



Wertpapierprospekt

für das öffentliche Angebot von

EUR 110.000.000,00

6,25 % - 7,50% Schuldverschreibungen fällig am 21. September 2028

International Securities Identification Number (ISIN): NO0012888769

Wertpapierkennnummer (WKN): A30V78

sowie

für das öffentliche Umtauschangebot einschließlich einer Mehrerwerbsoption an die Inhaber der 4,25% Schuldverschreibungen 2019/2024 im Gesamtnennbetrag von EUR 110 Mio.

ISIN: DE000A2TST99

der

Katjes International GmbH & Co. KG

Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland

24. August 2023

Katjes International GmbH & Co. KG (die "**Emittentin**") wird voraussichtlich am 21. September 2023 mit 6,25 % - 7,50% Schuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 mit Fälligkeit zum 21. September 2028 nach norwegischem Recht (die "**Schuldverschreibungen**") begeben. Die Schuldverschreibungen werden, bezogen auf ihren Nennbetrag, ab dem 21. September 2023 (einschließlich) bis zum Datum der Fälligkeit am 21. September 2028 (ausschließlich) verzinst, zahlbar jeweils halbjährlich als nachträgliche Zahlung voraussichtlich am 21. März und 21. September eines jeden Jahres. Die Schuldverschreibungen werden am 21. September 2028 zum Nennbetrag zurückgezahlt.

Der Gesamtnennbetrag der im Rahmen des Angebots zu begebenden Schuldverschreibungen ist nicht festgelegt. Der maximale Gesamtnennbetrag der öffentlich angebotenen Schuldverschreibungen beträgt nominal EUR 110.000.000,00 ("**Zielvolumen**"). Der Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen und der jährliche Zinssatz werden auf Basis eines sogenannten Bookbuilding-Verfahrens im Laufe des Angebotszeitraums, spätestens aber unmittelbar nach Ablauf des Angebotszeitraums am 14. September 2023 festgelegt und den Anleihegläubigern in der Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung ("**Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung**") mitgeteilt, die zusätzlich die Angabe des Nettoemissionserlöses enthält und bei der Luxemburgischen Finanzmarktaufsichtsbehörde CSSF (*Commission de Surveillance du Secteur Financier* - "**CSSF**") hinterlegt wird. Die Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung wird auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de) unter der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028 sowie der Börse Luxemburg (www.luxse.com) veröffentlicht.

Bei den Schuldverschreibungen handelt es sich um nicht nachrangige, unbesicherte und dematerialisierte Wertrechte, die untereinander und mit allen anderen unmittelbaren, unbedingten, nicht nachrangigen und nicht besicherten Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird. Die Schuldverschreibungen sollen zur Abwicklung durch den norwegischen Zentralverwahrer, die Verdipapirsentralen, Verdipapirsentralen ASA, Fred. Olsens

gate 1, 0152 Oslo, Norwegen ("**VPS**" oder "**CSD**") angenommen werden. Am oder vor dem Begebungstag können Einträge durch die VPS vorgenommen werden, die die Einbuchung der Schuldverschreibungen auf Konten der Gläubiger bei der VPS dokumentieren.

Die Einbeziehung der Schuldverschreibungen in das Quotation Board der Frankfurter Wertpapierbörse, einem Segment des Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse, sowie in den Nordic ABM der Osloer Börse, die beide keine regulierten Märkte im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU sind, wird beantragt.

Dieses Dokument ("**Prospekt**") ist ein Prospekt und einziges Dokument im Sinne des Artikel 6 Absatz 3 Unterabsatz 1 Alternative 1 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG ("**Prospektverordnung**"), der zum Zwecke eines öffentlichen Angebots der Schuldverschreibungen in der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg erstellt wurde.

Der Prospekt wurde von der CSSF als zuständige Behörde gemäß der Prospektverordnung gebilligt. Die CSSF billigt diesen Prospekt nur bezüglich der Standards der Vollständigkeit, Verständlichkeit und Kohärenz gemäß der Prospektverordnung. Eine solche Billigung sollte nicht als eine Befürwortung der Emittentin, die Gegenstand dieses Prospekts ist, erachtet werden. Eine solche Billigung sollte auch nicht als Bestätigung der Qualität der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Prospekts sind, erachtet werden. Die CSSF übernimmt gemäß Artikel 6 Absatz 4 des Luxemburgischen Gesetzes vom 16. Juli 2019 betreffend den Prospekt über Wertpapiere ("**Luxemburgisches Wertpapierprospektgesetz**") keine Verantwortung für die wirtschaftliche oder finanzielle Kreditwürdigkeit der Transaktion und die Qualität und Zahlungsfähigkeit der Emittentin. Anleger sollten ihre eigene Bewertung der Eignung dieser Wertpapiere für die Anlage vornehmen. In Bezug auf diesen Prospekt wurde die Notifizierung an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß Artikel 25 der Prospektverordnung beantragt. Der gebilligte Prospekt sowie die darin per Verweis einbezogenen Dokumente können auf den Internetseiten der Emittentin (www.katjes-international.de) unter der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028 und der Börse Luxemburg (www.luxse.com) eingesehen und heruntergeladen werden.

Die Schuldverschreibungen sind nicht und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils geltenden Fassung ("**U.S. Securities Act**") oder nach dem Wertpapierrecht von Einzelstaaten der Vereinigten Staaten von Amerika registriert und dürfen innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika oder an oder für Rechnung oder zugunsten einer U.S.-Person (wie in Regulation S unter dem U.S. Securities Act definiert) weder angeboten noch verkauft werden, es sei denn, dies erfolgt gemäß einer Befreiung von den Registrierungspflichten des U.S. Securities Act oder des Rechts eines Einzelstaats der Vereinigten Staaten von Amerika oder in einer Transaktion, die den vorgehend genannten Bestimmungen nicht unterfällt. Dieser Prospekt darf nicht in den oder in die Vereinigten Staaten von Amerika versendet, verteilt oder weitergeleitet werden.

Jegliche Internetseiten, die in diesem Prospekt genannt, aber nicht ausdrücklich per Verweis einbezogen werden, dienen ausschließlich Informationszwecken und sind nicht Bestandteil dieses Prospektes.

Jeder wichtige neue Umstand, jede wesentliche Unrichtigkeit oder jede wesentliche Ungenauigkeit in Bezug auf die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben, die die Bewertung der Wertpapiere beeinflussen können und die zwischen der Billigung dieses Prospekts und dem

Auslaufen der Angebotsfrist auftreten oder festgestellt werden, müssen unverzüglich in einem Nachtrag zu diesem Prospekt gemäß Artikel 23 der Prospektverordnung genannt werden. Der gebilligte Prospekt ist, sofern er nicht durch etwaige gemäß Artikel 23 Prospektverordnung erforderliche Nachträge ergänzt wird, ab dem 24. August 2024 nicht mehr gültig. Die Pflicht zur Erstellung eines Prospektnachtrags im Falle wichtiger neuer Umstände, wesentlicher Unrichtigkeiten oder wesentlicher Ungenauigkeiten besteht nach dem Auslaufen der Angebotsfrist, d.h. sofern die Angebotsfrist nicht durch einen in diesem Fall erforderlichen Nachtrag gemäß Artikel 23 Prospektverordnung verlängert wird, ab dem 14. September 2023 nicht mehr.

Angebotspreis 100%

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
1. ZUSAMMENFASSUNG	10
2. SUMMARY	17
3. RISIKOFAKTOREN	24
3.1 Marktbezogene Risiken	24
3.2 Unternehmensbezogene Risiken	31
3.3 Risiken, die sich aus der Gruppen- oder Eigentümerstruktur ergeben	45
3.4 Angebotsbezogene Risiken/Risiken in Bezug auf die Schuldverschreibung	46
4. ENGLISH-LANGUAGE CONVENIENCE TRANSLATION OF RISK FACTORS	52
4.1 Market-related risks	52
4.2 Company-related risks	59
4.3 Risks arising from the Group or ownership structure	70
4.4 Offer-related risks/risks in relation to the Bonds	72
5. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	77
5.1 Verantwortlichkeit für den Inhalt des Prospekts	77
5.2 Erklärung zur Billigung	77
5.3 Weitere Angaben zur Verwendung dieses Prospekts durch Finanzintermediäre	78
5.4 Gegenstand des Angebots	78
5.5 Zukunftsgerichtete Aussagen	81
5.6 Hinweis zu Finanzinformationen und Finanzkennzahlen	82
5.7 Hinweis zu Quellen der Marktangaben sowie zu Finanz- und Zahlenangaben und Informationen von Seiten Dritter	84
5.8 Identifikation des Zielmarktes	84
6. GRÜNDE FÜR DAS ANGEBOT UND VERWENDUNG DES EMISSIONSERLÖSES	86
7. POTENZIELLE INTERESSENKONFLIKTE VON AM ÖFFENTLICHEN ANGEBOT BETEILIGTEN PERSONEN	87
8. ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN	88
8.1 Allgemeine Informationen über die Emittentin	88
8.2 Gruppen- und Gesellschafterstruktur	89
8.3 Abschlussprüfer	94
8.4 Überblick über die Geschäftstätigkeit	94
8.5 Produktion	101
8.6 Vertrieb & Marketing	103
8.7 Forschung und Entwicklung	103

8.8	Wichtigste Märkte und wesentliche Abnehmer der Produkte	104
8.9	Markt und Wettbewerb	106
8.10	Mitarbeiter	111
8.11	Geschäftsführung, Beirat und Gesellschafterversammlung der Emittentin	111
8.12	Unternehmensstrategie	114
8.13	Trendinformationen und Aussichten	115
8.14	Jüngste Entwicklungen	116
8.15	Schulden- und Finanzierungsstruktur	116
8.16	Finanzierung	116
8.17	Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelspositionen	117
8.18	Wesentliche Verträge	117
8.19	Rechtsstreitigkeiten	123
9.	AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN DER EMITTENTIN	125
10.	DOKUMENTE, DIE DURCH BEZUGNAHME AUFGENOMMEN WURDEN	127
10.1	Aufnahme durch Bezugnahme	127
10.2	Einsehbare Dokumente	128
11.	INFORMATION ÜBER DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	129
11.1	Übersicht	129
11.2	Status	129
11.3	Laufzeit; Fälligkeitsdatum	129
11.4	Notierung; keine Market-Maker Vereinbarung	129
11.5	Zinsen	129
11.6	Verzugszinsen und Zinserhöhungen	130
11.7	Zahlung des Nennbetrags	130
11.8	Beschränkungen	130
11.9	Kontrollwechsel; Put Option	131
11.10	Call Option; Clean-Up Call; Kauf und Besitz von Schuldverschreibungen	132
11.11	Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeit aufgrund eines Steuerereignisses	134
11.12	Verpflichtende Rückzahlung aufgrund eines verpflichtenden Rückzahlungsereignisses	134
11.13	Wegfall der Börsennotierung	134
11.14	Verzugsereignis	134
11.15	Übertragbarkeit	135
11.16	ISIN and WKN	136

11.17	Form der Schuldverschreibungen; Wertpapierverwahrer	136
11.18	Treuhänder	136
11.19	Zahlstelle	136
11.20	Veröffentlichungsverpflichtung	136
11.21	Geltendes Recht und Gerichtsstand	137
11.22	Emissionsbedingungen	137
12.	EMISSIONSBEDINGUNGEN	138
1.1	Definitions	138
1.2	Construction	150
2.1	Amount, denomination and ISIN of the Bonds	150
2.2	Tenor of the Bonds	151
2.3	Use of proceeds	151
2.4	Status of the Bonds	151
2.5	Unsecured	151
3.1	Bond Terms binding on all Bondholders	151
3.2	Limitation of rights of action	152
3.3	Bondholders' rights	152
5.1	Registration in the CSD	152
5.2	Obligation to ensure correct registration	152
5.3	Country of issuance	153
6.1	Conditions precedent for disbursement to the Issuer	153
6.2	Disbursement of the proceeds	153
6.3	Settlement procedure	154
6.4	Tap Issues	154
7.1	Status	154
7.2	Power and authority	155
7.3	Valid, binding and enforceable obligations	155
7.4	Non-conflict with other obligations	155
7.5	No Event of Default	155
7.6	Authorisations and consents	155
7.7	Litigation	155
7.8	Financial Reports	155
7.9	No Material Adverse Effect	156
7.10	No misleading information	156
7.11	No withholdings	156
7.12	Pari passu ranking	156

7.13	Security	156
8.1	Covenant to pay	156
8.2	Default interest	157
8.3	Partial Payments	157
8.4	Taxation	157
8.5	Currency	158
8.6	Set-off and counterclaims	158
9.1	Calculation of interest	158
9.2	Payment of interest	159
10.1	Redemption of Bonds	159
10.2	Voluntary early redemption - Call Option	159
10.3	Mandatory repurchase due to a Put Option Event	160
10.4	Early redemption option due to a tax event	160
10.5	Mandatory early redemption due to a Mandatory Redemption Event	160
11.1	Issuer's purchase of Bonds	161
11.2	Restrictions	161
12.1	Financial Reports	161
12.2	Requirements as to Financial Reports	161
12.3	Put Option Event	162
12.4	Listing Failure Event	162
12.5	Information: Miscellaneous	162
13.1	Distributions	162
13.2	Mergers, demergers and other corporate reconstruction	162
13.3	Acquisitions	163
13.4	Disposals	163
13.5	Financial Indebtedness	164
13.6	Negative pledge	164
13.7	Financial Support	164
13.8	Share issues	164
13.9	Continuation of business	164
13.10	Corporate status	164
13.11	Centre of main interests (COMI)	164
13.12	Authorisations	165
13.13	Insurances	165
13.14	Arm's length transactions	165

13.15	Compliance with laws	165
13.16	Subordinated Loans	165
13.17	Pari passu ranking	165
13.18	Early redemption and prepayment of Existing Bonds	165
13.19	Incurrence Test	166
14.1	Events of Default	167
14.2	Acceleration of the Bonds	169
14.3	Bondholders' instructions	169
14.4	Calculation of claim	169
15.1	Authority of the Bondholders' Meeting	169
15.2	Procedure for arranging a Bondholders' Meeting	170
15.3	Voting rules	171
15.4	Repeated Bondholders' Meeting	172
15.5	Written Resolutions	172
16.1	Power to represent the Bondholders	173
16.2	The duties and authority of the Bond Trustee	174
16.3	Equality and conflicts of interest	175
16.4	Expenses, liability and indemnity	175
16.5	Replacement of the Bond Trustee	176
17.1	Procedure for amendments and waivers	177
17.2	Authority with respect to documentation	177
17.3	Notification of amendments or waivers	177
18.1	Limitation of claims	177
18.2	Access to information	177
18.3	Notices, contact information	178
18.4	Defeasance	178
19.1	Governing law	179
19.2	Main jurisdiction	179
19.3	Alternative jurisdiction	179
13.	UMTAUSCHANGEBOT	181
14.	WARNHINWEIS ZUR STEUERGESETZGEBUNG	193
15.	ANGABEN IN BEZUG AUF DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND DAS ANGEBOT	194
15.1	WKN, ISIN	194
15.2	Rechtsvorschriften	194
15.3	Beschluss betreffend die Emission der Schuldverschreibungen	194

15.4	Übertragbarkeit der Anleihe sowie Vertretung der Anleihegläubiger	194
15.5	Bedingungen des Angebots	194
15.6	Angebotszeitraum und Zeitplan	196
15.7	Zuteilung und Bedingungen für die Zeichnung	197
15.8	Ausgabebetrag und Verzinsung	197
15.9	Festlegung des Angebotsvolumens und der Preisdetails sowie Veröffentlichung des Ergebnisses des Angebots	198
15.10	Begebung, Lieferung und Abrechnung	199
15.11	Kosten im Zusammenhang mit dem Angebot	200
15.12	Rendite	200
15.13	Rückzahlung und Verjährung	200
15.14	Übernahme der Schuldverschreibungen	200
15.15	Angebots- und Verkaufsbeschränkungen	200
15.16	Einbeziehung in den Handel	202
15.17	Rating	202

1. ZUSAMMENFASSUNG

A. Einleitung mit Warnhinweisen

Bezeichnung und Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere:

Das öffentliche Angebot umfasst 110.000 nicht besicherte und dematerialisierte Schuldverschreibungen 2023/2028 (ISIN: NO0012888769 / WKN: A30V78) mit einem maximalen öffentlich angebotenen Gesamtnennbetrag als Zielvolumen von EUR 110.000.000,00 ("**Angebotene Wertpapiere**", "**Schuldverschreibungen**", "**Anleihe**"). Das öffentliche Angebot steht unter der Bedingung, dass insgesamt mindestens 80.000 Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000,00, d.h. nominal EUR 80.000.000,00 erfolgreich platziert werden.

Identität und Kontaktdaten der Emittentin, einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI):

Katjes International GmbH & Co. KG, Dechant-Sprünken-Str. 53-57, 46446 Emmerich, Deutschland, Telefon: +49 (0) 2822 601 700, Internet: www.katjes-international.de (die "**Emittentin**" oder die "**Gesellschaft**" und gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften sowie ihren Beteiligungsgesellschaften (unter die Beteiligungsgesellschaften fällt auch die CPK S.A.S. (nachfolgend auch "**CPK**"), an der die Emittentin indirekt 23% der Anteile hält) "**Katjes International**" oder die "**Katjes International Gruppe**"). Rechtsträgerkennung (LEI): 529900UHZK3SEUYFH322.

Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Prospekt billigt:

Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**"), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Telefon: (+352) 26 25 1-1 (Telefonzentrale), Fax: (+352) 26 25 1 - 2601, E-Mail: direction@cssf.lu.

Datum der Billigung des Prospekts: 24. August 2023

Warnhinweise:

Diese Zusammenfassung sollte als Prospektinleitung verstanden werden. Der Anleger sollte sich bei jeder Entscheidung, in die Angebotenen Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen und sich darüber bewusst sein, dass er das gesamte oder einen Teil des angelegten Kapitals verlieren könnte. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben. Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

B. Basisinformationen über die Emittentin

Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

Emittentin der Angebotenen Wertpapiere ist die Katjes International GmbH & Co. KG mit Sitz in Emmerich am Rhein, Deutschland. Die Emittentin ist eine nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland errichtete Kommanditgesellschaft. Sie ist unter der Handelsregisternummer HRA 1076 im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve, Deutschland, eingetragen. Ihre Rechtsträgerkennung (LEI) ist 529900UHZK3SEUYFH322.

Gesellschafter der Emittentin sind Bastian Fassin und Tobias Bachmüller als Kommanditisten sowie die Xaver Fassin International GmbH als Komplementärin ohne Kapitalbeteiligung. Xaver Fassin International GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve unter HRB 10959, deren Gesellschafter Bastian Fassin mit einer Einlage von EUR 22.500,00 und Tobias Bachmüller mit einer Einlage von EUR 2.500,00 sind. Geschäftsführer der Xaver Fassin International GmbH sind Tobias Bachmüller, Bastian Fassin und Stephan Milde. Das Kommanditkapital der Emittentin beträgt derzeit insgesamt EUR 600.000,00. Kommanditisten der Emittentin sind Bastian Fassin mit einer eingetragenen Haftsumme von EUR 540.000,00 sowie Tobias Bachmüller mit einer eingetragenen Haftsumme von EUR 60.000,00. Herr Fassin kann aufgrund seiner Beteiligung sämtliche Beschlüsse in der

Gesellschafterversammlung der Emittentin beeinflussen. Darüber hinaus bestehen keine mittelbaren oder unmittelbaren Beherrschungsverhältnisse eines Gesellschafters an der Gesellschaft.

Katjes International GmbH & Co. KG bildet zusammen mit ihren beiden rechtlich selbständigen Schwestergesellschaften, dem bekannten Süßwarenhersteller Katjes Fassin GmbH & Co. KG und der Katjesgreenfood GmbH & Co. KG sowie den jeweiligen Tochtergesellschaften und Beteiligungen dieser drei Gesellschaften die Katjes Gruppe ("**Katjes Gruppe**"). Mit Schwerpunkt auf sogenannte Fast Moving Consumer Goods – FMCG (im Wesentlichen Süßwaren und Pflegeprodukte) in Europa bündelt die Emittentin ihre Beteiligungen an Unternehmen mit (aus Sicht der Katjes Gruppe) vornehmend starken und etablierten Marken. Dabei sieht sich die Emittentin als Carve-Out Investor, wie zum Beispiel bei den Akquisitionen von Galderma/Nestlé und der neusten Transaktion mit Henkel.

Abschlussprüfer der Emittentin ist Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, Niederlassung Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 15, 40213 Düsseldorf, Deutschland ("**EY**").

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die nachfolgenden wesentlichen ausgewählten Finanzinformationen wurden den geprüften und nach den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind ("**IFRS**") und ergänzend nach § 315e Abs. 1 Handelsgesetzbuch ("**HGB**") anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften erstellten Konzernabschlüssen der Emittentin für die zum 31. Dezember 2022 und zum 31. Dezember 2021 endenden Geschäftsjahre ("**IFRS-Konzernabschlüsse**") sowie dem nach IFRS für Zwischenberichterstattung (IAS 34) aufgestellten ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschluss der Emittentin für den zum 30. Juni 2023 endenden 6-Monatszeitraum ("**IFRS-Konzernzwischenabschluss**"), die durch Bezugnahme in diesen Prospekt aufgenommen sind, sowie dem Rechnungswesen der Emittentin entnommen oder daraus abgeleitet. Soweit die Finanzinformationen in den nachfolgenden Tabellen als "geprüft" gekennzeichnet wurden, sind diese den oben genannten geprüften IFRS-Konzernabschlüssen der Emittentin entnommen. Die Bezeichnung "ungeprüft" wird in den nachfolgenden Tabellen verwendet, um Finanzinformationen zu kennzeichnen, die dem oben genannten ungeprüften IFRS-Konzernzwischenabschluss der Emittentin entnommen oder daraus abgeleitet wurden oder dem Rechnungswesen der Emittentin entnommen oder daraus abgeleitet wurden oder auf Berechnungen von Finanzinformationen aus den oben genannten Quellen basieren.

Die nachfolgenden Zahlenangaben wurden kaufmännisch gerundet. Aus diesem Grund ist es möglich, dass die Summen in den Tabellen sich gegebenenfalls nicht exakt aus den in den Tabellen genannten Zahlen oder (Zwischen-)Summen ergeben.

Ausgewählte Information aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR Mio.)

	<u>01.01. - 30.06.</u>		<u>01.01. - 31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(ungeprüft)		(geprüft)	
Umsatzerlöse	155,4	109,6	294,5	255,2
Betriebsergebnis	4,5	-10,6	22,2	8,3
Ergebnis nach Steuern	-0,2	-12,1	14,8	1,2

Ausgewählte Informationen aus der Konzernbilanz

	<u>30.06.</u>	<u>31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(ungeprüft)		
Nettorendkapital ¹ (in EUR Mio.)	142,8	140,6	105,3
Verhältnis Fremdkapital/Eigenkapital ² (%)	89,8	88,3	74,5

(1) Nettorendkapital setzt sich zusammen aus den kurzfristigen und langfristigen verzinslichen und unverzinslichen Finanzverbindlichkeiten abzüglich der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

- (2) Verhältnis Fremdkapital/Eigenkapital ist definiert als Nettofremdkapital geteilt durch die Summe des Eigenkapitals.

Ausgewählte Information aus der Konzern-Kapitalflussrechnung (in EUR Mio.)

	<u>01.01. - 30.06.</u>		<u>01.01. - 31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(ungeprüft)		(geprüft)	
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	6,2	0,8	10,4	25,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,3	-3,7	-28,8	0,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2,1	-22,1	2,8	-8,8

Weitere ausgewählte Finanzkennzahlen

	<u>01.01. - 30.06.</u>		<u>01.01. - 31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(ungeprüft)			
EBITDA ¹ (in EUR Mio.)	12,8	-3,5	37,3	23,0
<u>EBITDA-Marge² (%)</u>	8,2	-3,2	12,7	9,0

- (1) EBITDA ist definiert als Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten sowie Abschreibungen auf Nutzungsrechte.
- (2) EBITDA-Marge ist definiert als EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

- Die durch den Russland-Ukraine-Krieg sowie bereits teilweise durch die COVID-19-Pandemie ausgelösten Störungen der Lieferketten stellen eine Unsicherheit dar. Die Preise und/oder die Verfügbarkeit von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie von Energie, die für die Produktion der Katjes International benötigt werden, könnten sich verschlechtern und die Katjes International könnte nicht in der Lage sein, dies auszugleichen oder durch Anpassungen der eigenen Preise an ihre Kunden weiterzugeben.
- Durch Änderung des Konsumverhaltens, des Wettbewerbs oder durch steigenden Preisdruck in den relevanten Märkten könnte die Katjes International nicht mehr in der Lage sein, ihre Produkte in den geplanten Mengen oder zu den geplanten Konditionen zu verkaufen.
- Die Produkte der Katjes International könnten aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen oder aufgrund anderer regulatorischer Eingriffe nicht mehr in der bisherigen Art oder Menge produziert oder abgesetzt werden.
- Die erhöhte Inflation könnte sich nachteilig auf das Konsumentenverhalten auswirken.
- Die Katjes International ist auf Lebensmitteleinzelhändler und -großhändler angewiesen. Wenn diese sich schlecht entwickeln oder Konkurrenzprodukten den Vorzug geben, könnten diese Umstände negativen Einfluss auf die Performance der Katjes International haben. Die Struktur des Lebensmitteleinzel- und -großhandels könnte sich, insbesondere aufgrund einer Marktkonsolidierung, ändern und negative Auswirkungen auf die Absatzmenge und Absatzkonditionen der Katjes International haben.
- Den Ruf und das Markenimage zu erhalten und zu verbessern, ist für den Geschäftserfolg der Katjes International unerlässlich. Eine negative Berichterstattung könnte die Katjes International beeinträchtigen.
- Störungen und Ausfälle der IT-Systeme der Katjes International könnten zu Beeinträchtigungen im Geschäftsablauf führen.
- Rohstoffe, sonstige Hilfsmittel und Produkte der Katjes International könnten von Lieferanten, Logistikunternehmen und Händlern unsachgerecht behandelt oder gelagert werden. Die Katjes International könnte aufgrund mangelhafter Produkte einer Produkthaftung unterliegen und einen Imageschaden erleiden.

- Die Katjes International ist von Lieferanten abhängig. Der Ausfall von Zulieferern oder die Verzögerung von Lieferungen könnten zu Produktionsunterbrechungen führen.
- Die Katjes International ist von Großkunden abhängig.
- Der Erfolg der Katjes International hängt von den Kenntnissen und der Erfahrung einzelner Führungskräfte und qualifiziertem Personal ab.
- Katjes International könnte nicht in der Lage sein, die Produktionskapazitäten zu erhöhen und geplante Absatzsteigerungen zu realisieren.
- Die finanziellen Ergebnisse von Katjes International könnten durch die fehlende erfolgreiche Umsetzung oder Integration von Akquisitionen, Desinvestitionen, Joint Ventures oder Fusionen beeinträchtigt werden.
- Die Produkte und Marken der Katjes International könnten nicht ausreichend geschützt sein und die Katjes International könnte gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzen.

C. Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Bei den Angebotenen Wertpapieren handelt es sich um nicht nachrangige, unbesicherte und dematerialisierte Wertrechte. Die Schuldverschreibungen werden nach norwegischem Recht und in Euro begeben und sind frei übertragbar. Ihr Nennbetrag beträgt je EUR 1.000,00 ("**Nennbetrag**"). Der Ausgabebetrag beträgt 100% des Nennbetrags. Jeder Anleihegläubiger hat gegenüber der Emittentin das Recht auf Zahlung von Zinsen und Nennbetrag, sofern diese gemäß den Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen (*bond terms*) ("**Emissionsbedingungen**") fällig und zahlbar sind. Die Schuldverschreibungen haben die International Securities Identification Number (ISIN) NO0012888769 sowie die Wertpapierkennnummer (WKN) A30V78, eine Laufzeit von 5 Jahren und einen festen Zinssatz von 6,25 % - 7,50% p.a.. Der Zinssatz wird voraussichtlich am 14. September 2023 innerhalb der Spanne von 6,25 % - 7,50% p.a. festgelegt und den Anleihegläubigern in einer Volumen- und Zinsfestsetzungsmittelteilung mitgeteilt ("**Zinssatz**"). Es bestehen keine Einschränkungen der freien Handelbarkeit der Schuldverschreibungen. Der Zinslauf für die Schuldverschreibungen beginnt am 21. September 2023 (einschließlich) und endet am 21. September 2028 (ausschließlich). Die Schuldverschreibungen werden grundsätzlich am 21. September 2028 ("**Fälligkeitstag**") zu ihrem Nennbetrag zurückgezahlt. Die Zinsen auf die Schuldverschreibungen laufen ab dem Begebungstag auf und sind nachträglich halbjährlich voraussichtlich am 21. März und 21. September eines jeden Jahres (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"), am Tag einer vorzeitigen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (in Bezug auf die auf die zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen aufgelaufenen Zinsen) und am Fälligkeitstag zu zahlen.

Die Emissionsbedingungen werden zwischen der Emittentin und dem Treuhänder (wie nachfolgend definiert) vereinbart und begründen die Bedingungen der Schuldverschreibungen. Die Anleihegläubiger sind an diese Bedingungen und jedes weitere Finanzierungsdokument gebunden, ohne dass eine weitere Handlung oder ein formaler Akt erforderlich ist. Der Treuhänder handelt als Stellvertreter aller Anleihegläubiger, überwacht die Leistung der Emittentin gemäß den Bedingungen der Schuldverschreibungen, überwacht die rechtzeitige und einwandfreie Zahlung von Kapital und Zinsen, organisiert Anleihegläubigerversammlungen und handelt an Stelle der Anleihegläubiger soweit erforderlich. Die Handlungen des Treuhänders haben stets bindende Wirkung für die Anleihegläubiger. Der Treuhänder für die Begebung der Schuldverschreibungen ist Nordic Trustee AS, P.O. Box 1470 Vika, NO-0161 Oslo, Norwegen ("**Treuhänder**").

Die Anleihe wird ohne Beurkundung und in dematerialisierter Form im Wege von Buchungen gemäß section 3-1 des Norwegischen Wertpapierverwahrgesetzes vom 15. März 2019 no. 6 in einem Wertpapierregister emittiert, das nach der Verordnung (EU) Nr. 909/2014 zur Verbesserung der Wertpapierlieferungen und -abrechnungen in der Europäischen Union und über Zentralverwahrer sowie zur Änderung der Richtlinien 98/26/EG und 2014/65/EU und der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 zugelassen oder gebilligt wurde, wobei es sich, sofern nicht anders in den Emissionsbedingungen angegeben, um die Verdipapirsentralen ASA ("**VPS**" oder "**CSD**") handelt. Am oder vor dem Begebungstag können Einträge in VPS erfolgen, die VPS-Kontoinhabern als Nachweis für die durch die Anleihe repräsentierten Forderungen dienen.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Schuldverschreibungen sollen voraussichtlich ab dem 21. September 2023 in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Quotation Board und innerhalb von 6 Monaten nach dem Begebungstag in den Nordic ABM der Osloer Börse einbezogen werden. Beim Quotation Board handelt es sich um multilaterale Handelssysteme (MTFs) im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 Nummer 22 der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU. Die Entscheidung über die Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Handel im Open Market (Freiverkehr) liegt im Ermessen der Frankfurter Wertpapierbörse, die über die Einbeziehung in den Nordic ABM im Ermessen der Osloer Wertpapierbörse. Die Emittentin plant keine Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel an einem regulierten Markt.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

- Es besteht das Risiko des Totalverlusts des Anleihekaptals bei einer Insolvenz der Gesellschaft, insbesondere, weil die Schuldverschreibungen unbesichert und nicht durch Einlagensicherungssysteme geschützt sind.

D. Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Das öffentliche Angebot der Schuldverschreibungen setzt sich zusammen aus:

- i. Einem öffentlichen Umtauschangebot der Emittentin in der Bundesrepublik Deutschland und im Großherzogtum Luxemburg, das ausschließlich durch die Emittentin durchgeführt wird, an die Inhaber der im Jahr 2019 begebenen und im April 2024 fällig werdenden Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag in Höhe von EUR 110 Mio. ("**Umtauschschuldverschreibungen**") und jeweils eine "**Umtauschschuldverschreibung**", diese gegen die auf Grundlage dieses Prospekts angebotenen Schuldverschreibungen im Umtauschverhältnis 1:1 (eins zu eins) umzutauschen ("**Umtauschangebot**"). Inhaber von Umtauschschuldverschreibungen, die ihre Umtauschschuldverschreibungen zum Umtausch anbieten wollen, erhalten bei Durchführung des Umtauschangebots je Umtauschschuldverschreibung mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000,00 eine Schuldverschreibung im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 sowie zusätzlich einen Barausgleichsbetrag in Höhe von EUR 5,00 ("**Barausgleichsbetrag**") und Stückzinsen (wie nachstehend definiert).

"**Stückzinsen**" bedeutet die anteilmäßig angefallenen Zinsen vom letzten Zinszahlungstag (einschließlich) der Umtauschschuldverschreibungen bis zum Begebungstag der Schuldverschreibungen, dem 21. September 2023 ("**Begebungstag**") (ausschließlich). Die Berechnung von Zinsen für die Umtauschschuldverschreibungen erfolgt für einen Zeitraum, der kürzer als ein Jahr ist, auf Basis der tatsächlich verstrichenen Tage, geteilt durch 365 (bzw. falls ein Teil dieses Zeitraums in ein Schaltjahr fällt, auf der Grundlage der Summe von (i) der tatsächlichen Anzahl von Tagen des Zeitraums, die in dieses Schaltjahr fallen, dividiert durch 366, und (ii) der tatsächlichen Anzahl von Tagen des Zeitraums, die nicht in das Schaltjahr fallen, dividiert durch 365). Umtauschwillige Inhaber der Umtauschschuldverschreibungen können über ihre Depotbank innerhalb der Umtauschfrist (wie nachstehend definiert) in schriftlicher Form unter Verwendung des über ihre Depotbank zur Verfügung gestellten Formulars ein Angebot zum Umtausch ihrer Umtauschschuldverschreibungen gegenüber der Emittentin abgeben.

- ii. Einer Mehrerwerbsoption, bei der Teilnehmer des Umtauschangebots weitere Schuldverschreibungen zeichnen können (die "**Mehrerwerbsoption**"). Zeichnungsangebote im Rahmen der Mehrerwerbsoption können ab dem Nennbetrag einer Schuldverschreibung von EUR 1.000,00 abgegeben werden, wobei das Volumen des jeweiligen Zeichnungsangebots stets durch den Nennbetrag von EUR 1.000,00 teilbar sein muss.
- iii. Einem öffentlichen Angebot in der Bundesrepublik Deutschland und im Großherzogtum Luxemburg über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der Deutsche Börse AG im XETRA-Handelssystem für die Sammlung und Abwicklung von Zeichnungsanträgen ("**Zeichnungsfunktionalität**") ("**Öffentliches Angebot über die Zeichnungsfunktionalität**") und einem

öffentlichen Angebot in der Bundesrepublik Deutschland über die Zeichnungsmöglichkeit auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de) unter der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028 ("**Öffentliches Angebot über die Website**"; das Öffentliche Angebot über die Zeichnungsfunktionalität gemeinsam mit dem Öffentlichen Angebot über die Website und dem Umtauschangebot sowie der Mehrerwerbsoption auch "**Öffentliches Angebot**"), welches jeweils ausschließlich durch die Emittentin durchgeführt wird. Die Manager (wie nachstehend definiert) nehmen an dem Öffentlichen Angebot nicht teil.

Im Großherzogtum Luxemburg werden das Umtauschangebot, die Mehrerwerbsoption und das Öffentliche Angebot über die Zeichnungsfunktionalität durch Veröffentlichung einer Anzeige in der überregionalen Tageszeitung Luxemburger Wort kommuniziert. Anleger im Großherzogtum Luxemburg, deren depotführende Stelle kein Handelsteilnehmer ist, können über ihre depotführende Stelle einen Handelsteilnehmer beauftragen, der für den Anleger einen Zeichnungsantrag über die Zeichnungsfunktionalität einstellt und nach Annahme über den Orderbuchmanager zusammen mit der depotführenden Stelle des Anlegers abwickelt.

Der maximale Gesamtnennbetrag der öffentlich angebotenen Schuldverschreibungen beträgt nominal EUR 110.000.000,00 ("**Zielvolumen**"), wobei der Gesamtnennbetrag der im Wege des Öffentlichen Angebots angebotenen Schuldverschreibungen auch bei entsprechender Nachfrage im Rahmen des Öffentlichen Angebots nicht höher ausfallen kann. Das Öffentliche Angebot steht unter der Bedingung, dass insgesamt im Öffentlichen Angebot und einer Privatplatzierung mindestens 80.000 Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000,00, d.h. nominal EUR 80.000.000,00, erfolgreich platziert werden. Sollte dies nicht der Fall sein, werden keine Schuldverschreibungen begeben. Die Emittentin und die Manager werden den Anlegern keine Kosten oder Steuern in Rechnung stellen.

Der Prospekt wurde im Hinblick auf das Öffentliche Angebot durch die Luxemburgische Finanzmarktaufsichtsbehörde CSSF gebilligt. Eine Billigung in Bezug auf die hierin ebenfalls geschilderte Privatplatzierung ist nicht erfolgt.

Das Umtauschangebot (einschließlich der Mehrerwerbsoption) sowie das Öffentliche Angebot über die Website beginnen am 25. August 2023 und enden, vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung der Umtauschfrist, am 12. September 2023 (10:00 Uhr MESZ) ("**Umtauschfrist**"). Das Öffentliche Angebot über die Zeichnungsfunktionalität beginnt am 4. September 2023 und endet, vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung des Angebotszeitraums, am 14. September 2023 (12:00 Uhr MESZ) ("**Angebotszeitraum**").

25. August 2023	Beginn des Umtauschangebots (einschließlich der Mehrerwerbsoption) und des Öffentlichen Angebots über die Website
4. September 2023	Beginn des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität
12. September 2023	Ende des Umtauschangebots (einschließlich der Mehrerwerbsoption) und des Öffentlichen Angebots über die Website (10:00 Uhr MESZ) (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung oder Verlängerung der Umtauschfrist)
14. September 2023	Ende des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität (12:00 Uhr MESZ) (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung oder Verlängerung des Angebotszeitraums); Voraussichtliche Festlegung und Veröffentlichung des Zinssatzes sowie des Gesamtnennbetrags, Veröffentlichung der Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung
21. September 2023	Begebungstag und voraussichtliche Lieferung der Schuldverschreibungen; Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum Handel in den Open Market (Freiverkehr) an der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Quotation Board

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Dieser Prospekt wurde zum Zweck des Öffentlichen Angebots der Schuldverschreibungen erstellt. Die geschätzten Gesamtkosten der Emission betragen ca. EUR 3,3 Mio. bei einer angenommenen vollständigen Platzierung der öffentlich angebotenen Schuldverschreibungen, wobei dem die

Annahme zugrunde liegt, dass die Umtauschschuldverschreibungen zu 40% umgetauscht werden. Daraus ergibt sich bei einem Bruttoemissionserlös in Höhe von EUR 110 Mio. - bei entsprechender vollständiger Platzierung des Angebots - ein Nettoemissionserlös von ca. EUR 106,7 Mio.

Sofern der Nettoemissionserlös EUR 110.000.000,00 erreicht oder überschreitet, ist beabsichtigt, diesen vorrangig zur vollständigen Rückzahlung der Umtauschschuldverschreibungen zu verwenden und diese spätestens am 15. November 2023 vollständig zurückzuzahlen.

Sofern der Nettoemissionserlös EUR 110.000.000,00 hingegen unterschreitet, ist beabsichtigt, diesen teilweise, jedoch in einem Betrag von nicht weniger als EUR 80.000.000,00, zur Rückzahlung von Umtauschschuldverschreibungen spätestens am 15. November 2023 zu verwenden.

Darüber hinaus beabsichtigt die Emittentin, einen etwaig verbleibenden Nettoemissionserlös für nachfolgende Vorhaben zu verwenden:

- Zur Realisierung möglicher Akquisitionsvorhaben sowie Beteiligungen der Katjes International, primär im Bereich der Fast Moving Consumer Goods – (FMCG) mit einem Fokus auf Europa, im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie.
- Zur Gewährung von Darlehen an Tochtergesellschaften und Beteiligungsgesellschaften der Katjes International.
- Für allgemeine Gesellschaftszwecke.

Die Emittentin hat die IKB Deutsche Industriebank AG und die Pareto Securities AS (zusammen "**Joint Lead Manager**") sowie die B. Metzler seel. Sohn & Co. AG ("**Co-Lead Manager**", zusammen mit den Joint Lead Managern die "**Manager**") zur Unterstützung bei der Emission und deren technischer Abwicklung beauftragt, ohne dass dabei eine feste Übernahmeverpflichtung eingegangen wurde. Die Manager nehmen an dem Öffentlichen Angebot nicht teil und bieten keine Schuldverschreibungen im Rahmen des Öffentlichen Angebots an. Die Manager übernehmen keinerlei Prospektverantwortung im Sinne von Artikel 11 Abs. 1 Prospektverordnung und Artikel 5 Abs. 1 des Luxemburgischen Wertpapierprospektgesetz.

Zwei der drei Geschäftsführer, sowie Gesellschafter, der Xaver Fassin International GmbH, die als Komplementärin die Emittentin vertritt - Bastian Fassin und Tobias Bachmüller - sind zugleich Kommanditisten der Emittentin und haben daher ein eigenes Interesse an dem Angebot.

Die Vergütung der Manager für die Erbringung von Dienstleistungen in Zusammenhang mit dem Angebot ist abhängig von diversen Faktoren, insbesondere der Höhe des erzielten Bruttoemissionserlöses. Hieraus können sich insofern potenziell Interessenkonflikte ergeben, als das Interesse der Manager an der Maximierung ihrer Vergütung womöglich in Konflikt mit gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen zur umfassenden Offenlegung von Risiken des Angebots und/oder der Wertpapiere zum Schutz der Emittentin und/oder potenzieller Investoren geraten könnte.

Die Zeichnung der Wertpapiere wird auch über die Zeichnungsfunktionalität der Deutsche Börse AG möglich sein. Insofern hat die Deutsche Börse AG auch ein wirtschaftliches Interesse an der erfolgreichen Durchführung des Angebots, aus dem sich ein möglicher Interessenkonflikt ergeben kann.

2. SUMMARY

A. An Introduction, Containing Warnings

Name and International Securities Identification Number (ISIN) of the securities:

The public offering contains 110,000 unsecured and dematerialized notes 2023/2028 (ISIN: NO0012888769 / WKN: A30V78) with a maximum aggregate principal amount of EUR 110,000,000.00 ("**Offered Securities**", "**Bonds**" or "**Bond**"). The public offering is subject to the condition that at least 80,000 Bonds with a principal amount of EUR 1,000.00 each, i.e. an aggregate principal amount of EUR 80,000,000.00, will be placed.

Identity and contact details of the Issuer, including its Legal Entity Identifier (LEI):

Katjes International GmbH & Co. KG, Dechant-Sprüngen-Str. 53-57, 46446 Emmerich, Germany, telephone: +49 (0) 2822 601 700, website: www.katjes-international.de (the "**Issuer**" or the "**Company**") and together with its subsidiaries and its associated companies (associated companies also include CPK S.A.S. (hereinafter also "**CPK**"), in which the Issuer indirectly holds 23% of the shares) "**Katjes International**" or the "**Katjes International Group**"). Legal Entity Identifier (LEI): 529900UHZK3SEUYFH322.

Identity and contact details of the competent authority approving the prospectus:

Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**"), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, telephone: (+352) 26 25 1-1 (switchboard), facsimile: (+352) 26 25 1 - 2601, mail: direction@cssf.lu.

Date of the approval of the prospectus: 24 August 2023

Warnings:

This summary is to be read as an introduction to this prospectus. Any decision by the investor to invest in the Offered Securities should be based on a consideration of the prospectus as a whole and investors could lose their capital invested in whole or in part. Where a claim relating to the information contained in this prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the applicable national legislation, have to bear the costs of translating the prospectus before the commencement of the legal proceedings. Civil liability attaches only to those persons who have submitted the summary (including any translation thereof), but only if the summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the prospectus or if, when read together with the other parts of the prospectus, it does not provide any key information to aid investors when considering whether to invest in such securities.

B. Key Information on the Issuer

Who is the Issuer of the securities?

The Issuer of the Offered Securities is Katjes International GmbH & Co. KG with its domicile in Emmerich am Rhein, Germany. The Issuer is a limited liability partnership established under the laws of the Federal Republic of Germany. It is registered under the commercial register number HRA 1076 in the commercial register of the Local Court of Kleve, Germany. Its legal entity identifier (LEI) is 529900UHZK3SEUYFH322.

The shareholders of the Issuer are Bastian Fassin and Tobias Bachmüller as limited partners and Xaver Fassin International GmbH as general partner without capital participation. Xaver Fassin International GmbH is a limited liability company under German law, registered in the commercial register of the Local Court of Kleve under HRB 10959, whose shareholders are Bastian Fassin with a contribution of EUR 22,500.00 and Tobias Bachmüller with a contribution of EUR 2,500.00. Managing directors of Xaver Fassin International GmbH are Tobias Bachmüller, Bastian Fassin and Stephan Milde. The limited liability capital of the Issuer currently amounts to a total of EUR 600,000.00. The limited partners of the Issuer are Bastian Fassin with a registered liability amount of EUR 540,000.00 and Tobias Bachmüller with a registered liability amount of EUR 60,000.00. Due to his participation, Mr. Fassin can influence all resolutions in the shareholders' meeting of the

Issuer. Beyond that, there are no direct or indirect control relationships of a shareholder in the Company.

Katjes International GmbH & Co. KG, together with its two legally independent sister companies, the well-known confectionery manufacturer Katjes Fassin GmbH & Co. KG and Katjesgreenfood GmbH & Co. KG, as well as the respective subsidiaries and associated companies of these three companies, form the Katjes Group ("**Katjes Group**"). With a focus on so-called Fast Moving Consumer Goods - FMCG (mainly confectionery and personal care products) in Europe, the Issuer bundles its investments in companies with (from the point of view of the Katjes Group) distinguished strong and established brands. The Issuer sees itself as a carve-out investor, as for example in the acquisitions of Galderma/Nestlé and the recent transaction with Henkel.

The independent auditor of the Issuer is Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, office Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 15, 40213 Düsseldorf, Germany ("**EY**").

What is the key financial information regarding the Issuer?

The following selected key financial information has been extracted or derived from the audited consolidated financial statements of the Issuer as of and for the financial years ended 31 December 2021 and 31 December 2022 ("**IFRS Consolidated Financial Statements**"), prepared in accordance with International Financial Reporting Standards as adopted by the European Union ("**IFRS**") and the additional requirements of German commercial law pursuant to Section 315e (1) of the German Commercial Code ("**HGB**"), as well as the unaudited condensed consolidated interim financial statements of the Issuer for the six-month period ended 30 June 2023 ("**IFRS Consolidated Interim Financial Statements**"), prepared in accordance with IFRS on interim financial reporting (IAS 34), which are incorporated by reference into this prospectus, and from the Issuer's accounting system. To the extent that the financial information in the following tables has been marked as "audited", it has been taken from the above-mentioned audited IFRS Consolidated Financial Statements of the Issuer. The term "unaudited" is used in the following tables to denote financial information that has been taken from the aforementioned unaudited IFRS Consolidated Interim Financial Statements of the Issuer or has been taken or derived from the accounting system of the Issuer or has been calculated based on financial information from the aforementioned sources.

The following figures have been rounded in accordance with standard commercial practice. For this reason, it is possible that the totals in the tables may not add up exactly to the figures or (sub) totals given in the tables.

Selected information from the consolidated income statement (in EUR mio.)

	<u>01.01. - 30.06.</u>		<u>01.01. - 31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(unaudited)		(audited)	
Sales revenue	155.4	109.6	294.5	255.2
Operating result	4.5	-10.6	22.2	8.3
Earnings after taxes	-0.2	-12.1	14.8	1.2

Selected information from the consolidated balance sheet

	<u>30.06.</u>	<u>31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(unaudited)		
Net financial debt ¹ (in EUR mio.)	142.8	140.6	105.3
Debt/equity ratio ² (%)	89.8	88.3	74.5

(1) "Net financial debt" comprises current and non-current interest-bearing and non-interest bearing financial liabilities less cash and cash equivalents.

(2) Debt/equity ratio is defined as net financial debt divided by total equity.

Selected information from the consolidated statement of cash flows (in EUR mio.)

	<u>01.01. - 30.06.</u>		<u>01.01. - 31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(unaudited)		(audited)	
Cash flow from operating activities	6.2	0.8	10.4	25.2
Cash flow from investing activities	-2.3	-3,7	-28.8	0.2
Cash flow from financing activities	2.1	-22,1	2.8	-8.8

Other selected key financial ratios

	<u>01.01. - 30.06.</u>		<u>01.01. - 31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(unaudited)			
EBITDA ¹ (in EUR mio.)	12.8	-3.5	37.3	23.0
EBITDA Margin ²	8.2	-3.2	12.7	9.0

(1) EBITDA is defined as operating profit before depreciation, amortisation and impairments of property, plant and equipment and intangible assets as well as depreciation of right-of-use assets.

(2) EBITDA-Margin is defined as EBITDA as a percentage of sales revenue.

What are the key risks that are specific to the Issuer?

- Disruptions in supply chains caused by the Russia-Ukraine war and, in part, caused previously by the COVID-19 pandemic represent an uncertainty. The prices and/or availability of raw materials, supplies and energy needed for Katjes International's production could deteriorate and Katjes International may not be able to compensate for this or pass it on to its customers by adjusting its own prices.
- As a result of change in consumer behavior, competition or increasing price pressure in the relevant markets, Katjes International may no longer be able to sell its products in the planned quantities or on the planned terms.
- Katjes International's products could cease to be produced or sold in the previous assortment or quantity due to a change in the legal framework or other regulatory intervention.
- Increased inflation could have a negative impact on consumer behavior.
- Katjes International is dependent on food retailers and wholesalers. If they perform badly or give preference to competing products, these circumstances could have a negative impact on Katjes International's performance. The structure of food retailers and wholesalers could change, particularly as a result of market consolidation, and have a negative impact on Katjes International's sales volume and sales conditions.
- Maintaining and improving its reputation and brand image is essential to Katjes International's business success. Negative reporting could adversely affect Katjes International.
- Disruptions and outages of Katjes International's IT systems could lead to adverse effects on business operations.
- Raw materials, other supplies and Katjes International products could be improperly handled or stored by suppliers, logistics companies and distributors. Katjes International could be subject to product liability and suffer damage to its image due to defective products.
- Katjes International is dependent on suppliers. The failure of suppliers or the delay of deliveries could lead to interruptions in production.
- Katjes International is dependent on its major customers.
- The success of Katjes International depends on the knowledge and experience of individual managers and qualified personnel.
- Katjes International may not be able to increase production capacity and realize planned sales increases.

- Katjes International's financial results could be adversely affected by the failure to successfully implement or integrate acquisitions, divestments, joint ventures or mergers.
- Katjes International's products and trademarks may not be adequately protected and Katjes International may infringe the intellectual property rights of third parties.

C. Key information on the securities

What are the main features of the securities?

The Offered Securities are unsubordinated, unsecured and dematerialized securities. The Bonds are issued under Norwegian law and in Euro and are freely transferable. Their nominal amount is EUR 1,000.00 each ("**Nominal Amount**"). The issue amount is 100% of the Nominal Amount. Each bondholder has the right against the Issuer to payment of interest and the Nominal Amount, provided that these are due and payable in accordance with the bond terms of the Bonds ("**Bond Terms**"). The Bonds have the International Securities Identification Number (ISIN) NO0012888769 and the securities identification number (WKN A30V78), a term of 5 years and a fixed interest rate of 6.25 % - 7.50% p.a.. The interest rate is expected to be determined on 14 September 2023 within the range of 6.25 % - 7.50% p.a. and communicated to the bondholders in an interest and volume notice ("**Interest Rate**"). There are no restrictions on the free tradability of the Bonds. The interest accrual period for the Bonds shall commence on 21 September 2023 (inclusive) and ends on 21 September 2028 (exclusive). The Bonds shall generally be redeemed on 21 September 2028 ("**Maturity Date**") at their nominal amount. Interest on the Bonds will commence to accrue on the issue date and shall be payable in arrears semi-annually presumably on 21 March and 21 September each year (each, an "**Interest Payment Date**"), on the date of any early redemption of Bonds (in respect of interest accrued on the Bonds being redeemed) and on the Maturity Date.

The Bond Terms shall be agreed between the Issuer and the Bond Trustee (as defined below) and shall constitute the terms and conditions of the Bonds. The bondholders are bound by these terms and conditions and any other financing document without any further action or formal act being required. The Bond Trustee shall act as agent for all bondholders, monitor the performance of the Issuer in accordance with the terms of the Bonds, monitor the timely and proper payment of principal and interest, organize bondholder meetings and act in place of the bondholders to the extent necessary. The actions of the Bond Trustee shall always have binding effect on the bondholders. The Bond Trustee for the issuance of the Bonds is Nordic Trustee AS, P.O. Box 1470 Vika, NO-0161 Oslo, Norway ("**Bond Trustee**").

The Bonds will be issued in uncertificated and dematerialized book entry form registered in accordance with section 3-1 of the Norwegian Securities Depository Act of 15 March 2019 no. 6 in a Securities Depository approved or acknowledged under the EU central securities depositories (CSD) regulation (Regulation (EU) No. 909/2014 of 23 July 2014 on improving securities settlement in the European Union and on central securities depositories and amending Directives 98/26/EC and 2014/65/EU and Regulation (EU) No. 236/2012), which unless otherwise specified in the Bond Terms will be Verdipapirsentralen ASA ("**VPS**" or "**CSD**"). On or before the issue date, entries may be made with the VPS to evidence the debt represented by the Bonds to accountholders with the VPS.

Where will the securities be traded?

The Bonds are expected to be included to trading on the Open Market (Freiverkehr) (Quotation Board) of the Frankfurt Stock Exchange as of 21 September 2023 and within 6 months after the issue date on the Nordic ABM of the Oslo Stock Exchange. The Quotation Board is a multilateral trading facilities (MTFs) within the meaning of Article 4 (1) number 22 of Directive 2014/65/EU of the European Parliament and of the Council of 15 May 2014 on markets in financial instruments. The decision on the inclusion of the Bonds to trading on the Open Market (Freiverkehr) is at the discretion of the Frankfurt Stock Exchange and the decision on the inclusion in the Nordic ABM is at the discretion of the Oslo Stock Exchange. The Issuer does not plan the admission of the Bonds to trading on a regulated market.

What are the key risks that are specific to the securities?

- There is a risk of total loss of the bond capital in the event of insolvency of the Company, in particular because the Bonds are unsecured and not protected by deposit protection systems.

D. Key Information on the offer of securities to the public

Under which conditions and timetable can I invest in this security?

The public offering of the Bonds consists of:

- i. A public exchange offer by the Issuer in the Federal Republic of Germany and in the Grand Duchy of Luxembourg, to be conducted exclusively by the Issuer, to the holders of the Bonds issued in 2019 and with a maturity in April 2024 with the aggregate principal amount of EUR 110 million ("**Exchange Bonds**" and each a "**Exchange Note**") to exchange such Exchange Bonds for the Bonds offered on the basis of this prospectus at an exchange ratio of 1 : 1 (one to one) ("**Exchange Offer**"). Holders of Exchange Bonds who wish to offer their Exchange Bonds for exchange will, upon implementation of the Exchange Offer, receive per Exchange Note with a nominal amount of EUR 1,000.00 one Bond with a nominal amount of EUR 1,000.00 as well as an additional cash settlement amount in the amount of EUR 5.00 ("**Cash Settlement Amount**") and Accrued Interest (as defined below).

"**Accrued Interest**" means pro rata interest accrued from the last interest payment date (inclusive) of the Exchange Bonds until the issue date of the Bonds, 21 September 2023 ("**Issue Date**") (exclusive). Interest on the Exchange Bonds for a period shorter than one year shall be calculated on the basis of the actual number of days elapsed divided by 365 (or, if any part of such period falls in a leap year, on the basis of the sum of (i) the actual number of days of such period falling in such leap year divided by 366 and (ii) the actual number of days of such period not falling in such leap year divided by 365). Holders of Exchange Bonds wishing to exchange their Exchange Bonds may submit an offer to exchange their Exchange Bonds to the Issuer via their depositary bank within the Exchange Period (as defined below) in writing using the form provided via their depositary bank.

- ii. An additional purchase option under which participants in the Exchange Offer may subscribe for additional Bonds (the "**Additional Purchase Option**"). Subscription offers in the context of the Additional Purchase Option can only be submitted from the Nominal Amount of Bonds of EUR 1,000.00 whereby the volume of the respective subscription offer always has to be dividable by EUR 1,000.00.
- iii. A public offer in the Federal Republic of Germany and in the Grand Duchy of Luxembourg via the subscription functionality DirectPlace of Deutsche Börse AG in the XETRA trading system for the collection and settlement of subscription applications ("**Subscription Functionality**") ("**Public Offer via the Subscription Functionality**") and a public offer in Germany via the subscription option on the website of the Issuer (www.katjes-international.de) under the section Investoren, subsection Neue Anleihe 2023/2028 ("**Public Offer via the Website**"), the Public Offer via the Subscription Functionality together with the Public Offer via the Website, the Exchange Offer and the Additional Purchase Option the "**Public Offer**", which each will be conducted exclusively by the Issuer. The Managers (as defined below) will not participate in the Public Offer.

In the Grand Duchy of Luxembourg, the Exchange Offer, the Additional Purchase Option and the Public Offer via the Subscription Functionality will be communicated by publication of an advertisement in the national daily newspaper Luxemburger Wort. Investors in the Grand Duchy of Luxembourg whose depositary bank is not a trading participant may instruct a trading participant via their depositary bank to submit a subscription application via the subscription functionality on behalf of the investor and, after acceptance, to process it via the order book manager together with the investor's depositary bank.

The maximum aggregate principal amount of Bonds to be offered to the public is EUR 110,000,000.00 (the "**Target Volume**"), and the aggregate principal amount of Bonds to be offered in the Public Offer cannot exceed such Target Volume even if there is a corresponding demand in

the Public Offer. The Public Offer is conditional upon the successful placement of in total, i.e. in the Public Offer and a private placement, at least 80,000 Bonds with a nominal value of EUR 1,000.00 each, i.e. EUR 80,000,000.00. If this condition is not fulfilled, no Bonds will be issued. The Issuer and the Managers will not charge any costs or taxes to the investors.

The prospectus was approved by the supervisory authority of the Luxembourg financial sector CSSF regarding the Public Offer. There was no approval regarding the private placement also described in this prospectus.

The Exchange Offer (including the Additional Purchase Option) and the Public Offer via the Website begin on 25 August 2023 and, subject to an early termination or prolongation of the exchange period, end on 12 September 2023 (10:00 hrs CEST) ("**Exchange Period**"). The Public Offer via the Subscription Functionality shall commence on 4 September 2023 and, subject to an extension or shortening of the offer period, ends on 14 September 2023 (12:00 hrs CEST) ("**Offer Period**").

25 August 2023	Start of the Exchange Offer (including the Additional Purchase Option) and the Public Offer via the Website
4 September 2023	Begin of the Public Offer via the Subscription Functionality
12 September 2023	End of the Exchange Offer (including the Additional Purchase Option) and the Public Offer via the Website (10:00 hrs CEST), subject to early termination or prolongation of the Exchange Period
14 September 2023	End of the Public Offer via the Subscription Functionality (12:00 hrs CEST), subject to early termination or prolongation of the Offer Period; expected determination and publication of the Interest Rate and the total nominal amount, publication of the interest and volume notice
21 September 2023	Issue Date and expected delivery of the Bonds; inclusion of the Bonds to trading on the Open Market (Regulated Unofficial Market) on the Frankfurt Stock Exchange in the Quotation Board segment

Why is this Prospectus being produced?

This Prospectus has been prepared for the purpose of the Public Offer of the Bonds.

The estimated total costs of the issue are approximately EUR 3.3 million assuming full placement of the publicly offered Bonds, based on the assumption that the Exchange Bonds will be exchanged at 40%. Assuming full placement of the offer, this would result in gross issue proceeds of EUR 110 million and in net issue proceeds of approximately EUR 106.7 million.

If the net issue proceeds reach or exceed EUR 110,000,000.00, it is intended to use them primarily for the full repayment of the Exchange Bonds and to repay them in full on 15 November 2023, at the latest.

If the net issue proceeds are below EUR 110,000,000.00, it is intended to use them partially, but in an amount equal to not less than EUR 80,000,000, for the repayment of Exchange Bonds on 15 November 2023, at the latest.

In addition, the Issuer intends to use any remaining net issue proceeds for the following projects:

- For the realization of possible acquisition projects as well as investments of Katjes International, primarily in the Fast Moving Consumer Goods – (FMCG) with a focus on Europe as part of its growth strategy.
- For granting loans to subsidiaries and associated companies of Katjes International.
- General corporate purposes.

The Issuer has engaged IKB Deutsche Industriebank AG and Pareto Securities AS (together "**Joint Lead Managers**") as well as B. Metzler seel. Sohn & Co. AG ("**Co-Lead Manager**", together with the Joint Lead Managers, the "**Managers**") to assist in the issuance and its technical settlement without any firm underwriting commitment. The Managers are not participating in the Public Offer and are not offering any debt securities in connection with the Public Offer. The Managers do not assume any prospectus responsibility within the meaning of Article 11 (1) of the Prospectus Regulation and Article 5 (1) of the Luxembourg Securities Prospectus Law.

Two of the three managing directors, as well as shareholders, of Xaver Fassin International GmbH, which represents the Issuer as general partner - Bastian Fassin and Tobias Bachmüller - are also limited partners of the Issuer and therefore have their own interest in the offer.

The remuneration of the Managers for the provision of services in connection with the offer is dependent on various factors, in particular the amount of the gross issue proceeds. This may potentially give rise to conflicts of interest in that the Managers' interest in maximizing their compensation may conflict with legal or contractual obligations to fully disclose risks of the offer and/or the securities in order to protect the Issuer and/or potential investors.

Subscription of the securities will also be possible via the Subscription Functionality of Deutsche Börse AG. In this respect, Deutsche Börse AG also has an economic interest in the successful execution of the offer, from which a possible conflict of interest may arise.

3. RISIKOFAKTOREN

*Der Eintritt eines oder mehrerer der im Folgenden dargestellten markt- und/oder unternehmensspezifischen Risiken und/oder Risiken, die sich aus der Gruppenstruktur ergeben, kann einzeln oder zusammen mit anderen Umständen die Geschäftstätigkeit der Katjes International GmbH & Co. KG (die "**Emittentin**" oder die "**Gesellschaft**" und gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften sowie ihren Beteiligungsgesellschaften (unter die Beteiligungsgesellschaften fällt auch die CPK S.A.S. (nachfolgend auch "**CPK**"), an der die Emittentin indirekt 23% der Anteile hält) "**Katjes International**" oder die "**Katjes International Gruppe**") bzw. der Katjes International Gruppe wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International haben und daher dazu führen, dass die Emittentin ihren Verpflichtungen unter den Emissionsbedingungen nicht nachkommt. Die Gesellschaft gemeinsam mit ihren rechtlich selbstständigen Schwestergesellschaften, der Katjes Fassin GmbH & Co. KG und der Katjesgreenfood GmbH & Co. KG sowie den jeweiligen Tochtergesellschaften und Beteiligungen dieser drei Gesellschaften wird nachfolgend als "**Katjes Gruppe**" bezeichnet.*

Nachstehend sind nur diejenigen Risiken beschrieben, die für die Gesellschaft und/oder die Wertpapiere spezifisch sind und im Hinblick auf eine fundierte Anlageentscheidung von wesentlicher Bedeutung sind. Die Einschätzung der Emittentin zur Wesentlichkeit ergibt sich dabei aus der Relation der von der Emittentin angenommenen Eintrittswahrscheinlichkeit zum Umfang der von der Emittentin angenommenen möglichen negativen wirtschaftlichen Auswirkungen. Nach Einschätzung der Emittentin werden in den nachfolgenden Kategorien jeweils die beiden wesentlichsten Risikofaktoren (basierend auf der Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens und der erwarteten Größe ihrer negativen Auswirkungen) zuerst genannt. Danach folgende Risikofaktoren der gleichen Kategorie sind nicht nach Wesentlichkeit geordnet.

Die Reihenfolge der Kategorien sagt nichts über die Wesentlichkeit der Kategorien aus. Können Risikofaktoren zu mehr als einer Kategorie zugeordnet werden, erscheinen solche Risikofaktoren nur einmal in der für ihn relevantesten Kategorie.

3.1 Marktbezogene Risiken

- a) **Die durch den Russland-Ukraine-Krieg sowie bereits teilweise durch die COVID-19-Pandemie ausgelösten Störungen der Lieferketten stellen eine Unsicherheit dar. Die Preise und/oder die Verfügbarkeit von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie von Energie, die für die Produktion der Katjes International benötigt werden, könnten sich verschlechtern und die Katjes International könnte nicht in der Lage sein, dies auszugleichen oder durch Anpassungen der eigenen Preise an ihre Kunden weiterzugeben.**

Aktuell sind erhebliche Risiken für die Entwicklung der Weltwirtschaft aufgetreten, die sich überlagern und verstärken und in ihrem Verlauf und ihren Auswirkungen noch nicht greif- und planbar sind. Bereits die COVID-19-Pandemie und die von diversen Staaten getroffenen Gegenmaßnahmen in Form von Reise- und Kontaktbeschränkungen haben seit 2020 internationale Handelsbeziehungen und Lieferketten erheblich gestört und beeinträchtigen diese nach wie vor. Darüber hinaus begann am 24. Februar 2022 eine kriegerische Auseinandersetzung zwischen Russland und der Ukraine, die die Lieferketten ebenfalls beeinträchtigen. Auch die gegen Russland verhängten Sanktionen, und die russischen Reaktionen darauf, insbesondere die Einschränkung von Gaslieferungen nach Deutschland und ganz Europa, belasten die Weltwirtschaft und führen insbesondere in Deutschland zu einer Verteuerung von Strom, Öl und Benzin, was wiederum auch die Produktion und die Inanspruchnahme von Logistikdienstleistungen durch die Beteiligungsgesellschaften verteuert.

Auch politische Unruhen und Instabilitäten, eine Änderung der Landwirtschaftspolitik oder Änderungen der ökonomischen Bedingungen in den Ländern, in welchen die für die Herstellung der Produkte erforderlichen Rohstoffe angebaut werden, oder Unsicherheiten in Ländern, durch

welche die Rohstoffe nach Europa transportiert werden, können zu einer Verteuerung der Preise für Hilfs- und Rohstoffe führen. Parallel zu diesen akuten Ereignissen machen sich die negativen Folgen des Klimawandels immer deutlicher bemerkbar. Die Häufigkeit und Intensität von Überschwemmungen, Stürmen, Dürren und Flächenbränden, die jeweils Ernten dezimieren oder ganz vernichten können, hat messbar zugenommen. Das Horn von Afrika beispielsweise ist mit einer der schlimmsten Dürren der letzten Jahrzehnte konfrontiert, und auch in den USA und Europa berichten Landwirte von Dürreschäden.

Die Folge der aktuellen geopolitischen Gemengelage sind weltweit tendenziell steigende, jedenfalls aber stärker schwankende Preise für von der Katjes International benötigte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Energiepreise. Beispielsweise haben die Preise einiger für die Produktion von Süßwaren und damit auch für Zuckerwaren und Schokolade sowie von Pflegeprodukten erforderlichen Rohstoffe (u.a. Milch, Zucker, Glucose, Kakaopulver und Kakaobutter sowie Panthenol und Sonnenblumenöl) in den letzten Jahren stark geschwankt. Die Rohstoffe werden am Weltmarkt teilweise in ausländischer Währung gehandelt. Eine Veränderung der Wechselkurse kann die Preise für Hilfs- und Rohstoffe ebenfalls ungünstig beeinflussen.

Insgesamt ist außerdem eine zunehmende Inflation zu verzeichnen. Marktteilnehmer spekulieren zudem in Zeiten schwacher Finanzmärkte vermehrt in Lebensmittelrohstoffen und könnten damit die Preise zusätzlich nach oben treiben. Neben dem Krieg in der Ukraine könnten auch andere politische Unruhen und Instabilitäten, eine Änderung der Landwirtschaftspolitik oder Änderungen der ökonomischen Bedingungen in den Ländern, in welchen die für die Herstellung der Produkte der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Katjes International erforderlichen Rohstoffe angebaut werden, oder Unsicherheiten in Ländern, durch welche diese Rohstoffe transportiert werden, zu einer Verteuerung der Preise für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und/oder notwendige Transporte führen. Auch die Förderung nachwachsender Rohstoffe im Bereich der Bioenergie kann zu steigenden Preisen führen, weil einige Lebensmittelrohstoffe vermehrt auch für die Energiegewinnung verwendet werden und damit die Nachfrage am Rohstoffmarkt steigt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass sich die für die Produktion der von der Katjes International hergestellten Produkte notwendigen Rohstoffe generell verteuern. Diese Preiserhöhungen könnten sich für Katjes International besonders nachteilig auswirken, weil manche Lieferverträge mit ihren Zulieferern keine festen, sondern variable Preise für die Rohstoffe vorsehen. Aufgrund dieser Vertragsgestaltung wirken sich Preiserhöhungen unmittelbar und nicht erst mit einer zeitlichen Verzögerung (wie bei einer Fixierung des Preises für einen bestimmten Zeitraum) auf die Katjes International aus. Auch könnten Liefer- und Logistikunternehmen Verträge nicht oder nur zu ungünstigeren Konditionen verlängern, bestehende Verträge kündigen oder nicht fortführen und es könnte nicht ohne zeitliche Verzögerung Ersatz gefunden werden.

Zudem könnte der generelle Anstieg der Energiekosten bei energieintensiven Produktionsprozessen (wie etwa der Herstellung von Süßigkeiten) dauerhaft zu Preiserhöhungen führen.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Katjes International nicht in der Lage sein wird, derartige Preissteigerungen ganz oder teilweise zu kompensieren oder diese ganz oder teilweise über eine Anpassung des Verkaufspreises an die Kunden weiterzugeben, zumal die Kundenstruktur von Katjes International zu einem großen Teil aus Handelsunternehmen mit starker Einkaufsmacht besteht und die Verträge mit den Kunden teilweise für bestimmte Zeiträume feste Preise vorsehen. Gleichfalls besteht auch das Risiko, dass Katjes International nicht von Reduzierungen der Preise für ihre Rohstoffe profitieren kann, weil die Lieferverträge mit Kunden teilweise Preisanpassungsklauseln enthalten, die auch die Verringerung der Rohstoffpreise erfassen.

Es ist zudem möglich, dass die Katjes International den Preisanstieg nicht in ihrer Preisgestaltung an den Kunden weitergeben können, da dies durch politische Maßnahmen unterbunden werden könnte, die einen weiteren Preisanstieg und eine Ausbreitung der Inflation zu stoppen versuchen. Dies könnte dazu führen, dass die Katjes International aufgrund steigender Kosten geringere Ergebnisse erwirtschaftet oder aber durch die teilweise umgesetzten Preiserhöhungen Umsatz- und Margenverluste hinnehmen muss. Jeder Preisanstieg bei den für das Angebot der Katjes

International wichtigen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, eine Verknappung dieser Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und jeder Anstieg von Logistik- und/oder Energiekosten kann sich daher erheblich negativ auf die Katjes International auswirken, wenn die Verkaufspreise der betroffenen Produkte nicht an die steigenden Rohstoffpreise angepasst werden können oder sich die Nachfrage nach den Produkten durch solche Preisanpassungen verringert.

Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

b) Durch Änderung des Konsumverhaltens, des Wettbewerbs oder durch steigenden Preisdruck in den relevanten Märkten könnte die Katjes International nicht mehr in der Lage sein, ihre Produkte in den geplanten Mengen oder zu den geplanten Konditionen zu verkaufen.

Die Katjes International erwirtschaftet ihre Umsatzerlöse mit der Produktion und dem Vertrieb von Fast Moving Consumer Goods, insbesondere von Süßwaren und Körperpflegeprodukten. Sowohl der Markt für Consumer Care Produkte, der Lebensmittelmarkt insgesamt als auch der Süßwarenmarkt im Speziellen unterliegen einem permanenten Wandel und das Konsumverhalten der Kunden ändert sich fortlaufend. So setzen sich zum Beispiel allgemeine Trends zu gesundheitsbewusster Ernährung oder beispielsweise zu kleineren oder neuartigen Verpackungseinheiten auch in diesem Markt fort. Weiterhin legen Verbraucher einen größeren Wert auf das Thema Nachhaltigkeit und eine nachhaltige Produktion über die gesamte Wertschöpfungskette. Es ist nicht ausgeschlossen, dass aufgrund solcher Trends die Katjes International nicht mehr in der Lage sein wird, die geplanten Mengen ihrer Produkte zu verkaufen. Außerdem können neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Inhaltsstoffen, welche die Katjes International bei der Herstellung ihrer Produkte verwendet, dazu führen, dass Kunden die Produkte der Katjes International mit entsprechenden Inhaltsstoffen nicht mehr oder nicht mehr in der geplanten Menge nachfragen und dadurch der Absatz der Katjes International sinkt. Ferner ist es denkbar, dass verunreinigte Rohstoffe zu einem veränderten Konsumverhalten führen. Zudem kann sich eine Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die erhöhte Inflation nachteilig auf das Konsumentenverhalten und damit auf die Nachfrage nach Süßwaren auswirken und dazu führen, dass die Katjes International für ihre Produkte einen Rückgang der Nachfrage verzeichnen muss. Aus den genannten Gründen ist es möglich, dass die Nachfrage nach Süßwaren und damit auch nach Produkten der Katjes International zukünftig in nicht unerheblichem Maße sinkt.

Auf dem Markt für Consumer Care Produkte und dem Süßwarenmarkt, insbesondere auch den Teilbereichen Zuckerwaren und Schokoladenwaren, in welchen die Katjes International Gruppe tätig ist, besteht ein großer, anhaltender Wettbewerb. Die Katjes International steht daher in ständigem Wettbewerb mit Produzenten und Lieferanten gleichartiger Produkte. Dieser Wettbewerb und ein damit einhergehender Preisdruck können dazu führen, dass die Katjes International ihre Produkte nicht mehr in der geplanten Menge oder zu den geplanten Konditionen vertreiben kann und Absatzreduktionen und/oder Preissenkungen in Kauf nehmen muss.

Außerdem könnten Wettbewerber aufgrund von im Vergleich zu Katjes International erweiterten Finanzierungsmöglichkeiten, Neuentwicklungen oder verbesserten Produktionsanlagen ihre Position in den vorgenannten Märkten zu Lasten der Katjes International ausbauen. Produktneuentwicklungen von Wettbewerbern könnten den Produkten der Katjes International geschmacklich oder preislich überlegen sein. Dies könnte zu einem verstärkten Konsum der Produkte von Wettbewerbern und einem Rückgang des Konsums der Produkte der Katjes International führen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Katjes International nicht in der Lage sein wird, auf solche Neuentwicklungen zeitnah oder überhaupt zu reagieren. Außerdem könnten Wettbewerber durch eine bessere Vermarktung ihrer Produkte eine größere Akzeptanz bei Kunden und Endverbrauchern und damit eine verstärkte Nachfrage dieser Produkte zu Lasten der Produkte der Katjes International erreichen. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

c) Die Produkte der Katjes International könnten aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen oder aufgrund anderer regulatorischer Eingriffe nicht mehr in der bisherigen Art oder Menge produziert oder abgesetzt werden.

Die von der Katjes International hergestellten Süßwarenprodukte sind Genussmittel. Lebensmittel generell, insbesondere Genussmittel, sind häufig Gegenstand von gesetzlichen Regelungen, einschließlich umweltrechtlicher Regelungen und Regelungen zum Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren. Auch Consumer Care Produkte sind häufig Gegenstand von gesetzlichen Regelungen im Hinblick auf Gesundheit und Umwelt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Produktion oder der Vertrieb der Produkte der Katjes International eingeschränkt oder restriktiveren gesetzlichen Vorgaben (beispielsweise zum Schutz der Gesundheit der Bürger) unterworfen werden. So ist denkbar, dass zum Beispiel die Verwendung bestimmter Inhaltsstoffe eingeschränkt oder gänzlich untersagt wird oder besondere Anforderungen an die Gestaltung von Verpackungen und die Kennzeichnung von Inhaltsstoffen gestellt werden. Solche Vorgaben könnten die Katjes International zwingen, ihre Produktion umzustellen, Inhaltsstoffe auszutauschen und Verpackungen zu ändern oder gar die Herstellung einzelner Produkte einzustellen. Beispielsweise könnten sich Vorschriften zu bestimmten Produktkomponenten wie Zucker oder Palmöl oder neue Kennzeichnungsvorschriften auf die Geschäftstätigkeit und das Betriebsergebnis der Katjes International auswirken. Zum Beispiel könnte die europäische Palmölverordnung, einschließlich der Entschließung des Europäischen Parlaments vom 4. April 2017 zu Palmöl und zur Rodung von Regenwäldern (2016/2222 (INI)) sowie die geplante EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten sowie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz Herstellern wie Katjes International zusätzliche Anforderungen auferlegen, einschließlich zusätzlicher Beschaffungs- und Kennzeichnungsanforderungen. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein erheblicher Aufwand zur Einhaltung veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen getroffen werden muss, etwa ein erhöhter Investitionsbedarf wegen einer Umstellung der Verpackungskennzeichnung oder Überwachungspflichten von Produktionsabläufen. Die Nichteinhaltung geänderter Vorschriften könnte zur Auferlegung von Geldstrafen oder Beschränkungen der Geschäftstätigkeit führen und gegebenenfalls auch einen Imageverlust für die Katjes International und deren Marken bedeuten. Die vorgenannten Umstände könnten sich wesentlich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International auswirken.

d) Die erhöhte Inflation könnte sich nachteilig auf das Konsumentenverhalten auswirken.

Im Hinblick auf die auch im bisherigen Jahresverlauf 2023 hohe Inflationsrate in Deutschland und die Maßnahmen der Europäischen Zentralbank ("EZB") zur Bekämpfung der Inflation, die sich deutlich auf das allgemeine Zinsniveau ausgewirkt haben, ist davon auszugehen, dass diese Faktoren auch weiterhin für die Preisentwicklung prägend bleiben. Dies führt dazu, dass auch die Katjes International ihre Preispolitik anpassen und ihre Preise für Produkte entsprechend anpassen muss, um die gestiegenen Rohstoffpreise und ihre sonstigen gestiegenen Ausgaben auszugleichen. Zugleich führt die Inflation zu realen Kaufkraftverlusten bei den Konsumenten, die diese entweder durch Verzicht oder ein Ausweichen auf günstigere Produkte ggf. von Mitbewerbern auszugleichen suchen könnten. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

e) Die Katjes International ist auf Lebensmitteleinzelhändler und -großhändler angewiesen. Wenn diese sich schlecht entwickeln oder Konkurrenzprodukten den Vorzug geben, könnten diese Umstände negativen Einfluss auf die Performance der Katjes International haben. Die Struktur des Lebensmitteleinzel- und -großhandels könnte sich, insbesondere aufgrund einer Marktkonsolidierung, ändern und negative Auswirkungen auf die Absatzmenge und Absatzkonditionen der Katjes International haben.

Die Lebensmittelgroß- und -einzelhändler, mittels derer die Katjes International unter anderem ihre Produkte vertreibt bzw. für welche sie Produkte im Rahmen der Private Label Produktion oder

Auftragsproduktion herstellt, stehen in einem starken Wettbewerb zueinander. Es ist nicht auszuschließen, dass dieser Wettbewerb der Lebensmitteleinzelhändler und -großhändler zu einer Veränderung der Marktstruktur, beispielsweise einer weiteren Konzentrierung im Lebensmitteleinzelhändler und -großhändler führt. Folge einer solchen Veränderung der Marktstruktur, insbesondere einer Konsolidierung bzw. Konzentrierung, könnte eine Steigerung des Preisdrucks im Lebensmittelhandel und damit auch auf die Produzenten und Lieferanten und der Verlust von Kunden sein. Der steigende Preisdruck und der Verlust von Kunden könnten dazu führen, dass die Katjes International ihre Produkte nicht in der geplanten Menge und/oder zu den geplanten Konditionen absetzen kann.

Eine wesentliche Verschlechterung der Geschäftsentwicklung der Großkunden der Katjes International könnte sich negativ auf den Absatz ihrer Produkte auswirken. Darüber hinaus führen Einzelhändler auch Produkte, die direkt mit Produkten der Katjes International um Verkaufsflächen und Verbraucher konkurrieren. Es besteht das Risiko, dass Lebensmitteleinzel- und -großhändler Produkten von Mitbewerbern oder ihren eigenen Handelsmarken, mit Ausnahme der Produkte, die Katjes International für solche Eigenmarken produziert, höhere Priorität einräumen oder mit ihnen Allianzen eingehen. Wenn Lebensmitteleinzel- und -großhändler diese Produkte nicht kaufen oder nicht mit verkaufsfördernden Maßnahmen versehen, könnte dies die finanzielle Performance der Katjes International negativ beeinflussen. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

f) *Den Ruf und das Markenimage zu erhalten und zu verbessern, ist für den Geschäftserfolg der Katjes International unerlässlich. Eine negative Berichterstattung könnte die Katjes International beeinträchtigen.*

Der Erfolg der Katjes International hängt von der Fähigkeit ab, die Markenqualität und das Markenimage zu erhalten und zu verbessern, die Marken in neue Regionen und auf neue Vertriebsplattformen sowie das Markenimage durch neue und erneuerte Produktangebote zu erweitern. Katjes International versucht, das Markenimage durch Produktüberarbeitungen, Innovation und Marketing-Investitionen, einschließlich Werbung und Verbraucherpromotionen, zu verbessern. Wenn es nicht gelingt, den anhaltenden globalen Fokus auf Wohlbefinden, veränderte Verbraucherverhalten bezüglich bestimmter Zutaten, die Nährstoffwartung an die Produkte der Katjes International und die verstärkte Aufmerksamkeit von Medien, Aktivisten und anderen Interessengruppen auf die Rolle des Marketings im Bereich der Fast Moving Consumer Goods anzusprechen, könnte dies das Markenimage beeinträchtigen. Unangemessene Vorsicht oder Untätigkeit bei der Bewältigung dieser Herausforderungen und Trends könnten die Wettbewerbsposition der Katjes International schwächen. Ein solcher Druck könnte auch zu strengeren Vorschriften und einem stärkeren Fokus auf Marketingpraktiken für Körperpflege, Lebensmittel und Snacks führen. Erhöhte gesetzliche oder regulatorische Beschränkungen für Werbung, Verbraucherpromotionen und Kennzeichnung von Produkten oder die Reaktion der Katjes International auf diese Einschränkungen könnten die Bemühungen zum Erhalt, zur Erweiterung und zum Ausbau der Marken einschränken.

Darüber hinaus könnten sich für Katjes International und die Branche Folgen aus einer negativen Berichterstattung ergeben. Eine negative Berichterstattung könnte die Fähigkeit von Katjes International beeinträchtigen, Kunden oder Vertriebspartner zu halten und anzuwerben und sie negativen rechtlichen und regulatorischen Konsequenzen aussetzen. Eine negative Berichterstattung könnte sich aus dem tatsächlichen oder angeblichen Verhalten von Katjes International bei einer Vielzahl von Themen ergeben, einschließlich Verkaufs- und Herstellungsprozessen, Corporate Governance, Einhaltung von Vorschriften und Offenlegungen (insbesondere Rechnungslegung und Ad-Hoc-Mitteilungen gemäß Marktmissbrauchsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 596/2014)), Weitergabe oder unzureichendem Schutz von Kundendaten sowie aus Maßnahmen, die von staatlichen und sonstigen Behörden diesbezüglich ergriffen wurden. Negative Berichterstattung und daraus resultierende Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungen können das Management beeinträchtigen, die Kosten erhöhen und Ressourcen umleiten. Die vorgenannten Umstände könnten sich

wesentlich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International auswirken.

g) Die Katjes International könnte nicht in der Lage sein, neue Produkte zu entwickeln, die den Anforderungen der Kunden entsprechen und vergeblich Aufwendungen für die Entwicklung neuer Produkte tätigen.

Der Markt für Consumer Care aber auch für Lebensmittel, und insbesondere Süßigkeiten, unterliegt einem stetigen Wandel und wird von Trends geprägt. Diese Trends haben auch Einfluss auf die Produktion von Süßwaren und Körperpflegeprodukte. Die Branche ist bemüht, neue Trends zu generieren und neue geschmackliche und geruchliche Entwicklungen einzuführen. Begrenzte Regalkapazitäten der Händler führen möglicherweise dazu, dass bei der Aufnahme neuer Produkte in das Sortiment der Händler bestehende Produkte aus den Regalen oder generell aus dem Verkauf oder vom Markt genommen werden. Es besteht das Risiko, dass die Katjes International nicht in der Lage sein wird, veränderte Bedürfnisse der Kunden und Konsumenten vorherzusehen, neue geschmackliche und geruchliche Produktentwicklungen einzuführen und Trends zu generieren, die den Anforderungen der Konsumenten entsprechen. Ferner ist nicht auszuschließen, dass die Katjes International möglicherweise auf bestehende Trends und Entwicklungstendenzen nicht zeitnah reagieren kann, die Produktion nicht entsprechend umstellen kann, keinen Zugang zu den erforderlichen Produktionsmitteln hat oder die Anschaffung erforderlicher neuer Produktionsmittel nicht oder nicht in ausreichendem Maße finanzieren kann. Außerdem ist nicht ausgeschlossen, dass etwaige neu entwickelte Produkte der Katjes International keinen Absatzmarkt finden oder nicht zu den geplanten Konditionen verkauft werden können. Möglicherweise investiert die Katjes International vergeblich in die Entwicklung, Produktion und Vermarktung neuer Produkte, die sich am Markt nicht gegen Produkte von Wettbewerbern durchsetzen können oder die den Erwartungen der Kunden nicht gerecht werden. Die vorgenannten Umstände könnten sich wesentlich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International auswirken.

h) Politische, wirtschaftliche und/oder finanzielle Marktbedingungen, insbesondere in Europa, könnten sich negativ auf die Katjes International auswirken.

Die Aktivitäten der Katjes International werden von Konsumausgaben und Impulskäufen beeinflusst, die von den allgemeinen makroökonomischen Bedingungen, der Inflation, dem Verbrauchervertrauen, dem Beschäftigungsniveau, der Verfügbarkeit von Verbraucherkrediten und Zinssätzen für diese Kredite, der Verschuldung der Verbraucher, Energiekosten, Pandemien (wie beispielsweise der COVID-19-Pandemie) und anderen Faktoren beeinflusst werden. Insbesondere angesichts der Tatsache, dass die Geschäftstätigkeit der Katjes International einen Fokus auf europäische Märkte wie Deutschland, Niederlande und Italien sowie über die Beteiligung CPK in Frankreich und Belgien hat, könnten die politischen, wirtschaftlichen und allgemeinen Marktbedingungen in Europa und insbesondere in diesen Regionen die Rentabilität und finanzielle Situation beeinträchtigen. Volatilität bei Nahrungsmittel- und Energiekosten, mögliche Rezessionen, steigende Arbeitslosigkeit und rückläufige Konsumentenausgaben könnten sich negativ auf Umsatzerlöse, Rentabilität und Finanzlage auswirken.

Außerdem können Änderungen der Finanzmarktbedingungen den Zugang zu den Kreditmärkten zu wirtschaftlich akzeptablen Bedingungen erschweren, was die Liquidität verringern oder die Kreditkosten für Katjes International, die Kunden der Katjes International und die Lieferanten der Katjes International erhöhen kann.

Eine erhebliche Verringerung der Liquidität könnte das Gegenparteiisiko bei bestimmten Lieferanten und Dienstleistern erhöhen, was zu einer Unterbrechung der Lieferkette der Katjes International und höheren Kosten führen würde, sowie sich auf die Kunden der Katjes International auswirken könnte, was zu einer Verringerung der Erlöse der Katjes International oder einer möglichen Zunahme von Forderungsausfällen führen würde. Die vorgenannten Umstände könnten sich wesentlich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International auswirken.

i) Das Geschäft der Katjes International unterliegt saisonalen Schwankungen.

Der Absatz einiger der von der Katjes International Gruppe produzierten und vertriebenen Produkte variiert je nach Jahreszeit und ist von klimatischen Bedingungen abhängig. So werden Bonbons, Lakritze und Fruchtgummis im Allgemeinen eher in den Frühlings- und Sommermonaten verkauft. Schokolade dagegen verkauft sich in den Herbst- und Wintermonaten besser als in den Sommermonaten, wobei der Absatz von Schokoladenprodukten traditionell in der Vorweihnachtszeit am höchsten ist. Mit Panettone und Colomba Gebäck werden zudem Produkte der Katjes International Gruppe verkauft, die vorwiegend für Festzeiten, insbesondere zu Weihnachten und Ostern, hergestellt und verkauft werden. Dragees unterliegen ebenfalls einer gewissen Saisonabhängigkeit, wenngleich diese nicht so stark ausgeprägt ist wie bei anderen Zuckerwaren. Hustenbonbons werden üblicherweise verstärkt in den Herbst- und Wintermonaten nachgefragt. Witterungsbedingte Einflüsse in den betreffenden Monaten können den Absatz reduzieren, beispielsweise kann eine zu warme Vorweihnachtszeit bzw. ein zu warmer Winter den Absatz von Schokoladenwaren bzw. Hustenbonbons verringern und eine zu kalte Sommerzeit zu einem geringeren Absatz von Bonbons, Lakritze und Fruchtgummis führen. Die vorgenannten Umstände könnten sich wesentlich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International auswirken.

j) Katjes International vertreibt einige ihrer Produkte vorwiegend in Apotheken und Drogerien. Konsolidierungen bei Apotheken und/oder Drogerien könnten negative Auswirkungen auf die Absatzmenge und Absatzkonditionen der Katjes International haben.

Dallmann's Pharma Candy GmbH ("**Dallmann**"), als Teil der Katjes International Gruppe, vermarktet und vertreibt seine Salbeibonbons hauptsächlich über Apotheken und Drogerien. Zusätzlich vermarktet und verkauft Katjes International auch WICK Hustenbonbons über Apotheken und ausgewählte Drogerien. Katjes International vermarktet und vertreibt WICK Hustenbonbons über Dallmann in Deutschland und Österreich und über seine französische Beteiligung CPK in Luxemburg, Belgien sowie Frankreich. Auch die Körperpflegeprodukte der Bübchen Skincare GmbH sowie Mundhygiene Produkte der Bübchen Bodycare GmbH werden vorwiegend in Drogerien vertrieben. Sowohl bei Apotheken als auch bei Drogerien herrscht ein starker Wettbewerb. Die Eröffnung und der Betrieb einer Apotheke sind in Deutschland sowie in anderen europäischen Ländern reglementiert und unterliegen einem Erlaubnisvorbehalt durch die öffentliche Verwaltung. Der Markt der Drogerien unterliegt, ähnlich dem Lebensmittelgroß- und -einzelhandel, einem starken Wettbewerb mit teilweise erheblichen Einschnitten. Selbst größere Drogerieketten sind in der Vergangenheit insolvent geworden, gleichzeitig expandieren andere Wettbewerber stark. Es ist nicht auszuschließen, dass dieser Wettbewerb sowohl bei Apotheken als auch Drogerien zu einer Veränderung der Marktstruktur, beispielsweise einer weiteren Konzentrierung oder zur Bildung von Einkaufsgemeinschaften, führt. Folge einer solchen Veränderung der Marktstruktur, insbesondere der Konsolidierung bei Apotheken oder Drogerien, könnte eine Steigerung des Preisdrucks bei Apotheken und/oder Drogerieprodukten und damit auch ein entsprechender Preisdruck auf die Produzenten und Lieferanten dieser Produkte und der Verlust von Kunden sein. Der steigende Preisdruck und der Verlust von Kunden könnten dazu führen, dass Produkte der Katjes International, wie Dallmann Produkte, Bübchen Produkte oder WICK Hustenbonbons, nicht in der geplanten Menge und/oder zu den geplanten Konditionen abgesetzt werden können. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

k) Das Verhalten von Wettbewerbern und die Wahrnehmung des Marktes für Fast Moving Consumer Goods könnte zu einem Imageschaden hinsichtlich einzelner Produkte der Katjes International führen.

Wettbewerber der Katjes International könnten Produkte in den Verkehr bringen, die - unabhängig vom Grund - ein Risiko für den Konsumenten darstellen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich dies aufgrund mangelnder Differenzierung durch den Endkunden negativ auf den Absatz vergleichbarer Produkte und damit auch auf vergleichbare Produkte der Katjes International auswirkt. Sofern Konsumenten in solchen Situationen nicht trennscharf zwischen Verursacher und anderen

Unternehmen unterscheiden, könnte dies auch zu einem Absatzrückgang der von Katjes International hergestellten und vertriebenen Produkte führen. Ebenso könnte eine negative Wahrnehmung des Marktes allgemein, in dem die Katjes International tätig ist, Auswirkungen auf die Produkte der Katjes International haben. So könnte sich die Wahrnehmung der Endkunden von Produkten, die in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie gebracht werden, aufgrund mangelnder Differenzierung durch den Endkunden negativ auf den Absatz dieser Produkte auswirken. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

- l) Die Produkte der Katjes International könnten unter anderem von Zeitschriften oder Internet-Portalen oder in Social Media eine schlechte Verbraucherbewertung erhalten oder Produkte der Katjes International oder deren Inhaltsstoffe könnten durch Verbraucherschützer oder andere Organisationen in den Medien als ungesund dargestellt werden und dies könnte sich negativ auf den Absatz und das Image der Katjes International auswirken.***

Zahlreiche Verbraucherzeitschriften, aber auch Internet-Portale, testen von Zeit zu Zeit Produkte des Marktes für Fast Moving Consumer Goods, einschließlich derjenigen der Katjes International. Dabei handelt es sich sowohl um Produkte, die unter den eigenen Marken der Katjes International Gruppe vertrieben werden, als auch um Produkte, die unter kundeneigenen Marken von der Katjes International produziert und von deren Kunden vertrieben werden (Private Labels oder Handelsmarken). Daneben äußern sich von Zeit zu Zeit auch Verbraucherschützer oder andere Organisationen zu Körperpflege- und Lebensmittelprodukten und deren Inhaltsstoffen. Zudem werden regelmäßig Themen der Lebensmittelwirtschaft oder Lebensmittelskandale in der Öffentlichkeit diskutiert. Testergebnisse von Verbraucherzeitschriften, Internet-Portalen wie auch die Aussagen von Verbraucherschützern oder anderen Organisationen sowie Influencer zu Produkten der Körperpflege und Lebensmitteln sowie deren Inhaltsstoffen in den Medien sowie Social Media haben mitunter großen Einfluss auf das Kaufverhalten der Verbraucher. Eine schlechte Bewertung eines Produkts oder eine kritische Aussage in den Medien zu bestimmten Inhaltsstoffen oder einem Produkt einer eigenen Marke der Katjes International, aber auch einer kundeneigenen Marke, könnte dazu führen, dass der Absatz des jeweiligen Produkts zurückgeht. Des Weiteren besteht das Risiko, dass die schlechte Bewertung auf weitere Produkte dieser oder anderer Marken durchschlägt, die deswegen nicht mehr oder nur in geringerem Umfang verkauft werden können. Eine schlechte Bewertung eines kundeneigenen Produkts könnte zudem dazu führen, dass Kunden dieses Produkt und weitere Produkte nicht mehr bei der Katjes International produzieren lassen, sondern vielmehr einen Wettbewerber mit der Herstellung beauftragen. Die vorgenannten Umstände könnten sich wesentlich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International auswirken.

3.2 Unternehmensbezogene Risiken

- a) Störungen und Ausfälle der IT-Systeme der Katjes International könnten zu Beeinträchtigungen im Geschäftsablauf führen.***

Die Unternehmen der Katjes International Gruppe setzen IT-Systeme ein, die für den ordnungsgemäßen Ablauf der Verwaltung, den Vertrieb sowie das Berichts-, Steuerungs- und Bestandswesen notwendig sind. Hierzu verwendet die Katjes International eine IT-Infrastruktur, die sich auf verschiedene Server aufteilt, welche auf unterschiedliche Rechenzentren verteilt sind. Die IT-Systeme sind zudem redundant und die Daten werden regelmäßig gespiegelt. Störungen und Ausfälle der IT-Infrastruktur lassen sich dennoch nicht ausschließen. So besteht insbesondere das Risiko des Datenverlustes und sonstiger Fehlfunktionen. Mangel in der Datenverfügbarkeit, Datenklau, Fehler- oder Funktionsprobleme der eingesetzten Software, eine verminderte Datenübertragungsgeschwindigkeit und/oder Serverausfälle bedingt durch Hard- oder Softwarefehler, Stromausfall, Unfall, Sabotage, Hacker-Angriffen etwa im Zuge der sogenannten Cyberkriminalität oder andere Gründe können zu Beeinträchtigungen und Störungen im Geschäftsablauf der Katjes International führen. Die Katjes International verwendet zudem für wesentliche Aufgaben bei der

Unternehmensführung, unter anderem im Bereich des Kostenmanagements und bei der Analyse der Bedarfsermittlung, überwiegend fremde Softwarelösungen. Hierzu zählen auch betriebsinterne Berichts- und Steuerungsprogramme. Die ungestörte Funktionsfähigkeit und die Fortentwicklung dieser Softwaresysteme sind für die Geschäftstätigkeit der Katjes International von Bedeutung. Leistungsstörungen oder ein Ausfall dieser Softwaresysteme könnten, abhängig von deren Dauer und Schwere, wesentliche negative Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb haben. Eine Reparatur oder Wiederherstellung der Softwaresysteme könnte durch verschiedene Gründe verzögert oder erschwert werden. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

- b) ***Rohstoffe, sonstige Hilfsmittel und Produkte der Katjes International könnten von Lieferanten, Logistikunternehmen und Händlern unsachgerecht behandelt oder gelagert werden. Die Katjes International könnte aufgrund mangelhafter Produkte einer Produkthaftung unterliegen und einen Imageschaden erleiden.***

Zur Herstellung ihrer Produkte ist die Katjes International auf Rohstoffe und sonstige Hilfsmittel angewiesen, die von Lieferanten beschafft werden. Die von der Katjes International hergestellten Produkte werden von Logistikunternehmen an die Händler zum Weiterverkauf geliefert. Trotz bestehender Qualitätskontrollen ist es nicht ausgeschlossen, dass Rohstoffe, sonstige Hilfsmittel bzw. Produkte der Katjes International von Lieferanten, Logistikunternehmen bzw. Händlern nicht sachgerecht behandelt oder gelagert werden. Die unsachgerechte Lagerung oder Behandlung von Rohstoffen und sonstigen Hilfsmitteln kann zu mangelhaften Rohstoffen und Hilfsmitteln führen und deren Verwendung im Rahmen der Produktion wiederum zu mangelhaften Produkten der Katjes International. Die nicht sachgerechte Behandlung oder Lagerung von Produkten der Katjes International durch Logistikunternehmen oder Händler könnte zu Mängeln an den Produkten der Katjes International führen. Es ist weiterhin nicht ausgeschlossen, dass aufgrund von Fehlern im Rahmen des Produktionsprozesses mangelhafte Produkte hergestellt und vertrieben werden oder verunreinigte Rohstoffe bei der Produktion verwendet werden. Mangelhafte Produkte beeinträchtigen möglicherweise die Marktakzeptanz der Produkte der Katjes International und schädigen das Image der Katjes International und könnten dadurch zu einer Minderung des Absatzes der Produkte der Katjes International führen. Zudem können sie Konventionalstrafen unter Lieferverträgen mit Kunden auslösen, weil die vertraglich vereinbarten Qualitätsanforderungen nicht erfüllt werden.

Produktmängel - gleich aus welchem Grund sie entstehen - können ferner Schäden am Leben, dem Körper, der Gesundheit sowie am Eigentum oder Vermögen der Kunden sowie der Endkunden verursachen, aufgrund derer die Katjes International erheblichen Mängelhaftungs- und Schadensersatzansprüchen ausgesetzt sein könnte. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

- c) ***Die Katjes International ist von Lieferanten abhängig. Der Ausfall von Zulieferern oder die Verzögerung von Lieferungen könnten zu Produktionsunterbrechungen führen.***

Die Katjes International bezieht die für die Herstellung ihrer Produkte erforderlichen Roh- und Hilfsstoffe sowie sonstige Materialien von verschiedenen Lieferanten und ist deshalb von Lieferanten und Zulieferern abhängig. Ein Wegfall oder eine Störung der Lieferverhältnisse könnte die Produktionsgrundlage der Katjes International erheblich beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere auch deshalb, weil Katjes International - wie viele ihrer Wettbewerber auch - große Mengen ihrer Roh- und Hilfsstoffe sowie ihrer sonstigen Materialien von wenigen Lieferanten bezieht. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die kontinuierliche Lieferung, aus welchen Gründen auch immer, beispielsweise aufgrund von Störungen im Betriebsablauf von Lieferanten, Streiks, welche Lieferanten betreffen, Pandemien wie die COVID-19-Pandemie oder Naturkatastrophen, unterbrochen wird und die Roh- und Hilfsstoffe sowie die sonstigen Materialien nicht, nicht in der erforderlichen Qualität, nicht rechtzeitig oder nicht im erforderlichen Umfang für die Produktion zur Verfügung stehen. Katjes International besitzt selbst nur kleine Lagerstätten und ist gegebenenfalls nicht in der Lage, Ausfälle bei der Belieferung mit Roh- und Hilfsstoffen sowie sonstigen Materialien im erforderlichen

Umfang kompensieren zu können. Es besteht zudem die Möglichkeit, dass Zulieferer die mit der Katjes International bestehenden Lieferverträge nicht oder nicht zu akzeptablen Bedingungen verlängern oder kündigen. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

d) Die Katjes International ist von Großkunden abhängig.

Die Katjes International hat im Jahr 2022 ca. 48,7% ihrer Umsatzerlöse mit ihren zehn größten Kunden erzielt.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einer oder mehrere dieser Großkunden oder andere wichtige Kunden zukünftig keine oder weniger Produkte der Katjes International beziehen oder sich die Konditionen des Absatzes an diese Kunden aufgrund von steigendem Wettbewerb, Preisdruck, fehlender Verhandlungsstärke der Katjes International oder aus anderen Gründen verschlechtern. Das Risiko, dass einer oder mehrere dieser Großkunden oder andere wichtige Kunden zukünftig keine oder weniger Produkte der Katjes International beziehen, besteht insbesondere auch deshalb, weil die Lieferverträge mit diesen - wie auch mit anderen Kunden - in der Regel keine Mindestabnahmemengen statuieren. Es ist zudem nicht auszuschließen, dass auslaufende Verträge mit Kunden nicht oder nur zu für Katjes International ungünstigeren Bedingungen verlängert werden können. Ferner kann nicht ausgeschlossen werden, dass einer der Großkunden der Katjes International Verbindlichkeiten teilweise oder vollständig nicht zahlt. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

e) Der Erfolg der Katjes International hängt von den Kenntnissen und der Erfahrung einzelner Führungskräfte und qualifiziertem Personal ab.

Der Erfolg der Katjes International hängt von den Kenntnissen des Marktes für Fast Moving Consumer Goods sowie insbesondere des Süßwarenmarktes und der Erfahrung der Geschäftsführer sowie einzelner Führungskräfte und qualifiziertem Personal einschließlich ihrer Beiratsmitglieder ab. Der wirtschaftliche Erfolg von Katjes International, insbesondere der Gesellschaften von Katjes International, wird auch zukünftig unter anderem davon abhängen, dass qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Vor allem im Bereich der Entwicklung neuer Produkte aber auch im Bereich des Ausbaus der vorhandenen Marken und deren Weiterentwicklung ist die Katjes International wesentlich von dem Know-how ihrer Führungskräfte und Geschäftsführer abhängig. Es kann nicht gewährleistet werden, dass es der Katjes International gelingt, diese Führungskräfte und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen zu halten bzw. neue Führungskräfte oder Mitarbeiter mit entsprechenden Qualifikationen zu gewinnen. Ein Verlust der Geschäftsführer, einzelner Führungskräfte aber auch der Beiratsmitglieder und insbesondere von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen bei den Gesellschaften könnte erhebliche Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung und den Geschäftserfolg der Katjes International haben. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

f) Katjes International könnte nicht in der Lage sein, die Produktionskapazitäten zu erhöhen und geplante Absatzsteigerungen zu realisieren.

Teil der Wachstumsstrategie von Katjes International ist die Steigerung der Produktionskapazität und die Steigerung des Absatzes ihrer Produkte. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Katjes International - gleich aus welchem Grund - nicht in der Lage sein wird, die Produktionskapazitäten überhaupt oder im geplanten Maß zu erhöhen. Es ist außerdem nicht ausgeschlossen, dass die Katjes International - gleich aus welchem Grund - nicht in der Lage sein wird, den Absatz ihrer Produkte zu steigern.

Die Katjes International kann derzeit nicht ausschließen, dass einer Erhöhung der Produktionskapazität oder Modernisierungen aufgrund der Struktur oder Bauweise der Produktionsanlagen Grenzen gesetzt sein könnten. Ferner könnten umfangreiche Erhöhungen der Produktionskapazität

oder Modernisierungsarbeiten erhebliche Kosten verursachen und Investitionen der Katjes International erfordern, die zum heutigen Zeitpunkt noch nicht absehbar sind.

Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Katjes International Werbemaßnahmen initiiert und infolgedessen erhebliche finanzielle Mittel aufwendet. Ob diese Werbemaßnahmen den gewünschten Erfolg bewirken, ist indessen nicht gesichert. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

g) Die finanziellen Ergebnisse von Katjes International könnten durch die fehlende erfolgreiche Umsetzung oder Integration von Akquisitionen, Desinvestitionen, Joint Ventures oder Fusionen beeinträchtigt werden.

Von Zeit zu Zeit kann Katjes International potenzielle Akquisitionen, Veräußerungen, Joint Ventures oder Fusionen evaluieren, die ihren strategischen Zielen entsprechen. Der Erfolg solcher Aktivitäten hängt zum Teil von der Fähigkeit der Katjes International ab, geeignete Verkäufer, Käufer oder Geschäftspartner zu finden, vor der Vertragsdurchführung wirksame Bewertungen durchführen zu können, Vertragsbedingungen zu verhandeln und gegebenenfalls Genehmigungen der Aufsichtsbehörden einzuholen.

Diese Tätigkeiten können finanzielle, betriebswirtschaftliche, personelle sowie operationelle Risiken mit sich bringen, einschließlich der Ablenkung der Aufmerksamkeit des Managements von den bestehenden Kerngeschäften, Schwierigkeiten bei der Integration oder Trennung von Unternehmen von bestehenden Tätigkeiten und den Herausforderungen durch Akquisitionen, Joint Ventures oder Fusionen, bei denen Umsatzerlöse und Rentabilität nicht erreicht werden können, die die getätigten Investitionen rechtfertigen. Zum Beispiel hat Katjes International im Jahr 2020 über die Dallmann's Pharma Candy GmbH das Bübchen Geschäft der Galderma Holding S.A. erworben und im Dezember 2022 über die Bübchen Bodycare GmbH das Henkel Oral Care Geschäft erworben. Während Katjes International davon ausgeht, dass im Zusammenhang mit diesen Akquisitionen operative Synergien sowie Ergebnisverbesserungen erzielt werden können, wird das Erreichen dieser Synergien sowie Ergebnisverbesserungen durch die Fähigkeit der Katjes International zur erfolgreichen Nutzung ihrer Ressourcen, ihres Know-hows und ihrer Kompetenzentwicklung beeinflusst. Wenn die Akquisitionen, Veräußerungen, Joint Ventures oder Fusionen nicht erfolgreich umgesetzt oder abgeschlossen werden, könnte dies wesentliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International haben.

h) Die Produkte und Marken der Katjes International könnten nicht ausreichend geschützt sein und die Katjes International könnte gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzen.

Die Wettbewerbsfähigkeit der Katjes International hängt auch von der Sicherung ihrer Marken sowie Geschmacksmuster ab. Die Katjes International vertreibt ihre Produkte, sofern diese nicht im Rahmen einer Auftragsproduktion oder als sog. Eigenmarken (Private Labels) für Kunden produziert werden, unter geschützten Markennamen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die genutzten Marken nicht im erforderlichen Umfang geschützt sind. Es ist zudem nicht auszuschließen, dass Wettbewerber - möglicherweise unter Verstoß gegen gewerbliche Schutzrechte der Katjes International - Produkte der Katjes International nachahmen oder gänzlich kopieren. Es ist weiterhin nicht ausgeschlossen, dass die Katjes International mit der Produktion oder dem Vertrieb ihrer Produkte gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzt und Dritte daher Unterlassungsverfügungen gegen die Katjes International beantragen oder Schadensersatzansprüche gegen die Katjes International geltend machen. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

i) ***Betriebsstörungen oder Betriebsunterbrechungen könnten sich nachteilig auf die Produktion auswirken.***

Die Gesellschaften der Katjes International sind allgemeinen operativen Risiken ausgesetzt. Dies beinhaltet Betriebsstörungen und Betriebsunterbrechungen aus unterschiedlichen Gründen, die auch außerhalb der Kontrolle der Katjes International liegen können (beispielsweise Naturkatastrophen, Feuer, Systemfehler, Streiks, Pandemiebeschränkungen oder umweltrechtliche Einflüsse). Entsprechende Fälle könnten zu einer Verringerung der produzierten Menge der Produkte oder zu einem gänzlichen zeitweiligen oder dauerhaften Produktionsausfall führen. Ferner könnten sich insbesondere auch Streiks und Pandemiebeschränkungen wesentlich nachteilig auf die Produktion auswirken und zu vorübergehenden gänzlichen oder teilweisen Produktionsausfällen führen. Solche gänzlichen oder teilweisen Produktionsausfälle könnten sich besonders nachteilig für Katjes International auswirken, da die Lieferverträge mit ihren Kunden teilweise Regelungen enthalten, wonach Katjes International zu einer uneingeschränkten Lieferung im Rahmen des Bedarfs des Kunden auch im Falle eines sogenannten "Force Majeure"-Ereignisses verpflichtet ist und im Falle der Nichteinhaltung Vertragsstrafen fällig werden. Zudem können unzureichende Lieferungen auch zu einer Schädigung der Beziehung zu dem jeweiligen Kunden führen. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

j) ***Katjes International hat in signifikantem Umfang Fremdkapital aufgenommen. Eine mögliche weitere Fremdkapitalaufnahme oder Refinanzierung bestehenden Fremdkapitals könnte nicht zu angemessenen Bedingungen oder überhaupt nicht möglich sein. Teile der Fremdfinanzierung könnten vorzeitig gekündigt und zur Rückzahlung fällig gestellt werden.***

Die Katjes International Gruppe hat in signifikantem Umfang Fremdkapital aufgenommen. Es ist nicht auszuschließen, dass die Verschuldensquote eine Refinanzierung des bestehenden Fremdkapitals nur zu erschwerten und/oder ungünstigen Bedingungen ermöglicht. Sollten Refinanzierungen der Verbindlichkeiten zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt nicht gelingen oder sollte Katjes International nicht in der Lage sein, die Verbindlichkeiten zu tilgen, oder gelingt eine Prolongation der jeweils fälligen Verbindlichkeit nicht, könnte die Katjes International in Liquiditätsschwierigkeiten geraten. Dies könnte auch auf die Fähigkeit der Emittentin, Zinszahlungen auf die Schuldverschreibungen 2023/2028 (ISIN: NO0012888769 / WKN: A30V78) ("**Angebote Wertpapiere**", "**Schuldverschreibungen**", "**Anleihe**") vorzunehmen oder den Nennbetrag zurückzuzahlen, nachteilige Auswirkungen haben. Neben üblichen Kündigungsbedingungen sieht die Fremdkapitalfinanzierung außerdem teilweise Sonderkündigungsrechte der jeweiligen Gläubiger vor. Unter anderem hat die Emittentin im April 2019 eine Unternehmensanleihe emittiert, die mit 4,25% verzinst wird und über insgesamt EUR 110.000.000,00 valutiert ("**Umtauschschuldverschreibungen**" und jeweils eine "**Umtauschschuldverschreibung**"). Sie wird, sofern sie nicht vorzeitig von der Emittentin gekündigt bzw. zurückgezahlt wird, im April 2024 zur Rückzahlung fällig. Gemäß den Emissionsbedingungen haben die Anleihegläubiger unter bestimmten Bedingungen das Recht, die vorzeitige Rückzahlung des Nennbetrages zu verlangen bzw. diese Schuldverschreibungen zu kündigen. Für die Emittentin besteht daher das Risiko, dass sie im Fall einer solchen vorzeitigen Kündigung oder der Ausübung der Rückzahlungsoption durch einzelne oder alle Anleihegläubiger den Nennbetrag dieser Schuldverschreibungen ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen muss und die dafür erforderlichen Zahlungsmittel nur teilweise oder gar nicht aufbringen kann oder eine Refinanzierung des zurückzuzahlenden Nennbetrags der Emittentin nicht gelingt. Hinsichtlich der Umtauschschuldverschreibungen beabsichtigt die Emittentin, das Angebot zum Umtausch, das Gegenstand dieses Prospektes ist, durchzuführen. Das bedeutet, dass sie den Anleihegläubigern der Umtauschschuldverschreibungen den Tausch in die Schuldverschreibungen, die Gegenstand dieses Prospektes sind, zum Umtausch anbietet und darüber hinaus eine Barzeichnung von Schuldverschreibungen, die Gegenstand dieses Prospektes sind, zur Generierung von Liquidität anbietet. Soweit die Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen von diesem Umtauschangebot nicht Gebrauch machen und kein ausreichender Nettoemissionserlös aus dem Angebot generiert

wird, besteht die im April 2024 fällig werdende Verbindlichkeit der Emittentin aus den Umtauschschuldverschreibungen in entsprechender Höhe fort.

Es besteht das Risiko, dass die Emittentin aus dem Angebot, das Gegenstand dieses Prospektes ist, nicht ausreichende Liquidität bzw. Refinanzierungsmöglichkeiten generieren kann, um eine Refinanzierung der Umtauschschuldverschreibungen zu gewährleisten, etwa weil nicht in ausreichendem Umfang Anleger vom Umtauschangebot Gebrauch machen oder Barzeichnungen auf die mit diesem Prospekt angebotenen Schuldverschreibungen erfolgen. Dies könnte zur Folge haben, dass die Emittentin gezwungen ist, die bei ihr vorhandenen liquiden Mittel auf die Erfüllung der nicht refinanzierten Rückzahlungsverpflichtungen aus den Umtauschschuldverschreibungen zu konzentrieren, sodass der Emittentin diese liquiden Mittel dann nicht für ihre geschäftlichen Tätigkeiten zur Verfügung stünden. Dies könnte zu Lasten notwendiger oder sinnvoller Investitionen gehen und sich so wiederum negativ auf die Geschäftstätigkeit der Katjes International Gruppe auswirken. Auch könnten die Bonität und/oder künftige Refinanzierungsmöglichkeiten der Emittentin sich verschlechtern sowie ihre Handlungsfähigkeit beeinträchtigt werden. Gelingt es nicht, notwendige Refinanzierungen für fällig werdende Verbindlichkeiten zu gewährleisten, kann dies auch zu einer Insolvenz der Emittentin führen. Anleger würden in diesem Fall ihr eingesetztes Kapital ganz oder teilweise verlieren. Infolge der zunehmenden Bankenregulierungen als Reaktion auf die Staatsschulden- und Finanzkrise, insbesondere den Basel-II und Basel-III-Anforderungen und die Unsicherheiten aufgrund der COVID19 Pandemie ist die Finanzierung bzw. Refinanzierung über Banken schwieriger geworden. Insbesondere die Basel-II und Basel-III-Anforderungen haben bei vielen Banken zu einem sehr restriktiven Verhalten bei der Kreditvergabe geführt. Die Emittentin rechnet damit, dass sich diese zukünftig vor dem Hintergrund der Basel IV Regulierung noch verschärfen werden. So haben die Banken für die Kreditausreichung einen höheren Eigenkapitalbetrag als bisher zu hinterlegen. Hierdurch kann von Banken stellenweise von der Vergabe von Krediten abgesehen werden, oder die Unternehmen müssen einen erheblich erhöhten Zinssatz zahlen. Auch die bestehenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie können zu einer Kreditvergabe zu für Unternehmen nachteiligeren Konditionen als bisher führen. Eine weitere Verschärfung der Finanzierungsbedingungen für nicht langfristig bis zur vollständigen Tilgung fest vereinbarte Finanzierungen oder künftige Finanzierungen ist etwa aufgrund der schon beschlossenen oder eventuell künftig zunehmenden regulatorischen Anforderungen an Banken und die Erhöhung von Eigenkapitalanforderungen, etc. denkbar ebenso wie aus anderen Gründen. Durch das in den letzten Monaten gestiegene Zinsniveau verteuert sich potenziell die Finanzierung, wodurch die Katjes International Gruppe möglicherweise nicht mehr in der Lage ist, Finanzierungen zu Konditionen zu finden, die für die Katjes International Gruppe wirtschaftlich sind.

Schließlich hat die Katjes International variabel verzinsliche Verträge, inklusive Factoring Verträge, abgeschlossen und unterliegt daher dem Risiko, dass sich die von der Katjes International unter diesen Verträgen zu zahlenden Zinsen erhöhen. Die vorgenannten Umstände könnten sich wesentlich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International auswirken.

k) *Die Expansion des Geschäfts könnte nicht oder nicht im geplanten Maße realisiert werden. Akquisitionen und/oder Unternehmenszusammenschlüsse könnten nicht verwirklicht werden oder nicht das gewünschte Resultat erzielen.*

Teil der Wachstumsstrategie der Katjes International ist es, weitere Beteiligungen an Unternehmen, die im europäischen Markt für Fast Moving Consumer Goods tätig sind, zu erwerben und dadurch die Stellung der Katjes International am europäischen Markt für Fast Moving Consumer Goods weiter auszubauen. In diesem Zusammenhang beobachtet die Emittentin laufend den Markt, um geeignete Zielunternehmen zu identifizieren. Es ist nicht auszuschließen, dass sich keine geeigneten Zielunternehmen finden oder die Emittentin oder ein von ihr genutztes Akquisitionsvehikel in einem etwaigen Bieterverfahren mit anderen Interessenten unterliegt oder eine Finanzierung der Akquisition und/oder des Unternehmenszusammenschlusses scheitert. Es besteht außerdem die Möglichkeit, dass die Emittentin geeignete Zielunternehmen nicht zu den geplanten Bedingungen erwerben kann oder dass eine Fusion einer Tochter- oder Beteiligungsgesellschaft mit einer externen Gesellschaft nicht zu den geplanten Bedingungen erfolgen kann. Die

Fehleinschätzung von Risiken oder deren Nichtentdeckung im Rahmen einer etwaigen Due Dilligence, die Fehleinschätzung des Entwicklungspotentials des Zielunternehmens, die Zugrundelegung von fehlerhaften Informationen oder Annahmen hinsichtlich des Zielunternehmens sowie ein zu hoch kalkulierter Kaufpreis oder ein zu niedrig kalkulierter Einbringungspreis bei einem Unternehmenszusammenschluss könnten sich negativ auf die Katjes International Gruppe auswirken; gleiches gilt auch für den Fall, dass die Katjes International Gesellschaften, die sie vermeintlich gekauft hat, in rechtlicher Hinsicht nicht wirksam erworben hat, etwa weil sie die Gesellschaftsanteile vom Nichtberechtigten erworben hat oder die Übereignung aus sonstigen Gründen nicht wirksam ist. Dieses Risiko kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, weil im Rahmen von Akquisitions- und/oder Unternehmenszusammenschlussvorhaben teilweise keine vollständige Dokumentation der Anteilsübertragungen von der Gründung der Gesellschaft bis zum jeweiligen Verkaufszeitpunkt vorgelegt werden (können). Negativ auf die Katjes International Gruppe könnte sich auch auswirken, dass sich die von den Verkäufern im Kaufvertrag übernommenen Gewährleistungen oder Garantien im Nachhinein als unzutreffend erweisen, die Emittentin oder eines ihrer Konzernunternehmen die daraus resultierenden Schäden aber nicht von den Verkäufern oder einer dafür abgeschlossenen Versicherung gedeckt sind bzw. ersetzt verlangen kann, weil die Verkäufer etwa nicht leistungsfähig sind, die Gewährleistungs- oder Garantieansprüche in der Zwischenzeit verjährt sind oder in dem Kaufvertrag die Haftung der Verkäufer für Gewährleistungsfälle oder Garantieverletzungen auf einen Maximalbetrag begrenzt wurde. Außerdem kann es dazu kommen, dass es der Katjes International aus tatsächlichen (z.B. fehlende Leistungsfähigkeit) oder rechtlichen Gründen nicht möglich ist, Freistellungsansprüche aus den Kaufverträgen gegen die Verkäufer durchzusetzen. Zudem besteht die Möglichkeit, dass sich trotz der Akquisition und/oder des Unternehmenszusammenschlusses mit geeigneten Zielunternehmen die Wachstumsstrategie nicht oder nicht in dem von der Emittentin geplanten Maße umsetzen lässt oder sich erworbene und/oder zusammengeschlossene Zielunternehmen nicht oder nur mit großem Aufwand oder zeitlicher Verzögerung in die Katjes International Gruppe integrieren bzw. Synergien heben lassen. Darüber hinaus erfordert eine Integration eines erworbenen und/oder zusammengeschlossenen Unternehmens in eine bestehende Unternehmensgruppe gegebenenfalls Managementressourcen, die nicht oder nicht im erforderlichen Umfang vorhanden sind oder dann nicht für andere Aufgaben in der Unternehmensführung der Katjes International Gruppe eingesetzt werden können. Es ist weiterhin nicht auszuschließen, dass wichtige Mitarbeiter des erworbenen und/oder zusammengeschlossenen Unternehmens nicht gehalten oder zeitnah ersetzt werden können. Möglicherweise können nach einer Akquisition und/oder einem Unternehmenszusammenschluss Kunden- und Lieferanten des erworbenen und/oder zusammengeschlossenen Unternehmens nicht gehalten werden. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

l) *Katjes International könnte einen Teil ihrer Einnahmen aus Unternehmen beziehen, an denen sie eine Minderheitsbeteiligung hält und die sie nicht kontrolliert.*

Katjes International könnte einen Teil ihrer Einnahmen von Unternehmen beziehen, die ihren Sitz in verschiedenen Jurisdiktionen haben, an denen sie eine Minderheitsbeteiligung hält und/oder die sie nicht kontrolliert. Die Emittentin hält indirekt beispielsweise 23% der Anteile an der CPK. Darüber hinaus hält die Emittentin weitere kleine Minderheitsbeteiligungen an Start-Ups. Katjes International hat aufgrund ihres Status als Minderheitsaktionär nicht die Möglichkeit, auf das Tagesgeschäft oder das Management dieser Gesellschaften Einfluss zu nehmen. Die CPK ist nicht voll konsolidiert und wird nach der at-equity-Methode bilanziert. Ebenso kann sie nur bedingt auf die Dividendenzahlung Einfluss nehmen bzw. Dividendenzahlungen sind derzeit nicht vorgesehen. Infolgedessen kann sie die Fähigkeit dieser Unternehmen, Erträge zu erwirtschaften und/oder Dividenden auszuschütten, nicht kontrollieren. Auch hängt der Erfolg der Minderheitsbeteiligungen von den Kenntnissen des relevanten Süßwarenmarktes und der Erfahrung der Geschäftsführer sowie einzelner Führungskräfte und sonstigem Personal der Minderheitsbeteiligungen ab. Es kann nicht gewährleistet werden, dass es den Minderheitsbeteiligungen gelingt, diese Führungskräfte und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen zu halten bzw. neue Führungskräfte und Mitarbeiter mit

entsprechenden Qualifikationen zu gewinnen. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

m) *Einige Tochtergesellschaften der Katjes International sind mit Teilen ihres Geschäfts von der Katjes Deutschland abhängig.*

Candy Kittens Ltd., Vereinigtes Königreich ("**Candy Kittens**"), Sperlari S.r.l., Italien ("**Sperlari**"), Harlekijntjes B.V., Niederlande ("**Harlekijntjes**") und Dallmann, sind auf die Katjes Holding GmbH & Co. KG (die "**Katjes Holding KG**" und gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungsgesellschaften "**Katjes Deutschland**") bei der Beschaffung von Produkten, oder im Fall von Sperlari, auf die Beschaffung von Rohstoffen angewiesen. Candy Kittens und Harlekijntjes erwerben regelmäßig von Katjes Deutschland im Wege einer marktüblichen Auftragsproduktion hergestelltes Fruchtgummi. Katjes Deutschland übernimmt weiterhin für Dallmann den Herstellungsvorgang der Bonbonfertigung auf Basis der von Dallmann zur Verfügung gestellten Extraktrezeptur. Sollte es bei der Katjes Deutschland zu einer Arbeitsniederlegung, einem Ausfall von Maschinen, der Beschädigung der Produktionsstätten oder sonstigen Unterbrechungen im Betriebsablauf kommen, ist nicht ausgeschlossen, dass die Unterbrechung im Betriebsablauf zu einer Verzögerung der Produktion und damit der Lieferung oder zu einem gänzlichen Ausfall der im Rahmen der Auftragsproduktion zu fertigenden Menge kommt. Harlekijntjes und Dallmann können die im Rahmen der Auftragsproduktion auf die Katjes Deutschland übertragenen Fertigungsschritte derzeit nicht selbst übernehmen und haben auch kurzfristig keinen geeigneten Ersatz für die Fertigung. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

n) *In der Konzernbilanz der Katjes International sind immaterielle Vermögenswerte und at-equity bewertete Beteiligungen enthalten, die dem Risiko der Abwertung unterliegen.*

Zum 30. Juni 2023 wurden immaterielle Vermögenswerte in Höhe von insgesamt EUR 108,4 Mio. und Beteiligungen, welche nach der at-equity Methode bilanziert werden, in Höhe von EUR 64,1 Mio. in der Konzernbilanz der Emittentin erfasst. Dabei umfassen die immateriellen Vermögenswerte im Wesentlichen die erworbenen und bilanzierten Marken. Bei der at-equity bilanzierten Beteiligung handelt es sich um den Anteil an der französischen Gesellschaft CPK. Die immateriellen Vermögenswerte verteilen sich dabei im Wesentlichen auf die aktivierten Marken von Harlekijntjes, Piasten, Dallmann's, den zu Sperlari gehörenden Marken, Candy Kittens, Bübchen, Dulcioliva, Paluani sowie den Marken, welche zu dem Oral Care Geschäft von Bübchen gehören.

Etwaige negative Marktveränderungen oder der ausbleibende Unternehmenserfolg der einzelnen Beteiligungen könnten dazu führen, dass die Vermögenswerte nicht mehr werthaltig sind und daher außerplanmäßig abgewertet werden müssten, was sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken würde.

o) *Einkaufssynergien oder Vertriebssynergien zwischen Katjes International und Katjes Deutschland könnten nicht oder nicht im geplanten Umfang erzielt werden.*

Ein Bestandteil der Strategie der Katjes International ist die Erzielung und Ausnutzung von Synergieeffekten durch Kooperation beim Einkauf sowie beim Vertrieb der Unternehmen der Katjes International und der Katjes Deutschland. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die angestrebten Synergieeffekte nicht oder nicht in dem geplanten Umfang erzielen lassen. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

p) *Die Emittentin darf nicht mit Katjes Deutschland, KGF Gruppe oder anderen Unternehmen, die ähnliche Marken vertreiben, gleichgesetzt oder verwechselt werden.*

Katjes International vertreibt zwar bestimmte Produkte unter den Marken der Piasten (z.B. "Piasten", "Big Ben", "Treetts - The Peanut Company") und der Marke "Dallmann's" in Deutschland, ist

allerdings nicht selbst unter der Marke "Katjes" im deutschen Markt vertreten. Produkte der Marke "Katjes" werden in Deutschland von der Katjes Deutschland vertrieben und vermarktet. Die Emittentin darf nicht mit der Katjes Deutschland gleichgesetzt oder verwechselt werden. Katjes International ist eine von der Katjes Deutschland zu unterscheidende Teilgruppe, die ebenso wie Katjes Deutschland und Katjesgreenfood GmbH & Co. KG ("**Katjes Greenfood**") mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungsgesellschaften ("**KGF Gruppe**") zur Katjes Gruppe gehört. Die Emittentin hat weder Einfluss auf Marketingaktivitäten oder das Produktsortiment der Katjes Deutschland und der KGF Gruppe noch partizipiert sie von dem wirtschaftlichen Erfolg der Katjes Deutschland oder der KGF Gruppe.

Zudem, auch nach dem Erwerb des Henkel Oral Care Geschäfts wird Henkel weiterhin die Naturkosmetikprodukte Naturale Antica Erboristeria vertreiben. Diese dürfen nicht mit dem Produkten der Antica Erboristeria der Bübchen Bodycare GmbH gleichgesetzt werden. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

q) ***Die Katjes International ist von Logistikunternehmen abhängig.***

Katjes International besitzt nur eine kleine eigene Logistik und nutzt bei der Belieferung ihrer Kunden Logistikunternehmen. Sie ist daher von einem reibungslosen Ablauf der von Dritten ausgeführten Logistik abhängig. Die beauftragten Logistikunternehmen übernehmen die Abholung der Produkte der Katjes International von den Produktionsstätten, lagern diese in eigenen Hallen zwischen und liefern die Produkte anschließend an die Kunden von Katjes International. Ausfälle, Streiks, Pandemiebeschränkungen oder sonstige Betriebsunterbrechungen, die die Logistikunternehmen betreffen, kann die Katjes International nicht im erforderlichen Umfang durch eigene Logistik auffangen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass es – aus welchem Grund auch immer (z.B. Streiks, Brände, Pandemiebeschränkungen, sonstige Zerstörungen, welche die Logistikunternehmen betreffen) – zu Unterbrechungen oder Verzögerungen bei der Belieferung der Kunden kommt und Katjes International dadurch Umsatzrückgänge, Vertragsstrafen oder Reputationsverluste erleidet. Es ist weiterhin nicht auszuschließen, dass einzelne Logistikunternehmen Verträge nicht oder nur zu ungünstigeren Konditionen verlängern oder bestehende Verträge kündigen und dass Katjes International im Fall des Auslaufens oder der Kündigung eines Vertrags nicht in der Lage sein wird, einen Vertrag mit einem anderen Logistikunternehmer überhaupt, ohne zeitliche Verzögerung oder zu gleich günstigen Bedingungen abzuschließen. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

r) ***Die Katjes International ist von Vertriebspartnern abhängig.***

Katjes International betreut wesentliche Großkunden durch eigene Key-Account-Manager und nutzt im Übrigen Vertriebspartner. Es ist nicht auszuschließen, dass die mangelhafte oder ausbleibende Betreuung der Kunden durch diese Vertriebspartner zu einem Absatzrückgang oder einem gänzlichen Verlust der Geschäftsbeziehung zu den betreuten Kunden führt. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

s) ***Die Produktionsmethoden könnten sich aufgrund des technologischen Wandels ändern, und die Katjes International könnte nicht in der Lage sein, ihre Produktion dieser Entwicklung anzupassen oder eine solche Anpassung rechtzeitig vorzunehmen.***

Die Produkte der Katjes International werden unter Einsatz von Produktionsanlagen gefertigt, deren Automatisierungsgrad vom jeweiligen Produkt abhängig ist. Es ist nicht auszuschließen, dass neue fortschrittlichere Produktionsanlagen entwickelt werden, deren Anschaffung die finanzielle Leistungsfähigkeit der Katjes International übersteigt. Die Katjes International könnte gegebenenfalls nicht oder nicht rechtzeitig in der Lage sein, den technologischen Fortschritt bei Produktionsanlagen nachzuvollziehen mit der Folge, dass bestimmte Produkte nicht, nicht in der am Markt vorherrschenden Form oder Qualität oder nicht zu wettbewerbsfähigen Konditionen hergestellt

werden können. Zudem besteht das Risiko, dass Produktionsanlagen Mängel aufweisen, die auf Kosten der Katjes International beseitigt werden müssen und unter Umständen nicht beim Maschinenhersteller erfolgreich geltend gemacht werden können (z.B. aufgrund der mangelnden Leistungsfähigkeit des Maschinenherstellers). Ferner kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Katjes International zukünftig bestimmte Zertifikate nicht mehr erteilt werden, die der Katjes International zum Vertrieb ihrer Produkte benötigt, weil diese von ihren Kunden gefordert werden. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinträchtigen.

- t) ***Katjes International unterliegt gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Nutzung von persönlichen Kundendaten. Zudem könnten Verletzungen ihrer Sicherheitssysteme oder sonstiger unberechtigter Zugang hierzu oder die unberechtigte Nutzung von Daten dem Ansehen und der Geschäftstätigkeit der Katjes International schaden.***

Katjes International ist verpflichtet, Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Privatsphäre und Datenschutz in den Jurisdiktionen einzuhalten, in denen sie tätig ist. Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Kommunikation, Privatsphäre und Datenschutz, E-Commerce, Direktmarketing und digitale Werbung und die Verwendung öffentlicher Aufzeichnungen sind in den letzten Jahren vorherrschend und können zukünftig strenger werden. Darüber hinaus haben die Durchsetzung von Strafen und die Haftung aufgrund von Verstößen gegen diese Gesetze und Vorschriften in den letzten Jahren zugenommen. Nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung ("**DSGVO**") bestehen umfangreiche Dokumentationspflichten und erheblich höhere Transparenzanforderungen, die sich nicht nur auf die eigentliche Sammlung von Daten, sondern auch auf Überwachung und Untersuchung solcher Sammlungen bezieht. DSGVO sieht hohe strafrechtliche Sanktionen und erweiterte zivilrechtliche Haftung mit einer Umkehr der Beweislast für die Einhaltung der Datenkontrolle vor. Die von der Katjes International eingeführten Maßnahmen und Prozesse könnten nicht ausreichend sein, um Verstöße gegen die DSGVO vollumfänglich zu vermeiden.

Im Allgemeinen ist es unsicher, in welcher Form neue Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die Verwendung von persönlichen Kundendaten verabschiedet werden und wie Gerichte diese auslegen. Dabei stellen mögliche Verstöße gegen Datenschutzgesetze ein erhebliches Kontroll-, Betriebs- und Reputationsrisiko dar. Solche Veränderungen haben auf viele Arten Einfluss. Datenschutzgesetze können die Fähigkeit der Katjes International einschränken, zukünftig personenbezogene Daten in Bezug auf Kunden und Dritte zu sammeln und zu verwenden - einschließlich der Vermarktung und Verwendung dieser Informationen. Darüber hinaus könnte Katjes International durch mögliche Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem angeblichen Missbrauch personenbezogener Daten betroffen sein. Dies könnte einen negativen Effekt auf die Geschäftstätigkeit der Katjes International haben.

Da Katjes International in einigen Fällen darauf angewiesen ist, dass Dritte Datenbanken mit relevanten Informationen aufbewahren, achtet die Katjes International darauf, dass in diesen Fällen die Datenschutzbestimmungen ebenfalls eingehalten werden. Katjes International ist jedoch dem Risiko ausgesetzt, dass die Daten zu Unrecht erworben werden, verloren gehen, gestohlen oder offengelegt werden müssen oder unter Verletzung der Datenschutzbestimmungen verarbeitet werden. Daher könnte die Katjes International nach den Datenschutzgesetzen haftbar sein. Zum Beispiel könnte eine Haftung entstehen, wenn die Katjes International oder Dritte, die für die Katjes International als Dienstleister tätig sind, Kundeninformationen nicht sicher übertragen, oder wenn solche Kundendaten verloren gehen, gestohlen werden und auf sonstige Weise veröffentlicht werden. Dies könnte dazu führen, dass Kundenvertrauen verloren geht und potenzielle neue Kunden abgeschreckt werden.

- u) ***Katjes International könnte sich im Zusammenhang mit Umwelt- und Sicherheitsbestimmungen einer Haftung gegenübersehen, wie etwa einer Haftung aufgrund kontaminierter Grundstücke.***

Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Gesellschaften der Katjes International als Grundstückseigentümer bzw. Mieter oder Pächter für Verunreinigungen, die von ihren Grundstücken bzw. den auf ihnen befindlichen Produktions- oder sonstigen Anlagen ausgehen (z.B. Grundwasser- oder Bodenverunreinigungen), haftbar gemacht werden. So wurde etwa auf den Betriebsgrundstücken der Piasten GmbH ("**Piasten**") bis etwa im Jahr 2004 eine Kfz-Werkstatt und wird bis zum Datum dieses Prospekts eine Tankstelle betrieben. Katjes International könnte außerdem als Produzent und damit als Verursacher infolge von Umweltverschmutzungen im Rahmen der Produktion auf den Produktionsstätten der Katjes International (z.B. Versickerungen in Boden und Grundwasser) oder unzureichender Reinigung von bei der Produktion verunreinigtem Wasser haftbar gemacht werden. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

- v) ***Die von der Katjes International abgeschlossenen Versicherungen könnten im Schadensfall nicht ausreichen; Versicherungsprämienhöhungen könnten zu erheblichen Kosten führen.***

Die Unternehmen der Katjes International Gruppe haben im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit diverse Versicherungen abgeschlossen. Gleichwohl kann nicht ausgeschlossen werden, dass die bestehenden Versicherungen nach Art und Umfang nicht sämtliche Schäden abdecken, die bei den Unternehmen der Katjes International entstehen können. Prämienhöhungen für bestehende Versicherungen könnten zu erheblichen zusätzlichen Kosten führen. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

- w) ***Für die Produktion notwendige Maschinen sowie Fahrzeuge und Geschäftsausstattung der Katjes International Gruppe sind zu einem gewissen Teil ganz oder teilweise verpfändet, sicherungsübereignet oder geleast. Ein Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen kann zur Pfändung, ein Ausfall der Leasingraten könnte zur Kündigung der Leasingverträge führen.***

Im Rahmen des ordentlichen Geschäftsbetriebes haben Gesellschaften der Katjes International Gruppe zur Absicherung von Bankverbindlichkeiten unter anderem Teile des für die Produktion notwendigen Maschinenparks ganz oder teilweise verpfändet bzw. sicherungsübereignet. Sollten diese Gesellschaften ihren Verpflichtungen hinsichtlich Zins- und Tilgungsleistungen dieser Bankverbindlichkeiten nicht mehr nachkommen, könnten die Gläubiger diese Maschinen verwerten und dadurch der Katjes International Gruppe diese für die Produktion notwendigen Maschinen verloren gehen. Zudem haben Gesellschaften der Katjes International Gruppe Fahrzeuge, Geschäftsausstattung und Produktionsanlagen geleast. Sollten diese Gesellschaften der Katjes International Gruppe die fälligen Zahlungen unter den Leasingverträgen nicht erbringen, könnte dies zu einer Kündigung der Leasingverträge und mithin zu einem Verlust dieser Sachen führen. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

- x) ***Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Emittentin könnten das Risiko eines Ausfalls von im Rahmen des Factorings abgetretenen Forderungen tragen.***

Einige Töchter betreiben ein aktives Factoring (echtes Factoring). Sollten Forderungen von Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, die im Rahmen der Globalzession bereits vor ihrer Entstehung abgetreten worden sind, nicht erfüllt werden, könnte es im Ausnahmefall sein, dass dieses Ausfallrisiko die Tochterunternehmen der Gesellschaft trifft. Zudem besteht für die Katjes International Gruppe aufgrund des Factorings ein Zinsrisiko. Das Risiko bezieht sich auf die Entwicklung des 3-Monats oder 6-Monats-EURIBOR, der Basis der Factoringverträge ist. Wenn der 3-Monats oder 6-

Monats-EURIBOR steigt, verringert sich der Gewinn der Katjes International Gruppe. Außerdem unterliegt die Emittentin in gewissen Umfang einem Fremdwährungsrisiko, da nicht alle Geschäfte in Euro abgewickelt werden und ein aktives Risikomanagement insoweit nicht betrieben wird. Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Emittentin könnten das Risiko eines Ausfalls von im Rahmen des Factorings abgetretenen Forderungen tragen. Zudem unterliegt die Emittentin gewissen Fremdwährungsrisiken. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

y) ***Katjes International könnte aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt sein.***

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit ist Katjes International verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt. Diese beinhalten das Marktrisiko, wie etwa das zinsbedingte Risiko aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aus festverzinslichen Verbindlichkeiten, das zinsbedingte Cashflow-Risiko aus Verbindlichkeiten aus variablen Verzinsungen, sowie das Marktpreisrisiko und gewisse Fremdwährungsrisiken. Ebenso könnte Katjes International einem Kreditrisiko und einem Liquiditätsrisiko ausgesetzt sein. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

z) ***Straftaten Dritter könnten sich negativ auf den Absatz der Produkte der Katjes International auswirken.***

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Produkte der Katjes International mit Straftaten Dritter in Zusammenhang gebracht werden, beispielsweise bei einer Erpressung von Lebensmittelhändlern. Es ist weiterhin nicht auszuschließen, dass solche Taten, sofern sie sich gegen andere Produzenten richten, auch Auswirkungen auf den Absatz der Katjes International haben. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

aa) ***Die Geschäftstätigkeit von Katjes International könnte einer Reihe von sonstigen finanziellen Verpflichtungen unterliegen, wie etwa nicht bilanzierte Pensionsverpflichtungen***

In der Katjes International Gruppe bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen, wie beispielsweise Pensionsverpflichtungen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass für diese Verpflichtungen keine hinreichenden Rückstellungen gebildet worden sind. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

bb) ***Verlustvorträge könnten ganz oder teilweise verloren gehen oder deren Ausnutzung rückwirkend von Finanzämtern angefochten werden und die Aberkennung von Organschaften könnte erfolgen bzw. diese könnten wegfallen.***

Die niederländischen körperschaftsteuerlichen Verlustvorträge der Heel Veel Snoepjes B.V. werden in Höhe eines niedrigen siebenstelligen Betrages innerhalb der nächsten fünf Jahre verfallen.

Zwischen der Emittentin und Dallmann besteht seit dem Jahr 2013 sowie zwischen der Emittentin und Piasten seit dem Jahr 2015 ein ertragsteuerliches Organschaftsverhältnis, infolgedessen das Einkommen und der Gewerbeertrag von Dallmann bzw. von Piasten der Emittentin zugerechnet werden. Sofern die Organschaften von den deutschen Steuerbehörden aberkannt werden oder aus anderen Gründen wegfallen sollten, würde die Verrechnung des von Dallmann bzw. Piasten zugerechneten Gewerbeertrags mit dem eigenen Gewerbeverlust der Emittentin entfallen. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

cc) ***Katjes International unterliegt potenziellen steuerlichen Risiken.***

Innerhalb der Katjes International Gruppe bestehen allgemeine Risiken aus der Verrechnung von Entgelten für erbrachte Dienstleistungen und die Lieferung von Waren. Sofern im Rahmen einer steuerlichen Betriebsprüfung in den betroffenen Ländern die bislang angewandten Verrechnungspreise als unangemessen angesehen werden, könnten die daraus folgenden Einkommenskorrekturen zu einer anderen als der bisher von der Katjes International Gruppe vertretenen und in ihren Konzernabschlüssen ausgewiesenen Steuerposition führen, d.h., es könnten zusätzliche Steuerverbindlichkeiten auszuweisen sein.

Die Betriebsprüfung für die Jahre 2017 bis 2019 ist weitestgehend abgeschlossen. Basierend auf dem vorläufigen Prüfungsergebnis ergibt sich kein signifikantes steuerliches Risiko für diesen Veranlagungszeitraum. Für die nachfolgenden Jahre besteht die Gefahr, dass steuerliche Sachverhalte nicht im Einklang mit der Auffassung der Finanzverwaltung dargestellt sind. Dies könnte signifikante Auswirkungen auf die Gruppe haben, da ggf. Steuern nachgezahlt werden müssen oder es zu Rückzahlungen von Erstattungen führen könnte. Sowohl bei der Emittentin als auch bei weiteren Gesellschaften der Katjes International Gruppe finden regelmäßig Betriebsprüfungen statt. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International nachteilig beeinflussen.

dd) ***Sperlari könnten verpflichtet sein, Subventionen oder sonstige staatliche Zuschüsse zurückzuzahlen.***

Piasten und Sperlari haben in der Vergangenheit und könnten in der Zukunft Subventionen und sonstige staatliche Zuschüsse erhalten. Sofern die erhaltenen Subventionen und Zuschüsse nicht entsprechend den Vorgaben oder Vereinbarungen investiert bzw. verwendet werden, besteht das Risiko, dass die erhaltenen Subventionen oder sonstigen staatlichen Zuschüsse von Piasten oder Sperlari ganz oder teilweise zurückzuzahlen sind.

Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

ee) ***Das Produktsortiment der Harlekijntjes B.V. besteht im Wesentlichen nur aus einem Lakritzprodukt, welches überwiegend in den Niederlanden verkauft wird.***

Harlekijntjes, an der die Emittentin mittelbar eine 100%-Beteiligung hält, produziert weit überwiegend ein bestimmtes Lakritzprodukt in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Verpackungsgrößen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Konsumenten zukünftig vermehrt andere Süßwaren, Zuckerwaren oder Lakritzprodukte von Wettbewerbern nachfragen und die Nachfrage sowie der Absatz des Lakritzprodukts von Harlekijntjes zukünftig entsprechend sinkt. Falls der Absatz von Harlekijntjes Lakritzprodukten sinkt, könnte dies zu Umsatzeinbußen führen. Außerdem könnte Harlekijntjes im Fall von Umsatzeinbußen gezwungen sein, durch gezielte Vermarktung und Vertriebsmaßnahmen den Absatz für das Produkt wieder zu steigern und/oder durch die Produktion und den Verkauf weiterer Produkte oder anderer Produktgruppen weitere Einnahmequellen zu eröffnen. Die Verstärkung von Marketing und Vertrieb erfordert ebenso wie die Erweiterung oder Umstellung der Produktion erhebliche finanzielle Aufwendungen. Ebenso müsste das Know-How für die Herstellung anderer Produkte, sofern nicht vorhanden, zunächst erworben werden. Es ist nicht auszuschließen, dass Harlekijntjes eine Erweiterung oder Umstellung der Produktion nicht oder nicht im erforderlichen Zeitrahmen gelingt.

Zudem wird das Lakritzprodukt überwiegend in den Niederlanden und nur in geringerem Umfang in anderen Ländern verkauft, so dass Harlekijntjes stark vom niederländischen Markt abhängig ist. Sollte sich das Konsumverhalten der niederländischen Konsumenten ändern oder sich die Bedingungen des niederländischen Zuckerwarenmarkts verändern, so kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Nachfrage bzw. der Absatz des von Harlekijntjes hergestellten Lakritzprodukts im niederländischen Markt sinkt. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

ff) Das Produktsortiment von Dallmann besteht im Wesentlichen nur aus wenigen Produkten, welche überwiegend in der Bundesrepublik Deutschland verkauft werden.

Dallmann verkauft hauptsächlich Salbeibonbons in verschiedenen Varianten sowie - auf Grundlage einer unbefristeten Lizenzvereinbarung, abgeschlossen zwischen Katjes Fassin GmbH & Co. KG und Procter & Gamble International Operations, S.A., - WICK Hustenbonbons in ausgewählten Vertriebskanälen in Deutschland und Österreich. Dallmann hat damit begonnen Salbei-Kirsch und Salbei-Honig Bonbons (seit 2017), Ingwer-Salbei-Bonbons (seit 2020) sowie Salbei-Waldbeere-Bonbons (seit 2021) einige weitere Produkte anzubieten. Dallmann bietet seine Salbeibonbons derzeit in drei Verpackungsgrößen an, wobei die zwei neueren Verpackungsgrößen und Geschmacksvarianten erst in den letzten Jahren eingeführt wurden. Die Wettbewerber von Dallmann produzieren teilweise diverse Bonbonproduktvariationen sowie unterschiedliche Verpackungsgrößen. Ferner konzentriert sich der Vertrieb von Dallmann-Bonbons bisher größtenteils auf Apotheken und Drogerien in Deutschland. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Konsumenten zukünftig andere Bonbonprodukte von Wettbewerbern verstärkt nachfragen und die Nachfrage sowie der Absatz der Produkte von Dallmann zukünftig entsprechend sinken, was auch eine Verringerung der Verkaufserlöse nach sich zöge. Sofern sich das Salbeibonbonprodukt von Dallmann nicht mehr im bisherigen Umfang verkauft, könnte Dallmann gezwungen sein, durch gezielte Vermarktung und Vertriebsmaßnahmen den Absatz für die Salbeibonbons wieder zu steigern und/oder durch die Produktion und den Verkauf weiterer Produkte oder anderer Produktgruppen weitere Einnahmequellen zu eröffnen. Die Verstärkung von Marketing und Vertrieb erfordert ebenso wie die Erweiterung oder Umstellung der Produktion erhebliche finanzielle Aufwendungen. Ebenso müsste gegebenenfalls das Know-How für die Herstellung anderer Produkte, sofern nicht vorhanden, zunächst erworben werden. Es ist nicht auszuschließen, dass Dallmann eine Erweiterung oder Umstellung der Produktion nicht oder nicht im erforderlichen Zeitrahmen gelingt. Ferner kann nicht ausgeschlossen werden, dass – gleich aus welchem Grund – die dauerhafte Etablierung des von Dallmann entwickelten Salbei-Kirsch und Salbei-Honig Bonbons sowie Ingwer-Salbei- und Salbei-Waldbeere-Bonbons nicht oder nicht in dem geplanten Umfang gelingt. Zudem werden die Bonbonprodukte zu einem sehr großen Anteil in Deutschland und nur in sehr geringem Umfang in anderen Ländern verkauft, so dass Dallmann stark vom deutschen Markt abhängig ist. Sollte sich das Konsumverhalten der deutschen Verbraucher ändern, so kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Nachfrage bzw. der Absatz der von Dallmann hergestellten Bonbonprodukte im deutschen Markt sinkt. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

gg) Das Produktsortiment der Paluani 1921 S.r.l. besteht im Wesentlichen nur aus Panettone und Colomba Gebäck, welches überwiegend in Italien verkauft wird.

Paluani 1921 S.r.l. ("**Paluani**"), an der die Emittentin mittelbar eine 100%-Beteiligung hält, produziert weit überwiegend Panettone und Colomba Gebäck in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Verpackungsgrößen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Konsumenten zukünftig vermehrt andere Süßwaren von Wettbewerbern nachfragen und die Nachfrage sowie der Absatz des Festtagsgebäcks von Paluani zukünftig entsprechend sinkt. Falls der Absatz von Panettone und Colomba sinkt, könnte dies zu Umsatzeinbußen führen. Außerdem könnte Paluani im Fall von Umsatzeinbußen gezwungen sein, durch gezielte Vermarktung und Vertriebsmaßnahmen den Absatz für das Produkt wieder zu steigern und/oder durch die Produktion und den Verkauf weiterer Produkte oder anderer Produktgruppen weitere Einnahmequellen zu eröffnen. Die Verstärkung von Marketing und Vertrieb erfordert ebenso wie die Erweiterung oder Umstellung der Produktion erhebliche finanzielle Aufwendungen. Ebenso müsste das Know-How für die Herstellung anderer Produkte, sofern nicht vorhanden, zunächst erworben werden. Es ist nicht auszuschließen, dass Paluani eine Erweiterung oder Umstellung der Produktion nicht oder nicht im erforderlichen Zeitrahmen gelingt.

Zudem werden das Weihnachts- und Ostergebäck überwiegend in Italien und nur in geringerem Umfang in anderen Ländern verkauft, so dass Paluani stark vom italienischen Markt abhängig ist. Sollte sich das Konsumverhalten der italienischen Konsumenten ändern oder sich die

Bedingungen des italienischen Markts verändern, so kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Nachfrage bzw. der Absatz des von Paluani hergestellten Panettone und Colomba Gebäck im italienischen Markt sinkt. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katjes International wesentlich nachteilig beeinflussen.

3.3 Risiken, die sich aus der Gruppen- oder Eigentümerstruktur ergeben

a) ***Die Identität der Gesellschafter sowie bestehende Geschäftsbeziehungen der Katjes International, Katjes Deutschland sowie der KGF Gruppe könnten zu Interessenkonflikten führen.***

Bastian Fassin und Tobias Bachmüller sind gleichzeitig Kommanditisten bei der Katjes Holding KG und Gesellschafter der Xaver Fassin GmbH. Die Xaver Fassin GmbH ist Komplementär-GmbH der Katjes Holding KG und verschiedener anderer Gesellschaften von Katjes Deutschland, u.a. der Katjes Fassin GmbH & Co. KG ("**Katjes Fassin KG**"). Tobias Bachmüller und Bastian Fassin leiten als Geschäftsführer auch das deutsche Geschäft der Katjes Gruppe (Katjes Deutschland). Zudem sind sie in der Regel Geschäftsführer der anderen Tochtergesellschaften der Katjes Deutschland. Außerdem sind die Beiratsmitglieder der Emittentin zugleich auch Beiratsmitglieder der Katjes Fassin KG. Darüber hinaus sind Bastian Fassin und Tobias Bachmüller Geschäftsführer der Katjes Greenfood und Kommanditisten der Katjes Greenfood Holding GmbH & Co. KG, die die alleinige Gesellschafterin der Katjesgreenfood Management GmbH, der Komplementärin der Katjesgreenfood GmbH & Co. KG, sowie die alleinige Kommanditistin der Katjesgreenfood GmbH & Co. KG ist. Aufgrund ihrer Gesellschafter- und Geschäftsführerstellung können Tobias Bachmüller und Bastian Fassin Einfluss auf wesentliche Entscheidungen sowohl der Katjes International als auch der Katjes Deutschland nehmen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich dadurch Interessenkonflikte für die Kommanditisten und Geschäftsführer der Emittentin ergeben und ihre Interessen als Gesellschafter und Geschäftsführer der Katjes Deutschland mit denen der Katjes International kollidieren. Daneben bestehen gegenseitige geschäftliche Beziehungen (z.B. Auftragsproduktion) zwischen der Katjes Deutschland Gruppe und der Katjes International Gruppe, die ebenfalls zu Interessenkonflikten führen könnten, und es ist nicht auszuschließen, dass vereinbarte Konditionen einem Drittvergleich nicht standhalten. Die vorgenannten Umstände könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen.

b) ***Die Emittentin ist die strategische Obergesellschaft der Katjes International Gruppe und besitzt nur in begrenztem Umfang eigenes operatives Geschäft. Sie ist deshalb wirtschaftlich von ihren Tochtergesellschaften bzw. Beteiligungsgesellschaften abhängig.***

Die Emittentin ist die strategische Obergesellschaft der Katjes International Gruppe und betreibt in diesem Rahmen ein eigenes operatives Geschäft. Dies umfasst insbesondere die Erbringung diverser Managementleistungen für die Tochtergesellschaften bzw. unter Umständen auch Beteiligungsgesellschaften. Die Emittentin ist aber als strategische Obergesellschaft der Katjes International Gruppe auf das Ergebnis und u.a. auf die Zahlungen für Managementleistungen, die Ausschüttungen von Dividenden und sonstigen Ausschüttungen oder auf den anderweitigen Zufluss von liquiden Mitteln seitens der Tochtergesellschaften oder der Beteiligungsgesellschaften der Katjes International angewiesen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Tochtergesellschaften bzw. Beteiligungsgesellschaften kein positives Ergebnis erzielen oder keine oder nur eine geringe Ausschüttung an ihre Gesellschafter vornehmen bzw. keine oder nur geringe liquide Mittel zur Verfügung stellen können oder sie handelsrechtlich daran gehindert sind, Zahlungen oder Ausschüttungen an die Emittentin zu leisten. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Emittentin aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge mit Dallmann und Piasten zum Ausgleich von etwaigen Verlusten von Dallmann oder Piasten verpflichtet ist. Ferner ist die Katjes International Gruppe auch im Ausland geschäftlich tätig und unterliegt daher in verschiedenen Jurisdiktionen umfangreichen rechtlichen Bestimmungen, deren etwaige Nichteinhaltung die unterschiedlichsten Folgen von der Verhängung von Buß- oder Strafgeldern bis zu einer Beschränkung oder dem Verbot des Geschäftsbetriebs haben kann. Wenn in einzelnen Ländern neue Bestimmungen

eingeführt werden, ist die Katjes International Gruppe gezwungen, die Geschäftsstrukturen und Geschäftstätigkeit solchen Änderungen anzupassen. Dadurch können der Katjes International Gruppe erhöhte Kosten entstehen.

Darüber hinaus bestehen vertragliche Beschränkungen aus Darlehensverbindlichkeiten bei einigen Töchtern, wonach Gewinnausschüttungen oder entsprechende Zahlungen an die Gesellschafter erst und nur insoweit zu erbringen sind, als Zins- und Tilgungsleistungen eines jeweiligen Jahres gegenüber dem Darlehensgeber ordnungsgemäß erbracht worden sind.

Die vorgenannten Umstände oder gar die Insolvenz von mehreren sehr bedeutenden Tochtergesellschaften könnten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen.

3.4 Angebotsbezogene Risiken/Risiken in Bezug auf die Schuldverschreibung

a) ***Es besteht das Risiko des Totalverlusts des Anleihekaptals bei einer Insolvenz der Gesellschaft, insbesondere, weil die Schuldverschreibungen unbesichert und nicht durch Einlagensicherungssysteme geschützt sind.***

Im Fall der Insolvenz der Emittentin kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals für den Erwerb der Schuldverschreibungen kommen. Eine Einlagensicherung für Anleihen gibt es nicht. Im Falle einer Insolvenz der Emittentin sind die Anleger nach Maßgabe der geltenden Insolvenzordnung mit den sonstigen nicht bevorrechtigten Gläubigern der Emittentin gleichgestellt. Das Vermögen der Emittentin wird verwertet und zur Befriedigung der jeweiligen Gläubiger im Verhältnis ihrer Forderungen zu den Gesamtverbindlichkeiten der Emittentin an diese verteilt. Eine bevorrechtigte Stellung der Anleger besteht nicht.

Die Schuldverschreibungen sind nicht besichert. Den Anleihegläubigern der Schuldverschreibungen ("**Anleihegläubiger**") sind keine Sicherheiten für den Fall eingeräumt worden, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen nicht erfüllen kann. Nach den Emissionsbedingungen ("**Emissionsbedingungen**") ist es der Emittentin (oder jede Gesellschaft innerhalb von Katjes International) erlaubt, zusätzliche Verbindlichkeiten einzugehen und bestehende Verbindlichkeiten fortzuführen, die gleichrangig mit den Schuldverschreibungen sind. Zudem ist die Emittentin berechtigt, unter bestimmten Voraussetzungen Sicherheiten an ihren Vermögenswerten zugunsten Dritter zu bestellen. Infolgedessen sind die Verbindlichkeiten unter den Schuldverschreibungen strukturell nachrangig zu bestehenden oder künftigen vorrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin. Dementsprechend ist das Recht der Anleihegläubiger, im Fall einer Insolvenz, Liquidation, Auflösung, Reorganisation oder ähnlicher Prozedere, die die Emittentin betreffen, Zahlungen zu erhalten strukturell nachrangig zu denen besicherter Gläubiger bis zum Wert der diesen gewährten Sicherheiten.

Andere Gläubiger können andere, den Interessen der Anleihegläubiger widersprechende Interessen im Falle eines Zahlungsausfalls und der Durchsetzung von Forderungen haben, einschließlich etwaiger Incentivierungen zur Durchsetzung der Ansprüche, die sich nachteilig auf den Wert der Anleihe auswirken. Im Falle einer Insolvenz stehen daher möglicherweise keine oder nahezu keine Mittel in der Insolvenzmasse zur Verteilung zur Verfügung und die Anleihegläubiger erhalten keine oder nur geringe Zahlungen auf ihre Forderungen.

b) ***Es könnte sich kein Markt mit hinreichendem Angebot und Nachfrage für die angebotenen Schuldverschreibungen entwickeln.***

Es gibt gegenwärtig keinen Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen. Die Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Handel im Quotation Board, einem Segment des Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse wird voraussichtlich am 21. September 2023 erfolgen, die in den Handel an der Nordic ABM der Osloer Börse innerhalb von 6 Monaten nach dem Begehungstag. Beide sind keine regulierten Märkte im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur

Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU. Es besteht - gegebenenfalls sogar erhöht gegenüber einem Handel in einem organisierten Markt - das Risiko, dass kein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entstehen wird oder, sofern er entsteht, fortbestehen wird. Allein die Tatsache, dass die Schuldverschreibungen in den Handel einbezogen werden können, führt nicht zwingend zu größerer Liquidität als bei außerbörslich gehandelten Schuldverschreibungen. In einem illiquiden Markt besteht für den Anleger das Risiko, dass er seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit oder zu einem angemessenen Marktpreis veräußern kann. Die Möglichkeit des Verkaufs der Schuldverschreibungen kann darüber hinaus in einzelnen Ländern weiteren Beschränkungen unterliegen. Zudem kann der Marktpreis der Schuldverschreibungen aufgrund einer geringen Liquidität und anderer Faktoren Schwankungen ausgesetzt sein.

- c) ***Die Anleihegläubiger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Schuldverschreibungen künftig nicht mehr in den Handel im Segment Quotation Board der Frankfurter Wertpapierbörse, im Nordic ABM der Osloer Börse oder in einem anderen Börsensegment oder an einer anderen Börse einbezogen sind und dadurch die Handelbarkeit der Schuldverschreibungen nicht oder nur noch erschwert gewährleistet ist.***

Die Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum Handel im Quotation Board der Frankfurter Wertpapierbörse, einem Handelssegment des Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse wird voraussichtlich am 21. September 2023, die in den Nordic ABM der Osloer Börse voraussichtlich innerhalb von 6 Monaten nach dem Begebungstag erfolgen. Aufgrund dieser Einbeziehungen zum Handel ist die Emittentin zur Einhaltung verschiedener Publizitäts-, Transparenz- und Verhaltensanforderungen verpflichtet. Die Nichterfüllung dieser Publizitäts-, Transparenz- und Verhaltensanforderungen kann zu verschiedenen Rechtsfolgen, wie zum Beispiel Bußgeldern der Börsen oder dem vollständigen Ausschluss der Schuldverschreibungen vom Handel an den beiden Börsen führen.

- d) ***Eine Ausgabe weiterer Schuldverschreibungen könnte sich nachteilig auf den Marktwert der Schuldverschreibungen auswirken.***

Die Emittentin behält sich vor, nach Maßgabe der Emissionsbedingungen weitere Schuldverschreibungen zu begeben. Sollten nach Maßgabe der Emissionsbedingungen weitere Schuldverschreibungen begeben werden, könnte dies zur Folge haben, dass die bisher emittierten Schuldverschreibungen aufgrund des damit verbundenen größeren Angebots einen geringeren Marktpreis haben.

- e) ***Zur Rückzahlung der Schuldverschreibungen könnte die Emittentin auf eine Refinanzierung angewiesen sein.***

Der Nennbetrag der Schuldverschreibungen ist nicht in Raten über einen längeren Zeitraum verteilt zurückzuzahlen, sondern in einer Summe am Ende der Laufzeit im Jahr 2028. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Emittentin zur Rückzahlung der Schuldverschreibungen auf eine neue Refinanzierung, gegebenenfalls durch die Begebung neuer Schuldverschreibungen, angewiesen sein wird. Sofern eine zur Rückzahlung erforderliche Finanzierung - gleich aus welchen Gründen - nicht zur Verfügung steht, wird die Emittentin gegebenenfalls nicht in der Lage sein, die Schuldverschreibungen zurückzuzahlen.

- f) ***Die Schuldverschreibungen könnten nur in geringerem als erwarteten Umfang platziert werden.***

Die Schuldverschreibungen könnten nur in geringerem als erwarteten Umfang, etwa in Höhe des Mindestemissionsvolumens von EUR 80.000.000,00, platziert werden. Die Emittentin strebt ein Emissionsvolumen von EUR 110.000.000,00 an (das "**Zielvolumen**"), ohne dass dies ein verbindlicher Höchstbetrag ist. Es ist jedoch nicht gesichert, dass im Fall der Begebung der Schuldverschreibungen mehr als das Mindestvolumen oder das gesamte Zielvolumen platziert wird. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die Schuldverschreibungen nur mit einem geringeren Volumen oder lediglich zum Mindestvolumen ausgegeben werden und dass sich das geringere

Volumen emittierter Schuldverschreibungen, das handelbar ist, negativ auf die Kursentwicklung und die Liquidität der Schuldverschreibungen auswirkt.

g) Die Schuldverschreibungen könnten vorzeitig zurückgezahlt werden.

Die Schuldverschreibungen können von der Emittentin entsprechend den Emissionsbedingungen freiwillig vorzeitig gekündigt werden. Im Fall einer Kündigung vor dem Laufzeitende muss die Emittentin den Anleihegläubigern einen höheren Betrag als den ausstehenden Nennbetrag zahlen. Es besteht jedoch das Risiko, dass der Marktwert der Schuldverschreibungen höher als dieser Betrag ist und für Anleihegläubiger keine Möglichkeit besteht, den von der Emittentin erhaltenen Betrag zu einem mindestens dem Zinssatz unter der Anleihe entsprechenden effektiven Zinssatz zu reinvestieren.

Die Emissionsbedingungen sehen zudem Mechanismen für die verbindliche vorzeitige Rückzahlung und den Rückkauf von Schuldverschreibungen vor, die eine Rückzahlung oder einen Rückkauf mit einem Aufschlag, z.B. im Falle eines Kontrollwechsels, vorsehen, wonach jeder Anleihegläubiger das Recht hat, von der Emittentin den Rückkauf aller oder einiger Schuldverschreibungen zu 101% des Nennbetrags (zuzüglich aufgelaufener und noch nicht gezahlter Zinsen) zu verlangen. Es besteht keine Sicherheit, dass die Emittentin zum Zeitpunkt eines solchen Ereignisses ausreichende Mittel haben wird, um einen solchen erforderlichen Rückkauf von Schuldverschreibungen vorzunehmen, sollte ein solches Ereignis eintreten.

h) Es gibt keine Beschränkung für die Höhe der Verschuldung, die die Emittentin künftig aufnehmen darf.

Nach den Emissionsbedingungen können die Emittentin oder Unternehmen der Katjes International Gruppe weitere Verbindlichkeiten aufnehmen. Solche weiteren Verbindlichkeiten können mit den Schuldverschreibungen gleichrangig sein. Jede Aufnahme zusätzlicher Verbindlichkeiten (Fremdkapital) erhöht die Verschuldung der Emittentin und kann den Betrag reduzieren, den die Inhaber der Schuldverschreibungen im Falle einer Liquidation oder Insolvenz der Emittentin erhalten. Gleichzeitig kann eine weitere Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Aufnahme von weiterem Fremdkapital oder die Verpflichtung zur Rückzahlung von weiterem Fremdkapital die Fähigkeit der Emittentin, Zinsen für die Schuldverschreibungen zu zahlen oder diese am Ende der Laufzeit zurückzuzahlen, mindern oder vollständig beseitigen.

Zudem könnte die Emittentin für andere Verbindlichkeiten Sicherheiten bestellen, die dann vorrangig zur Befriedigung der Gläubiger dieser Verbindlichkeiten dienen würden und den Anleihegläubigern nicht mehr zur Verfügung stünden. Außerdem wären Vermögenswerte der Katjes International Gruppe, die von Tochtergesellschaften und nicht von der Emittentin selbst gehalten werden, unter Umständen vorrangig zur Befriedigung der Gläubiger der jeweiligen Tochtergesellschaft heranzuziehen und könnten daher lediglich nachrangig für die Befriedigung von Gläubigern der Emittentin herangezogen werden. All dies könnte im Ergebnis den Betrag reduzieren, den die Inhaber von Schuldverschreibungen im Fall einer Liquidation oder Insolvenz erhalten würden.

i) Es gibt Beschränkungen hinsichtlich der Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen.

Die Schuldverschreibungen sind nicht und werden nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933, in der derzeit gültigen Fassung ("**Securities Act**") oder anderen U.S.-staatlichen Wertpapiergesetzen registriert. Anleihegläubiger dürfen daher die Schuldverschreibungen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika anbieten oder verkaufen. Die Emittentin hat keine Registrierung der Anleihe unter dem Securities Act oder anderen U.S.-staatlichen Wertpapiergesetzen veranlasst. Unabhängig davon, ob eine Ausnahme von den Registrierungserfordernissen nach dem Securities Act anwendbar sein könnte, können die Schuldverschreibungen nicht durch Investoren angeboten, verkauft über übertragen werden, außer außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika nach Rule 903 oder Rule 904 der Regulation S unter dem Securities Act und im Einklang mit allen anwendbaren Gesetzen, einschließlich der Wertpapiergesetze der Vereinigten Staaten von Amerika und

unter Umständen, die die Emittentin nicht zur Registrierung nach dem U.S. Investment Company Act verpflichten. Zudem könnte ein Angebot oder Verkauf der Schuldverschreibungen in den Vereinigten Staaten von Amerika innerhalb von 40 Tagen nach dem Angebotsbeginn durch einen Händler (unabhängig davon, ob dieser am Angebot teilnimmt, und unabhängig von den Verkaufsbeschränkungen für die Anleihe) das Registrierungserfordernis nach dem Securities Act verletzen, sofern der Händler das Angebot oder den Verkauf nicht im Einklang mit Rule 144A oder einer anderen Ausnahme vom Registrierungserfordernis nach dem Securities Act durchführt. Es ist die Verpflichtung jedes Investors dafür zu sorgen, dass Angebote und Verkäufe der Schuldverschreibungen im Einklang mit den Wertpapiergesetzen stattfinden. In Anbetracht dieser Restriktionen besteht das Risiko, dass ein Anleihegläubiger seine Schuldverschreibungen nicht wie gewünscht übertragen kann. Einschränkungen der Übertragbarkeit können somit nachteilige Auswirkungen für einige Anleihegläubiger haben.

j) *Der Marktpreis der Schuldverschreibungen könnte infolge von Änderungen des Marktzinses fallen.*

Die Schuldverschreibungen sind mit einem festen Zinssatz ausgestattet. Die Inhaber von festverzinslichen Wertpapieren unterliegen insbesondere dem Risiko der Veränderung des Kurses für die Wertpapiere infolge einer Änderung der gegenwärtigen Zinssätze am Kapitalmarkt ("**Marktzins**"). Während der Nominalzinssatz eines festverzinslichen Wertpapiers während der Laufzeit des Wertpapiers fest ist, ändert sich der Marktzins laufend. Ändert sich der Marktzins, ändert sich der Marktpreis für das festverzinsliche Wertpapier in der Regel in die entgegengesetzte Richtung. Wenn der Marktzins steigt, fällt üblicherweise der Marktpreis für das festverzinsliche Wertpapier. Wenn der Marktzins fällt, steigt normalerweise der Marktpreis für das festverzinsliche Wertpapier. Anleger sollten sich bewusst sein, dass sich Änderungen des Marktzinses nachteilig auf den Kurs der Schuldverschreibungen auswirken und im Falle eines Verkaufs vor dem Ende der Laufzeit zu Verlusten für den Inhaber der Schuldverschreibung führen können.

Für Anleger, die die Schuldverschreibungen in einem Betriebsvermögen halten oder die aus anderen Gründen Bücher mit einem (regelmäßigen) Vermögensstatus (Bilanz) führen müssen, besteht das Risiko, dass der Wert der Schuldverschreibungen während der Laufzeit sinkt und sie, obgleich sie die Schuldverschreibungen weiter halten, nicht liquiditätswirksame Verluste infolge von notwendig werdenden buchmäßigen Abschreibungen ausweisen müssen.

k) *Der Marktpreis der Schuldverschreibungen könnte sinken, sollte sich die tatsächliche oder erwartete Kreditwürdigkeit von Katjes International verschlechtern.*

Sofern sich beispielsweise aufgrund der Verwirklichung eines der auf die Emittentin bezogenen Risiken die Wahrscheinlichkeit verringert, dass die Emittentin ihre aus den Schuldverschreibungen resultierenden Verpflichtungen voll erfüllen kann, könnte der Marktpreis der Schuldverschreibungen sinken. Selbst wenn sich die Wahrscheinlichkeit, dass die Emittentin ihre aus den Schuldverschreibungen resultierenden Verpflichtungen voll erfüllen kann, tatsächlich nicht verringert, könnten Marktteilnehmer dies dennoch anders wahrnehmen und der Marktpreis der Schuldverschreibungen sinken. Weiterhin könnte sich die Einschätzung von Marktteilnehmern zu der Kreditwürdigkeit unternehmerischer Kreditnehmer allgemein oder von Kreditnehmern, die in derselben Branche wie Katjes International tätig sind, nachteilig verändern. Sofern eines dieser Risiken eintritt, könnten Dritte die Schuldverschreibungen nur zu einem geringeren Preis als vor dem Eintritt des Risikos zu kaufen gewillt sein. Unter diesen Umständen könnte der Marktpreis der Schuldverschreibungen fallen.

l) *Die Anleihe ist strukturell nachrangig gegenüber den vorrangigen Verbindlichkeiten der Katjes International.*

Gemäß den Emissionsbedingungen ist es der Emittentin (oder jeder Gesellschaft innerhalb der Katjes International) gestattet, Verbindlichkeiten einzugehen und aufrechtzuerhalten, die gleichrangig zu den Anleihen sind, einschließlich u.a. bestehender Kreditfazilitäten und jeglicher

derivativer Risiken. Andere Gläubiger können im Falle eines Ausfalls und einer Vollstreckung widerstreitende Interessen mit den Anleihegläubigern haben, einschließlich eines Anreizes, die Vollstreckung ihrer Forderungen einzuleiten, was dem Wert der Anleihe abträglich sein kann. Darüber hinaus werden die Anleihen strukturell den Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaften der Emittentin nachgeordnet sein, da diese keine Garanten sind. Folglich unterliegen die Schuldverschreibungen einem Kreditrisiko in Bezug auf die Fähigkeit der Katjes International, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, was wiederum weitgehend von der Entwicklung der Geschäftstätigkeit und der Finanzlage der Katjes International abhängt. Im Allgemeinen haben die Gläubiger der Tochtergesellschaften der Emittentin das Recht, ihre Forderungen aus dem Vermögen dieser Tochtergesellschaften zu befriedigen, bevor dieses Vermögen der Emittentin als direktem oder indirektem Aktionär zur Verfügung gestellt wird. Dementsprechend haben die Gläubiger der Tochtergesellschaften der Emittentin in einem Vollstreckungsszenario in der Regel Anspruch auf vollständige Zahlung aus dem Verkauf oder der sonstigen Veräußerung der Vermögenswerte dieser Tochtergesellschaft, bevor die Emittentin als direktere oder indirektere Gesellschafterin Anspruch auf Ausschüttungen hat.

m) *Anleihegläubiger können durch Mehrheitsentscheidungen der Anleihegläubigerversammlung überstimmt werden.*

Die Emissionsbedingungen enthalten Bestimmungen hinsichtlich Anleihegläubigerversammlungen und schriftliches Vorgehen. Solche Versammlungen und Vorgänge können dazu genutzt werden, bindende Beschlüsse über die Interessen der Anleihegläubiger betreffende Punkte zu fassen. Die Emissionsbedingungen erlauben, dass die darin festgeschriebenen Mehrheiten alle Anleihegläubiger binden, auch solche, die nicht an der betreffenden Versammlung oder Vorgang teilgenommen oder gegen die Mehrheit gestimmt haben. Daher besteht das Risiko, dass die Handlungen der Mehrheit der Anleihegläubiger Einfluss auf die Rechte der anderen Anleihegläubiger in einer Weise nehmen, die diesen nicht wünschenswert erscheinen.

n) *Einzelne Anleihegläubiger haben keine Klagebefugnis gegen die Emittentin.*

Im Einklang mit den Emissionsbedingungen wird der Bond Trustee alle Anleihegläubiger in allen Fragen bezüglich der Anleihe repräsentieren und die Anleihegläubiger haben keine individuelle Klagebefugnis gegen die Emittentin. Dementsprechend haben einzelne Anleihegläubiger kein Recht, Ansprüche gegen die Emittentin im Klagewege durchzusetzen und müssen stattdessen auf die erforderliche Mehrheit der Anleihegläubiger für die Erhebung einer Klage warten. Der Bond Trustee wird in einigen dieser Fälle das Recht haben, Entscheidungen und Maßnahmen zu treffen, die alle Anleihegläubiger binden. Es ist möglich, dass solche Entscheidungen und Maßnahmen negative Auswirkungen auf einen oder mehrere Anleihegläubiger haben.

o) *Die Anleger haben keine unternehmerischen Mitwirkungsrechte.*

Die Anleger der Schuldverschreibungen werden Gläubiger der Emittentin und stellen dieses Fremdkapital zur Verfügung. Als Fremdkapitalgeber haben die Anleger keine Mitwirkungsrechte bei unternehmerischen Entscheidungen der Emittentin. Es handelt sich insbesondere nicht um eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung. Den Anlegern der Schuldverschreibungen stehen keinerlei Mitgliedschaftsrechte, Geschäftsführungsbefugnisse und Mitspracherechte zu.

p) *Die auf Euro lautenden Schuldverschreibungen können für solche Anleger ein Währungsrisiko bedeuten, für die der Euro eine Fremdwährung darstellt; ferner könnten Regierungen und zuständige Behörden künftig Devisenkontrollen einführen.*

Die Schuldverschreibungen lauten auf Euro. Wenn der Euro für einen Anleihegläubiger eine Fremdwährung darstellt, ist dieser Anleihegläubiger dem Risiko von Veränderungen von Wechselkursen ausgesetzt, die den Ertrag der Schuldverschreibung beeinträchtigen können. Veränderungen von Wechselkursen können vielfältige Ursachen wie bspw. makroökonomische Faktoren, Spekulationen und Interventionen durch Notenbanken und Regierungen haben. Außerdem könnten, wie es in der Vergangenheit bereits vorgekommen ist, Regierungen und Währungsbehörden

Devisenkontrollen einführen, die den jeweiligen Wechselkurs nachteilig beeinflussen könnten. Im Ergebnis könnten Anleger weniger Kapital oder Zinsen als erwartet oder gar kein Kapital oder Zinsen erhalten.

- q) ***Inhaber der Umtauschschuldverschreibungen, die das Umtauschangebot annehmen, erwerben Schuldverschreibungen, die erst nach den bislang ausgegebenen Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig werden.***

Die Umtauschschuldverschreibungen werden vor den Schuldverschreibungen fällig. Die Umtauschschuldverschreibungen werden in dem Volumen fällig, zu dem die jeweiligen Anleihegläubiger sie nicht umgetauscht haben und soweit sie nicht aus dem Emissionserlös aus den Schuldverschreibungen auf andere Weise zurückgeführt werden. Sofern die Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen allerdings an dem Umtauschangebot teilnehmen, erwerben sie Schuldverschreibungen, die erst im Jahr 2028 und damit deutlich nach den Umtauschschuldverschreibungen in einem Gesamtvolumen von EUR 110 Mio. und den nicht umgetauschten oder nicht auf andere Weise zurückgeführten Umtauschschuldverschreibungen fällig werden. Da die Rückzahlung der Umtauschschuldverschreibungen nicht gesichert ist, erhöht sich hierdurch das Risikoprofil für die Investoren, die an dem Umtauschangebot teilnehmen. Sofern eine Rückführung oder Refinanzierung der zeitlich vorher fälligen Umtauschschuldverschreibungen scheitert, könnte dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben und zur Insolvenz der Emittentin führen. Anleger, die an dem Umtauschangebot teilnehmen, könnten daher ihr eingesetztes Kapital ganz oder teilweise verlieren.

4. ENGLISH-LANGUAGE CONVENIENCE TRANSLATION OF RISK FACTORS

For convenience only, the German language version is binding.

*The occurrence of one or more of the market and/or company-related risks described below and/or risks arising from the group structure may, individually or together with other circumstances, adversely affect the business of Katjes International GmbH & Co. KG (the "**Issuer**" or the "**Company**" and, together with its subsidiaries and associated companies (associated companies also include CPK S.A.S. ("**CPK**"), in which the Issuer indirectly holds 23% of the shares) "**Katjes International**" or the "**Katjes International Group**") or the Katjes International Group, respectively, and have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International and therefore result in the Issuer not fulfilling its obligations under the bond terms. The Company together with its legally independent sister companies, Katjes Fassin GmbH & Co. KG and Katjesgreenfood GmbH & Co. KG, together with the respective subsidiaries and associated companies of these three companies, are hereinafter referred to as the "**Katjes Group**".*

Only those risks are described below that are specific to the Company and/or the securities and are of material importance with regard to an informed investment decision. The Issuer's assessment of materiality is based on the relation between the Issuer's estimate of the probability of occurrence and the Issuer's estimate of the scope of the possible negative economic effects. In each of the categories below, the two most material risk factors (based on the Issuer's estimate of the probability of their occurrence and of the expected magnitude of their negative impact) are presented first. Subsequent risk factors in the same category are not classified by materiality.

The order of the categories is not indicative of the materiality of the categories. If risk factors can be assigned to more than one category, such risk factors appear only once in the most relevant category for it.

4.1 Market-related risks

- a) ***Disruptions in supply chains caused by the Russia-Ukraine war and, in part, caused previously by the COVID-19 pandemic represent an uncertainty. The prices and/or availability of raw materials, supplies and energy needed for Katjes International's production could deteriorate and Katjes International may not be able to compensate for this or pass it on to its customers by adjusting its own prices.***

Significant risks to the development of the global economy have recently emerged, which are overlapping and intensifying and whose course and impact cannot yet be grasped or planned. The COVID-19 pandemic and the countermeasures taken by various countries in the form of travel restrictions and social distancing requirements began to disrupt international trade relations and supply chains in 2020, and continue to do so. Moreover, on 24 February 2022 a war began between Russia and Ukraine, which has also disrupted supply chains. In addition, the sanctions imposed on Russia and Russia's response to them, in particular the restriction of gas supplies to Germany and Europe as a whole, are affecting the global economy and making electricity, oil and gasoline more expensive, especially in Germany, which in turn also makes production and the use of logistics services by the associated companies more expensive.

Political unrest and instability, a change in agricultural policy or changes in economic conditions in countries where the raw materials required for the manufacture of products are grown, or uncertainties in countries through which the raw materials are transported to Europe, can also lead to an increase in the prices of auxiliary and raw materials. Parallel to these acute events, the negative consequences of climate change are becoming increasingly apparent. There has been a measurable increase in the frequency and intensity of floods, storms, droughts and wildfires, each of which can reduce yields or completely destroy crops. The Horn of Africa, for example, is facing one of the worst droughts in recent decades, and farmers in the U.S. and Europe are also reporting drought damage.

As a result of the current geopolitical situation, the prices of raw materials, supplies and energy required by Katjes International are showing a tendency to rise globally, or at least to fluctuate more strongly. For example, the prices of some raw materials required for the production of sweeteners- and thus also for sugar-based confectionery and chocolate as well as personal care products (including milk, sugar, glucose, cocoa powder and cocoa butter as well as panthenol and sunflower oil) have fluctuated sharply in recent years. Some of the raw materials are traded on the world market in foreign currency. A change in exchange rates may also have an unfavorable impact on prices for auxiliary and raw materials.

Overall, inflation is also on the rise. Market participants are also increasingly speculating in food commodities in times of weak financial markets, which could additionally drive up prices. In addition to the war in Ukraine, other political unrest and instability, a change in agricultural policy or changes in the economic conditions in the countries in which the raw materials required for the manufacture of the products of the subsidiaries and associated companies of Katjes International are grown, or uncertainties in countries through which these raw materials are transported, could lead to an increase in the prices of raw materials and supplies and/or necessary transportation. The promotion of renewable raw materials in the field of biofuels can also lead to rising prices because some food raw materials are increasingly also being used for energy production, thus increasing demand on the raw materials market. It cannot be ruled out, therefore, that the raw materials required for the production of the products manufactured by Katjes International will generally become more expensive. These price increases could have a particularly adverse effect on Katjes International because some supply contracts with its suppliers do not provide for fixed prices for raw materials, but rather for variable prices. Due to this contractual arrangement, price increases have an immediate impact on Katjes International rather than having an effect only after a time delay (as is the case when the price is fixed for a certain period of time). Also, supply and logistic companies may find themselves unable to extend contracts, may be able to do so only on less favorable terms, or may terminate or discontinue existing contracts; it may prove impossible to find replacements without a time delay.

In addition, the general increase in energy costs for energy-intensive production processes (such as the manufacture of sweets) could lead to price increases.

There is a possibility that Katjes International will not be able to compensate for such price increases in whole or in part, or to pass them on to customers in whole or in part by adjusting selling prices, especially since Katjes International's customer structure consists to a large extent of trading companies with strong purchasing power, and the contracts with customers in some cases provide for fixed prices for certain periods. Similarly, there is also a risk that Katjes International will not be able to benefit from reductions in the prices of its raw materials, because some of the supply contracts with customers contain price adjustment clauses that also cover reductions in raw material prices.

It is also possible that Katjes International will not be able to pass on the price increase to the customer in its pricing, as this could be prevented by political measures that seek to stop a further price increase and a spread of inflation. This could result in Katjes International generating lower earnings due to rising costs, or suffering losses in sales revenue and margins as a result of the partially implemented price increases. Any increase in the prices of raw materials and supplies important to Katjes International's supply, any shortage of such raw materials and supplies and any increase in logistics and/or energy costs may therefore have a material adverse effect on Katjes International if the selling prices of the affected products cannot be adjusted to reflect rising raw material prices or if the demand for the products is reduced as a result of such price adjustments.

The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

- b) ***As a result of change in consumer behavior, competition or increasing price pressure in the relevant markets, Katjes International may no longer be able to sell its products in the planned quantities or on the planned terms.***

Katjes International generates its sales through the production and distribution of fast-moving consumer goods, in particular confectionery and personal care products. The market for consumer care products, the food market as a whole, and the confectionery market in particular are undergoing permanent change, and the consumer behavior of customers changes constantly. For example, general trends towards more health-conscious nutrition or towards smaller or novel packaging units are also continuing in this market. Furthermore, consumers are placing greater emphasis on the issue of sustainability and sustainable production across the entire value chain. It cannot be ruled out that, as a result of such trends, Katjes International will no longer be able to sell the planned quantities of its products. In addition, new scientific findings on ingredients that Katjes International uses in the manufacture of its products may cause customers to cease demanding Katjes International's products that include these ingredients, or may no longer demand them in the planned quantities, and Katjes International's sales may decline as a result. Furthermore, it is conceivable that contaminated raw materials could lead to a change in consumer behavior. In addition, a deterioration in general economic conditions and increased inflation may have an adverse effect on consumer behavior and thus on the demand for confectionery, and result in Katjes International experiencing a decline in demand for its products. For the aforementioned reasons, it is possible that demand for confectionery and thus also for Katjes International's products will decline to a significant extent in the future.

There is a great deal of ongoing competition in the market for consumer care products and the confectionery market, especially in the sugar confectionery and chocolate confectionery sub-segments in which the Katjes International Group operates. Katjes International is therefore in constant competition with producers and suppliers of similar products. This competition and the associated price pressure may mean that Katjes International can no longer sell its products in the planned quantities or on the planned terms and must accept sales reductions and/or price cuts.

In addition, competitors could expand their position in the aforementioned markets to the detriment of Katjes International due to greater financing opportunities, new developments or improved production facilities compared to those of Katjes International. New products developed by competitors could be superior to Katjes International's products in terms of taste or price. This could lead to increased consumption of competitors' products and a decline in consumption of Katjes International's products. It cannot be ruled out that Katjes International will be unable to respond to such new developments in a timely manner or at all. In addition, competitors could achieve greater acceptance among customers and end consumers through better marketing of their products, and thus increased demand for these products at the expense of Katjes International's products. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

- c) ***Katjes International's products could cease to be produced or sold in the previous assortment or quantity due to a change in the legal framework or other regulatory intervention.***

The confectionery products manufactured by Katjes International are stimulants. Food in general, and stimulants in particular, are frequently the subject of legal regulations, including environmental regulations and regulations to protect consumers from health hazards. Consumer care products are also frequently subject to legal regulations relating to health and the environment. It cannot be ruled out that the production or distribution of Katjes International's products will be restricted, or become subject to more restrictive legal requirements (for example, to protect the health of the public). It is conceivable, for example, that the use of certain ingredients could be restricted or prohibited altogether, or that special requirements could be imposed on the design of packaging and the labeling of ingredients. Such requirements could force Katjes International to change its production, substitute ingredients and change packaging, or even discontinue the manufacture of

specific products. Regulations on certain product ingredients such as sugar or palm oil or new labeling requirements could impact Katjes International's business and operating results. For example, the European Palm Oil Regulation, including the European Parliament resolution of 4 April 2017 on palm oil and the deforestation of rainforests (2016/2222 (INI)), as well as the planned EU regulation on deforestation-free supply chains and the Supply Chain Act (*Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz*) could impose additional requirements on manufacturers such as Katjes International, including additional sourcing and labeling requirements. In addition, it cannot be ruled out that a considerable effort will have to be made to comply with changed legal framework conditions, such as increased investment requirements due to a change in packaging labeling or monitoring obligations of production processes. Non-compliance with changed regulations could lead to the imposition of fines or restrictions on business activities and possibly also result in reputational damage to Katjes International and its brands. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on Katjes International's net assets, financial position and results of operations.

d) *Increased inflation could have a negative impact on consumer behavior.*

With regard to the high rate of inflation in Germany in the year to date 2023 and in view of the measures that the European Central Bank (the "ECB") took to fight inflation and that have already had a significant impact on the general interest rate level, these measures will continue to have an impact on price developments. This means that Katjes International will have to adjust its pricing policy and its prices accordingly in order to compensate for higher raw material prices and other increased expenses. At the same time, inflation leads to real losses in purchasing power among consumers, which they may attempt to compensate for either by going without or by switching to cheaper products, possibly from competitors. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

e) *Katjes International is dependent on food retailers and wholesalers. If they perform badly or give preference to competing products, these circumstances could have a negative impact on Katjes International's performance. The structure of food retailers and wholesalers could change, particularly as a result of market consolidation, and have a negative impact on Katjes International's sales volume and sales conditions.*

The food wholesalers and retailers through which Katjes International distributes its products, among other things, or for which it manufactures products as part of private label production or contract production, are in strong competition with each other. It cannot be ruled out that this competition among food retailers and wholesalers will lead to a change in market structure, for example further concentration of food retailers and wholesalers. The consequence of such a change in market structure, in particular a consolidation or concentration, could be an increase in price pressure in the food retail sector and thus also on producers and suppliers, as well as the loss of customers. Increasing price pressure and loss of customers could result in Katjes International being unable to sell its products in the planned quantities and/or on the planned terms.

A material deterioration in the business performance of Katjes International's major customers could adversely affect sales of its products. In addition, retailers also carry products that compete directly with Katjes International's products for retail space and consumers. There is a risk that food retailers and wholesalers may form alliances with competitors, or give higher priority to products of competitors or to their own private brands, or, with the exception of products Katjes International produces for such private brands. If food retailers and wholesalers do not purchase these products or do not adequately promote them, Katjes International's financial performance could be adversely affected. The foregoing circumstances could have a material adverse effect on Katjes International's financial condition and results of operations.

f) ***Maintaining and improving its reputation and brand image is essential to Katjes International's business success. Negative reporting could adversely affect Katjes International.***

The success of Katjes International depends on its ability to maintain and improve brand quality and image, to expand its brands into new geographies and new distribution platforms, and to expand its brand image through new and renewed product offerings. Katjes International seeks to improve brand image through product revisions, innovation and marketing investments, including advertising and consumer promotions. Failure to address the continued global focus on wellness, changing consumer perceptions regarding certain ingredients, nutritional expectations of Katjes International's products, and increased media, activist and other stakeholder attention to the role of marketing in fast-moving consumer goods could adversely affect brand image. Excessive caution or inaction in addressing these challenges and trends could weaken Katjes International's competitive position. Such pressures could also lead to stricter regulations and an increased focus on marketing practices for personal care, food and snacks. Increased legal or regulatory restrictions on advertising, consumer promotions and labeling of products, or Katjes International's response to such restrictions, could limit efforts to maintain, expand and grow its brands.

In addition, Katjes International and the industry could face consequences from negative publicity. Negative publicity could impair Katjes International's ability to retain and attract customers or distributors and expose it to adverse legal and regulatory consequences. Negative publicity could result from Katjes International's actual or alleged conduct on a variety of issues, including sales and manufacturing processes, corporate governance, regulatory compliance and disclosures (particularly accounting and ad-hoc disclosures under the Market Abuse Regulation (Regulation (EU) No. 596/2014)), disclosure or inadequate protection of customer data, and actions taken by governmental and other authorities in this regard. Negative publicity and resulting litigation or investigations may hinder management, increase costs and divert resources. The foregoing circumstances could have a material adverse effect on Katjes International's financial condition and results of operations.

g) ***Katjes International may not be able to develop new products that meet customer requirements and may incur expenses for the development of new products in vain.***

The market for consumer care, but also for food, and especially confectionery, is subject to constant change and is shaped by trends. These trends also influence the production of confectionery and personal care products. The industry strives to generate new trends and introduce new flavor and fragrance developments. Limited retailer shelf capacity may result in existing products being removed from shelves or from sale or the market in general when new products are added to retailers' assortments. There is a risk that Katjes International will not be able to anticipate changing customer and consumer needs, introduce new flavor and fragrance product developments, and generate trends that meet consumer demands. Furthermore, it cannot be ruled out that Katjes International may not be able to respond promptly to existing trends and development tendencies, may not be able to reorganize production accordingly, may not have access to the necessary means of production, or may not be able to finance the acquisition of necessary new means of production to a sufficient extent or at all. Furthermore, it cannot be ruled out that any newly developed products of Katjes International will not find a market or cannot be sold at the planned conditions. It is possible that Katjes International may invest in vain in the development, production and marketing of new products that are unable to assert themselves on the market against competitors' products or that do not meet customers' expectations. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

h) Political, economic and/or financial market conditions, particularly in Europe, could have a negative impact on Katjes International.

Katjes International's operations are affected by consumer spending and impulse purchases, which are influenced by general macroeconomic conditions, inflation, consumer confidence, employment levels, the availability of consumer credit and interest rates on such credit, consumer debt, energy costs, pandemics (such as the COVID-19 pandemic) and other factors. In particular, given that Katjes International's operations have a focus on European markets such as Germany, the Netherlands and Italy, as well as in France and Belgium through its investment in CPK, political, economic and general market conditions in Europe, and particularly in these regions, could adversely affect its profitability and financial condition. Volatility in food and energy costs, potential recessions, rising unemployment and declining consumer spending could negatively impact sales, profitability and financial position.

In addition, changes in financial market conditions may make it more difficult to access the credit markets on commercially acceptable terms, which may reduce liquidity or increase credit costs for Katjes International, Katjes International's customers and Katjes International's suppliers.

A significant reduction in liquidity could increase counterparty risk with certain suppliers and service providers, resulting in a disruption of Katjes International's supply chain and higher costs, as well as impact Katjes International's customers, resulting in a reduction in Katjes International's sales revenue or a potential increase in bad debts. The foregoing circumstances could have a material adverse effect on Katjes International's financial condition and results of operations.

i) The business of Katjes International is subject to seasonal fluctuations.

Sales of some products produced and distributed by the Katjes International Group vary according to season and depend on climatic conditions. For example, candies, licorice and fruit gums are generally sold more in the spring and summer months. Chocolate, on the other hand, sells better in the fall and winter months than in the summer months, with sales of chocolate products traditionally highest in the Christmas season. In addition, the Katjes International Group manufactures and sells its Panettone and Colomba baked goods primarily during holiday seasons, particularly Christmas and Easter. Dragees are also subject to a certain degree of seasonality, although this is not as pronounced as for other sugar confectionery. Cough drops are usually in greater demand during the fall and winter months. Weather-related factors in the relevant months can reduce sales; for example, a pre-Christmas period that is too warm or a winter that is too warm can reduce sales of chocolate goods or cough drops, and a summer period that is too cold can lead to lower sales of candies, licorice and fruit gums. The above circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

j) Katjes International sells some of its products primarily in pharmacies and drugstores. Consolidations at pharmacies and/or drugstores could have a negative impact on Katjes International's sales volume and sales conditions.

Dallmann's Pharma Candy GmbH ("**Dallmann**"), a part of the Katjes International Group, markets and sells its sage candies mainly through pharmacies and drugstores. In addition, Katjes International also markets and sells WICK cough drops through pharmacies and selected drugstores. Katjes International markets and sells WICK cough drops through Dallmann in Germany and Austria and through its French affiliate CPK in Luxembourg, Belgium, and France. The body care products of Bübchen Skincare GmbH and oral hygiene products of Bübchen Bodycare GmbH are also sold mainly in drugstores. There is strong competition for both pharmacies and drugstores. The opening and operation of pharmacies is regulated in Germany and other European countries and is subject to approval by the public authorities. The market for drugstores is subject to strong competition, similar to the wholesale and retail food market, with sometimes considerable cutbacks. Even larger drugstore chains have gone bankrupt in the past, while at the same time other competitors are expanding rapidly. It cannot be ruled out that this competition will lead to a change in

the market structure of both pharmacies and drugstores, for example further concentration or the formation of purchasing pools. The consequence of such a change in the market structure, in particular consolidation at pharmacies or drugstores, could be an increase in price pressure on pharmacies and/or drugstore products and thus also corresponding price pressure on the producers and suppliers of these products and the loss of customers. The increase in price pressure and the loss of customers could mean that products of Katjes International, such as Dallmann products, Bübchen products or WICK cough drops, cannot be sold in the planned quantities and/or on the planned terms. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

k) *The behavior of competitors and the perception of the market for fast moving consumer goods could lead to image damage with regard to individual products of Katjes International.*

Competitors of Katjes International could place products on the market that - regardless of the reason - pose a risk to the consumer. It cannot be ruled out that, due to a lack of differentiation by the end customer, this could have a negative impact on sales of comparable products and thus also on comparable products of Katjes International. To the extent that consumers in such situations do not distinguish clearly between the company causing the problem and other companies, this could also lead to a decline in sales of products manufactured and distributed by Katjes International. Similarly, a negative perception of the market in general in which Katjes International operates could have an impact on Katjes International's products. For example, end-user perceptions of products associated with the COVID-19 pandemic could negatively impact sales of these products due to a lack of differentiation by end-users. The foregoing circumstances could have a material adverse effect on Katjes International's financial condition and results of operations.

l) *Katjes International's products could, among other things, receive a poor consumer rating from magazines or internet portals or in social media, or Katjes International's products or their ingredients could be portrayed as unhealthy by consumer advocates or other organizations in the media, and this could have a negative impact on Katjes International's sales and image.*

From time to time, numerous consumer magazines, as well as internet portals, test products of the fast-moving consumer goods market, including those of Katjes International. These are both products sold under the Katjes International Group's own brands and products produced by Katjes International under customer-owned brands and sold by its customers (private labels or trademarks). In addition, from time to time consumer advocates or other organizations comment on personal care and food products and their ingredients. In addition, food industry topics or food scandals are regularly discussed in public. Test results from consumer magazines, internet portals, as well as statements by consumer advocates or other organizations or influencers on personal care and food products and their ingredients in the media as well as social media sometimes have a major influence on consumers' buying behavior. A poor evaluation of a product or a critical statement in the media about certain ingredients or a product of one of Katjes International's own brands, but also of a customer's own brand, could lead to a decline in sales of the respective product. Furthermore, there is a risk that the bad review could be passed on to other products of this or other brands, which could therefore no longer be sold or only sold to a lesser extent. A poor rating of a customer's own product could also lead to customers to cease having Katjes International manufacture this and other products, instead commissioning a competitor to manufacture them. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

4.2 Company-related risks

a) ***Disruptions and outages of Katjes International's IT systems could lead to adverse effects on business operations.***

The companies of the Katjes International Group use IT systems that are necessary for the proper running of administration, sales, and reporting, controlling, and inventory management. For this purpose, Katjes International uses an IT infrastructure that is divided among various servers distributed across different data centers. The IT systems are also redundant and the data is regularly mirrored. Nevertheless, disruptions and failures of the IT infrastructure cannot be ruled out. In particular, there is a risk of data loss and other malfunctions. Deficiencies in data availability, data theft, error or functional problems in the software used, reduced data transmission speed and/or server failures caused by hardware or software errors, power outages, accidents, sabotage, hacker attacks, for example in the course of so-called cybercrime, or other reasons can lead to impairments in the business operations of Katjes International. Katjes International also mainly uses third-party software solutions for essential tasks in the management of the Company, including in the area of cost management and in analysis of requirements. This also includes internal reporting and control programs. The uninterrupted functioning and further development of these software systems are important for the business activities of Katjes International. Depending on their duration and severity, disruptions to the performance or failure of these software systems could have a material adverse effect on business operations. Repair or restoration of the software systems could be delayed or made more difficult for various reasons. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

b) ***Raw materials, other supplies and Katjes International products could be improperly handled or stored by suppliers, logistics companies and distributors. Katjes International could be subject to product liability and suffer damage to its image due to defective products.***

To manufacture its products, Katjes International relies on raw materials and other inputs procured from suppliers. The products manufactured by Katjes International are delivered by logistics companies to retailers for resale. Despite existing quality controls, it cannot be ruled out that raw materials, other auxiliary materials or products of Katjes International are not handled or stored properly by suppliers, logistics companies or dealers. Improper storage or handling of raw materials and other auxiliary materials can lead to defective raw materials and auxiliary materials, and their use in production can in turn lead to defective Katjes International products. Improper handling or storage of Katjes International products by logistics companies or distributors could result in defects in Katjes International products. Furthermore, it cannot be ruled out that defective products are manufactured and distributed due to errors in the production process or that contaminated raw materials are used in production. Defective products may impair market acceptance of Katjes International's products and damage Katjes International's reputation and could thus lead to a reduction in sales of Katjes International's products. In addition, they may trigger contractual penalties under supply contracts with customers because the contractually agreed quality requirements are not met.

Product defects - regardless of the reason for them - can also cause damage to the life, body, health, property or assets of customers and consumers, as a result of which Katjes International could be exposed to substantial claims for liability for defects and damages. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

c) ***Katjes International is dependent on suppliers. The failure of suppliers or the delay of deliveries could lead to interruptions in production.***

Katjes International obtains the raw and auxiliary materials and other materials required for the manufacture of its products from various suppliers and is therefore dependent on suppliers and

subcontractors. The loss or disruption of supply relationships could have a material adverse effect on Katjes International's production base. This applies in particular because Katjes International - like many of its competitors - procures large quantities of its raw and auxiliary materials and other inputs from a small number of suppliers. It cannot be ruled out that continuous supply will be interrupted for whatever reason, for example due to disruptions in suppliers' operations, strikes affecting suppliers, pandemics such as the COVID-19 pandemic, or natural disasters, and that raw and auxiliary materials and other inputs will not be available for production, will not be available in the required quality, will not be available in a timely manner, or will not be available in the required volumes. Katjes International itself has only small storage facilities and may not be able to compensate for shortfalls in the supply of raw materials, supplies and other inputs to the extent required. There is also the possibility that suppliers may decline to extend, may offer to extend only on unacceptable terms, or may terminate existing supply contracts with Katjes International. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

d) *Katjes International is dependent on its major customers.*

In 2022, Katjes International generated approximately 48.7% of its sales revenue from its ten largest customers.

It cannot be ruled out that, in the future, one or more of these major customers or other important customers will reduce its purchases, or cease purchasing products from Katjes International entirely, or that the conditions of sales to these customers will worsen due to increasing competition, price pressure, lack of negotiating power of Katjes International or for other reasons. The risk that one or more of these major customers may reduce or discontinue its purchases of products from Katjes International exists in particular because supply contracts with them – as well as with other customers – generally do not stipulate minimum purchase quantities. In addition, it cannot be ruled out that it may prove impossible to extend expiring contracts with customers, or that it may be possible to extend them only under conditions that are less favourable to Katjes International. Furthermore, it cannot be ruled out that one of Katjes International's major customers may fail to pay some or all of its obligations. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

e) *The success of Katjes International depends on the knowledge and experience of individual managers and qualified personnel.*

The success of Katjes International depends on knowledge of the market for fast-moving consumer goods and, in particular, the confectionery market and the experience of the managing directors as well as individual managers and qualified personnel, including its advisory board members. The economic success of Katjes International, and in particular of the Katjes International companies, will continue to depend, among other things, on the availability of qualified employees. Particularly in the area of the development of new products, but also in the area of the expansion of existing brands and their further development, Katjes International is materially dependent on the know-how of its managers and directors. There can be no assurance that Katjes International will be able to retain these executives and employees in key positions or to recruit new executives or employees with appropriate qualifications. A loss of the managing directors, individual managers, but also of the members of the advisory board and, in particular, of employees in key positions at the companies could have a significant impact on the business development and the business success of Katjes International. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

f) *Katjes International may not be able to increase production capacity and realize planned sales increases.*

Part of Katjes International's growth strategy is to increase production capacity and increase sales of its products. It cannot be ruled out that Katjes International - for whatever reason - will not be

able to increase production capacity at all or to the extent planned. It is also not excluded that Katjes International - for whatever reason - will not be able to increase the sales of its products.

Katjes International cannot currently rule out the possibility that an increase in production capacity or modernization work may be limited due to the structure or design of production facilities. Furthermore, extensive increases in production capacity or modernization work could give rise to significant costs and require investments by Katjes International that cannot be foreseen at the present time.

In addition, it cannot be ruled out that Katjes International will initiate advertising measures and consequently spend considerable financial resources. Whether these advertising measures will achieve the desired success is, however, not certain. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

g) *Katjes International's financial results could be adversely affected by the failure to successfully implement or integrate acquisitions, divestments, joint ventures or mergers.*

From time to time, Katjes International may evaluate potential acquisitions, divestitures, joint ventures or mergers that meet its strategic objectives. The success of such activities depends, in part, on Katjes International's ability to identify suitable sellers, buyers or business partners, to conduct effective evaluations prior to contract execution, to negotiate contract terms and to obtain regulatory approvals, as appropriate.

These activities may involve financial, managerial, personnel, as well as operational risks, including the diversion of management's attention from existing core businesses, difficulties in integrating or separating businesses from existing activities, and challenges from acquisitions, joint ventures or mergers in which sales revenue and profitability cannot be achieved to justify the investments made. For example, Katjes International acquired through Dallmann's Pharma Candy GmbH the Bübchen business of Galderma Holding S.A., in 2020, and acquired Bübchen Bodycare GmbH, the Henkel Oral Care business, in December 2022. While Katjes International expects to achieve operational synergies as well as earnings improvements in connection with these acquisitions, the achievement of these synergies as well as earnings improvements will be affected by Katjes International's ability to successfully leverage its resources, expertise and competence development. If the acquisitions, divestitures, joint ventures or mergers are not successfully implemented or completed, this could have a material adverse effect on Katjes International's financial condition and results of operations.

h) *Katjes International's products and trademarks may not be adequately protected and Katjes International may infringe the intellectual property rights of third parties.*

The competitiveness of Katjes International also depends on the protection of its trademarks and design patents (*Geschmacksmuster*). Katjes International markets its products under protected brand names, unless these are manufactured in commissioned production or as so-called own brands (private labels) for customers. It cannot be ruled out that the trademarks used are not protected to the extent required. Furthermore, it cannot be ruled out that competitors - possibly in violation of Katjes International's intellectual property rights - imitate or completely copy Katjes International's products. Furthermore, it cannot be ruled out that Katjes International may infringe the intellectual property rights of third parties with the production or sale of its products and that third parties may therefore seek injunctions against Katjes International or assert claims for damages against Katjes International. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

i) ***Operational disturbances or interruptions could have a detrimental effect on production.***

The companies of Katjes International are exposed to general operational risks. This includes operational disruptions and business interruptions for various reasons, which may also be beyond the control of Katjes International (for example, natural disasters, fire, system failures, strikes, pandemic restrictions or environmental influences). Such incidents could lead to a reduction in the quantity of products produced or to a complete temporary or permanent loss of production. Furthermore, strikes and pandemic restrictions in particular could also have a material adverse effect on production and lead to temporary total or partial production stoppages. Such total or partial production stoppages could have a particularly adverse effect on Katjes International, as the supply contracts with its customers in some cases contain provisions under which Katjes International is obligated to make unrestricted deliveries in line with the customer's requirements even in the event of a so-called *force majeure* event, and contractual penalties are due in the event of non-compliance. In addition, insufficient deliveries may also result in damage to the relationship with the affected customer. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

j) ***Katjes International has raised significant amounts of debt capital. Possible further borrowing or refinancing of existing debt may not be possible on reasonable terms or at all. Parts of the debt financing could be terminated prematurely and become due for repayment.***

The Katjes International Group has raised a significant amount of debt financing. It cannot be ruled out that the debt ratio will only allow refinancing of the existing debt financing on more difficult and/or unfavorable terms. If refinancing of liabilities at their respective maturity dates is not successful, or if Katjes International is not in a position to repay the liabilities, or if an extension of a liability falling due is not successful, Katjes International could experience liquidity difficulties. This could also have an adverse effect on the Issuer's ability to make interest payments on the notes 2023/2028 (ISIN: NO0012888769 / WKN: A30V78) ("**Offered Securities**", "**Bonds**" or "**Bond**") or to repay the principal amount. In addition to customary termination conditions, debt financings also provide for special termination rights for creditors in some cases. Among other things, the Issuer issued a corporate bond in April 2019, which bears interest at 4.25% and is in an aggregate principal amount of EUR 110,000,000.00 ("**Exchangeable Bonds**" and each an "**Exchangeable Bond**"). It will be due for repayment in April 2024, unless terminated or redeemed early by the Issuer. Under the terms and conditions of the issue, bondholders have the right under certain conditions to demand early repayment of the nominal amount or to call these bonds. The Issuer is therefore exposed to the risk that, in the event of such early termination or the exercise of the redemption option by individual or all bondholders, it may have to repay the principal amount of these bonds early in whole or in part and may be able to raise the cash required for this purpose only in part, or not at all, or may not be able to refinance the principal amount to be repaid by the Issuer. The Issuer intends to conduct an exchange offer that is the subject of this prospectus in connection with the Exchangeable Bonds. It will therefore offer the Bonds that are the subject matter of this prospectus to holders of the Exchangeable Bonds in exchange for their Exchangeable Bonds and, in addition, offer Bonds that are the subject matter of this prospectus against cash subscription in order to generate liquidity. To the extent that the holders of the Exchangeable Bonds do not take advantage of this exchange offer and the Issuer does not generate sufficient net proceeds from the offering, the Issuer's liability under the Exchangeable Bonds maturing in April 2024 will continue to exist in an amount corresponding to the shortfall.

There is a risk that the Issuer may not be able to generate sufficient liquidity or refinancing opportunities from the offering that is the subject of this prospectus to ensure refinancing of the Exchangeable Bonds, for example, because investors do not make use of the exchange offer or because cash subscriptions for the Bonds offered by this prospectus are not generated to a sufficient extent. This could result in the Issuer being forced to concentrate its available liquid funds to satisfy unrefinanced repayment obligations under the Exchangeable Bonds, with the result that the Issuer

would then not have these liquid funds available for its business activities. This could be to the detriment of necessary or advantageous investments and thus in turn have a negative impact on the business activities of Katjes International Group. The Issuer's credit rating and/or future financing options could also deteriorate and its ability to act could be impaired. If it is not possible to secure the necessary refinancing for maturing liabilities, this could also lead to the insolvency of the Issuer. In this case, investors would lose all or part of their invested capital. As a result of increasing banking regulations in response to the sovereign debt and financial crisis, in particular the Basel II and Basel III requirements and uncertainties due to the COVID-19 pandemic, financing or refinancing through banks has become more difficult. In particular, the Basel II and Basel III requirements have led to very restrictive lending behavior on the part of many banks. The Issuer expects that these will become even more stringent in the future against the background of Basel IV regulation. For example, banks will have to maintain a higher amount of equity capital for the granting of loans than in the past. As a result, banks may in some cases refrain from granting loans, or companies may have to pay a significantly higher interest rate. The existing uncertainties in connection with the COVID-19 pandemic may also lead to lending on terms that are more disadvantageous for companies than before. A further tightening of conditions for financing not agreed on a long-term basis until full repayment or for future financing is conceivable, for example, due to regulatory requirements for banks and the increase in equity requirements, etc., which have already been decided or may increase in the future, as well as for other reasons. As the interest rate level has increased in the last months, financing will potentially become more expensive, as a result of which the Katjes International Group may no longer be able to obtain financing at conditions that are economically viable for the Katjes International Group.

Finally, Katjes International has entered into variable interest rate contracts, including factoring contracts, and is therefore subject to the risk that the interest payable by Katjes International under these contracts will increase. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

k) *The expansion of the business might not be realized or not to the extent planned. Acquisitions and/or business combinations might not be realized or might not achieve the desired result.*

Part of Katjes International's growth strategy is to acquire stakes in further companies operating in the European market for fast-moving consumer goods and thereby further expand Katjes International's position in the European market for fast-moving consumer goods. In this context, the Issuer continuously monitors the market in order to identify suitable target companies. It cannot be ruled out that no suitable target companies will be found or that the Issuer or an acquisition vehicle used by it will be defeated in a bidding process with other interested parties or that financing for the acquisition and/or the business combination will fail. There is also the possibility that the Issuer may not be able to acquire suitable target companies on the planned terms or that a merger of a subsidiary or associated company with an external company may not take place on the planned terms. The misjudgment of risks or their non-detection in the course of any due diligence, the misjudgment of the development potential of the target company, the use of incorrect information or assumptions regarding the target company, and a purchase price that is calculated too high, or a contribution price that is calculated too low in the case of a business combination, could have a negative impact on Katjes International Group; the same also applies in the event that Katjes International's acquisition of a company that it has ostensibly purchased is legally ineffective, for example because it acquired the company shares from a non-entitled party or the transfer is not effective for other reasons. This risk cannot be completely ruled out because, in the context of acquisition and/or business combination projects, in some cases complete documentation of the share transfers from the formation of the Company to the relevant time of sale is not (or cannot) be provided. It could also have a negative impact on Katjes International Group if the warranties or guarantees assumed by the sellers in the purchase agreement subsequently prove to be incorrect, but the Issuer or one of its group companies is not covered by the sellers or by an insurance policy taken out for this purpose, or cannot demand compensation for the resulting damages because the sellers are unable to perform, for example, or the warranty or guarantee claims have become time-barred

in the meantime, or the sellers' liability for warranty cases or breaches of warranty was limited to a maximum amount in the purchase agreement. In addition, it may be that it is not possible for Katjes International to enforce indemnification claims under the purchase agreements against the sellers for factual (e.g., lack of capacity) or legal reasons. In addition, there is the possibility that, despite the acquisition and/or the business combination with suitable target companies, the growth strategy cannot be implemented or cannot be implemented to the extent planned by the Issuer, or that acquired and/or combined target companies cannot be integrated into the Katjes International Group or can only be integrated or synergies leveraged with great effort or delay. Furthermore, the integration of an acquired and/or merged company into an existing group of companies may require management resources that are not available or not available to the required extent or cannot then be used for other tasks in the corporate management of the Katjes International Group. Furthermore, it cannot be ruled out that key employees of the acquired and/or merged company cannot be retained or replaced in a timely manner. It may not be possible to retain customers and suppliers of the acquired and/or combined company following an acquisition and/or business combination. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

l) Katjes International could derive a portion of its revenues from companies in which it holds a minority interest and which it does not control.

Katjes International may derive a portion of its revenues from companies located in various jurisdictions in which it holds a minority interest and/or which it does not control. For example, the Issuer indirectly holds 23% of the shares in CPK. In addition, the Issuer holds other small minority stakes in start-ups. Katjes International does not have the ability to influence the day-to-day operations or management of these companies due to its status as a minority shareholder. CPK is not fully consolidated and is accounted for using the equity method. Similarly, it can only exert limited influence on dividend payments or dividend payments are currently not planned. As a result, it cannot control the ability of these companies to generate earnings and/or pay dividends. Also, the success of the minority investments depends on the knowledge of the relevant confectionery market and the experience of the managing directors and individual executives and other personnel of the minority investments. There can be no assurance that the minority holdings will be successful in retaining these executives and employees in key positions or in attracting new executives and employees with appropriate qualifications. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

m) Some subsidiaries of Katjes International are dependent on Katjes Deutschland for parts of its business.

Candy Kittens Ltd, United Kingdom ("**Candy Kittens**"), Sperlari S.r.l., Italy ("**Sperlari**"), Harlekijntjes B.V., Netherlands ("**Harlekijntjes**") and Dallmann rely on Katjes Holding GmbH & Co. KG (the "**Katjes Holding KG**") and, together with its subsidiaries and affiliates, "**Katjes Deutschland**") for the procurement of products, or in the case of Sperlari, for the procurement of raw materials. Candy Kittens and Harlekijntjes regularly purchase fruit jelly manufactured by Katjes Deutschland by way of commissioned production under normal market conditions. Katjes Deutschland continues to handle the candy manufacturing process for Dallmann based on the extract recipe provided by Dallmann. Should Katjes Deutschland experience a work stoppage, breakdown of machinery, damage to production facilities or other interruptions in operations, it cannot be ruled out that the interruption in operations will result in a commissioned delay in production and thus in delivery or in a complete loss of the quantity to be manufactured under the commissioned production. Harlekijntjes and Dallmann are currently unable to take over the production steps transferred to Katjes Deutschland as part of the contract production themselves and also do not have a suitable substitute for production in the short term. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

- n) ***The consolidated balance sheet of Katjes International includes intangible assets and investments accounted for using the at-equity method that are subject to the risk of impairment.***

As of 30 June 2023, intangible assets totaling EUR 108.4 million and investments accounted for using the at-equity method totaling EUR 64.1 million were recognized in the Issuer's consolidated balance sheet. The intangible assets mainly comprise acquired brands recognized as assets. The investment accounted for using the at-equity method is the share in the French company CPK. The intangible assets mainly comprise the capitalized brands of Harlekijntjes, Piasten, Dallmann's, the brands belonging to Sperlari, Candy Kittens, Bübchen, Dulcioliva, Paluani and the brands belonging to Bübchen's Oral Care business.

Any negative changes in the market or the lack of corporate success of the individual investments could result in the assets no longer being recoverable and therefore having to be written down on an unscheduled basis, which would have a negative impact on the Issuer's net assets, financial position and results of operations.

- o) ***Purchasing synergies or distribution synergies between Katjes International and Katjes Deutschland could not be achieved or not to the extent planned.***

One element of Katjes International's strategy is to achieve and exploit synergy effects through cooperation in purchasing and sales between the companies of Katjes International and Katjes Deutschland. It cannot be ruled out that the intended synergy effects cannot be achieved or cannot be achieved to the extent planned. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

- p) ***The Issuer must not be equated or confused with Katjes Deutschland, KGF Group or other companies distributing similar brands.***

Although Katjes International distributes certain products under the Piasten brands (e.g., "Piasten", "Big Ben", "Treetts - The Peanut Company") and the "Dallmann's" brand in Germany, it is not itself represented in the German market under the "Katjes" brand. Products under the "Katjes" brand are distributed and marketed in Germany by Katjes Deutschland. The Issuer must not be equated or confused with Katjes Deutschland. Katjes International is a sub-group to be distinguished from Katjes Deutschland, which, like Katjes Deutschland and Katjesgreenfood GmbH & Co. KG ("**Katjes Greenfood**") with its subsidiaries and associated companies ("**KGF Group**"), is part of the Katjes Group. The Issuer has no influence on marketing activities or the product range of Katjes Deutschland and KGF Group, nor does it participate in the economic success of Katjes Deutschland or KGF Group.

In addition, even after the acquisition of the Henkel Oral Care business, Henkel will continue to market the Naturale Antica Erboristeria natural cosmetic products. These must not be equated with the Antica Erboristeria products of Bübchen Bodycare GmbH. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

- q) ***Katjes International is dependent on logistics companies.***

Katjes International has only a small logistics operation of its own and uses logistics companies to supply its customers. It is therefore dependent on the smooth running of logistics operations carried out by third parties. Contracted logistics companies handle the collection of Katjes International's products from the production facilities, temporarily store them in their own warehouses, and then deliver the products to Katjes International's customers. Katjes International's own logistics capacity is not sufficient to compensate for failures, strikes, pandemic restrictions or other business interruptions affecting the logistics companies. It cannot be ruled out that - for whatever reason (e.g. strikes, fires, pandemic restrictions, other disruptions affecting the logistics companies) - there will be interruptions or delays in deliveries to customers and that Katjes International will suffer declines

in sales, contractual penalties or reputational damage as a result. Furthermore, it cannot be ruled out that individual logistics companies will not renew contracts or will do so only on less favorable terms, or that existing contracts will be terminated, and that in the event of the expiration or termination of a contract Katjes International will not be in a position to conclude a contract with another logistics company at all, without delay or on equally favorable terms. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

r) ***Katjes International is dependent on distribution partners.***

Katjes International services major customers through its own key account managers and also uses distribution partners. It cannot be ruled out that inadequate or non-existent support of the customers by these distribution partners could lead to a decline in sales or a complete loss of the business relationship with existent customers. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

s) ***Production methods could change as a result of technological change, and Katjes International may not be able to adapt its production to this development or to make such an adaptation in a timely manner.***

Katjes International's products are manufactured using production equipment whose degree of automation depends on the product in question. It cannot be ruled out that new, more advanced production facilities will be developed, the acquisition of which would exceed Katjes International's financial capacity. Katjes International may not be able to keep up with technological advances in production facilities, or may not be able to do so in a timely manner, with the result that certain products cannot be manufactured, or cannot be manufactured in the form or quality prevailing on the market, or cannot be manufactured on competitive terms. In addition, there is a risk that production facilities may have defects that must be remedied at the expense of Katjes International and that it may not be possible to successfully assert claims against the machine manufacturer (e.g., due to the machine manufacturer's inability to perform). Furthermore, it cannot be ruled out that in the future Katjes International will no longer be able to obtain certain certificates that Katjes International needs to sell its products because they are required by its customers. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

t) ***Katjes International is subject to legal requirements regarding the use of personal customer information. In addition, breaches of its security systems or other unauthorized access to or use of data could harm Katjes International's reputation and business.***

Katjes International is committed to complying with laws and regulations relating to privacy and data protection in the jurisdictions in which it operates. Laws and regulations relating to communications, privacy and data protection, e-commerce, direct marketing and digital advertising, and the use of public records have been prevalent in recent years and may become more stringent in the future. In addition, enforcement of penalties and liability arising from violations of these laws and regulations have increased in recent years. Under the European General Data Protection Regulation ("GDPR"), there are extensive documentation obligations and significantly higher transparency requirements, which relate not only to the actual collection of data, but also to monitoring and investigation of such collections. The GDPR provides for high criminal penalties and expanded civil liability with a reversal of the burden of proof of compliance with data control requirements. The measures and processes implemented by Katjes International may not be sufficient to fully prevent breaches of the GDPR.

In general, it is uncertain in what form new laws and regulations relating to the use of personal customer data will be adopted and how courts will interpret them. In this regard, potential violations of data privacy laws pose significant control, operational and reputational risks. Such changes

impact in many ways. Data privacy laws may limit Katjes International's ability to collect and use personal information relating to customers and third parties in the future - including the marketing and use of such information. In addition, Katjes International could be affected by potential litigation related to the alleged misuse of personal data. This could have a negative effect on Katjes International's business.

Because Katjes International in some cases relies on third parties to maintain databases of relevant information, Katjes International takes care to ensure that data protection regulations are also complied with in these cases. However, Katjes International is exposed to the risk that the data may be wrongfully acquired, lost, stolen or subject to disclosure, or processed in violation of data protection laws. Therefore, Katjes International could be liable under data protection laws. For example, liability could arise if Katjes International or third parties acting as service providers for Katjes International do not securely transfer customer information, or if such customer information is lost, stolen and otherwise disclosed. This could result in a loss of customer confidence and deter potential new customers.

u) ***Katjes International could face liability in connection with environmental and safety regulations, such as liability arising from contaminated land.***

It cannot be ruled out that the companies of Katjes International, as land owners, tenants or lessees, may be held liable for contamination emanating from their land or from production or other facilities located on it (e.g., groundwater or soil contamination). For example, a motor vehicle repair shop was operated on premises of Piasten GmbH ("**Piasten**") until approximately 2004 and a gas station continues to be operated as of the date of this prospectus. Katjes International could also be held liable as a producer and thus as a polluter as a result of environmental pollution in the course of production at Katjes International's production sites (e.g. seepage into the soil and groundwater) or inadequate purification of water contaminated during production. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

v) ***The insurance policies taken out by Katjes International may not be sufficient in the event of a loss; insurance premium increases could lead to significant costs.***

The companies of the Katjes International Group have taken out various insurance policies as part of their business activities. Nevertheless, it cannot be ruled out that the existing insurances do not cover all damages that may occur at the companies of Katjes International in terms of type and scope. Premium increases for existing insurance policies could lead to significant additional costs. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

w) ***Some of the machinery, vehicles and office equipment of the Katjes International Group required for production are pledged, assigned as security or leased. Default on interest and principal payments could lead to seizure, and default on lease payments could lead to termination of the leases.***

In the ordinary course of business, companies of the Katjes International Group have, among other things, pledged or assigned as collateral, in whole or in part, parts of the machinery required for production in order to secure bank liabilities. Should these companies no longer meet their obligations with regard to interest payments and repayments of these bank liabilities, the creditors could execute their security interests over these machines and the Katjes International Group could thus lose machines necessary for production. In addition, companies of the Katjes International Group have leased vehicles, office equipment and production facilities. If these companies of the Katjes International Group fail to make the payments due under the leases, this could lead to termination of the leases and consequently to a loss of these items. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

x) ***Subsidiaries and affiliates of the Issuer could bear the risk of default on receivables assigned under factoring.***

Some subsidiaries engage in active factoring (true factoring). If receivables from subsidiaries and associated companies that have already been assigned under the blanket assignment before they arise are not settled, it could occur in exceptional cases that this default risk affects the Company's subsidiaries. In addition, the Katjes International Group is exposed to interest rate risk due to factoring. The risk relates to the development of the 3-month or 6-month EURIBOR, which is the basis of the factoring contracts. If the 3-month or 6-month EURIBOR increases, the profit of Katjes International Group will decrease. In addition, the Issuer is subject to currency exchange rate risk to a certain extent, since not all transactions are settled in euros and active risk management is not carried out in this respect. Subsidiaries and affiliates of the Issuer could bear the risk of default on receivables assigned under factoring. In addition, the Issuer is subject to certain foreign currency risks. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

y) ***Katjes International could be exposed to various financial risks as a result of its business activities.***

In the course of its business activities, Katjes International is exposed to various financial risks. These include market risk, such as interest rate risk from changes in the fair value of fixed-interest liabilities, interest rate cash flow risk from variable-interest liabilities, as well as market price risk and certain currency exchange rate risks. Similarly, Katjes International could be exposed to credit risk and liquidity risk. The foregoing circumstances could have a material adverse effect on Katjes International's financial condition and results of operations.

z) ***Criminal acts by third parties could have a negative impact on sales of Katjes International's products.***

It cannot be ruled out that Katjes International's products may be associated with criminal acts committed by third parties, for example, extortion of food traders. Furthermore, it cannot be ruled out that such acts, insofar as they are directed against other producers, could also have an impact on Katjes International's sales. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

aa) ***Katjes International's operations could be subject to a number of other financial obligations, such as off-balance sheet pension obligations.***

In the Katjes International Group other financial obligations such as pension obligations exist. It cannot be ruled out that insufficient provisions have been made for these obligations. The above circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

bb) ***Loss carryforwards could be lost in whole or in part, or their utilization could be challenged retroactively by tax authorities, and tax groups could be disallowed or cease to exist.***

The Dutch corporate income tax loss carryforwards of Heel Veel Snoepjes B.V. will expire in the amount of a low seven-digit sum in the next five years.

A fiscal unity relationship for income tax purposes has existed between the Issuer and Dallmann since 2013 and between the Issuer and Piasten since 2015, as a result of which the income and trade income of Dallmann and Piasten are attributed to the Issuer. If the consolidated tax group is revoked by the German tax authorities or ceases to exist for other reasons, trade income attributed to Dallmann or Piasten would no longer be offset against the Issuer's own trade loss. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

cc) Katjes International is subject to potential tax risks.

Within the Katjes International Group, there are general risks from the offsetting of charges for services rendered and the supply of goods. If, in the course of a tax audit in the countries concerned, the transfer prices applied to date are deemed inappropriate, the resulting income adjustments could lead to a tax position different from that previously represented by the Katjes International Group and reported in its consolidated financial statements, i.e., additional tax liabilities could have to be recognized.

The tax audit for the years 2017 to 2019 has been largely completed. Based on the preliminary audit result, there is no significant tax risk for this assessment period. For subsequent years, there is a risk that tax matters are not presented in line with the view of the tax authorities. This could have a significant impact on the Group, as taxes may have to be paid in arrears or it could lead to refunds. Tax audits are carried out regularly both at the Issuer and at other companies of the Katjes International Group. The aforementioned circumstances could adversely affect the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

dd) Sperlari could be required to repay subsidies or other government grants.

Piasten and Sperlari have received subsidies and other government grants in the past and may receive them in the future. If the subsidies and grants received are not invested or used in accordance with the specifications or agreements, there is a risk that Piasten or Sperlari will have to repay all or part of the subsidies or other government grants received.

The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

ee) The product range of Harlekijntjes B.V. essentially consists of a single licorice product, sold mainly in the Netherlands.

Harlekijntjes, in which the Issuer indirectly holds a 100% interest, predominantly produces a specific licorice product in a variety of flavors and packaging sizes. It cannot be ruled out that consumers will increasingly demand other confectionery, sugar confectionery or licorice products from competitors in the future and that demand and sales of Harlekijntjes' licorice product will decline accordingly. If sales of Harlekijntjes' licorice products decline, this could result in a loss of revenue. Furthermore, in the event of a drop in sales, Harlekijntjes could be forced to increase sales for the product again through targeted marketing and distribution measures and/or to open up additional sources of revenue through the production and sale of other products or other product groups. Strengthening marketing and sales, as well as expanding or converting production, would require considerable financial outlay. Likewise, the know-how for the manufacture of other products, if not available, would first have to be acquired. It cannot be ruled out that Harlekijntjes will not succeed in expanding or converting production, or will not succeed in the required time frame.

In addition, the licorice product is sold predominantly in the Netherlands and only to a lesser extent in other countries, so that Harlekijntjes is highly dependent on the Dutch market. Should the consumption behavior of Dutch consumers change or the conditions of the Dutch sugar confectionery market change, it cannot be ruled out that the demand for or sales of the licorice product manufactured by Harlekijntjes in the Dutch market will decline. The foregoing circumstances could have a material adverse effect on Katjes International's financial condition and results of operations.

ff) Dallmann's product range essentially consists of only a few products, most of which are sold in the Federal Republic of Germany.

Dallmann mainly sells sage candies in different varieties as well as - on the basis of a perpetual license agreement concluded between Katjes Fassin GmbH & Co. KG and Procter & Gamble International Operations, S.A., - WICK cough drops in selected distribution channels in Germany and Austria. Dallmann has started to offer with sage-cherry and sage-honey candies (since 2017),

ginger-sage candies (since 2020) and sage-berry candies (since 2021) some other products. Dallmann currently offers its sage candies in three package sizes, with the two newer package sizes and flavors introduced in recent years. Some of Dallmann's competitors produce various candy product variations as well as different package sizes. Furthermore, the distribution of Dallmann sweets has so far been largely concentrated in pharmacies and drugstores in Germany. It cannot be ruled out that consumers will increasingly demand other candy products from competitors in the future and that demand and sales of Dallmann's products will decline accordingly in the future, which would also result in a reduction in sales revenues. If Dallmann's sage candy product no longer sells to the same extent as before, Dallmann could be forced to increase sales of sage candy again through targeted marketing and sales measures and/or to open up additional sources of income through the production and sale of other products or other product groups. The strengthening of marketing and sales, as well as the expansion or conversion of production, would require considerable financial expenditure. Likewise, the know-how for the production of other products, if not available, would have to be acquired first. It cannot be ruled out that Dallmann will not succeed in expanding or converting production, or will not succeed in the required timeframe. Furthermore, it cannot be ruled out that - for whatever reason - a lasting establishment in the market of the sage-cherry candy developed by Dallmann, as well as sage-honey, ginger-sage and sage-berry candy will not succeed, or will not succeed to the extent planned. In addition, the candy products are sold to a very large extent in Germany and only to a very small extent in other countries, so that Dallmann is heavily dependent on the German market. Should the consumption behavior of German consumers change, it cannot be ruled out that demand for or sales of the candy products manufactured by Dallmann in the German market will decline. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

gg) *The product range of Paluani 1921 S.r.l. consists mainly only of Panettone and Colomba pastries, which are sold mainly in Italy.*

Paluani 1921 S.r.l. ("**Paluani**"), in which the Issuer indirectly holds a 100% stake, predominantly produces Panettone and Colomba pastries in various flavors and packaging sizes. It cannot be ruled out that consumers will increasingly demand other confectionery products from competitors in the future and that demand and sales of Paluani's festive pastries will, as a consequence, fall in the future. If sales of Panettone and Colomba fall, this could lead to a drop in revenue. In addition, in the event of a drop in revenue, Paluani could be forced to increase sales for the product again through targeted marketing and distribution measures and/or to open up additional sources of income through the production and sale of other products or other product groups. Strengthening marketing and sales, as well as expanding or converting production, would require considerable financial outlay. Likewise, the know-how for the manufacture of other products, if not available, would first have to be acquired. It cannot be ruled out that Paluani will not succeed in expanding or converting production, or not within the required time frame.

In addition, the Christmas and Easter pastries are sold primarily in Italy and only to a lesser extent in other countries, so that Paluani is heavily dependent on the Italian market. Should the consumption behavior of Italian consumers change or the conditions of the Italian market change, it cannot be ruled out that demand for or sales of the Panettone and Colomba pastries produced by Paluani in the Italian market will decline. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of Katjes International.

4.3 Risks arising from the Group or ownership structure

a) *The identity of the shareholders as well as existing business relationships of Katjes International, Katjes Deutschland as well as KGF Group could lead to conflicts of interest.*

Bastian Fassin and Tobias Bachmüller are simultaneously limited partners in Katjes Holding KG and shareholders in Xaver Fassin GmbH. Xaver Fassin GmbH is the general partner GmbH of

Katjes Holding KG and various other companies of Katjes Germany, including Katjes Fassin GmbH & Co. KG ("**Katjes Fassin KG**"). Tobias Bachmüller and Bastian Fassin also manage the German business of Katjes Group (Katjes Deutschland) as managing directors. In addition, they are generally managing directors of the other subsidiaries of Katjes Deutschland. Furthermore, the advisory board members of the Issuer are also advisory board members of Katjes Fassin KG. In addition, Bastian Fassin and Tobias Bachmüller are managing directors of Katjes Greenfood and limited partners of Katjes Greenfood Holding GmbH & Co. KG, which is the sole shareholder of Katjesgreenfood Management GmbH, the general partner of Katjesgreenfood GmbH & Co. KG, and the sole limited partner of Katjesgreenfood GmbH & Co. KG. Due to their position as shareholders and managing directors, Tobias Bachmüller and Bastian Fassin can influence material decisions of both Katjes International and Katjes Deutschland. It cannot be ruled out that this may result in conflicts of interest for the limited partners and managing directors of the Issuer and that their interests as shareholders and managing directors of Katjes Deutschland may conflict with those of Katjes International. In addition, there are mutual business relationships (e.g., commissioned production) between Katjes Deutschland and Katjes International which could also lead to conflicts of interest, and it cannot be ruled out that agreed terms and conditions may not be on the same basis when compared with the terms and conditions of transactions with third parties. The aforementioned circumstances could have a material adverse effect on the Issuer's net assets, financial position and results of operations.

b) *The Issuer is the strategic parent company of the Katjes International Group and has only limited operations of its own. It is therefore economically dependent on its subsidiaries and associated companies.*

The Issuer is the strategic parent company of the Katjes International Group and conducts its own operating business within this framework. This includes, in particular, the provision of various management services for the subsidiaries and, under certain circumstances, for associated companies as well. However, as the strategic parent company of the Katjes International Group, the Issuer is dependent on the results of the subsidiaries and associated companies of Katjes International and, among other things, on payments for management services, the distributions of dividends and other distributions or on other inflows of liquid funds from these companies. It cannot be ruled out that the subsidiaries or associated companies will not achieve a positive result or will not make any, or will make only a small distribution to their shareholders or will not be able to provide any or only a small amount of liquid funds or that they will be prevented under commercial law from making payments or distributions to the Issuer. In addition, it cannot be ruled out that the Issuer is obligated to compensate for any losses of Dallmann or Piasten on the basis of the existing profit and loss transfer agreements with Dallmann and Piasten. Furthermore, the Katjes International Group also conducts business abroad and is therefore subject to extensive legal provisions in various jurisdictions, non-compliance with which may have a wide variety of consequences ranging from the imposition of fines or penalties to a restriction or prohibition of business operations. If new regulations are introduced in individual countries, Katjes International Group is forced to adapt its business structures and operations to such changes. As a result, Katjes International Group may incur increased costs.

In addition, there are contractual restrictions from loan liabilities of some subsidiaries, according to which profit distributions or corresponding payments to shareholders are to be made only, and only to the extent that, interest and principal payments for a given year have been duly made to the lender.

The aforementioned circumstances or even the insolvency of several very significant subsidiaries could have a material adverse effect on the Issuer's net assets, financial position and results of operations.

4.4 Offer-related risks/risks in relation to the Bonds

- a) ***There is a risk of total loss of the bond capital in the event of insolvency of the Company, in particular because the Bonds are unsecured and not protected by deposit protection systems.***

In the event of the insolvency of the Issuer, there may be a total loss of the capital invested for the purchase of the Bonds. There is no deposit protection for bonds. In the event of the Issuer's insolvency, investors will be placed on an equal footing with the Issuer's other non-preferential creditors in accordance with the applicable insolvency regulations. The assets of the Issuer will be realized and distributed to the respective creditors in proportion to their claims to the total liabilities of the Issuer in order to satisfy them. There is no preferential position of the investors.

The Bonds are not secured. The holders of the Bonds ("**Bondholders**") have not been granted any security in the event that the Issuer is unable to meet its obligations under the Bonds. Under the terms of the Bonds ("**Bond Terms**"), the Issuer (or any company within Katjes International) is permitted to incur and maintain liabilities ranking pari passu with the Bonds. In addition, the Issuer is entitled, under certain conditions, to provide security over its assets in favor of third parties. As a result, the indebtedness represented by the Bonds will be effectively subordinated to any existing and future secured indebtedness that the Issuer may incur. Accordingly, in the event of a bankruptcy, insolvency, liquidation, dissolution, reorganization or similar proceeding affecting the Issuer, the Bondholders' rights to receive payment will be effectively subordinated to those of secured creditors up to the value of the collateral securing such indebtedness.

Other creditors may have conflicting interests with Bondholders in the event of default and enforcement, including an incentive to initiate enforcement of their claims, which may be detrimental to the value of the Bonds. In the event of insolvency, therefore, there may be no or virtually no funds available for distribution in the insolvency estate and the Bondholders may receive no or only small payments on their claims.

- b) ***No market with sufficient supply and demand for the Bonds could develop.***

There is currently no secondary market for the Bonds. The Bonds are expected to be included in trading on the Quotation Board, a segment of the Open Market (*Freiverkehr*) of the Frankfurt Stock Exchange on 21 September 2023, and in trading on the Nordic ABM of the Oslo Stock Exchange within 6 months of the issue date. Neither is a regulated market within the meaning of Directive 2014/65/EU of the European Parliament and of the Council of May 15, 2014 on markets in financial instruments and amending Directive 2002/92/EC and Directive 2011/61/EU. There is a risk - possibly even increased compared to trading in an organized market - that no liquid secondary market for the Bonds will arise or, if it arises, will continue to exist. The mere fact that the Bonds may be included in trading does not necessarily result in greater liquidity than in the case of Bonds traded over-the-counter. In an illiquid market, investors face the risk that they may not be able to sell their Bonds at any time or at a reasonable market price. The ability to sell the Bonds may also be subject to further restrictions in individual countries. In addition, the market price of the Bonds may be subject to fluctuations due to low liquidity and other factors.

- c) ***The Bondholders are exposed to the risk that in the future the Bonds will no longer be included in trading on the Quotation Board segment of the Frankfurt Stock Exchange, on the Nordic ABM of the Oslo Stock Exchange or on another stock exchange segment or on another stock exchange and that, as a result, the tradability of the Bonds will not be ensured or will only be ensured with difficulty.***

Inclusion of the Bonds for trading on the Quotation Board of the Frankfurt Stock Exchange, a trading segment of the Open Market (*Freiverkehr*) of the Frankfurt Stock Exchange is expected to occur on 21 September 2023, and inclusion in the Nordic ABM of the Oslo Stock Exchange is expected to occur within 6 months of the issue date. As a result of these inclusions for trading, the Issuer is required to comply with various publicity, transparency and conduct requirements. Failure to comply

with these publicity, transparency and conduct requirements may result in various legal consequences, such as fines by the stock exchanges or the complete exclusion of the Bonds from trading on the two exchanges.

d) *An issuance of additional Bonds could adversely affect the market value of the Bonds.*

The Issuer reserves the right to issue further Bonds in accordance with the Bond Terms. If further Bonds are issued in accordance with the Bond Terms, this could result in the Bonds issued to date having a lower market price due to the greater supply associated therewith.

e) *In order to repay the Bonds, the Issuer may be dependent on refinancing.*

The principal amount of the Bonds is not repayable in installments spread over a longer period of time, but in a single bullet payment upon the Bonds' maturity in 2028. It cannot be ruled out that the Issuer will be dependent on new refinancing, if necessary by issuing new notes, in order to repay the Bonds. If the financing required for repayment is not available, for whatever reason, the Issuer may not be able to repay the Bonds.

f) *The Bonds may be placed in a lower volume than expected.*

The Bonds may be placed in a volume lower than expected, such as the minimum issue volume of EUR 80,000,000.00. The Issuer aims at an issue volume of EUR 110,000,000.00 (the "**Target Volume**"), although this is not a binding maximum amount. However, there is no assurance that more than the minimum issue volume or the entire Target Volume will be placed in the event of the issue of the Bonds. This may, under certain circumstances, result in the Bonds being issued only at a lower volume or only at the minimum volume and the lower tradeable volume of issued Bonds may have a negative effect on the price development and liquidity of the Bonds.

g) *The Bonds could be redeemed early.*

The Bonds may be voluntarily called for early redemption by the Issuer in accordance with the Bond Terms. If the Bonds are redeemed before the final maturity date, the Issuer is required to pay the Bondholders an early redemption amount which exceeds the nominal amount outstanding under the Bond Terms. However, there is a risk that the market value of the Bonds will be higher than the early redemption amount and that it may not be possible for Bondholders to reinvest the early redemption amount at an effective interest rate as high as the interest rate on the Bonds.

The Bond Terms also provide for certain redemption and repurchase mechanics in respect of the Bonds which entail mandatorily redemption or repurchase with a premium, e.g. upon the occurrence of a change of control event, whereby each Bondholder has a right to require that the Issuer purchases all or some of the Bonds at 101% of par value (plus accrued and unpaid interest). There can be no assurance that the Issuer will have sufficient funds at the time of such event to make the required repurchase of the Bonds, should a mandatory repurchase event occur.

h) *There is no limit on the amount of debt that the Issuer may incur in the future.*

According to the Bonds Terms the Issuer or companies of the Katjes International Group may incur additional financial indebtedness. Such additional liabilities taken up by the Issuer may rank pari passu with the Bonds. Any incurrence of additional liabilities (debt) will increase the Issuer's indebtedness and may reduce the amount that the Bondholders will receive in the event of liquidation or insolvency of the Issuer. At the same time, any additional interest charge in connection with the incurrence of further debt capital or the obligation to repay further debt capital may reduce or completely eliminate the Issuer's ability to pay interest on the Bonds or to repay the Bonds at maturity.

In addition, the Issuer could provide collateral for certain other liabilities, which would then serve primarily to satisfy the creditors of these liabilities and would no longer be available to the Bondholders. In addition, assets of the Katjes International Group held by subsidiaries and not by the

Issuer itself might have to be used primarily to satisfy the creditors of the respective subsidiary and could therefore only be used subordinately to satisfy creditors of the Issuer. All of this could, as a result, reduce the amount that Bondholders would receive in the event of liquidation or insolvency.

i) *There are restrictions on the transferability of the Bonds*

The Bonds have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933 ("**Securities Act**"), as amended, or any U.S. state securities laws. A Bondholder may not offer or sell the Bonds in the United States. The Issuer has not undertaken to register the Bonds under the U.S. Securities Act or any U.S. state securities laws. Notwithstanding the availability of any exemption from the registration requirements under the Securities Act, the Bonds may not be offered, sold or transferred by investors except outside the United States in compliance with Rule 903 or Rule 904 Regulation S under the Securities Act and in accordance with all applicable laws, including the securities laws of the United States and under circumstances that will not require the Issuer to register under the U.S. Investment Company Act. In addition, until 40 days following the commencement of offering of the Bonds, an offer or sale of the Bonds within the United States by a dealer (whether or not participating in the offering and notwithstanding the transfer restrictions applicable to the Bonds) may violate the registration requirements of the Securities Act unless the dealer makes the offer or sale in compliance with Rule 144A or another exemption from registration under the Securities Act. It is each potential investor's obligation to ensure that the offers and sales of the Bonds comply with all applicable securities laws. Due to these restrictions, there is a risk that a Bondholder cannot sell its Bonds as desired. Restrictions relating to the transferability of the Bonds could have a negative effect for some of the Bondholders.

j) *The market price of the Bonds could fall as a result of changes in market interest rates.*

The Bonds carry a fixed interest rate. Holders of fixed-income securities are subject in particular to the risk of changes in the price for the securities as a result of change in current interest rates in the capital market ("**Market Interest Rate**"). While the nominal interest rate of a fixed-income security is fixed during the life of the security, the market interest rate changes continuously. If the Market Interest Rate changes, the market price for the fixed-income security generally changes in the opposite direction. When the Market Interest Rate rises, the market price for the fixed-income security usually falls. When the Market Interest Rate falls, the market price for the fixed income security usually rises. Investors should be aware that changes in Market Interest Rates may adversely affect the price of the Bonds and, in the event of a sale prior to maturity, may result in losses to the Bondholder.

For investors who hold the Bonds as business assets or who are required for other reasons to keep books with a (regular) net asset status (balance sheet), there is a risk that the value of the Bonds will decline during the term and that, although they will continue to hold the Bonds, they will have to report non-cash losses as a result of book depreciation becoming necessary.

k) *The market price of the Bonds could decline if Katjes International's actual or expected creditworthiness were to deteriorate.*

If, for example, the probability that the Issuer will be able to fulfill its obligations under the Bonds in full decreases due to the materialization of one of the risks relating to the Issuer, the market price of the Bonds could decline. Even if the probability that the Issuer will be able to fulfill its obligations under the Bonds in full does not in fact decrease, market participants may nevertheless perceive this differently and the market price of the Bonds may decrease. Furthermore, market participants' assessment of the creditworthiness of corporate borrowers generally or of borrowers operating in the same industry as Katjes International could change adversely. To the extent that any of these risks materialize, third parties may be willing to purchase the Bonds only at a lower price than before the risk materialized. Under these circumstances, the market price of the Bonds could fall.

l) The Bond is structurally subordinated to the senior debt of Katjes International.

According to the Bond Terms, the Issuer (or any company within Katjes International) is permitted to incur and maintain liabilities ranking pari passu with the Bonds, including, among other things, existing credit facilities and any derivative risks. Other creditors may have conflicting interests with the Bondholders in the event of default and enforcement, including an incentive to initiate enforcement of their claims, which may be detrimental to the value of the Bonds. In addition, the Bonds will be structurally subordinated to the liabilities of the Issuer's subsidiaries, as they are not guarantors. Consequently, the Bonds are subject to credit risk with respect to the ability of Katjes International to meet its payment obligations, which in turn is largely dependent on the development of Katjes International's business and financial condition. In general, the creditors of the Issuer's subsidiaries have the right to satisfy their claims out of the assets of such subsidiaries before such assets are made available to the Issuer as a direct or indirect shareholder. Accordingly, in an enforcement scenario, the creditors of the Issuer's subsidiaries generally have the right to receive payment in full from the sale or other disposition of the assets of such subsidiary before the Issuer, as the more direct or indirect shareholder, is entitled to receive any distributions.

m) Bondholders may be overruled by majority votes taken in the Bondholders' meetings

The Bond Terms include certain provisions regarding Bondholders' meeting and written procedures. Such meetings and procedures may be used to reach decisions on matters relating to the Bondholders' interest. The Bond Terms allow for stated majorities to bind all Bondholders, including Bondholders who have not taken part in the meeting or procedure and those who have voted against the majority of the Bondholders. Consequently, there is a risk that the actions of the majority in such matters will impact the rights of other Bondholders in a manner that is undesirable for it.

n) Individual Bondholders do not have a right of action against the Issuer

In accordance with the Bond Terms, the bond trustee will represent all Bondholders in all matters relating to the Bonds and the Bondholders are prevented from taking action on their own against the Issuer. Consequently, individual Bondholders do not have the right to take enforcement action against the Issuer if it defaults and they will instead need to wait until a requisite majority of Bondholders agrees to take such action. The bond trustee will in some cases have the right to make decisions and take actions that bind all Bondholders. It is possible that such decisions and actions will negatively affect one or more Bondholders.

o) The investors have no entrepreneurial participation rights.

The investors in the Bonds become creditors of the Issuer and provide the Issuer with debt capital. As lenders, the investors have no rights of participation in the Issuer's business decisions. In particular, this does not constitute a participation under corporate law. The investors in the Bonds do not have any membership rights, management powers or rights of co-determination.

p) The euro-denominated Bonds may pose a currency risk to those investors for whom the euro is a foreign currency; furthermore, governments and competent authorities may impose exchange controls in the future.

The Bonds are denominated in euro. If the euro is a foreign currency for a Bondholder, that Bondholder is exposed to the risk of changes in exchange rates that may affect the return on the Bond. Changes in exchange rates can have a variety of causes, such as macroeconomic factors, speculation and intervention by central banks and governments. In addition, as has occurred in the past, governments and monetary authorities may impose exchange controls that could adversely affect the relevant exchange rate. As a result, investors could receive less principal or interest than expected or no principal or interest at all.

q) ***Holders of the Exchangeable Bonds who accept the exchange offer will acquire Bonds which will become due for redemption only after previously issued bonds.***

The Exchangeable Bonds will mature prior to the Bonds. The Exchangeable Bonds will mature in the volume in which the respective Bondholders have not exchanged them and to the extent that they are not otherwise repaid from the issue proceeds from the Bonds. However, if the Bondholders of the Exchangeable Bonds participate in the exchange offer, they will acquire Bonds that will not mature until 2028 and thus well after the Exchangeable Bonds in a total volume of EUR 110 million and the Exchangeable Bonds that have not been exchanged or otherwise redeemed. As the repayment of the Exchangeable Bonds is not secured, this increases the risk profile for investors participating in the exchange offer. If a repayment or refinancing of the Exchangeable Bonds maturing earlier fails, this could have a material adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of the Issuer and lead to the insolvency of the Issuer. Investors participating in the exchange offer could therefore lose all or part of their invested capital.

5. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

5.1 Verantwortlichkeit für den Inhalt des Prospekts

Ausschließlich Katjes International GmbH & Co. KG mit Sitz in Emmerich am Rhein, ist verantwortlich für die Angaben in diesem Prospekt. Sie erklärt, dass ihres Wissens nach die Angaben in diesem Prospekt richtig sind und dass der Prospekt keine Auslassungen enthält, die die Aussage des Prospektes verzerren könnten. Katjes International GmbH & Co. KG (die "**Emittentin**" oder die "**Gesellschaft**" und gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften sowie ihren Beteiligungsgesellschaften (unter die Beteiligungsgesellschaften fällt auch die CPK S.A.S. (nachfolgend auch "**CPK**"), an der die Emittentin indirekt 23% der Anteile hält) "**Katjes International**" oder die "**Katjes International Gruppe**") wird gemeinsam mit ihren rechtlich selbstständigen Schwestergesellschaften, der Katjes Fassin GmbH & Co. KG und der Katjesgreenfood GmbH & Co. KG sowie den jeweiligen Tochtergesellschaften und Beteiligungen dieser drei Gesellschaften nachfolgend als "**Katjes Gruppe**" bezeichnet.

Weder die IKB Deutsche Industriebank AG, Wilhelm-Bötzkes-Straße 1, 40474 Düsseldorf ("**IKB**") und die Pareto Securities AS, Frankfurt Branch, Graefstrasse 97, 60487 Frankfurt am Main ("**Pareto**") gemeinsam mit der IKB die "**Joint Lead Manager und Joint Bookrunner**" und jeweils ein "**Joint Lead Manager und Joint Bookrunner**") sowie die B. Metzler seel. Sohn & Co. AG, Untermainanlage 1, 60329 Frankfurt am Main ("**Metzler**") als Co-Lead Manager ("**Co-Lead Manager**" und gemeinsam mit den Joint Lead Managern und Joint Bookrunner, die "**Manager**" und jeder ein "**Manager**") noch andere in diesem Prospekt genannte Personen übernehmen eine Prospektverantwortung im Sinne von Artikel 11 Abs. 1 Prospektverordnung und Artikel 5 Abs. 1 des Luxemburgischen Wertpapierprospektgesetzes. Die Manager haben die Angaben im Prospekt nicht selbstständig überprüft und schließen im Rahmen des nach dem geltenden Recht in der jeweiligen Rechtsordnung Zulässigen die Haftung und die Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Prospekt aus. Die Manager nehmen insbesondere ausdrücklich davon Abstand, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin während der Laufzeit der Schuldverschreibungen zu überprüfen oder Anleger über Informationen, die den Managern bekannt werden, zu beraten.

Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben.

Jeder wichtige neue Umstand, jede wesentliche Unrichtigkeit oder jede wesentliche Ungenauigkeit in Bezug auf die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben, die die Bewertung der Schuldverschreibungen beeinflussen können und die zwischen der Billigung dieses Prospekts und dem Auslaufen der Angebotsfrist auftreten oder festgestellt werden, müssen unverzüglich in einem Nachtrag zu diesem Prospekt gemäß Art. 23 Prospektverordnung genannt werden. Darüber hinaus sind weder die Emittentin noch die Manager verpflichtet, diesen Prospekt zu aktualisieren.

Jede Website, auf die in diesem Prospekt Bezug genommen wird, wird nur zu Informationszwecken erwähnt und ist nicht Bestandteil dieses Prospekts. Die Informationen auf den Webseiten wurden von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") nicht geprüft oder genehmigt.

5.2 Erklärung zur Billigung

Der Prospekt wurde im Hinblick auf das Öffentliche Angebot durch die Luxemburgische Finanzmarktaufsichtsbehörde CSSF als zuständiger Behörde gemäß der Prospektverordnung gebilligt. Eine Billigung in Bezug auf die hierin ebenfalls geschilderte Privatplatzierung ist nicht erfolgt.

Die CSSF hat diesen Prospekt nur in Bezug auf Vollständigkeit, Verständlichkeit und Kohärenz gemäß der Prospektverordnung gebilligt. Eine solche Billigung sollte nicht als Bestätigung der

Emittentin, die Gegenstand dieses Prospekts ist, erachtet werden. Ferner sollte eine solche Billigung nicht als Bestätigung der Qualität der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Prospekts sind, erachtet werden. Anleger sollten ihre eigene Bewertung der Eignung dieser Wertpapiere für die Anlage vornehmen.

5.3 Weitere Angaben zur Verwendung dieses Prospekts durch Finanzintermediäre

Die Emittentin stimmt der Verwendung dieses Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, durch die Manager im Rahmen der Privatplatzierung und durch gegebenenfalls von den Managern eingeschaltete und zum Handel mit Wertpapieren zugelassene Wertpapierfirmen und Kreditinstitute gemäß Artikel 3 Nr. 1 und Nr. 2 der Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen, zur Änderung der Richtlinie 2002/87/EG und zur Aufhebung der Richtlinie 2006/48/EG und 2006/49/EG (jeweils "**Finanzintermediär**") innerhalb der Angebotsfrist in der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg zu und erklärt diesbezüglich, dass sie die Haftung für den Inhalt des Prospekts auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung der Schuldverschreibungen durch die Manager oder von diesen eingeschaltete Institute, übernimmt. Die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen durch Finanzintermediäre kann während des Angebots, voraussichtlich vom 25. August 2023 (00:00 Uhr MESZ) bis 14. September 2023 (12:00 Uhr MESZ), erfolgen.

Die Emittentin kann die Zustimmung jedoch jederzeit einschränken oder widerrufen, wobei der Widerruf der Zustimmung eines Nachtrags zum Prospekt bedarf.

Die Zustimmung ist an keine weiteren Bedingungen geknüpft.

Jeder Finanzintermediär, der diesen Prospekt verwendet, hat auf seiner Website anzugeben, dass er den Prospekt mit Zustimmung und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist.

Für den Fall, dass ein Finanzintermediär ein Angebot macht, wird dieser Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots über die Angebotsbedingungen unterrichten.

Das Angebot, der Verkauf und die Lieferung der Schuldverschreibungen sowie die Verbreitung dieses Prospekts unterliegen in einigen Rechtsordnungen rechtlichen Beschränkungen. Personen, die in den Besitz dieses Prospektes gelangen, werden von der Emittentin und die Manager aufgefordert, sich selbst über derartige Beschränkungen zu informieren und diese zu befolgen. Insbesondere sind und werden die Schuldverschreibungen nicht gemäß dem U.S. Securities Act registriert und unterliegen nicht den Vorschriften des U.S. Steuerrechts. Von wenigen begrenzten Ausnahmen abgesehen, dürfen die Schuldverschreibungen in oder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika oder an U.S.-Personen weder angeboten, verkauft noch geliefert werden. Siehe Abschnitt "15.15 Angebots- und Verkaufsbeschränkungen" zu weiteren Beschränkungen des Angebots und des Verkaufs der Schuldverschreibungen und der Verbreitung dieses Prospekts (oder Teilen hiervon).

5.4 Gegenstand des Angebots

Gegenstand des Prospekts ist das Öffentliche Angebot (wie nachfolgend definiert) durch die Emittentin im Großherzogtum Luxemburg und in der Bundesrepublik Deutschland von EUR 110.000.000,00 Schuldverschreibungen fällig zum 21. September 2028 in einer Stückelung von jeweils EUR 1.000,00 ("**Nennbetrag**") mit einem festen jährlichen Zinssatz von nominal 6,25 % - 7,50%, begeben nach norwegischem Recht ("**Angebotene Wertpapiere**", "**Schuldverschreibungen**", "**Anleihe**"). Die Emittentin ist gemäß den Emissionsbedingungen berechtigt, einmal oder mehrmals zusätzliche Schuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 200.000.000, abzüglich des Gesamtnennbetrages der am ursprünglichen Emissionstag

begebenen Schuldverschreibungen, zu begeben. Solche zusätzlichen Schuldverschreibungen, so sie künftig begeben werden, sind jedoch nicht Teil des Angebots, das Gegenstand dieses Prospekts ist. Das Öffentliche Angebot steht unter der Bedingung, dass insgesamt mindestens 80.000 Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000,00, d.h. nominal EUR 80.000.000,00, erfolgreich platziert werden. Sollte dies nicht der Fall sein, werden keine Schuldverschreibungen begeben. Der maximale Gesamtnennbetrag der öffentlich angebotenen Schuldverschreibungen beträgt nominal EUR 110.000.000,00.

Das Öffentliche Angebot der Schuldverschreibungen setzt sich zusammen aus:

- i. Einem öffentlichen Umtauschangebot der Emittentin in der Bundesrepublik Deutschland und im Großherzogtum Luxemburg, das ausschließlich durch die Emittentin durchgeführt wird, an die Inhaber der im Jahr 2019 begebenen und im April 2024 fällig werdenden Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag in Höhe von EUR 110 Mio. ("**Umtauschschuldverschreibungen**") und jeweils eine "**Umtauschschuldverschreibung**"), diese gegen die auf Grundlage dieses Prospekts angebotenen Schuldverschreibungen im Umtauschverhältnis 1:1 (eins zu eins) umzutauschen ("**Umtauschangebot**"). Inhaber von Umtauschschuldverschreibungen, die ihre Umtauschschuldverschreibungen zum Umtausch anbieten wollen, erhalten bei Durchführung des Umtauschangebots je Umtauschschuldverschreibung mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000,00 eine Schuldverschreibung im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 sowie zusätzlich einen Barausgleichsbetrag in Höhe von EUR 5,00 ("**Barausgleichsbetrag**") und Stückzinsen (wie nachstehend definiert).

"**Stückzinsen**" bedeutet die anteilmäßig angefallenen Zinsen vom letzten Zinszahlungstag (einschließlich) der Umtauschschuldverschreibungen bis zum Begebungstag der Schuldverschreibungen, dem 21. September 2023 ("**Begebungstag**") (ausschließlich). Die Berechnung von Zinsen für die Umtauschschuldverschreibungen erfolgt für einen Zeitraum, der kürzer als ein Jahr ist, auf Basis der tatsächlich verstrichenen Tage, geteilt durch 365 (bzw. falls ein Teil dieses Zeitraums in ein Schaltjahr fällt, auf der Grundlage der Summe von (i) der tatsächlichen Anzahl von Tagen des Zeitraums, die in dieses Schaltjahr fallen, dividiert durch 366, und (ii) der tatsächlichen Anzahl von Tagen des Zeitraums, die nicht in das Schaltjahr fallen, dividiert durch 365). Umtauschwillige Inhaber der Umtauschschuldverschreibungen können über ihre Depotbank innerhalb der Umtauschfrist (wie nachstehend definiert) in schriftlicher Form unter Verwendung des über ihre Depotbank zur Verfügung gestellten Formulars ein Angebot zum Umtausch ihrer Umtauschschuldverschreibungen gegenüber der Emittentin abgeben.

- ii. Einer Mehrerwerbsoption, bei der Teilnehmer des Umtauschangebots weitere Schuldverschreibungen zeichnen können (die "**Mehrerwerbsoption**"). Zeichnungsangebote im Rahmen der Mehrerwerbsoption können ab dem Nennbetrag einer Schuldverschreibung von EUR 1.000,00 abgegeben werden, wobei das Volumen des jeweiligen Zeichnungsangebots stets durch den Nennbetrag von EUR 1.000,00 teilbar sein muss.
- iii. Einem öffentlichen Angebot in der Bundesrepublik Deutschland und im Großherzogtum Luxemburg über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der Deutsche Börse AG im XETRA-Handelssystem für die Sammlung und Abwicklung von Zeichnungsanträgen ("**Zeichnungsfunktionalität**") ("**Öffentliches Angebot über die Zeichnungsfunktionalität**") und einem öffentlichen Angebot in der Bundesrepublik Deutschland über die Zeichnungsmöglichkeit auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de) unter der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028 ("**Öffentliches Angebot über die Website**"; das Öffentliche Angebot über die Zeichnungsfunktionalität gemeinsam mit dem Öffentlichen Angebot über die Website und dem Umtauschangebot sowie der Mehrerwerbsoption "**Öffentliches Angebot**"), welches jeweils ausschließlich durch die Emittentin durchgeführt wird. Die Manager nehmen an dem Öffentlichen Angebot nicht teil.

Im Großherzogtum Luxemburg werden das Umtauschangebot, die Mehrerwerbsoption und das Öffentliche Angebot über die Zeichnungsfunktionalität durch Veröffentlichung einer Anzeige in der überregionalen Tageszeitung Luxemburger Wort kommuniziert. Anleger im Großherzogtum

Luxemburg, deren depotführende Stelle kein Handelsteilnehmer ist, können über ihre depotführende Stelle einen Handelsteilnehmer beauftragen, der für den Anleger einen Zeichnungsantrag über die Zeichnungsfunktionalität einstellt und nach Annahme über den Orderbuchmanager zusammen mit der depotführenden Stelle des Anlegers abwickelt.

Neben dem Öffentlichen Angebot erfolgt eine Privatplatzierung gemäß den anwendbaren Ausnahmebestimmungen für Privatplatzierungen insbesondere bei qualifizierten Anlegern gemäß Artikel 1 Abs. 4 lit. a) i.V.m. Artikel 2 lit. e) der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG ("**Prospektverordnung**") sowie weiteren Anlegern unter Inanspruchnahme des Ausnahmetatbestands gemäß Artikel 1 Abs. 4 lit. d) Prospektverordnung (zusammen die "**Qualifizierten Investoren**"), in Deutschland und in bestimmten weiteren Staaten (mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika sowie von Kanada, Australien und Japan), die von der IKB und Pareto als Joint Lead Manager sowie Metzler als Co-Lead Manager durchgeführt wird ("**Privatplatzierung**" und zusammen mit dem Umtauschangebot, der Mehrerwerbsoption, dem Öffentlichen Angebot über die Zeichnungsfunktionalität sowie dem Öffentlichen Angebot über die Website das "**Angebot**"). Im Rahmen der Privatplatzierung kann die Emittentin gegebenenfalls bei entsprechender Nachfrage auch über die im Rahmen des Öffentlichen Angebots zunächst angebotenen Schuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 110.000.000,00 hinausgehend weitere Schuldverschreibungen bis zu einem Betrag von EUR 15.000.000,00 zuteilen. Die Privatplatzierung ist nicht Teil des Öffentlichen Angebots. Die Manager nehmen an dem Öffentlichen Angebot nicht teil und bieten keine Schuldverschreibungen im Rahmen des Öffentlichen Angebots an. Der maximale Gesamtnennbetrag der öffentlich angebotenen Schuldverschreibungen beträgt nominal EUR 110.000.000,00 ("**Zielvolumen**"). Das Öffentliche Angebot steht unter der Bedingung, dass insgesamt mindestens 80.000 Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000,00, d.h. nominal EUR 80.000.000,00, erfolgreich platziert werden. Sollte dies nicht der Fall sein, werden keine Schuldverschreibungen begeben. Die Emittentin und die Manager werden den Anlegern keine Kosten oder Steuern in Rechnung stellen.

Es gibt keine festgelegten Tranchen der Schuldverschreibungen für das Angebot. Es gibt keine Mindest- oder Höchstbeträge für Zeichnungsangebote für Schuldverschreibungen. Anleger können Zeichnungsangebote in jeglicher Höhe (im Rahmen des Umtauschs der Umtauschschuldschreibungen (exklusiv der Mehrerwerbsoption) begrenzt auf den Betrag der Umtauschschuldschreibungen, den sie halten) entsprechend einem Vielfachen des Nennbetrags, beginnend ab dem Nennbetrag, abgeben. Je Anleger ist mindestens eine Schuldverschreibung zu zeichnen. Das Mindestzeichnungsvolumen im Rahmen der Privatplatzierung beträgt EUR 100.000,00.

Voraussetzung für den Kauf der Schuldverschreibungen ist das Vorhandensein eines Wertpapierdepots, in das die Schuldverschreibungen gebucht werden können. Sofern ein solches Wertpapierdepot nicht bereits eröffnet wurde, kann es bei einem depotführenden Kreditinstitut (Bank oder Sparkasse) ("**Depotbank**") eingerichtet werden.

Das Umtauschangebot (einschließlich der Mehrerwerbsoption) sowie das Öffentliche Angebot über die Website beginnen am 25. August 2023 und enden, vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung der Umtauschfrist, am 12. September 2023 (10:00 Uhr MESZ) ("**Umtauschfrist**"). Das Öffentliche Angebot über die Zeichnungsfunktionalität beginnt am 4. September 2023 und endet, vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung des Angebotszeitraums, am 14. September 2023 (12:00 Uhr MESZ) ("**Angebotszeitraum**").

- | | |
|--------------------|---|
| 25. August 2023 | Beginn des Umtauschangebots (einschließlich der Mehrerwerbsoption) und des Öffentlichen Angebots über die Website |
| 4. September 2023 | Beginn des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität |
| 12. September 2023 | Ende des Umtauschangebots (einschließlich der Mehrerwerbsoption) und des Öffentlichen Angebots über die Website (10:00 Uhr MESZ) (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung oder Verlängerung der Umtauschfrist) |

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| 14.
2023 | September | Ende des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität (12:00 Uhr MESZ) (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung oder Verlängerung des Angebotszeitraums); Voraussichtliche Festlegung und Veröffentlichung des Zinssatzes sowie des Gesamtnennbetrags, Veröffentlichung der Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung |
| 21.
2023 | September | Begebungstag und voraussichtliche Lieferung der Schuldverschreibungen; Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum Handel in den Open Market (Freiverkehr) an der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Quotation Board |

Bei den Schuldverschreibungen handelt es sich um nicht nachrangige, unbesicherte und dematerialisierte Wertrechte, die untereinander und mit allen anderen unmittelbaren, unbedingten, nicht nachrangigen und nicht besicherten Verbindlichkeiten der Emittentin mindestens gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.

Die Anleihe wird ohne Beurkundung und in dematerialisierter Form im Wege von Buchungen gemäß section 3-1 des Norwegischen Wertpapierverwahrgesetzes vom 15. März 2019 no. 6 in einem Wertpapierregister emittiert, das nach der Verordnung (EU) Nr. 909/2014 zur Verbesserung der Wertpapierlieferungen und -abrechnungen in der Europäischen Union und über Zentralverwahrer sowie zur Änderung der Richtlinien 98/26/EG und 2014/65/EU und der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 zugelassen oder gebilligt wurde, wobei es sich, sofern nicht anders in den Emissionsbedingungen ("**Emissionsbedingungen**") angegeben, um die Verdipapirsentralen ASA ("**VPS**" oder "**CSD**") handelt. Am oder vor dem Begebungstag können Einträge in VPS erfolgen, die VPS-Kontoinhabern als Nachweis für die durch die Anleihe repräsentierten Forderungen dienen. Die Schuldverschreibungen unterliegen norwegischem Recht und sind frei übertragbar.

Die Schuldverschreibungen tragen die folgenden Wertpapierkennziffern:

International Securities Identification Number (ISIN): NO0012888769

Wertpapierkennnummer (WKN): A30V78

Zahlstelle ist die Pareto Securities AS, Dronning Mauds gate 3, P.O. Box 1411 Vika, 0115 Oslo, Norwegen ("**Zahlstelle**"). Abwicklungsstelle für den Umtausch ist die Bankhaus Gebr. Martin AG, Schlossplatz 7, 73033 Göppingen ("**Abwicklungsstelle**").

5.5 **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieser Prospekt enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische oder gegenwärtige Tatsachen und Ereignisse beziehen. Dies gilt auch für Aussagen in den Abschnitten „Risikofaktoren“ und „Trendinformationen und Aussichten“ und überall dort, wo der Prospekt Angaben über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, Pläne und Erwartungen in Bezug auf das Geschäft der Emittentin und der Katjes International Gruppe über Wachstum und Profitabilität sowie über wirtschaftliche Rahmenbedingungen, denen die Emittentin und die Katjes International Gruppe ausgesetzt sind, enthält. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf der gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzung durch die Gesellschaft. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf Annahmen und Faktoren und unterliegen daher Risiken und Ungewissheiten. Deshalb sollten unbedingt insbesondere die Abschnitte „Risikofaktoren“, „Überblick über die Geschäftstätigkeit“, und „Trendinformationen und Aussichten“ gelesen werden, die eine ausführliche Darstellung von Faktoren enthalten, die Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der Katjes International Gruppe und auf die Branche, in der die Katjes International Gruppe tätig ist, nehmen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Katjes International Gruppe sowie auf bestimmten Annahmen, die sich, obwohl sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt nach Ansicht der Katjes International Gruppe angemessen sind,

nachträglich als fehlerhaft erweisen können. Zahlreiche Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen der Katjes International Gruppe wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- Veränderungen allgemeiner wirtschaftlicher, geschäftlicher oder rechtlicher Bedingungen,
- politische oder regulatorische Veränderungen,
- Veränderungen im Wettbewerbsumfeld der Katjes International Gruppe,
- sonstige Faktoren, die im Abschnitt „Risikofaktoren“ näher erläutert sind und
- Faktoren, die der Gesellschaft zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt sind.

Sollten aufgrund dieser Faktoren in einzelnen oder mehreren Fällen Risiken oder Unsicherheiten eintreten oder sollten sich von der Emittentin zugrunde gelegte Annahmen als unrichtig erweisen, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesem Prospekt als angenommen, geglaubt, geschätzt oder erwartet beschrieben werden. Die Katjes International Gruppe könnte aus diesem Grund daran gehindert werden, ihre finanziellen und strategischen Ziele zu erreichen. Die Emittentin beabsichtigt nicht, über ihre gesetzliche Verpflichtung hinaus derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen fortzuschreiben und / oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Gemäß Artikel 23 der Prospektverordnung ist die Emittentin verpflichtet, einen Nachtrag zum Prospekt zu erstellen und zu veröffentlichen, soweit wichtige neue Umstände auftreten oder wesentliche Unrichtigkeiten in Bezug auf die im Prospekt enthaltenen Angaben bekannt werden, welche die Bewertung der Wertpapiere der Gesellschaft beeinflussen könnten und die zwischen der Billigung dieses Prospekts und vor dem Auslaufen der Angebotsfrist oder - falls später - der Eröffnung des Handels an einem geregelten Markt auftreten oder festgestellt werden.

5.6 Hinweis zu Finanzinformationen und Finanzkennzahlen

Die in diesem Prospekt enthaltenen beziehungsweise durch Bezugnahme aufgenommenen Finanzinformationen zur Katjes International Gruppe wurden den geprüften Konzernabschlüssen der Emittentin für die zum 31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2021 endenden Geschäftsjahre, die nach den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, ("**IFRS**") und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 Handelsgesetzbuch ("**HGB**") anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften erstellt wurden (die "**IFRS-Konzernabschlüsse**") und dem ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschluss der Emittentin für den zum 30. Juni 2023 endenden 6-Monatszeitraum, der nach IFRS für Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt wurde (der "**IFRS-Konzernzwischenabschluss**"), sowie dem Rechnungswesen der Emittentin entnommen oder daraus abgeleitet.

Soweit Finanzinformationen in Tabellen in diesem Prospekt als "geprüft" bezeichnet werden, bedeutet dies, dass sie den durch Bezugnahme in den Prospekt aufgenommenen geprüften IFRS-Konzernabschlüssen der Emittentin entnommen wurden. Die Bezeichnung "ungeprüft" wird in den nachfolgenden Tabellen in diesem Prospekt verwendet, um Finanzinformationen zu kennzeichnen, die dem oben genannten ungeprüften IFRS-Konzernzwischenabschluss der Emittentin entnommen oder daraus abgeleitet wurden oder dem Rechnungswesen der Emittentin entnommen oder daraus abgeleitet wurden oder auf Berechnungen von Finanzinformationen aus den oben genannten Quellen basieren.

Dieser Prospekt enthält die folgenden alternativen Leistungskennzahlen: EBITDA, EBITDA-Marge, Nettofremdkapital, Verhältnis Fremdkapital/Eigenkapital (zusammen die "**alternativen Leistungskennzahlen**"). Die alternativen Leistungskennzahlen, ermittelt für die zum 31. Dezember 2022 bzw. 31. Dezember 2021 endenden Geschäftsjahre sowie den zum 30. Juni 2023 endenden 6-Monatszeitraum, werden nach IFRS nicht als Kennzahlen erfasst und sind nicht als Ersatz für nach IFRS ermittelte Größen wie das Betriebsergebnis, das Ergebnis nach Steuern (Periodenergebnis),

den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit oder andere Kennzahlen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung oder der Konzern-Kapitalflussrechnung sowie als Maß für die Rentabilität oder Liquidität anzusehen. Die alternativen Leistungskennzahlen geben nicht notwendigerweise an, ob Cashflow verfügbar und/oder ausreichend für den Liquiditätsbedarf von Katjes International sind, noch sind solche Kennzahlen Indikatoren für die historischen Betriebsergebnisse von Katjes International. Auch sind die alternativen Leistungskennzahlen nicht als Indikatoren für zukünftige Ergebnisse gedacht. Da nicht alle Unternehmen diese Kennzahlen gleich berechnen, ist die Darstellung der alternativen Leistungskennzahlen, wie sie Katjes International verwendet, nicht unbedingt mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar.

Die Regelung zur Darstellung von alternativen Leistungskennzahlen ist in den von der European Securities and Markets Authority ("**ESMA**") am 5. Oktober 2015 zu alternativen Leistungskennzahlen veröffentlichten Richtlinien (die "**ESMA-Richtlinien**") enthalten. Die Emittentin gibt diese alternativen Leistungskennzahlen als ergänzende Informationen an. Insoweit ist die Emittentin generell der Ansicht, dass sie Schlüsselleistungskennzahlen in Bezug auf ihre Geschäftstätigkeit sind und zu einem besseren Verständnis der Fähigkeit zur Generierung von Geldflüssen und des Wachstums ihrer Geschäftstätigkeit sowie der Marken beitragen. Die Emittentin ist der Ansicht, dass die Darstellung der im Prospekt enthaltenen alternativen Leistungskennzahlen den ESMA-Richtlinien entspricht.

Berechnung der alternativen Leistungskennzahlen:

EBITDA und EBITDA-Marge werden wie folgt berechnet:

	<u>01.01. - 30.06.</u>		<u>01.01. - 31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(ungeprüft)		(geprüft) ¹	
	(In EUR Mio., außer Prozentsätze)			
Betriebsergebnis.....	4,5	-10,6	22,2	8,3
Abschreibungen und Wertminderungen Sachanlagen.....	5,2	4,4	9,7	9,7
Abschreibungen und Wertminderungen immaterielle Vermögenswerte.....	1,9	1,4	3,1	2,8
Abschreibungen auf Nutzungsrechte.....	<u>1,2</u>	<u>1,3</u>	<u>2,3</u>	<u>2,2</u>
EBITDA (ungeprüft).....	<u>12,8</u>	<u>-3,5</u>	<u>37,3</u>	<u>23,0</u>
Umsatzerlöse.....	155,4	109,6	294,5	255,2
EBITDA-Marge ² (%) (ungeprüft).....	8,2	-3,2	12,7	9,0

(1) Soweit nicht in der linken Spalte anders angegeben.

(2) EBITDA-Marge ist definiert als EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse.

Nettorendkapital wird wie folgt berechnet:

	<u>30.06.</u>	<u>31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(ungeprüft)		(geprüft) ¹
	(In EUR Mio.)		
Langfristige verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten.....	147,3	141,6	133,9
Kurzfristige verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten.....	37,0	34,5	22,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.....	<u>(41,5)</u>	<u>(35,5)</u>	<u>(51,1)</u>
Nettorendkapital (ungeprüft).....	<u>142,8</u>	<u>140,6</u>	<u>105,3</u>

(1) Soweit nicht in der linken Spalte anders angegeben.

Verhältnis Fremdkapital/Eigenkapital wird wie folgt berechnet:

	<u>30.06.</u>	<u>31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(ungeprüft) ¹		
	(In EUR Mio., außer Prozentsätze)		
Nettorendkapital	142,8	140,6	105,3
Durch: Summe Eigenkapital	(159,0)	(159,3) ²	(141,4) ²
Verhältnis Fremdkapital/Eigenkapital	<u>89,8</u>	<u>88,3</u>	<u>74,5</u>

(1) Soweit nicht anders angegeben.

(2) Geprüft.

5.7 Hinweis zu Quellen der Marktangaben sowie zu Finanz- und Zahlenangaben und Informationen von Seiten Dritter

Angaben von Seiten Dritter zu Marktumfeld, Marktentwicklungen, Wachstumsraten, Markttrends und zur Wettbewerbssituation, die in diesen Prospekt übernommen wurden, hat die Emittentin ihrerseits nicht verifiziert und übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der den öffentlichen Quellen entnommenen Zahlenangaben, Marktdaten und sonstigen Informationen. Die Emittentin hat diese Angaben von Seiten Dritter korrekt wiedergegeben und, nach Wissen der Emittentin und soweit für sie aus den von Dritten veröffentlichten Angaben ersichtlich, sind diese Angaben nicht durch Auslassungen unkorrekt oder irreführend gestaltet. Bei der Erstellung dieses Prospekts wurde auf die jeweils im Text oder in den Fußnoten genannten Quellen zurückgegriffen. Diese Quellen sind kein Bestandteil des Prospektes. Des Weiteren basieren Angaben zu Marktumfeld, Marktentwicklungen, Wachstumsraten, Markttrends und zur Wettbewerbssituation in den Bereichen, in denen die Katjes International Gruppe tätig ist, auf Einschätzungen der Emittentin. Daraus abgeleitete Informationen, die somit nicht aus unabhängigen Quellen entnommen worden sind, können daher von Einschätzungen von Wettbewerbern der Katjes International Gruppe oder von zukünftigen Erhebungen unabhängiger Quellen abweichen.

Bestimmte Zahlen- und Finanzangaben sowie Marktdaten, die dieser Prospekt enthält, wurden gerundet, so dass die hierin angegebenen Gesamtbeträge nicht in allen Fällen den Beträgen in den zugrundeliegenden Quellen entsprechen. Angaben erfolgen teilweise in Tausend Euro (TEUR) und Millionen Euro (EUR Mio.). Durch die Darstellung in TEUR und EUR Mio. können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

5.8 Identifikation des Zielmarktes

Nur für die Zwecke der Produkt-Governance-Anforderungen gemäß (i) Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU in der geänderten Fassung ("**MiFID II**"), (ii) der Artikel 9 und 10 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/593 der Kommission zur Ergänzung der MiFID II und (iii) lokaler Umsetzungsmaßnahmen (zusammen die "**MiFID II Product Governance Anforderungen**") und unter Ablehnung jedweder Haftung, sei es aus unerlaubter Handlung, Vertrag oder anderweitig, die jeder "Hersteller" (für die Zwecke der MiFID II Produkt-Governance-Anforderungen) in Bezug auf die angebotenen Schuldverschreibungen unterliegt, wurden die Schuldverschreibungen einem Produktfreigabeprozess unterzogen. Als Ergebnis dessen wurde festgestellt, dass die Schuldverschreibungen sich an Privatanleger, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien (jeweils wie in der MiFID II definiert) mit Basiskenntnissen von Anleiheinvestitionen und dem Ziel der allgemeinen Vermögensbildung, nicht jedoch nachhaltigkeitsbezogenen Zielen richten (die "**Zielmarktbestimmung**") und die Schuldverschreibungen unter Ausnutzung sämtlicher zulässiger Vertriebswege zum Vertrieb gemäß MiFID II geeignet sind. Ungeachtet der Zielmarktbestimmung kann der Marktpreis der Schuldverschreibungen sinken und Anleger könnten ihr eingesetztes Kapital ganz oder teilweise verlieren. Die Schuldverschreibungen

bieten kein garantiertes Einkommen und keinen Kapitalschutz. Eine Investition in die Schuldverschreibungen ist nur für Anleger vertretbar, die kein garantiertes Einkommen oder Kapitalschutz benötigen, die (allein oder in Verbindung mit einem geeigneten Finanz- oder sonstigen Berater) in der Lage sind, die Vorteile und Risiken einer solchen Investition zu bewerten und die über ausreichende finanzielle Ressourcen verfügen, um etwaige Verluste kompensieren zu können. Die Zielmarktbestimmung erfolgt unbeschadet der vertraglichen, gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verkaufsbeschränkungen in Bezug auf die angebotenen Schuldverschreibungen, siehe "15.15 Angebots- und Verkaufsbeschränkungen". Zur Vermeidung von Missverständnissen stellt die Zielmarktbestimmung keineswegs (i) eine Beurteilung der Eignung oder Angemessenheit (für die Zwecke von MiFID II) dar, noch (ii) eine Empfehlung an einen Anleger oder eine Gruppe von Anlegern, die Schuldverschreibungen zu zeichnen oder jedwede andere Maßnahme in Bezug auf die Schuldverschreibungen oder die Umtauschschuldverschreibungen zu ergreifen.

6. GRÜNDE FÜR DAS ANGEBOT UND VERWENDUNG DES EMISSIONSERLÖSES

Dieser Prospekt wurde zum Zweck des Öffentlichen Angebots der Schuldverschreibungen (wie nachfolgend definiert) erstellt. Grund für das Umtauschangebot ist es, Umtauschschuldverschreibungen (wie nachfolgend definiert) in die Schuldverschreibungen zu tauschen, um auf diese Weise die bei Fälligkeit der Umtauschschuldverschreibungen entstehenden Rückzahlungspflichten und einen daraus resultierenden, potenziellen Liquiditätsabfluss zu verringern. Die geschätzten Gesamtkosten der Emission betragen ca. EUR 3,3 Mio. bei einer angenommenen vollständigen Platzierung der öffentlich angebotenen Schuldverschreibungen, wobei dem die Annahme zugrunde liegt, dass die Umtauschschuldverschreibungen zu 40% umgetauscht werden. Daraus ergibt sich bei einem Bruttoemissionserlös in Höhe von EUR 110 Mio. - bei entsprechender vollständiger Platzierung des Angebots - ein Nettoemissionserlös von ca. EUR 106,7 Mio.

Das Öffentliche Angebot steht unter der Bedingung, dass im Öffentlichen Angebot und einer Privatplatzierung insgesamt mindestens 80.000 Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000,00, d.h. nominal EUR 80.000.000,00, erfolgreich platziert werden.

Die tatsächliche Höhe des Nettoemissionserlöses hängt jedoch maßgeblich von der Annahmquote des Umtauschangebots an die Inhaber der Umtauschschuldverschreibungen einerseits und der Ausübung der Mehrerwerbsoption sowie der Zeichnungsquoten im Rahmen des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität sowie über die Website andererseits ab.

Die Emittentin beabsichtigt, den Nettoemissionserlös aus dem Angebot nach Abzug der Emissionskosten vorrangig zur vollständigen oder teilweisen Rückzahlung Umtauschschuldverschreibungen zu verwenden.

Sofern der Nettoemissionserlös EUR 110.000.000,00 erreicht oder überschreitet, ist beabsichtigt, diesen vorrangig zur vollständigen Rückzahlung der Umtauschschuldverschreibungen zu verwenden und diese spätestens am 15. November 2023 vollständig zurückzuzahlen.

Sofern der Nettoemissionserlös EUR 110.000.000,00 hingegen unterschreitet, ist beabsichtigt, diesen teilweise, jedoch in einem Betrag von nicht weniger als EUR 80.000.000,00, zur Rückzahlung von Umtauschschuldverschreibungen spätestens am 15. November 2023 zu verwenden.

Darüber hinaus beabsichtigt die Emittentin, einen etwaig verbleibenden Nettoemissionserlös für nachfolgende Vorhaben zu verwenden:

- Zur Realisierung möglicher Akquisitionsvorhaben sowie Beteiligungen der Katjes International, primär im Bereich der Fast Moving Consumer Goods – (FMCG) mit einem Fokus auf Europa, im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie.
- Zur Gewährung von Darlehen an Tochtergesellschaften und Beteiligungsgesellschaften der Katjes International.
- Für allgemeine Gesellschaftszwecke

7. POTENZIELLE INTERESSENKONFLIKTE VON AM ÖFFENTLICHEN ANGEBOT BETEILIGTEN PERSONEN

Zwei der drei Geschäftsführer, sowie Gesellschafter, der Xaver Fassin International GmbH, die als Komplementärin die Emittentin vertritt - Bastian Fassin und Tobias Bachmüller - sind zugleich Kommanditisten der Emittentin und haben daher ein eigenes Interesse an dem Angebot.

In Anbetracht der vorgenannten personellen Verflechtungen, ist es grundsätzlich nicht auszuschließen, dass die Beteiligten bei der Abwägung der unterschiedlichen, gegebenenfalls gegenläufigen Interessen womöglich nicht zu den Entscheidungen gelangen, die sie treffen würden, wenn ein Verflechtungsstatbestand nicht bestünde. Besondere Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten sind bei der Emittentin nicht vorgesehen.

Die Manager haben in ihrer Funktion ebenfalls ein geschäftliches Interesse an der Emission, da sie im Zusammenhang mit dem Angebot, dem Umtauschangebot, der Mehrerwerbsoption und der Börseneinführung der Schuldverschreibungen in einem vertraglichen Verhältnis mit der Emittentin und auf dieser Basis eine Vergütung erhalten. Die jeweilige Vergütung der Dienstleistungen der Manager in Zusammenhang mit dem Angebot ist abhängig von diversen Faktoren, insbesondere der Höhe des erzielten Bruttoemissionserlöses. Die jeweilige Vergütung unterteilt sich in (i) ein erfolgsabhängiges Transaktionshonorar und (ii) ein Incentivierungshonorar (zusammen die "**Gesamtvergütung**"), wobei (i) und (ii) abhängig vom Bruttoemissionsvolumen sind. Hieraus können sich insofern Interessenkonflikte ergeben als das Interesse der vorgenannten Parteien an der Maximierung ihrer Vergütung in Konflikt mit gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen zur umfassenden Offenlegung von Risiken des prospektgegenständlichen Angebots und / oder der prospektgegenständlichen Wertpapiere zum Schutz der Emittentin und / oder potenzieller Investoren geraten könnte.

Die Zeichnung der Wertpapiere wird auch über die Zeichnungsfunktionalität „DirectPlace“ der Deutsche Börse AG möglich sein. Insofern hat die Deutsche Börse AG auch ein wirtschaftliches Interesse an der erfolgreichen Durchführung des Angebots, aus dem sich ein möglicher Interessenkonflikt ergeben kann.

Weitere Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission bzw. dem Angebot beteiligt sind, sind nicht bekannt.

8. ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN

8.1 Allgemeine Informationen über die Emittentin

Die Emittentin wurde am 11. Dezember 1972 unter dem Namen Fassin Verwaltungs G.m.b.H & Co. Immobilien-Kommanditgesellschaft mit Sitz in Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland errichtet. Mit Gesellschafterbeschluss vom 25. Januar 2011 wurde die Emittentin in Katjes Fassin Verwaltungs GmbH & Co. KG umbenannt. Aufgrund eines weiteren Gesellschafterbeschlusses vom 2. Mai 2011 wurde die Emittentin schließlich in Katjes International GmbH & Co. KG umfirmiert (juristischer und kommerzieller Name).

Die Emittentin ist eine nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland errichtete Kommanditgesellschaft. Sie ist unter der Handelsregisternummer HRA 1076 im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve eingetragen. Eingetragener Sitz der Emittentin ist Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland. Die LEI der Emittentin ist 529900UHZK3SEUYFH322.

Unternehmensgegenstand der Emittentin ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags vom 20. September 2011 das Halten und Verwalten von Beteiligungen an den Gesellschaften der Katjes Gruppe. Die Gesellschaft ist auch zur Finanzierung von und der Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere der Süßwaren-Branche, berechtigt. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Rechtshandlungen vorzunehmen, die zur Verfolgung des Unternehmensgegenstands dienlich sind oder das Unternehmen zu fördern geeignet erscheinen. Sie kann gleiche oder ähnliche Unternehmen im In- und Ausland gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen sowie Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaft kann ihren Gesellschaftszweck teilweise oder auch ganz durch abhängige Gesellschaften verfolgen.

Die Emittentin ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Das Geschäftsjahr der Emittentin entspricht dem Kalenderjahr.

Persönlich haftender Gesellschafter (Komplementär) der Emittentin ist die Xaver Fassin International GmbH ("**Xaver Fassin International GmbH**" oder "**Geschäftsführungs-GmbH**"), deren Geschäftsführer Bastian Fassin, Tobias Bachmüller und Stephan Milde, wobei Bastian Fassin und Tobias Bachmüller gleichzeitig Gesellschafter sind. Xaver Fassin International GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve unter HRB 10959, deren Gesellschafter Bastian Fassin mit einem Geschäftsanteil im Nennbetrag von EUR 22.500,00 und Tobias Bachmüller mit einem Geschäftsanteil im Nennbetrag von EUR 2.500,00 sind. Das Stammkapital der Geschäftsführungs-GmbH beträgt EUR 25.000,00. Je EUR 1,00 eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme.

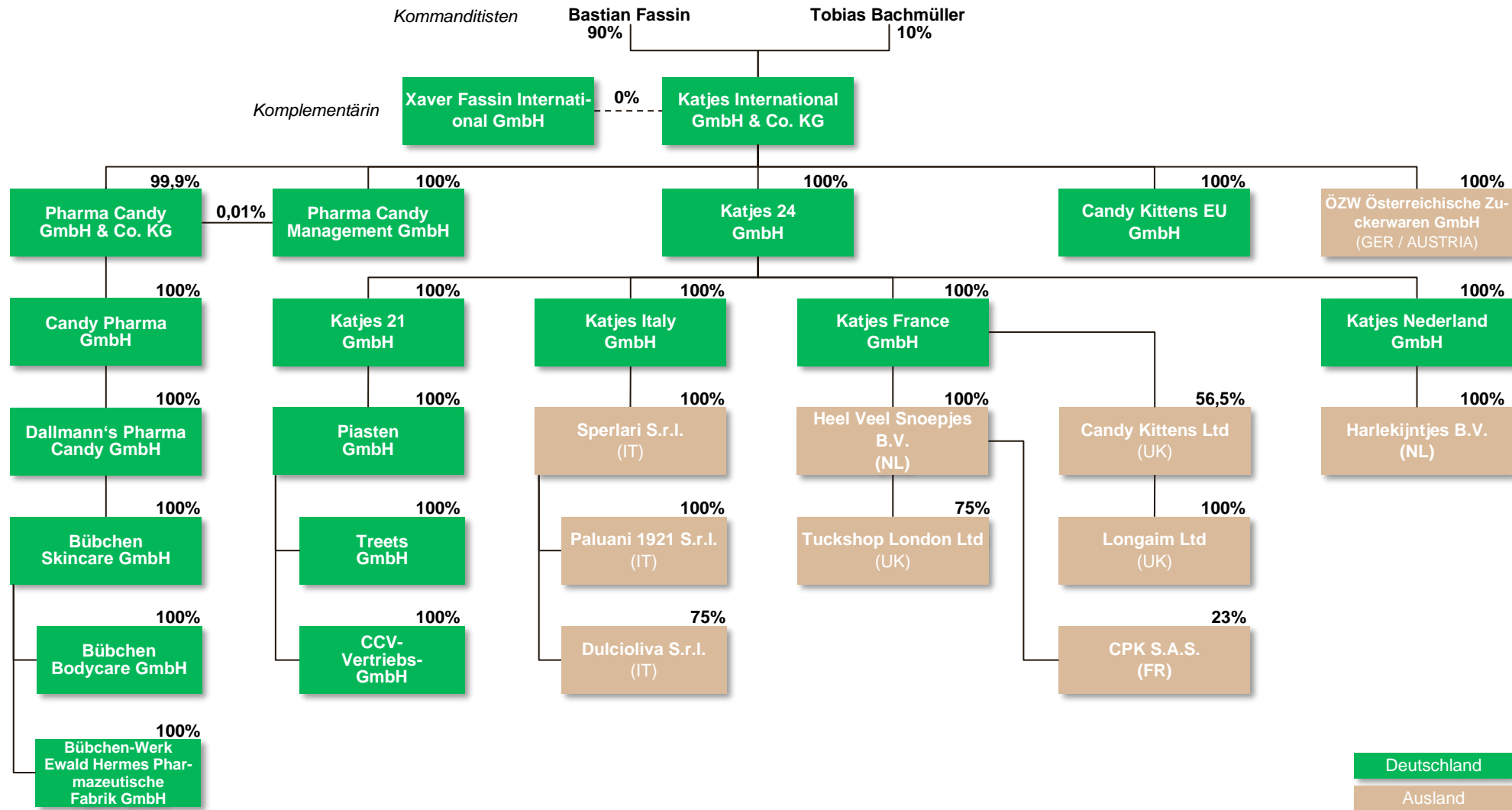
Das Kommanditkapital der Emittentin beträgt derzeit insgesamt EUR 600.000,00. Als Kommanditisten sind am Gesellschaftskapital mit festen Kapitalanteilen (Kommanditanteilen) Bastian Fassin mit einer eingetragenen Haftsumme von EUR 540.000,00 sowie Tobias Bachmüller mit einer eingetragenen Haftsumme von EUR 60.000,00 beteiligt. Die Geschäftsführungs-GmbH ist nicht am Kapital der Emittentin beteiligt. Das Kommanditkapital ist voll eingezahlt. Je EUR 100 Kapitalanteil gewähren eine Stimme. Zur Geschäftsführung der Emittentin ist allein die Geschäftsführungs-GmbH berechtigt und verpflichtet.

Die Geschäftsanschrift der Emittentin lautet Dechant-Sprüngen-Str. 53-57, 46446 Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland. Die Emittentin ist unter der Telefonnummer +49 (0) 2822 601 700 und auf der Internetseite (www.katjes-international.de) zu erreichen. Jegliche Internetseiten, die in diesem Prospekt genannt werden, dienen ausschließlich Informationszwecken und sind nicht Bestandteil dieses Prospektes.

8.2 Gruppen- und Gesellschafterstruktur

Die Emittentin ist die Obergesellschaft der Katjes International Gruppe.

Die nachfolgende Grafik zeigt - vereinfacht - die Organisationsstruktur der Katjes International zum Datum des Prospektes:



(a) **Katjes Italy, Sperlari**

Katjes Italy GmbH ("**Katjes Italy**") ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland. Die Katjes Italy wurde als Vorratsgesellschaft unter dem Namen Katjes 25 GmbH mit Sitz in Emmerich gegründet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve unter HRB 14499 eingetragen. Im September 2017 erwarb Katjes Italy das gesamte Markengeschäft der Cloetta Italia S.r.l und benannte dieses in Sperlari S.r.l. ("**Sperlari**") um. Sperlari S.r.l. ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach italienischem Recht mit Sitz in Cremona, Italien. Unternehmensgegenstand der Sperlari ist unter anderem die Produktion und der Vertrieb, auch für Dritte, von Nahrungsmitteln, insbesondere Süßwaren, sowie anderen Handelsprodukten. Ferner erfasst der Unternehmensgegenstand das Halten, das Verwalten, den Erwerb sowie die Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, Grundstücken, Wertpapieren sowie anderen Vermögenswerten.

Im Juni 2021 hat Katjes International über ihre Tochtergesellschaft Sperlari 75% der Anteile an der Dulcioliva S.r.l., Italien ("**Dulcioliva**") erworben. Die Dulcioliva ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Borgo San Dalmazzo, Italien. Die verbleibenden 25% der Anteile hält Luigi Oliva, der vor der Transaktion größter Einzelaktionär war und ein Enkel der Firmengründer ist. Dulcioliva produziert Schokoladenspezialitäten wie Gianduiotto, Trüffel und weiteren Pralinen und ist nach Auffassung der Gesellschaft Marktführer bei den traditionellen Cuneesi aus dem Piemont. Die Katjes International hat über die Sperlari eine Call Option auf die verbleibenden 25% der Anteile in den Jahren 2024 bis 2026. Herr Oliva hat ein Put Recht im Laufe der Jahre 2024 bis 2026 zum Verkauf seiner Anteile in Höhe von 25%. Der Ausübungspreis ist mit einem Mindest- und Maximalpreis in einer Bandbreite fixiert.

Im August 2022 hat Katjes International zudem über eine Tochtergesellschaft der Sperlari (Sperlari Baking srl, nunmehr Paluani 1921 S.r.l., eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Verona, ("**Paluani**")) aus einem Konkursverfahren (sog. Concordato) das operative Geschäft der Paluani S.p.A. mit Sitz in Verona erworben. Sperlari hat den laufenden Betrieb der auf Weihnachten und Ostern spezialisierten Paluani übernommen, um seine eigene führende Position im Saisongeschäft weiter zu stärken. Paluani produziert im Wesentlichen Panettone und Pandoro sowie Colomba für das Saisongeschäft.

(b) **Dallmann**

Katjes International erwarb die Dallmann's Pharma Candy GmbH ("**Dallmann**") im März 2012. Dallmann vertreibt insbesondere Hustenbonbons mit Salbeiwirkstoff, sowie Wick Hustenbonbons in Deutschland in Apotheken und ausgewählten Drogeriemärkten sowie in Österreich ausschließlich in Apotheken. Dallmann ist im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden unter HRB 26240 eingetragen.

Die Candy Pharma GmbH ist die direkte Muttergesellschaft von Dallmann. Die Candy Pharma GmbH wurde in 2014 gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden unter HRB 27631 eingetragen. Unternehmensgegenstand der Candy Pharma GmbH ist die Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere in der Süßwaren- und Pharmabranche, mit dem Schwerpunkt im deutschsprachigen Raum. Die Candy Pharma wiederum wird gehalten von der Pharma Candy GmbH & Co. KG, sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve unter HRA 5154 eingetragen. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Katjes International GmbH & Co. KG. Kommanditistin der Pharma Candy GmbH & Co. KG ist mit einer Einlage von EUR 500,00 die Pharma Candy Management GmbH, deren Gesellschafterin ebenfalls die Katjes International GmbH & Co. KG ist. Die Pharma Candy Management GmbH ist ebenfalls im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve unter der HRB 17046 eingetragen.

(c) **Bübchen**

Im Jahr 2020 hat Katjes International indirekt über die Dallmann's Pharma Candy GmbH das Bübchen-Geschäft von Galderma (ehemals Nestlé Skin Health) erworben. Haupttätigkeit der Bübchen Skincare GmbH sowie deren Tochtergesellschaft Bübchen-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH mit Sitz in Soest, eingetragen im Handelsregister Arnsberg unter der HRB 5413, (gemeinsam mit Bübchen Skincare GmbH die "**Bübchen Skincare**") ist die Produktion und der Vertrieb von Baby & Kids Care Produkten mit Fokus auf Körperpflegeprodukte, dies beinhaltet die Herstellung und den Vertrieb von Kinderpflegemitteln und pharmazeutischen Produkten. Zudem produziert Bübchen Skincare weiterhin Produkte für Galderma. Die Bübchen Skincare GmbH, 100%ige Tochtergesellschaft der Dallmann's Pharma Candy GmbH, ist im Handelsregister Frankfurt am Main unter der HRB 120666 und mit Sitz in Hofheim am Main eingetragen. Unternehmensgegenstand ist u.a. der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an der Gesellschaft und Markenrechten sowie die Tätigkeit als geschäftsleitende Holdinggesellschaft. Der Unternehmenszweck der Bübchen-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH ist u.a. die Herstellung und der Vertrieb von Tees, Kinderpflegemitteln, Kinderkosmetika, pharmazeutischen Produkten und diätetischen Erzeugnissen aller Art.

Im Dezember 2022 hat die Katjes International zudem über ihre Tochtergesellschaft Bübchen Bodycare GmbH ("**Bübchen Oral Care**") das Henkel Oral Care Geschäft inklusive aller Markenrechte erworben. Dies beinhaltet die Marken Theramed, Vademecum, Licor del Polo und Antica Erboristeria. Bübchen Bodycare GmbH, die Tochtergesellschaft der Bübchen Skincare GmbH, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 99131 eingetragen. Unternehmensgegenstand der Bübchen Bodycare GmbH ist die Herstellung und der Vertrieb von Pflegeprodukten sowie pharmazeutischen, chemischen und kosmetischen Produkten aller Art. Bis voraussichtlich Ende 2023 werden die Produkte durch Henkel als Auftragsfertiger produziert. Im Rahmen einer Umstrukturierung von Henkel wird der Produktionsstandort in Viersen an die Bübchen Bodycare GmbH veräußert. Im Vorfeld der Veräußerung werden noch zwei Oral Care Produktionslinien aus einem anderen Henkel Werk in Europa nach Viersen verlagert, wodurch sich die Produktionskapazität des Standortes erhöht. Danach ist vorgesehen, dass Bübchen Oral Care den gesamten Standort (Viersen) und die Produktion an dem Standort übernimmt.

(d) **Piasten**

Katjes International erwarb sämtliche Anteile der Piasten GmbH ("**Piasten**") im September 2014 von den damaligen drei Geschäftsführern bzw. Eigentümern. Die Piasten produziert überwiegend Zuckerwaren, insbesondere süße Dragees, aber auch Schokoladenwaren, insbesondere Pralinen. Nach Auffassung der Gesellschaft ist die Piasten der größte Hersteller von Schokolinsen in Deutschland. Die Piasten, die indirekt von der Emittentin gehalten wird, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Bamberg unter HRB 8204 eingetragen.

(e) **Candy Kittens**

Katjes International hat im Jahr 2019 zunächst 25% des Stammkapitals an der 2012 gegründeten britischen Candy Kittens Limited indirekt über die Katjes 24 GmbH und die Katjes France GmbH erworben. Im November 2019 hat Katjes International ihre Beteiligung auf über 50% des Stammkapitals aufgestockt. Darüber hinaus bestehen Optionsrechte auf den Erwerb weiterer Anteile. Candy Kittens vertreibt vegane, glutenfreie Zuckerwaren ohne künstliche Aromen oder Farbstoffe und ist eine der am schnellsten wachsenden Zuckerwarenmarken in England¹ Das operative Geschäft erfolgt in der Longaim LTD, welche eine 100% Tochtergesellschaft der Candy Kittens Limited (zusammen "**Candy Kittens**") ist. In der Folge des Brexit hat die Emittentin die Candy Kittens EU GmbH gegründet, die im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve unter der HRB 17050 eingetragen ist, und deren Unternehmenszweck u.a. der Vertrieb und Handel von oder mit Lebensmitteln

¹ The Grocer Artikel

jeder Art, insbesondere Süßwaren aller Art ist. Dies erfolgte, um Candy Kittens Vertrieb von Waren in der EU zu vereinfachen.

(f) **Katjes Nederland und Harlekijntjes**

Katjes Nederland GmbH ("**Katjes Nederland**") ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve unter HRB 10484 eingetragen. Die Katjes Nederland wurde als Vorratsgesellschaft unter dem Namen Blitz D10-zwei-eins-eins GmbH mit Sitz in Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland gegründet. Im Januar 2010 erwarb Katjes France 50% der Anteile der Harlekijntjes B.V. ("**Harlekijntjes**"), einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach niederländischem Recht mit Sitz in Nijkerk (Niederlande). Katjes France hat daraufhin ihre Anteile der Harlekijntjes auf Katjes Nederland übertragen. Im Januar 2016 erwarb Katjes Nederland die restlichen Anteile der Harlekijntjes und wurde zum Alleingesellschafter der Harlekijntjes. Unternehmensgegenstand der Harlekijntjes B.V. ist unter anderem der Einkauf, Verkauf, der Handel sowie die Produktion von Lakritzprodukten und anderen damit verwandten Produkten im Süßwarenmarkt. Ferner erfasst der Unternehmensgegenstand das Halten, das Verwalten, den Erwerb sowie die Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, Grundstücken, Wertpapieren sowie anderen Vermögenswerten.

(g) **Katjes France**

Die Emittentin ist indirekt durch die Katjes24 GmbH alleinige Gesellschafterin der Katjes France GmbH ("**Katjes France**"). Die Katjes France ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve unter HRB 9591 eingetragen. Die Katjes France wurde als Vorratsgesellschaft unter dem Namen Blitz F08-eins-vier-zwei GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland gegründet und ursprünglich unter HRB 84 301 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. Nach dem Erwerb durch die Emittentin im Jahr 2009 wurde die Gesellschaft durch Gesellschafterbeschluss vom 13. Februar 2009 zunächst in FB Financiere de Confiserie GmbH umfirmiert und der Sitz nach Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland verlegt. Mit Gesellschafterbeschluss vom 25. Januar 2011 wurde die Umfirmierung in Katjes France GmbH beschlossen. Unternehmensgegenstand der Katjes France ist gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung die Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere in der Süßwarenbranche, mit dem Schwerpunkt in Frankreich. Die Katjes France hält derzeit direkt sämtliche Anteile an einer niederländischen Holdinggesellschaft (der Heel Veel Snoepjes B.V., Niederlande (die "**HVS B.V.**")) sowie seit Dezember 2018 indirekt rund 23% an der CPK S.A.S., in die die Lutti Holding S.A.S., Frankreich, die Lutti S.A.S., Frankreich (zusammen mit Lutti Holding S.A.S, Frankreich, "**Lutti Frankreich**"), die Lutti N.V., Belgien ("**Lutti Belgien**"), und zusammen mit Lutti Frankreich, die "**Lutti Gruppe**") und Continental Sweets Belgium N.V., Belgien ("**CSB**") eingebracht wurden. Zudem hält Katjes France indirekt über die HVS B.V. 75% der Anteile der Tuckshop London Ltd, Großbritannien, sowie indirekt über die Tuckshop London Ltd eine Minderheitsbeteiligung von rund 10% der Anteile des Start-ups Nuud Snacks Ltd., Großbritannien. Kommerzieller Name der Katjes France GmbH ist "Katjes France".

(h) **HVS B.V. und CPK**

Die Katjes France hat in drei Tranchen sämtliche stimmberechtigte Anteile (100% der sog. "**A-Anteile**") an der HVS B.V. erworben. Der Erwerb der dritten und letzten Tranche wurde am 2. September 2011 vollzogen. Bei der HVS B.V. handelt es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach niederländischem Recht mit Sitz in Zeist (Niederlande).

HVS B.V. und Harlekijntjes B.V. haben am 1. Juli 2017 vom niederländischen Finanzamt den Status einer steuerlichen Einheit (Organschaft) erhalten. Aufgrund dieser steuerlichen Organschaft werden die Steuern auf diese Körperschaften in den Niederlanden wie bei einem einzigen Steuerschuldner erhoben.

Die CPK S.A.S., Frankreich, an der die HVS B.V. unmittelbar mit rund 23% beteiligt ist, ist eine vereinfachte Aktiengesellschaft nach französischem Recht. Zu CPK gehören französische Marken wie zum Beispiel Carambar, La Pie Qui Chante und Crema, sowie die britische Schokoladenmarke Terry's und seit der Einbringung der Lutti Gruppe und CSB ebenfalls die französische Marke Lutti. CPK produziert, über ihre Tochtergesellschaften, in Frankreich in vier Werken in Blois, Saint-Genest, Straßburg, Vichy, sowie seit der Fusion im Dezember 2018 das Lutti-Werk in Bondues.

(i) **Gesellschafterstruktur und maßgebender Einfluss der Gesellschafter**

Kommanditisten der Emittentin sind Bastian Fassin und Tobias Bachmüller. Sie sind gleichzeitig die einzigen Gesellschafter der Geschäftsführungs-GmbH der Emittentin. Bastian Fassin ist zu 90% am Kommanditkapital beteiligt, Tobias Bachmüller zu 10%. Bei der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der Emittentin stehen allein den Kommanditisten Stimmrechte zu. Sofern nicht ausnahmsweise eine Zustimmung aller Kommanditisten erforderlich ist und Bastian Fassin und Tobias Bachmüller daher gemeinsam entscheiden müssen, kann Bastian Fassin mit den von ihm gehaltenen Stimmen Beschlussfassungen mit einfacher und qualifizierter Mehrheit (75%) alleine fassen und damit wesentlichen Einfluss auf die Emittentin nehmen.

Der Emittentin sind keine Vereinbarungen bekannt, deren Ausübung zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Veränderung bei der Kontrolle der Emittentin führen könnte.

(j) **Gesellschaftsrechtliche Verflechtung mit der Katjes Gruppe**

Die Emittentin war in der Vergangenheit gleichzeitig die Komplementärin (persönlich haftende Gesellschafterin) der Katjes Holding GmbH & Co. KG (die "**Katjes Holding KG**" und gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungsgesellschaften "**Katjes Deutschland**"), der Holdinggesellschaft von Katjes Deutschland. Zudem war sie Komplementärin der Frigeo Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, der Katjes Bonbon GmbH & Co. KG, der Smile Factory GmbH & Co. KG sowie der Katjes Fassin GmbH & Co. KG ("**Katjes Fassin KG**"), die ebenfalls zu Katjes Deutschland gehören. Diese Verflechtung mit Katjes Deutschland ist durch am 24. Juni 2011 geschlossene Vereinbarungen aufgelöst worden und die Emittentin als Komplementärin der vorstehend genannten Gesellschaften von Katjes Deutschland ausgeschieden.

Nach Beendigung der vorstehend dargestellten Komplementärstellungen der Emittentin in verschiedenen Gesellschaften von Katjes Deutschland ist die Emittentin mit der Katjes Deutschland noch in der Form verflochten, dass die beiden Kommanditisten der Emittentin und Gesellschafter der Komplementär-GmbH (Bastian Fassin und Tobias Bachmüller) gleichzeitig Kommanditisten der Katjes Fassin KG und Gesellschafter der Komplementärin der Katjes Holding KG sowie Katjes Fassin KG, die große Teile des Geschäfts von Katjes Deutschland verantwortet, sind.

Die Katjes Holding KG bündelt im Wesentlichen das Geschäft und die Beteiligungen der Katjes Deutschland im deutschsprachigen Raum, d.h. in der Bundesrepublik Deutschland, in der Republik Österreich und in der Schweiz sowie den Export der in Deutschland produzierten Produkte der Katjes Deutschland. Die Katjes Holding KG hält - direkt und indirekt - Beteiligungen an verschiedenen deutschen und ausländischen Tochtergesellschaften. Die verschiedenen deutschen Tochtergesellschaften betreiben das Geschäft der Katjes Deutschland, zum Beispiel in Form von Distributionsgesellschaften. Grundsätzlich ist nicht ausgeschlossen, dass auch in der Zukunft vereinzelt weitere Beteiligungen an Unternehmen der Süßwarenindustrie, die innerhalb oder außerhalb des deutschen Marktes tätig sind, von der Katjes Deutschland erworben werden. Die Emittentin dagegen bündelt derzeit - mit Ausnahmen vereinzelter ausländischer Beteiligungen der Katjes Deutschland - im Wesentlichen das Auslandsgeschäft im Bereich Süßwaren der Katjes Gruppe, sowie Beteiligungen im Non-Food-Bereich. Darüber hinaus hält sie Beteiligungen an den deutschen Gesellschaften Dallmann und Piasten.

Neben der Katjes Deutschland ist die Katjesgreenfood GmbH & Co. KG ("**Katjes Greenfood**" und gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungsgesellschaften ("**KGF Gruppe**") die dritte Schwestergesellschaft. Sie beteiligt sich als sogenannter „Impact Investor“ über ihre 100%ige

Tochtergesellschaft Katjesgreenfood GmbH international an Unternehmen der Lebensmittelbranche, die nachhaltige, gesunde oder innovative Lebensmittelprodukte anbieten, insbesondere pflanzliche Lebensmittel für Endverbraucher. Die drei Bereiche der Katjes Gruppe sind rechtlich selbständig und unabhängig aufgestellt. Gleichzeitig profitieren die Schwestergesellschaften nach Auffassung der Emittentin von dem Know-how sowie der Bekanntheit und Tradition der Katjes Gruppe in vielfältiger Weise.

Die Emittentin erzielt ihre Einkünfte im Wesentlichen über ihre Beteiligungen im In- und Ausland. Indessen partizipiert die Emittentin nicht an den Erlösen von Katjes Deutschland oder der KGF Gruppe.

In geschäftlicher Hinsicht arbeiten Katjes Deutschland, KGF Gruppe und Katjes International in bestimmten Bereichen zur Erzielung von Synergieeffekten zusammen (siehe dazu unter 8.12). Außerdem bestehen einzelne vertragliche Beziehungen zwischen den Gesellschaften von Katjes International und Katjes Deutschland.

8.3 **Abschlussprüfer**

Seit dem Geschäftsjahr 1999 ist Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, Niederlassung Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 15, 40213 Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland ("EY"), Abschlussprüfer der Emittentin. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer Berlin, Bundesrepublik Deutschland.

EY hat die nach den Internationalen Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und ergänzend nach § 315e Abs.1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften aufgestellten IFRS-Konzernabschlüsse der Emittentin für die zum 31. Dezember 2022 und zum 31. Dezember 2021 endenden Geschäftsjahre nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers versehen.

Für das Geschäftsjahr 2023 ist EY erneut zum Abschlussprüfer bestellt worden.

8.4 **Überblick über die Geschäftstätigkeit**

(a) **Unternehmensgeschichte, Unternehmenswachstum und -expansion sowie Eintritt in den Kapitalmarkt**

Die Katjes Gruppe ist ein inhabergeführtes traditionelles Familienunternehmen aus Deutschland und besteht aus drei rechtlich selbständigen Schwestergesellschaften sowie deren jeweiligen Tochtergesellschaften und Beteiligungen.

Ursprung der Katjes Gruppe ist die Katjes Fassin GmbH & Co. KG. Ihre Geschichte beginnt auf Sizilien. Von dort brachte Xaver Fassin, dessen Vorfahren von der Insel stammen, 1910 ein Lakritzrezept mit. Auf Basis dieser Rezeptur produzierte sein Sohn Klaus mit der Katjes Fassin GmbH & Co. KG ab 1950 Lakritz in Form eines kleinen Kätzchens in Emmerich am Rhein. Katjes wurde als Markenname eingeführt und bedeutet Kätzchen auf Holländisch. Das Unternehmen produziert bis heute Süßwaren, vorwiegend Fruchtgummis, Lakritz und Bonbons. Dabei stellte sich Katjes Deutschland bereits seit Ende der 1980er Jahre auf die heute aktuellen, im Fokus der Geschäftstätigkeit und Strategie der Emittentin stehenden Trends, ein, gesunde und nachhaltige Nahrungsmittel auf Basis natürlicher Farben und Aromen sowie ohne tierische Bestandteile herzustellen.

Bereits seit 1988 produziert Katjes Deutschland ohne künstliche Farbstoffe. Seit dem Jahr 2016 produziert Katjes Deutschland seine Produkte ohne tierische Gelatine und ist seit 2021 unter anderem durch Kompensation klimaneutral. Um letzteres zu erreichen wurden der relative Energieverbrauch u.a. durch Vermeidung, Reduktion und Kompensation gesenkt, die Energieversorgung ökologisch umgebaut und weltweit Klimaschutzprojekte unterstützt.

Ebenso wie die Katjes International ist auch die Katjesgreenfood GmbH & Co. KG, eine Schwestergesellschaft der Katjes Deutschland. Sie beteiligt sich als sogenannter „Impact Investor“ über ihre 100%ige Tochtergesellschaft Katjesgreenfood GmbH international an Unternehmen der Lebensmittelbranche, die nachhaltige, gesunde oder innovative Lebensmittelprodukte anbieten, insbesondere pflanzliche Lebensmittel für Endverbraucher.

Die drei Bereiche der Katjes Gruppe sind rechtlich selbständig und unabhängig aufgestellt. Gleichzeitig profitieren die Schwestergesellschaften nach Auffassung der Emittentin von dem langjährigen Know-how sowie der Bekanntheit und Tradition der Katjes Gruppe in vielfältiger Weise.

Die Emittentin wurde im Jahr 1972 mit dem Zweck errichtet, die Immobilien der Katjes Gruppe zu halten und zu verwalten sowie sich an Unternehmen aller Art, insbesondere an Unternehmen der Süßwarenbranche, zu beteiligen. Zunächst agierte die Emittentin im Wesentlichen als Holding für die Immobiliengesellschaften der Katjes Gruppe. Nach dem Verkauf der von der Emittentin bisher gehaltenen Immobilien an Katjes Deutschland im Jahr 2011 und 2012 konzentriert sich die Emittentin nunmehr auf die strategische Beteiligung an Unternehmen im In- und Ausland, primär in Europa.

Ein wesentlicher Teil der Wachstumsstrategie der Katjes International ist das Wachstum durch Zukäufe im Bereich Fast Moving Consumer Goods mit einem Fokus auf starken Marken, die im Bereich Süßwaren etabliert sind.

Seit ihrer Gründung hat die Emittentin überwiegend Mehrheitsbeteiligungen erworben, im Jahr 2011 an der Lutti S.A.S. Frankreich, im Februar 2012 an der Continental Sweets Belgium N.V., im März 2012 an der Dallmann's Pharma Candy GmbH, im September 2014 an der Piasten GmbH, im Jahr 2016 an der Harlekijntjes B.V., Niederlande, und im Jahr 2017 an der Sperlari S.r.l., Italien. Im Dezember 2018 hat die Emittentin im Rahmen einer Fusion die Lutti Gruppe sowie die belgische Tochtergesellschaft Continental Sweets Belgium S.A.S. in die französische Gesellschaft CPK S.A.S. eingebracht und 23% der Anteile der kombinierten Einheit erhalten. Seit 2019 ist die Emittentin indirekt an der Candy Kittens Limited beteiligt und hält derzeit mehr als 50% der Anteile. Zudem hat die Emittentin über die Sperlari in den Jahren 2021 bzw. 2022 75% der Anteile der Dulcioliva S.r.l. sowie aus einem Konkursverfahren (sog. *Concordato*) das operative Geschäft der Paluani S.p.A. mit Sitz in Verona, Italien, erworben. Neben dem Erwerb von Beteiligungen im Lebensmittelmarkt, ist die Emittentin durch zwei Transaktionen im Bereich der Körperpflegeprodukte gewachsen, die jeweils ein Carve-Out aus einem Großkonzern darstellen. So erwarb die Emittentin in 2020 von Galderma/Nestlé die Baby- und Kinderpflegemarke Bübchen, inklusive der dazugehörigen Mitarbeiter und Produktionsstätte in Soest, und in 2022 das Oral Care Geschäft von Henkel, inklusive einer Vereinbarung zum Erwerb der dazugehörigen Mitarbeiter und Produktionsstätte in Viersen. Generell zieht die Emittentin im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie sowie zur weiteren Realisierung von Synergieeffekten weitere Beteiligungen oder Zusammenschlüsse mit anderen Unternehmen des Marktes für Fast Moving Consumer Goods in Europa in Erwägung. Es ist in diesem Zusammenhang Teil der Strategie, dass die Emittentin auch Akquisitionen im deutschsprachigen Raum oder eventuell auch außerhalb Europas tätigt, wobei der Fokus bezüglich weiterer Akquisitionen auf Europa liegt. Im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie legt die Emittentin zudem einen wesentlichen Schwerpunkt auf den Erwerb starker Marken, insbesondere auch durch Carve-Out Transaktionen. Konkrete Entscheidungen über den Erwerb von Beteiligungen oder Unternehmen oder einzelnen Unternehmensteilen von Konzernen (Carve-Outs) oder einen Zusammenschluss mit anderen Unternehmen werden in Abhängigkeit u.a. von den jeweils geltenden Marktbedingungen sowie den individuellen Konditionen getroffen. Ferner beabsichtigt die Emittentin unter anderem den Erwerb solcher Beteiligungen, durch die sich weitere Synergieeffekte in Verbindung mit den bestehenden Beteiligungen erzielen lassen.

Katjes International ist in ihrer Investitionsstrategie insbesondere auf Europa fokussiert. Dabei sieht sich die Emittentin als Carve-Out Investor, welcher besonderen Wert auf eine zukunftsorientierte Ausrichtung in der Steuerung ihrer Tochtergesellschaften legt. Dieser Fokus zeigt sich vor allem in der Ausrichtung der Investitionen der Tochtergesellschaften in Anlagen und Werbung in

zukunftsorientierten Segmenten (etwa durch die Ausrichtung auf zuckerfreie oder zuckerreduzierte Produkte, gesündere Inhaltsstoffe wie z.B. nussbasierte Produkte oder den Verzicht auf tierische Inhaltsstoffe oder Palmöl) oder die Umstellung auf recyceltes Plastik aller Flaschen bei Bübchen.

Die Emittentin untersucht laufend die steuerliche Struktur der Gesellschaft und der gesamten Katjes International Gruppe. Sollte diese Analyse zu dem Ergebnis kommen, dass die steuerliche Struktur der Katjes International Gruppe verbessert werden könnte, könnten Maßnahmen durchgeführt werden, durch die diese Verbesserungen erreicht werden. Welche Maßnahmen dies im Einzelnen sein könnten, ist derzeit aber nicht festlegbar. Sie könnten aber gegebenenfalls den Abschluss von Unternehmensverträgen zwischen der Emittentin und ihren direkten oder indirekten Tochtergesellschaften, die Nutzung des sogenannten Körperschaftssteuer Optionsmodells für Personengesellschaften, aber auch jede andere denkbare Maßnahme umfassen.

In der Vergangenheit hat Katjes International ihr Wachstum und ihre Geschäftstätigkeit durch Fremdmittel finanziert. Im Mai 2015 hat Katjes International besicherte Schuldverschreibungen im Umfang von EUR 60.000.000,00 mit Fälligkeit 2020 begeben. Der wesentliche Teil der 2015 implementierten Schuldverschreibungsemission wurde dazu genutzt, die im Jahr 2011 emittierten und in 2012 aufgestockten Schuldverschreibungen ("**Schuldverschreibungen 2011/2016**") i.H.v. insgesamt EUR 45.000.000,00 zu refinanzieren. Im Jahr 2017 wurde die Unternehmensanleihe 2015/2020 um EUR 35.000.000,00 auf EUR 95.000.000,00 erhöht im Wesentlichen für den Erwerb von Sperlari. Im April 2019 hat Katjes International sodann Schuldverschreibungen im Umfang von EUR 110.000.000,00 mit Fälligkeit 2024 begeben. Der wesentliche Teil der 2019 implementierten Schuldverschreibungsemission wurde dazu genutzt, die im Jahr 2015 emittierten Schuldverschreibungen 2015/2020 zu refinanzieren. Schließlich ist es der Emittentin seit Begebung der ersten Unternehmensanleihe und dem damit verbundenen erfolgreichen Eintritt in den Kapitalmarkt über die Schuldverschreibungen 2011/2016 im Juli 2011 gelungen, ihr absolutes Eigenkapital und ihre Eigenkapitalquote deutlich zu erhöhen.

(b) **Geschäftsüberblick**

Die Katjes International besteht derzeit insbesondere aus den ausländischen Beteiligungen in Italien, den Niederlanden, Großbritannien und Frankreich (rund 23% an der CPK) sowie die inländischen Beteiligungen an Bübchen, Dallmann und Piasten. Die CPK, an der die Emittentin indirekt 23% der Anteile hält, ist u.a. in Frankreich, Belgien und Großbritannien tätig. Die Emittentin ist die strategische Obergesellschaft der Katjes International Gruppe ohne eigene Produktion. Sie erbringt als Obergesellschaft der Katjes International Gruppe gegenüber den Gruppengesellschaften diverse Management-Dienstleistungen sowie gewisse weitere operative Leistungen.

Zu den Kunden von Piasten, Sperlari und Harlekijntjes zählen namhafte Großhandelsketten und der Einzelhandel unter anderem in Deutschland, Italien, den Niederlanden sowie in zahlreichen Exportmärkten (z.B. Großbritannien, Skandinavien, Kanada, Portugal und der Nahe Osten). Zu den Kunden der Dallmann gehören neben dem Lebensmitteleinzelhandel zusätzlich vor allem Apotheken und Drogerien in Deutschland. Auch die Kunden von Bübchen sind Drogerien und der Einzelhandel. Die CPK ist u.a. in Frankreich, Belgien und Großbritannien tätig. Darüber hinaus ist Candy Kittens in Großbritannien im Einzelhandel sowie im Onlinehandel tätig.

(c) **Geschäftsbereiche und Produktgruppen**

Die vollkonsolidierten Tochtergesellschaften der Katjes International sind Sperlari und ihre Tochtergesellschaften Dulcioliva und Paluani, Dallmann sowie ihre Tochtergesellschaften Bübchen, Piasten, Candy Kittens und Harlekijntjes. In der Vergangenheit machten große Teile des Geschäfts die Lutti Gruppe zusammen mit der CSB aus. Diese Gesellschaften sind jetzt Teil der Holdinggesellschaft CPK, an der die Emittentin mit rund 23% beteiligt ist.

(i) **Sperlari**

Im September 2017 erwarb Katjes International das gesamte Markengeschäft der Cloetta Italia S.r.l und nannte dieses in Sperlari S.r.l. um. Im Jahr 1836 von Enea Sperlari gegründet, ist das Unternehmen in 2022 die Nummer 2 auf dem italienischen Zuckerwarenmarkt bezogen auf den Umsatz² und Marktführer im Segment für saisonale Produkte, zuckerfreie 'enjoyment' Süßwaren und Süßstoffe³. Zu den bekanntesten Marken zählen Sperlari (italienisches Nougat "Torrone", Bonbons, Fruchtgummi), Sails (Lakritz), Galatine (Milchbonbons), Dietorelle (zuckerfreie Produkte) sowie Dietor (Süßstoff). Wie alle Beteiligungen der Katjes International bleibt auch Sperlari rechtlich und organisatorisch selbstständig und wird mit seinen vier Produktionswerken vom lokalen Management geführt.

Sperlari's Produktsortiment umfasst Bonbons, Gelees, italienisches Nougat "Torrone", Milchbonbons, Schokolade, Süßstoffe und zuckerfreie Süßwaren. Einige ihrer Produkte enthalten Gelatine, beispielsweise italienisches Nougat "Torrone", Milchbonbons, Salia Lakritz und Sperlari Gelees. In 2022 neu eingeführt wurde für Dietor (Süßstoff) ein Süßstoffspender, der als Accessoire genutzt wird.

Zum 30. Juni 2021 hatte Katjes International über ihre Tochtergesellschaft Sperlari die 75% Mehrheit an der im Piemont sitzenden Pralinenmarke Dulcioliva S.r.l. erworben. Das 1924 in der Provinz Cuneo gegründete Unternehmen verfügt über weitreichende Erfahrung in der Produktion von Schokoladenspezialitäten wie Gianduiotto, Trüffel und weiteren Pralinen und ist aus Sicht des Managements Marktführer der traditionellen Cuneesi aus dem Piemont. Zu ihrem Sortiment gehören Pralinen, Schokolade sowie Aufstrich.

Zudem wurde im Rahmen der Akquisition von Sperlari mit dem vorherigen Eigentümer im Kaufvertrag ein Auftragsfertigungsabkommen vereinbart, welches derzeit noch besteht.

Um seine Führungsposition im Saisongeschäft weiter auszubauen hat Sperlari zum 1. August 2022 das operative Geschäft der Firma Paluani S.p.A mit Sitz in Verona erworben und damit den laufenden Betrieb der u.a. mit dem traditionellen Panettone und Colomba Gebäck auf Weihnachten und Ostern spezialisierten Paluani übernommen.

(ii) **Dallmann**

Das Unternehmen Dallmann's Pharma Candy GmbH (früher: Dallmann & Co Fabrik pharm. Präparate GmbH) mit Sitz in Hofheim am Taunus, Bundesrepublik Deutschland, wurde Ende des 19. Jahrhunderts von dem Apotheker Georg Dallmann gegründet. Das bekannteste Produkt des Unternehmens ist Dallmann's Salbeibonbons, die ursprünglich von Unternehmensgründer Georg Dallmann in seiner Eigenschaft als Apotheker für den Apothekenbedarf entwickelt wurden. Seit 1959 werden sie produziert und vor allem in Deutschland in Apotheken und Drogeriemärkten zum Verkauf angeboten. Dallmann produziert seine Bonbons unter Nutzung einer Auftragsproduktion bei der Katjes Deutschland zum übergroßen Anteil für den deutschen Markt. Kleinere Mengen werden auch in Österreich verkauft.

Nach Auffassung der Emittentin ist die firmeneigene Rezeptur und die Herstellung des Extrakts der entscheidende Schritt im Rahmen der Herstellung von sog. Wirkbonbons, wie den Salbeibonbons oder den anderen von Dallmann vertriebenen Sorten.

Dallmann's Bonbons werden in Apotheken, Drogeriemärkten und im Lebensmitteleinzelhandel (dort bisher überwiegend im sogenannten OTC-Regal ("**Over-the-counter-Regal**" oder "**Apothekenregal**", aber zunehmend auch im Süßwarenregal) sowohl als zuckerfreie als auch als zuckerhaltige Bonbons verkauft. Dallmann's Bonbons werden in den Verkaufsräumen der Apotheken, Drogerien und im Lebensmitteleinzelhandel zumeist bei den sogenannten freiverkäuflichen

² Euromonitor International 2023, Passport – Company Shares, Global Owner; Sugar Confectionery, Italy, Datenabruf 03.08.2023

³ IRI, Datenabruf Dezember 2022

Arzneipräparaten und Nahrungsmittelergänzungsprodukten platziert. Die verwendeten Zutaten, insbesondere der medizinische Salbei, die Produktplatzierung in Apotheken und die Historie des Unternehmens Dallmann trägt nach Einschätzung der Emittentin wesentlich zum hohen Bekanntheitsgrad und dem Erfolg der Produkte bei. Die Salbeibonbons werden in einer Reihe von Verpackungsgößen angeboten.

Nach dem Erwerb Dallmanns durch Katjes International im März 2012 hat Dallmann sein Produktportfolio um Isländisch Moos-Bonbons (seit 2013), Salbei-Kirsch und Salbei-Honig Bonbons (seit 2017) und Ingwer-Salbei-Bonbons (seit 2020) sowie Salbei-Waldbeere-Bonbons (seit 2021) erweitert und diese in den Markt eingeführt. In 2015 machte Dallmann zum ersten Mal in der Firmengeschichte auch Werbung (Plakate in Großstädten bundesweit) für seine Bonbons, um den nach Auffassung der Emittentin bereits hohen Bekanntheitsgrad weiter zu steigern. Dallmann ist mit seinen Salbeibonbons das nach Menge verkaufter Packungen meistverkaufte Hustenbonbon in deutschen Apotheken⁴.

Seit Ende 2015 profitiert Katjes International von einer unbefristeten Lizenzvereinbarung zwischen ihrer Schwestergesellschaft Katjes Fassin GmbH & Co. KG und Procter & Gamble International Operations, S.A. zum Vertrieb von WICK Hustenbonbons. Im November 2015, erwarb Katjes Fassin GmbH & Co. KG eine unbefristete Lizenz von PGT Healthcare LLP, mittlerweile Procter & Gamble International Operations, S.A., wobei die alle Länder umfasst, wobei Katjes International im Rahmen dieser Vereinbarung in ausgewählten Ländern und Kanälen als Vertriebsgesellschaft tätig ist. Katjes International vermarktet und vertreibt WICK Hustenbonbons über Dallmann in Deutschland hauptsächlich über Apotheken und ausgewählte Drogerien und in Österreich ausschließlich in Apotheken.

(iii) **Bübchen**

Im Mai 2020 erwarb Katjes International das Bübchen Geschäft von Galderma Holding S.A. (ehemals Nestlé Skin Health). Das Geschäft firmiert als Bübchen Skincare GmbH und Bübchen-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH und wird indirekt über die Candy Pharma GmbH gehalten. Im Jahr 1861 von Ewald Hermes gegründet, war das Unternehmen in 2022 der Marktführer im Bereich der Baby- und Kinderpflege.⁵ Bübchen Skincare stellt Körperpflegeprodukte, insbesondere für Säuglinge und Kinder, her und vertreibt diese. Eines der bekanntesten Produkte ist die sog. Blaue Linie. Wie alle Beteiligungen der Katjes International bleibt auch Bübchen Skincare rechtlich und organisatorisch selbstständig und wird mit seinem Produktionswerk in Soest vom lokalen Management geführt. Außerdem ist Bübchen Skincare seit 2020 am Start-up Blaue Helden GmbH beteiligt. Die Beteiligung beträgt rund 16%. Diese vertreiben vorwiegend Reinigungsprodukte (u.a. Handseife, Spülmittel und weitere Reinigungsprodukte) mit dem Ziel den Markt für Putz- und Reinigungsmittel nachhaltiger zu gestalten.

Das Produktsortiment umfasst Shampoo, Badeschaum, Sonnencreme, Wundschutzcreme sowie Feuchtigkeitstücher. Bei Bübchen wird nicht nur ein Fokus auf die sanfte Hautpflege gelegt, sondern auch auf den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens, um diesen im Sinne unserer Kinder möglichst klein zu halten. Daher hat Bübchen seit der Akquisition von Galderma/Nestlé im Mai 2020 kontinuierlich seinen Fußabdruck verbessert. So werden seit 2021 die produzierten Plastikflaschen aus 100% recyceltem Plastik hergestellt. Dies sparte alleine im Jahr 2022 634 Tonnen Plastik ein. Darüber hinaus ist das Bübchen-Werk seit 2021 klimaneutral. Zusammen mit den Experten von ClimatePartner ließ Bübchen sämtliche CO₂-Emissionen berechnen, von der Mitarbeiteranfahrt bis zum Strom- und Wasserverbrauch und gleicht alle CO₂-Emissionen, die das Unternehmen (noch) nicht reduzieren konnte, mit einem zertifizierten Klimaschutzprojekt aus. Um weitere CO₂-Emissionen einzusparen, wird seit 2021 nur noch grüner Strom bezogen und es erfolgte

⁴ Provider: Insight Health / Produkt: Hustenbonbon Markt/ Datentypen: Umsatz, Absatz, Distributionen und Preise, Stand vom 13.01.2023

⁵ NielsenIQ, Abruf Dezember 2022

in 2022 eine Verlegung des Zentrallagers, da der neue Standort die Transportwege wesentlich verkürzt, um hierdurch ebenso Emissionen zu sparen.

Im Dezember 2022 erwarb Katjes International über die neu gegründete Tochtergesellschaft Bübchen Bodycare GmbH zudem das Henkel Oral Care Geschäft inklusive aller Markenrechte. Bübchen Bodycare GmbH wird ebenfalls indirekt gehalten über die Candy Pharma GmbH.

Im Rahmen des erworbenen Oral Care Geschäfts werden Mundhygiene Produkte wie Zahnpasta und Mundwasser unter den Marken Theramed (Hauptmarkt Deutschland), Vademecum (Hauptmarkt Frankreich), Licor del Polo (Hauptmarkt Spanien) sowie Antica Erboristeria (Hauptmarkt Italien) vertrieben. Das Produktsortiment umfasst 2in1 Zahnpasta, Zahnpastatuben, Zahnpastaspender, Mundwasser, Haarpflegeprodukte und sonstige Produkte wie etwa Zahnbürsten.

Außerdem ist Bübchen Skincare seit 2020 am Start-up Blaue Helden GmbH beteiligt. Die Beteiligung beträgt rund 16%.

(iv) **Piasten**

Die Piasten besitzt langjährige Erfahrungen und tiefgreifende Kenntnisse in der Produktion und dem Vertrieb von Zucker- und Schokoladenwaren, beides Produktgruppen des Süßwarenmarktes. Die Historie der Piasten reicht bis in ihr Gründungsjahr 1923 zurück. Die Produkte, welche die Piasten herstellt und/oder vertreibt, unterteilen sich in drei Kategorien: Zuckerwaren (Dragees und Bonbons), Pralinen und sonstige Schokoladenprodukte (z.B. Riegel). Dabei stellt die Kategorie "Zuckerwaren" (Dragees und Bonbons) mit rund 60% des Absatzes (in Volumen (Tonnen)) der Piasten (im Geschäftsjahr 2022) die bedeutendste Kategorie dar. Die Produktion der Piasten umfasst eine große Produktpalette u.a. "Treet's - The Peanut Company" Dragees, Big Ben Dragees, Schokolinsen und Peanut Butter Cups.

Die Piasten produziert ihre Produkte unter eigenen Marken. Daneben fertigt die Piasten auch Private Label Produkte an und ist in der Private Label Produktion tätig. 2021 hat Piasten die Marke BerlinerLuft (Pfefferminzlikör) für die Warenklasse Süßwaren erworben.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden rund 52% des jährlichen Produktionsvolumens der Piasten exportiert.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Piasten - wie auch schon in den vorhergehenden Jahren - eine Reihe von neuen Produkten erfolgreich in den Markt eingeführt, im Wesentlichen Bonbons, Dragees und Pralinen sowie weitere Produkte unter der Marke Treet's – The Peanut Company, Berliner Luft oder z.B. unter der Lizenzmarke „Bud Spencer“. Die Emittentin ist der Auffassung, dass die Piasten sowohl im Bereich der eigenen Marken als auch im Bereich der Private Label Produkte ein starkes Portfolio bestehender sowie neuer Produkte hat, die für die regionale Ausweitung (Stärkung des Exports) der Piasten und eine weitere Erhöhung ihres Absatzvolumens im Hauptmarkt Deutschland von Vorteil sind.

Im Jahr 2018 führte Piasten die Marke "Treet's - The Peanut Company" in den deutschen Markt ein, die 100% Fairtrade Kakao verwendet. Die Treet's-Range umfasst einen weiten Umfang von Produkten, von dragierten Erdnüssen, Peanut Butter Cups, Peanut Butter Buttons, Riegeln und neu vorgestellt auch Erdnussbutteraufstriche sowie ein Choco Peanut Müsli. Treet's verwendet bei allen Produkten nur natürliche Farbstoffe wie Spirulina, Rote Beete, Kurkuma und Beta-Carotin und produziert damit zu 100% vegetarische Produkte. In 2022 wurden die ersten Produkte in Papierverpackung gelauncht, um noch nachhaltiger zu werden.

Zuckerwaren (Dragees und Bonbons)

Dragees und Bonbons zählen zu den Zuckerwaren. Die Vielfalt an Formen, Geschmacksrichtungen, Konsistenz und Farben ist groß. Je nach Zutaten kann zwischen verschiedenen Dragee- und Bonbonsorten unterschieden werden, beispielsweise zwischen dragierten Erdnüssen und bunt

dragierten Linsen, Fruchtbonbons, Karamell- und Erfrischungsbonbons. Zum Drageesortiment der Piasten zählen unter anderem die Marken "Treet's - The Peanut Company", "Big Ben", "Schokolinsen" und „Berliner Luft“ zum Bonbonsortiment unter anderem Bonbons mit oder ohne Füllung, wie z.B. Eis Bonbons, Husten Kräuter und Multi-Vitamin. Piasten ist nach Meinung der Emittentin Deutschlands größter Hersteller von Schokolinsen und ein wesentlicher Lieferant von Dragees.

Pralinen

Das Pralinenortiment der Piasten umfasst diverse Pralinen mit oder ohne Alkoholfüllung, wie z.B. Kirschlikörpralinen, Nougat- und Haselnusspralinen und Weinbrand Bohnen.

Sonstige Produkte

Das Schokoladensortiment der Piasten umfasst unter Schokoladenriegel z.B. einen Riegel für Cookie Bros. und Curly Wurlly. Letztgenannte sind Lizenzprodukte der Marke Cadbury, der ehemaligen Piasten Eigentümerin. Neben diesen Schokoladenprodukten umfasst das Sortiment der Piasten ebenfalls Peanut Butter Aufstriche, Peanut Butter Stieleis sowie Choco Peanut Müsli (alles unter der Marke Treet's – The Peanut Company).

Private Label und Auftragsproduktion

Die Piasten hat als langjährige Partnerin für die Private Label Produktion gute und weitreichende Kenntnisse des Marktes für Private Label Produkte und der Bedürfnisse der Kunden in diesem Markt. Die Piasten produzierte im Geschäftsjahr 2022 rund 20,5 Tonnen Private Label Produkte für den deutschen Markt sowie internationale Märkte. Die Private Label Produkte erfassen grundsätzlich Produkte aus allen Kategorien der Piasten. Eine kontinuierliche Ergänzung und Modernisierung des Produktsortiments sollen der Festigung und dem Ausbau der Stellung im Bereich der Private Label Produkte dienen, wobei der Fokus der Piasten im Ausbau und Wachstum des Geschäfts unter eigenen Marken liegt.

(v) Candy Kittens

Candy Kittens Limited, an der die Katjes International über 50% der Anteile hält, ist eine Fruchtgummi Marke aus Großbritannien. Ihr Sortiment umfasst Gourmet Sweets. Die Produkte sind vegan, glutenfrei, frei von Palmöl und werden ohne künstliche Aromen oder Farbstoffe hergestellt. Candy Kittens ist aus Sicht des Managements das erste Zuckerwarenunternehmen in Großbritannien, das von der der Non-Profit-Organisation B Lab als „B Corporation“ zertifiziert ist und damit höchste Umwelt- und Sozialstandards erfüllt.

(vi) Harlekijntjes

Harlekijntjes produziert und/oder vertreibt Lakritzprodukte und Fruchtgummiprodukte, die zu den Zuckerwaren zählen. Das wichtigste von Harlekijntjes hergestellte und vertriebene Produkt ist "Harlekijntjes"-Lakritz, das in fünf unterschiedlichen Geschmacksrichtungen hergestellt wird: süße und weiche Lakritze, salzige und weiche Lakritze, weiche Salmiaklakritze sowie in der Geschmacksrichtung Ingwer und weiches Honig-Lakritz. Diese Lakritzprodukte werden jeweils in unterschiedlichen Verpackungsgrößen und -formen angeboten. Die Lakritzprodukte werden unter der Marke "Harlekijntjes" in den Niederlanden und international vertrieben. "Harlekijntjes" sind das in den Niederlanden nach Menge am meisten verkaufte Lakritzprodukt⁶. Sie können in den Niederlanden in einer großen Anzahl von Supermärkten und an Tankstellen gekauft werden.

Zudem hat Harlekijntjes im Jahr 2011 sein Produktsortiment um Fruchtgummis erweitert. Mit Unterstützung durch Katjes Deutschland arbeitet Harlekijntjes weiter daran, über den Absatz von Fruchtgummi eine weitere Einnahmequelle dauerhaft zu erschließen (zu Produktsynergien und der Zusammenarbeit mit Katjes Deutschland siehe auch 8.12). Harlekijntjes produziert die

⁶ Nielsen, Food Open Market NL, MAT Dezember 2022, Liquorice category, Volume sales

Fruchtgummis nicht selbst, sondern lässt diese unter seinen Marken "*Harlekijntjes*" im Rahmen einer Auftragsproduktion von Katjes Deutschland in Emmerich am Rhein produzieren.

Die Niederlande sind derzeit der wichtigste Absatzmarkt für Harlekijntjes, auf den sich Harlekijntjes stark konzentriert. Harlekijntjes exportierte in 2022 lediglich einen geringen Umfang seiner Produkte in das Ausland. Harlekijntjes produziert in einem geringen Umfang Private Label Produkte und zu einem überwiegenden Teil unter seinen eigenen Marken.

Die von Harlekijntjes hergestellten Lakritzprodukte basieren auf einer besonderen Rezeptur, die nach Auffassung der Emittentin die Position von Harlekijntjes gegenüber Wettbewerbern, die ebenfalls Lakritzprodukte herstellen, positiv beeinflusst. Insbesondere die für das Lakritzprodukt bekannte Konsistenz und Form wurde seit der Einführung von Fruchtgummi auch für dieses genutzt. In 2022 hat Harlekijntjes damit begonnen seine Produkte auf vegan umzustellen und hat als eines der ersten veganen Produkte „Fruit Drops“ auf den Markt gebracht.

(vii) **Katjes France**

Im Dezember 2018 fusionierten die Lutti Gruppe und CSB mit CPK. Die Emittentin hält derzeit 23% der Anteile der kombinierten Einheit. Zu CPK gehören französische Marken wie zum Beispiel Carambar, La Pie Qui Chane und Crema, sowie die britische Schokoladenmarke Terry's. Die Produkte, welche die Lutti Gruppe herstellt und vertreibt, unterteilen sich in vier Produktsegmente: Fruchtgummi, Bonbons, Schokolade und Kaugummi. Das Kerngeschäft von CSB besteht im Wesentlichen in dem Vertrieb von Produkten unter der Lutti-Marke, WICK Hustenbonbons sowie weiteren Süßwarenprodukten von Drittanbietern.

Die CPK, in Kombination mit der Lutti Gruppe und CSB, verfügt nach Ansicht der Emittentin über eine sehr starke Marktposition mit einem Portfolio ikonischer Marken, die es dem Management erlauben sowohl im Umsatz zu wachsen und auf der Kostenseite Synergien zu erzielen. Der *Président Directeur Général* ("**PDG**") von CPK, Herr Marc Auclair, war zuvor unter anderem bei United Biscuits, Soufflet Group und Herta und verfügt somit über eine weitreichende Branchenexpertise.

Mit dem Mehrheitseigentümer der CPK, Eurazeo, einem französischen Private Equity Investor, hat man zudem einen Experten für den französischen Markt als Partner, der CPK mit strategischem und operativem Know-How unterstützt. Darüber hinaus hält die Katjes International einen Sitz im Aufsichtsrat, der neben Vertretern von Eurazeo mit weiteren Experten aus dem Bereich Konsumgüter sowie wertsteigerender Buy-Out-Transaktionen besetzt ist.

Seit Dezember 2021 hält Katjes International über Ihre 75%ige Tochtergesellschaft Tuckshop London Ltd 10% der Anteile des englischen Start-Ups Nuud Snacks Ltd. Die Gesellschaft vertreibt zucker- und plastikfreie Kaugummis, und damit nachhaltige Kaugummis in Großbritannien. Die Besonderheit an den Kaugummis ist, dass sie pflanzenbasiert und somit biologisch abbaubar sind.

8.5 **Produktion**

Die nachfolgenden Beschreibungen geben einen Überblick über die (Produktions-)Standorte der Tochtergesellschaften der Katjes International Gruppe:

(a) **Sperlari, Dulcioliva und Paluani**

Sperlari verfügt über vier Produktionsstätten, die sich alle in Italien befinden: Cremona, Gordona, St. Pietro (Casale) und Silvi Marina. Die Größe der Produktionsstätten und die derzeitigen jährlichen Kapazitäten betragen: 12.271 qm und ca. 15.000 Tonnen; 4.193 qm und ca. 8.000 Tonnen; 4.950 qm und ca. 4.000 Tonnen und 4.315 qm und ca. 3.000 Tonnen jeweils für Cremona, Gordona, St. Pietro (Casale) und Silvi Marina.

Am Stammsitz in Cremona in der Lombardei werden Bonbons und saisonale Produkte aus Nougat und Schokolade hergestellt, weiter nördlich in Gordona produziert Sperlari Fruchtgummi, in St.

Pietro in Casale Süßstoff und zuckerfreie Produkte und in Silvi Marina in der südlichen Abruzzen-Region wird Lakritz hergestellt.

Alle vier Produktionseinrichtungen wurden nach BRC (Global Standard for Food Safety des British Retail Consortium), ISO 14001, ISO 45001 und IFS (International Featured Standards Food) zertifiziert.

Paluani produziert ihre Produkte in ihrer Produktionsstätte in Villafranca di Verona in Italien mit einer derzeitigen jährlichen Produktionskapazität von ca. 23.000 Tonnen pro Jahr. Die Produktionsstätte hat eine Produktionsfläche von ca. 24.000 qm sowie ein Lager von ca. 6.000 qm. Die Produktionsstätte ist nach BRC und IFS zertifiziert.

Die Produktionsstätte der Dulcioliva befindet sich in Borgo San Dalmazzo in Italien. Die Produktionsstätte nimmt eine Fläche von ca. 3.000 qm ein. Die derzeitige Produktionskapazität beträgt ca. 3.500 Tonnen pro Jahr. Die Produktionsstätte ist nach BRC und IFS zertifiziert.

Alle Betriebsstätten befinden sich im Eigentum.

(b) **Dallmann**

Der Produktionsprozess teilt sich in verschiedene Produktionsschritte auf: Zunächst werden die verschiedenen Zutaten für die Salbeibonbons, unter anderem medizinischen Salbei, für den sogenannten Extrakt, der den Bonbons ihren charakteristischen Geschmack gibt, eingekauft. Aus den verschiedenen Zutaten wird dann nach der firmeneigenen Rezeptur der Extrakt hergestellt. Nach Auffassung des Managements von Dallmann ist die Rezeptur und die Herstellung des Extrakts der entscheidende Schritt im Rahmen der Herstellung von Wirkbonbons (siehe hierzu auch unter 8.4). Die Produktion der Bonbons erfolgt in Auftragsproduktion durch die Katjes Deutschland. Darüber hinaus werden die Bonbons bei Dallmann verpackt und versandt.

(c) **Bübchen**

Die Produktionsstätte von Bübchen Skincare befindet sich in Soest. Die Produktionsstätte nimmt eine Fläche von ca. 16.269 qm ein. Die derzeitige Produktionskapazität beträgt rund 50 Mio. Flaschen pro Jahr. Die Betriebsstätte befindet sich im Eigentum der Bübchen-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH. Bübchen Skincare produziert die Körperpflegeprodukte selbst.

Für die Ende 2022 durch die Bübchen Oral Care erworbenen Oral Care Marken werden die Produkte voraussichtlich bis Ende 2023 durch Henkel als Auftragsfertiger produziert. Im Rahmen einer Umstrukturierung von Henkel wird der Produktionsstandort in Viersen an die Bübchen Bodycare GmbH veräußert. Im Vorfeld der Veräußerung werden noch zwei Oral Care Produktionslinien aus einem anderen Henkel Werk in Europa nach Viersen verlagert, wodurch sich die Produktionskapazität des Standortes erhöhen. Danach wird Bübchen Oral Care den gesamten Standort (Viersen) und die Produktion an dem Standort übernehmen.

(d) **Piasten**

Die Piasten produziert ihre Produkte in ihrer Produktionsstätte in Forchheim mit einer derzeitigen jährlichen Produktionskapazität von ca. 35.000 Tonnen. In dieser Produktionsstätte werden im Wesentlichen Dragees und Pralinen hergestellt. Die Produktionsstätte wurde in mehreren Bauabschnitten errichtet, wobei die Mehrzahl der Gebäude in den 50er und 60er Jahren sowie in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts erbaut wurden. Der Standort ist insbesondere im Bereich der Drageeherstellung mit modernen Produktionsmaschinen und -prozessen ausgestattet. Nach Auffassung der Emittentin besitzt der Standort Potenzial für zusätzliche Produktionskapazitäten und eine Produktionserweiterung. Piasten hat seit der Übernahme durch Katjes International bereits mehrfach mit substanziellen Investitionen die Dragier-Kapazitäten erhöht.

Die Produktion der Piasten ist nach IFS mit "*höherem Niveau*" und nach BRC zertifiziert. Die Produktion von Piasten-Produkten erfolgt unter entsprechender Berücksichtigung der Anforderungen der Kunden sowie den nationalen und internationalen Gesetzgebungen. Weiterhin hat die Piasten verschiedene Zertifizierungen, die teilweise für den Vertrieb im In- und Ausland relevant sind (u.a. UTZ (Kakao), kosher, halal und bio).

(e) **Harlekijntjes**

Die Produktionsstätte von Harlekijntjes befindet sich in Nijkerk (Niederlande). Die Produktionsstätte verfügt über eine Fläche von ca. 2.400 qm. Die derzeitige Produktionskapazität beträgt ca. 3.000 Tonnen pro Jahr. Die Betriebsstätte befindet sich auf einem angemieteten Grundstück. Harlekijntjes ist nur Eigentümer der Maschinen und sonstigen Produktionsmittel. Harlekijntjes produziert seine Lakritzprodukte selbst. Fruchtgummi wird seit dem ersten Quartal 2011 von Katjes Deutschland für Harlekijntjes im Rahmen einer Auftragsproduktion hergestellt.

Harlekijntjes ist nach IFS zertifiziert.

8.6 **Vertrieb & Marketing**

Die Piasten, Harlekijntjes, Candy Kittens, Sperlari sowie Dulcioliva betreuen einen großen Teil ihrer Großkunden über eigenes Personal (sogenannte Key-Account Manager), das direkt mit dem Lebensmittelgroß- und -einzelhandel zusammenarbeitet und auf diese Weise den Vertrieb an die Endkunden sicherstellt. Der Vertrieb bei Paluani wurde ebenfalls von Sperlari übernommen.

Bübchen Skincare vertreibt Körperpflegeprodukte. Der Vertrieb an Drogerieketten und den Einzelhandel erfolgt über bei Bübchen Skincare angestellte Mitarbeiter. Bübchen Oral Care Produkte werden in Deutschland durch Bübchen Skincare und in Italien durch Sperlari vertrieben. Der Vertrieb in weitere Exportländer wurde im Wesentlichen bis Juni 2023 weiter über Henkel abgewickelt und im Anschluss über bestehende oder neue Distributionspartner der Katjes International Gruppe erfolgen.

Dallmann vertreibt seine Hals- und Hustenbonbons sowie WICK-Hustenbonbons bei Apotheken sowie über Handelsvertreter und Pharmagroßhändler, welche die Dallmann-Produkte ebenfalls im Sortiment für die Apotheken führen. Der Vertrieb an Drogerieketten und den Einzelhandel erfolgt über bei Dallmann angestellte Mitarbeiter.

8.7 **Forschung und Entwicklung**

Alle Tochtergesellschaften der Katjes International besitzen jeweils Kompetenzen in der Forschung und Entwicklung bzw. kooperieren diesbezüglich mit der Entwicklungsabteilung der Katjes Deutschland. Alle Tochtergesellschaften bringen regelmäßig (in der Regel jährlich) neue Produkte auf den Markt. Dies geschieht im Wesentlichen unter den eigenen Marken, aber in manchen Fällen (z.B. Bud Spencer bei Piasten oder Pokemon bei Bübchen) auch in Form von Lizenzen sowie in ausgewählten Situationen auch als Private Label Produkte (z.B. bei Piasten). Insbesondere in der impulsgetriebenen Kategorie Süßwaren ist es wichtig, regelmäßig Neuprodukte in den Markt zu bringen, aber auch in der Körperpflege (Bübchen Skincare und Bübchen Oral Care) haben Produktinnovationen eine hohe Relevanz.

Zusätzlich sind die Gesellschaften der Katjes International bei Bedarf über das eigene Know-how hinausgehend noch in der Lage, im Rahmen der bestehenden Zusammenarbeit mit Katjes Deutschland bei der Produktentwicklung auf die Kenntnisse von Katjes Deutschland zurückzugreifen. Insbesondere Candy Kittens, Harlekijntjes und Dallmann nutzen diese Möglichkeit.

8.8 Wichtigste Märkte und wesentliche Abnehmer der Produkte

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Umsatzerlöse der Katjes International Gruppe nach Ländern und Regionen:

Umsatzerlöse nach Regionen*

(EUR Mio.)	01.01. - 30.06.		Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember	
	2022 (ungeprüft)	2023 (ungeprüft)	2021 (geprüft)	2022 (geprüft)
Deutschland.....	37,1	49,1	75,2	86,7
Italien.....	22,2	34,5	69,9	86,0
Niederlande.....	5,5	7,9	13,8	15,5
Großbritannien.....	5,3	6,1	12,0	14,2
Andere EU-Länder* + Schweiz.....	34,3	52,5	70,5	76,3
Länder außerhalb der EU.....	5,2	5,3	13,8	15,8
Gesamt.....	109,6	155,4	255,2	294,5

* Die Beteiligung der Katjes International an der CPK mit 23% ist "at equity" bilanziert. Deshalb werden diese Umsatzerlöse in Frankreich, Belgien, Großbritannien und anderen Exportmärkten in der Tabelle nicht gezeigt.

Die Emittentin übt ihre Tätigkeiten auf den Märkten aus, in denen ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften tätig sind.

(a) Sperlari, Dulcioliva und Paluani

Sperlari's bedeutendster Markt ist Italien. Sperlari war in 2022 die Nummer 2 auf dem italienischen Zuckerwarenmarkt bezogen auf den Umsatz⁷ und Marktführer im Segment für Süßstoffe, zuckerfreie 'enjoyment' Süßwaren und saisonale Produkte.⁸ So hielt Sperlari in Italien 2022 im Segment zuckerfreier 'enjoyment' Süßwaren einen Marktanteil von rund 35%, im Segment Süßstoffe einen Marktanteil von rund 30%⁹ sowie im Segment Nougat (Saisonprodukt) einen Marktanteil von rund 41%¹⁰. Zu den bekanntesten Marken zählen Sperlari (Fruchtgummi, Bonbons, italienisches Nougat "Torrone"), Saila (Lakritz), Galatine (Milchbonbons), Dietorelle (zuckerfreie Produkte), sowie Diator (Süßstoff). Bedeutende Kunden von Sperlari sind unter anderem Conad, Coop, Esselunga oder Selex.

Auch für Dulcioliva ist Italien der bedeutendste Markt, gefolgt von den Vereinigten Staaten. Dulcioliva ist nach Ansicht des Managements Marktführer im Segment der traditionellen Cuneesi-Pralinen aus dem Piemont. Zu ihrem Sortiment gehören Pralinen, Schokolade sowie Aufstrich.

Ebenso ist für Paluani der wichtigste Markt Italien. Paluani produziert traditionelles Saisongebäck - Panettone, Pandoro und Colomba-Gebäck - für Weihnachten und Ostern. Paluani war in den Jahren vor Einleitung des Insolvenzverfahrens in 2021 der viertgrößte Panettone-Hersteller Italiens.

(b) Dallmann

Dallmanns bedeutendster Markt ist Deutschland. Dallmanns Salbeibonbons werden seit ihrer Markteinführung vor allem in Apotheken und Drogerien sowie - zu einem geringeren Anteil - im Lebensmitteleinzelhandel vertrieben. Nach Auffassung des Managements von Dallmann besitzt das Salbeibonbon von Dallmann einen hohen Bekanntheitsgrad. Neben Salbeibonbons werden

⁷ Euromonitor International 2023, Passport – Company Shares, Global Owner; Sugar Confectionery, Italy, Datenabruf 03.08.2023

⁸ IRI, Datenabruf Dezember 2022

⁹ IRI, Datenabruf Dezember 2022

¹⁰ IRI, Datenabruf Dezember 2022

Bonbons in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen in deutschen Apotheken und ausgewählten Drogerien angeboten.

(c) **Bübchen**

Die Marke Bübchen hat einen hohen Bekanntheitsgrad und ist Marktführer Bereich „Baby und Kids Care“¹¹. Der bedeutendste Markt der Bübchen Skincare ist der deutsche Markt. Die Körperpflegeprodukte können sowohl im stationären Handel, in Drogerien und im Lebensmitteleinzelhandel, als auch im eigenen Online-Shop oder bei Online-Händlern wie Amazon erworben werden. Zu den Hauptabnehmern zählen insbesondere die großen deutschen Drogeriemarktketten wie DM und Rossmann. Darüber hinaus resultiert ein signifikanter Anteil des Umsatzes aus der Auftragsfertigung für Galderma.

Die Oral Care Marken besitzen einen starken europäischen Marktfokus, womit die Umsatzerlöse der Bübchen Bodycare GmbH eine hohe strategische Deckungsgleichheit mit dem geografischen Fokus der Katjes International aufweist. Das Oral Care Segment erzielte im Jahr 2022 im französischen Markt rund 30% der Umsatzerlöse im Wesentlichen mit der Marke Vademecum, weitere ca. 21% der Umsatzerlöse stammen aus Italien vor allem durch die Marke Antica Erboristeria. In Spanien erwirtschaften die beiden Marken Licor del Polo und Denivit rund 15% des Oral Care Geschäft und in Deutschland rundet im Wesentlichen die Marke Theramed das Portfolio mit ca. 12% der Umsatzerlöse des Oral Cares Geschäfts ab. Der Kundenfokus der Bübchen Bodycare GmbH in den genannten Märkten liegt vorwiegend auf den Drogerien und Einzelhandelsgeschäften. Die Märkte unterscheiden sich dabei regional stark. Während in Frankreich und Deutschland die Abnehmer relativ konzentriert sind und mit den Top 5 Kunden rund 80% des jeweiligen Umsatzes erwirtschaftet wird, sind der spanische Markt und der italienische stärker fragmentiert. In Spanien erzielen die Top 5 Kunden 60% des Umsatzes und in Italien wird mit den fünf größten Kunden lediglich ca. 40% der Umsatzerlöse erwirtschaftet.

(d) **Piasten**

Die Piasten erzielte in 2022 ca. 49% ihrer Umsatzerlöse auf dem deutschen Markt, der damit der mit Abstand bedeutendste Markt für die Piasten ist. Der größte Exportmarkt der Piasten ist Italien. Aus historischen Gründen hat die Piasten ebenfalls größere Absatzvolumen z.B. in Rumänien, Polen und der Tschechischen Republik. Die Piasten erzielte in 2022 rund 60% ihres Absatzvolumens mit dem Verkauf von Zuckerwaren.

Einen wesentlichen Teil des Umsatzes erwirtschaftet die Piasten unter ihren eigenen Marken, insbesondere den Marken "Big Ben", "Candymex", "Doulton", "Piasten", "PIASTEN" und "Warner Hudson". Zusätzlich führte Piasten im Frühjahr 2018 die Marke "Treetts - The Peanut Company" unter anderem in den deutschen Markt ein, die ein weites Spektrum an Erdnussbasierten Produkten von Peanut Butter Cups verschiedener Größen über ganze Erdnüsse mit Milkschokolade bis zu kleineren Peanut Butter Buttons bietet. Daneben generiert die Piasten auch signifikante Umsatzerlöse mit Private Label Produkten sowie zu geringeren Teilen aus einer Vertriebskooperation mit der Marke Cadbury.

Die Piasten beabsichtigt, den Bereich Dragees zukünftig noch weiter auszubauen, da es nach Auffassung der Piasten in dem Segment Dragees weiterhin große Nachfrage gibt.

Die größten Kunden der Piasten sind Supermarktketten wie z.B. Edeka, LIDL und Rewe. Die wichtigsten fünf Kunden der Piasten trugen im Geschäftsjahr 2022 zu ca. 79,6% der Umsatzerlöse der Piasten bei.

(e) **Harlekijntjes**

Harlekijntjes' bedeutendster Markt ist der niederländische. Harlekijntjes' "Harlekijntjes" ist das in den Niederlanden nach Menge am meisten verkaufte Lakritzprodukt¹².

Wichtige Kunden der Harlekijntjes sind CIV Superunie BA, eine Gruppe unabhängiger Einzelhändler, Bijeen, Albert Heijn sowie Lekkerland.

(f) **Candy Kittens**

Der bedeutendste Markt für Candy Kittens ist Großbritannien. Candy Kittens ist einer der am schnellsten wachsenden Gourmet-Fruchtgummi Marken in Großbritannien.¹³ Das Sortiment der Candy Kittens umfasst innovative Gourmet Sweets in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen. Wichtige Kunden der Candy Kittens sind unter anderem Sainsbury, Waitrose, Asda sowie Tesco. Zudem wird Candy Kittens über den Onlinehandel vertrieben.

(g) **CPK**

Die Lutti Gruppe und CSB fusionierten im Dezember 2018 mit der französischen Gesellschaft CPK S.A.S. CPK ist die Holdinggesellschaft der französischen Carambar & Co. S.A.S. ("**Carambar**"), zu der französische Marken wie beispielsweise Carambar, La Pie Qui Chante und Crema, sowie die britische Schokoladenmarke Terry's gehören. Die Emittentin hält derzeit 23% der Anteile der kombinierten Einheit.

Nach Kenntnis der Gesellschaft generierte die CPK in 2022 rund 53% ihrer Umsatzerlöse auf dem französischen Markt, der damit den bedeutendsten Markt für die CPK darstellt. Im Übrigen liegt der derzeitige geographische Fokus der CPK neben Frankreich auf Großbritannien, dem deutschsprachigen Raum und den USA. In Frankreich hat die CPK mit seinem Markenportfolio (inkl. Lutti und Carambar) im Bereich der Zuckerwaren einen Marktanteil von 14,8% und ist damit der zweitgrößte Anbieter in Frankreich.¹⁴

8.9 **Markt und Wettbewerb**

(a) **Marktumfeld und Gesamtwirtschaftliche Entwicklung**

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert in seinem World Economic Outlook (Stand Juli 2023) für die Jahre 2023 und 2024 ein reales Wachstum der Weltwirtschaft um jeweils + 3,0% nach +3,5% im Jahr 2022. Die Erhöhung der Leitzinsen der Zentralbanken zur Bekämpfung der Inflation belastet weiterhin die globale Wirtschaftstätigkeit. Es wird erwartet, dass die weltweite Inflationsrate von 8,7% im Jahr 2022 auf 6,8% im Jahr 2023 und 5,2% im Jahr 2024 sinkt. Die Kerninflationsrate wird dabei voraussichtlich langsamer zurückgehen und mit 4,7% im Jahr 2024 oberhalb der Gesamtinflation liegen.¹⁵

Nach einem realen Plus von 3,5% in 2022 erwartet der IWF für den Euroraum für das Jahr 2023 eine reale Wachstumsrate von +0,9% sowie für 2024 ein Plus von 1,5%.¹⁶ Die Inflationsrate im Euroraum weist die Europäische Kommission in ihrem European Economic Forecast Spring 2023 für das vergangene Jahr mit 8,4% aus. Für das laufende Jahr wird ein Rückgang auf 5,8% prognostiziert, gefolgt von 2,8% in 2024.¹⁷ EUROSTAT meldet am aktuellen Rand rückläufige

¹² Nielsen, Food Open Market NL, MAT Dezember 2022, Liquorice category, Volume sales

¹³ The Grocer Artikel

¹⁴ Euromonitor International 2023, Passport – Company Shares, Global Owner, Sugar Confectionery, Datenabruf 03.08.2023

¹⁵ IWF - World Economic Outlook Update, July 2023

¹⁶ IWF - World Economic Outlook Update, July 2023

¹⁷ European Commission – European Economic Forecast Spring 2023, May 2023 (harmonised index of consumer prices)

Inflationsraten für die Mehrzahl der EU-Mitgliedsländer und eine auf 5,3% gesunkene Teuerungsrate im Euroraum für Juli 2023.¹⁸

Das ifo Institut prognostiziert in seiner Konjunkturprognose vom 21. Juni 2023 für Deutschland als Folge der hohen Inflation und dem damit einhergehenden rückläufigen Privaten Konsum einen Rückgang des Bruttoinlandproduktes um real -0,4% im laufenden Jahr 2023, während im Jahr 2024 ein Anstieg um +1,5% erwartet wird. In Bezug auf die Inflationsrate wird ein Rückgang von 6,9% im Jahresdurchschnitt 2022 auf 5,8% im Jahr 2023 und sowie eine weitere Normalisierung auf 2,1% im Jahr 2024 prognostiziert.¹⁹

Die Absatzmärkte für schnelldrehende Konsumgüter (FMCG) zeichnen sich grundsätzlich durch eine niedrige Zyklizität aus. Dies gilt insbesondere bei den für die Emittentin wesentlichen Kategorien Süßware und Pflegeprodukte. Katjes International ist über ihre Beteiligungen vornehmlich in den Märkten Deutschland, Italien, Großbritannien, den Niederlanden und Frankreich aktiv. Die Folgen des Krieges in der Ukraine sind in der Weltwirtschaft überall zu spüren. Während die FMCG-Industrie in der Regel resilient ist in Zeiten wirtschaftlicher Krisen, kann nicht ausgeschlossen werden, dass es bei der Emittentin bzw. der gesamten Katjes International Gruppe zu möglichen Auswirkungen kommt. Dies schlägt sich zum Beispiel in den Kosten für Energie bzw. Rohstoffpreissteigerungen nieder, von denen potenziell auch die Beteiligungen der Emittentin betroffen sind. Darüber hinaus könnte es künftig zur Zurückhaltung von Verbrauchern bei Produkten, welche die Beteiligungen der Emittentin anbieten, kommen, sofern es zu länger anhaltenden wirtschaftlich nachteiligen Entwicklungen kommt.

Der Süßwarenmarkt unterteilt sich im Wesentlichen in die Produktbereiche Zuckerwaren, Schokoladenwaren, Gebäckwaren, Eis und salzige Snacks/Sonstiges. Dabei hängen Wettbewerb, Struktur des Marktes und Marktkonsolidierung stark von dem jeweiligen Produktbereich und der Region ab. Der Tätigkeitsbereich der Katjes International im Bereich Süßwaren beschränkt sich derzeit im Wesentlichen auf die Segmente Zuckerwaren, Schokoladenwaren und zu einem kleineren Teil Backwaren.

Zuckerwaren erfassen insbesondere Bonbons (ungefüllt oder gefüllt), Fruchtgummis und Geleezuckerwaren, kandierte Früchte, Lakritzwaren, Krokant, Fondant, Toffees, Karamell, Schaumzuckerwaren, Kaugummi sowie andere Zuckerwaren wie beispielsweise Halspastillen und Hustenbonbons, Dragees, Komprimat sowie Brause- und Getränkepulver.²⁰

Zu den Schokoladenwaren zählen unter anderem Schokoladentafeln, die ungefüllt oder gefüllt sein können, die Frucht-, Getreide-, Nuss- oder andere Zusätze enthalten, Schokoladenriegel, Pralinen, Zuckerwaren mit Kakaoüberzug (z.B. Toffees, Krokant und Nougat mit Schokoladenüberzug), weiße Schokolade und Schokoladenpulver sowie saisonale Schokoladenprodukte, wie Hohlkörper²¹.

Durch die Akquisition von Bübchen Skincare und Bübchen Oral Care operiert Katjes International auch in der FMCG Kategorie Consumer Care, welcher die Bereiche Baby- und Kinderpflege sowie Mundpflege beinhaltet. Dabei umfassen die Bereiche Baby- und Kinderpflege Produkte für Waschen, Baden, Pflegen sowie Wickeln. Der Bereich Zahnpflege umfasst Produkte wie Zahnpasta, Mundwasser, Bleaching, Zahnbürsten, Interdentalbürsten und Zahnseide sowie Kinderprodukte.

Der Oral Care Markt in den vertretenen vier Hauptländern – Frankreich, Italien, Spanien und Deutschland – beläuft sich auf rund EUR 5,5 Mrd, gemessen am Absatzvolumen. Dabei umfasst das Absatzvolumen in Deutschland fast EUR 2,0 Mrd, in Frankreich ca. EUR 1,6 Mrd, in Italien

¹⁸ Eurostat – Inflation im Euroraum – Schnellschätzung - Juli 2023, Veröff. 86/2023, 31.07.2023

¹⁹ ifo Institut – ifo Konjunkturprognose Sommer 2023, ifo Schnelldienst Juni 2023

²⁰ Die Welt der Zuckerwaren, BDSI, Dezember 1999

²¹ CAOBISCO Statistical Bulletin, März 2018, S. 10

EUR 1,3 Mrd und in Spanien EUR 0,7 Mrd. Alle Märkte unterliegen einem stetigen Wachstum von CAGR zwischen 0,9% und 2,9%.²²

Obwohl sich der Süßwarenmarkt sowie der Markt für Consumer Care Produkte nach Einschätzung der Emittentin absatzseitig grundsätzlich auch weiterhin als weitgehend krisenresistent gegenüber der gesamtwirtschaftlichen Konjunkturlage zeigt, war die Entwicklung dieser Märkte in den einzelnen Ländern, die für die Emittentin wesentlich sind im Jahr 2022 durchaus unterschiedlich.

(b) Regionale Märkte

(i) Deutschland

Deutschland repräsentiert einen wichtigen Markt für Katjes International, im Besonderen für Piasten, Dallmann und Bübchen. Das Marktvolumen für den gesamten deutschen Zuckerwarenmarkt belief sich im Jahr 2022 auf rund EUR 3,0 Mrd. Im Zeitraum von 2018 bis 2022 hatte der deutsche Zuckerwarenmarkt ein Wachstum des Marktvolumens zu Endverbraucherpreisen von ("*compound annual growth rate*" oder "**CAGR**") CAGR 3,1% zu verzeichnen.²³

Piasten ist nach Meinung der Emittentin Deutschlands größter Hersteller von Schokolinsen und ein wesentlicher Lieferant von Dragees. Relevante Wettbewerber von Piasten auf dem deutschen Zuckerwarenssegment der unter eigener Marke verkauften Dragees sind die internationalen Großkonzerne Mars und Nestlé.

Wesentliche Wettbewerber von Dallmann's sind nach Einschätzung der Emittentin die Hersteller von Salbeibonbons Ricola und Dr. C. Soldan. Dallmann's Salbeibonbon ist das Nummer 1 Hustenbonbon in deutschen Apotheken.²⁴

Im Consumer Care Bereich ist der Markt in Deutschland in 2022 um 4,2% gemessen am Umsatz gegenüber dem Vorjahr 2021 gewachsen. Der Baby- und Kinderpflegemarkt ist dabei überproportional mit 6,7% gewachsen.²⁵ Der Mundpflegemarkt wuchs in 2022 mit 2,5% gegenüber dem Vorjahr 2021 und liegt somit unterhalb der Wachstumsrate des gesamten Consumer Care Bereiches.²⁶

Der deutsche Oral Care Markt hat ein Volumen von rund 2,0 Mrd. EUR in 2022 und ist der größte relevante Einzelmarkt für Katjes International in diesem Geschäftsfeld. Das wichtige Segment Zahnpasta entwickelte sich im Zeitraum 2017 – 2022 mit einem CAGR von 3,4 % dynamischer als der Gesamtmarkt Oral Care mit einem CAGR von 2,9 %.²⁷ Im Bereich Mundpflege ist die Gesellschaft mit der Marke Theramed im deutschen Markt gut etabliert. Dieser Markt ist durch eine starke Wettbewerbskonzentration gekennzeichnet, welche insbesondere große multinationale Konzerne wie GlaxoSmithKline mit Sensodyne und Odol-med, Procter & Gamble mit Oral-B und Colgate Palmolive mit Elmex prägen.

In dem Bereich der Baby- und Kinderpflege ist Bübchen Marktführer in Deutschland mit einem Marktanteil von 15,2 % in 2022. Das Marktvolumen betrug im Jahr 2022 rund 403 Mio. EUR bei einem CAGR von 3,9 % im Zeitraum 2017 – 2022.²⁸ In diesem wettbewerbsintensiven Markt sind auf Markenebene Penaten, Pampers, Weleda und Tetesept sowie Hipp Babysanft die wesentlichen Konkurrenten. Im Segment Child-Specific Skin Care ist Bübchen ebenfalls Marktführer mit

²² Euromonitor International 2023, Profound – Market Value and Volume: Sales of Oral Care by Category, Beauty and Personal Care, Datenabruf 03.08.2023; Bei der von dieser Quelle dargestellten Daten für das Jahr 2022 handelt es sich teilweise um Hochrechnungen des Datenanbieters

²³ Euromonitor International 2023, Passport – Market Value and Volume, Sugar Confectionery, Datenabruf 03.08.2023

²⁴ Provider: Insight Health / Produkt: Hustenbonbon Markt/ Datentypen: Umsatz, Absatz, Distributionen und Preise / vom 13.01.2023

²⁵ NielsenIQ, Abruf Dezember 2022

²⁶ IKW - Der Markt für Schönheits- und Haushaltspflegemittel 2022, 8.12.2022

²⁷ Euromonitor International 2023, Beauty and Personal Care in Germany, Datenabruf 03.08.2023

²⁸ Euromonitor International 2023, Baby and Child-Specific Products in Germany, Datenabruf 17.08.2023

einem Marktanteil von 20,8 % in 2022. Das Marktvolumen dieses Segments betrug im Jahr 2022 72,3 Mio. EUR und wies im Zeitraum 2017 – 2022 ein CAGR von 3,8 % auf.²⁹

(ii) **Italien**

Mit der Übernahme von Sperlari im Herbst 2017 erwarb Katjes International die aktuelle Nummer zwei des italienischen Zuckerwarenmarkts. Der Marktvolumen des gesamten italienischen Zuckerwarenmarktes belief sich in 2022 ungefähr auf EUR 1,0 Mrd. Im Zeitraum von 2018 bis 2022 zeigte sich das Marktvolumen zu Endverbraucherpreisen mit einem CAGR von - 0,1% stabil.³⁰ Wesentliche Wettbewerber der Sperlari im italienischen Zuckerwarenmarkt sind Perfetti Van Melle, Ferrero und Fida.

Mit einem Marktvolumen von ca. 1,3 Mrd. EUR in 2022 ist der italienische Oral Care Markt der drittgrößte für Katjes International in diesem Geschäftsfeld. Das CAGR des Marktwachstums im Zeitraum 2017 – 2022 betrug 1,6 % und wies damit ein fast doppelt so starkes Wachstum wie der Nachbarmarkt Spanien (CAGR: 0,9 %) auf. Das Segment Mundwasser und Mundspülungen zeigte dabei eine überdurchschnittliche Marktdynamik mit einem CAGR von 3,7 %.³¹

(iii) **Niederlande**

Gemessen an der Einwohneranzahl verfügen die Niederlande über einen vergleichsweise großen Zuckerwarenmarkt mit einem Marktvolumen zu Endverbraucherpreisen von rund EUR 0,66 Mrd. in 2022. Für den Zeitraum von 2018 bis 2022 weist der niederländischen Zuckerwarenmarkt ein CAGR von 3,2% auf. Das bedeutendste Produkt im niederländischen Zuckerwarenmarkt ist dabei Lakritz, was eine Besonderheit des niederländischen Marktes darstellt.³² Das Segment entwickelt sich mit einem CAGR 2018 bis 2022 von 2,4% ebenfalls positiv.³³

Das Hauptprodukt von Harlekijntjes ist das weiche Süßlakritz unter der Marke "Harlekijntjes", welches im Heimatmarkt Holland das nach Menge meist verkaufte Lakritzprodukt ist.³⁴ Wesentliche Wettbewerber von Harlekijntjes sind die Unternehmen Cloetta, Concorp, Haribo und Perfetti Van Melle.

(iv) **Großbritannien**

Insbesondere durch die Beteiligung an Candy Kittens ist die Emittentin im Zuckerwarenmarkt in Großbritannien vertreten. Dieser Markt belief sich in 2022 auf ca. EUR 2,1 Mrd. und unterlag dabei einem CAGR in dem Zeitraum von 2018 bis 2022 von 2,1%. Der für die Marke Terry´s aus dem CPK Portfolio besonders relevante seasonal chocolate Markt hat in diesem Zeitraum ein CAGR von 3,7% zu verzeichnen.³⁵ Wesentliche Wettbewerber sind Mondelez, Haribo und Nestlé.

(v) **Frankreich**

Der Zuckerwarenmarkt ist durch einige wenige große Marktteilnehmer (einschließlich internationaler Großkonzerne) sowie eine größere Anzahl häufig mittelständisch organisierter kleinerer Unternehmen, die in Frankreich im Zuckerwarenmarkt tätig sind, geprägt. Das Marktvolumen zu Endverbraucherpreisen des gesamten französischen Zuckerwarenmarktes für das Jahr 2022 belief sich auf rund EUR 1,3 Mrd., was einen moderaten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Das CAGR belief sich von 2018 bis 2022 auf 2,3%.³⁶

²⁹ Euromonitor International 2023, Baby and Child-Specific Products in Germany, Datenabruf 17.08.2023

³⁰ Euromonitor International 2023, Passport – Market value and Volume, Sugar Confectionery, Datenabruf 03.08.2023

³¹ Euromonitor International 2023, Beauty and Personal Care in Italy / Spain, Datenabruf 03.08.2023

³² Euromonitor International 2023, Passport – Market value and Volume, Sugar Confectionery, Datenabruf 03.08.2023

³³ Euromonitor International 2023, Passport - Market Value and Volume, Liquorice, Datenabruf 03.08.2023

³⁴ NielsenIQ, Food Open Market NL, MAT wk 52 2022, Liquorice category, Volume sales

³⁵ Euromonitor International 2023, Passport – Market Value and Volume, Sugar Confectionery, Datenabruf 03.08.2023

³⁶ Euromonitor International 2023, Passport – Market Value and Volume, Sugar Confectionery, Datenabruf 03.08.2023

CPK S.A.S. besitzt mit seinem Markenportfolio (inkl. Lutti und Carambar) im Zuckerwarenmarkt in Frankreich eine führende Position.³⁷

Der französische Oral Care Markt ist mit einem Volumen von ca. 1,6 Mrd. EUR in 2022 der zweitgrößte relevante Einzelmarkt in diesem Geschäftsfeld für Katjes International. Das CAGR des Marktwachstums in 2017 – 2022 lag bei 2,9 %, das Segment Mundwasser und -spülungen wies dabei ein signifikant höheres Wachstum von 3,9 % auf.³⁸

(c) Trends im Markt für Fast Moving Consumer Goods

Die für die Gruppe wesentlichen Absatzmärkte für Fast Moving Consumer Goods zeichnen sich grundsätzlich durch eine niedrige Zyklizität und eine hohe konjunkturelle Resilienz aus. Dies gilt insbesondere für den Bereich Süßwaren, Baby- und Kinderpflege sowie Zahnpflege.

Dabei beeinflussen insbesondere die Entwicklung der Rohstoffpreise, Konsolidierungsprozesse im Bereich des Lebensmitteleinzel- und -großhandels sowie bei Drogerien und sonstige auf Kundenseite bestehende Konzentrationsprozesse sowie Trends der Endkonsumenten und Produktpreiserhöhungen dieses Segment.

Entwicklung der Rohstoffpreise: Die Entwicklung der Rohstoff- und Hilfsstoffpreise haben signifikanten Einfluss auf das FMCG-Segment. So unterliegen die Preise von Rohstoffen, welche sowohl für die Süßwarenbranche als auch für den Consumer Care Bereich relevant sind, starken Preisschwankungen und sind teilweise in der jüngeren Vergangenheit gestiegen. Dies ist beispielsweise bei den Marktpreisen von Zucker, Glucose, Kakao, Milch sowie Nüssen, welche im Süßwarenmarkt wichtig sind, zu erkennen. Ähnliche Schwankungen sind bei Sonnenblumenöl, welches unter anderem im Bereich der Körperpflege eingesetzt wird, zu beobachten. Schwankende Preise, unter anderem auch aufgrund von Störungen der Lieferketten aufgrund von Corona oder geopolitischen Themen sowie Spekulationen an Terminbörsen, sind nur einige Faktoren, die den Rohstoffeinkauf beeinflussen. Marktteilnehmer spekulieren in Zeiten schwacher Finanzmärkte vermehrt in Rohstoffen und könnten damit die Preise nach oben treiben. Auch die Förderung nachwachsender Rohstoffe im Bereich der Bioenergie könnte zu steigenden Preisen führen, weil einige Lebensmittelrohstoffe vermehrt auch für die Energiegewinnung verwendet werden und damit die Nachfrage am Rohstoffmarkt steigen könnte. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass sich die für die Produktion, der von der Katjes International hergestellten Produkte notwendigen Rohstoffe generell verteuern. Aufgrund der aktuell teilweise bereits historisch hohen Preisen ist aber ebenso eine Entspannung der Einkaufspreise möglich. Daher geht die Emittentin davon aus, dass die Preise der Roh- und Hilfsstoffe für die Produktion sowie für Verpackungen auch zukünftig weiter schwanken und damit das Ergebnis der Katjes International Gruppe beeinflussen werden. Sollten Preise für Rohstoffe und Verpackungen weiter steigen, müssten die Gesellschaften der Katjes International Gruppe diese im Rahmen von Verhandlungen mit Kunden entsprechend über erhöhte Verkaufspreise für Produkte an den Kunden weitergeben.

Konsolidierungsprozesse auf Kundenseite: Die Unternehmen der Katjes International Gruppe vertreiben ihre Produkte unter anderem über Unternehmen des Lebensmitteleinzel- und -großhandels sowie Drogerien und Apotheken. Außerdem stellt Katjes International Produkte für Kunden unter deren jeweiligen Kundenmarke (Private Label Produktion) oder im Auftrag von Kunden (Auftragsproduktion) her. Konsolidierungsprozesse im Lebensmitteleinzel- und Großhandel sowie im Drogerie- und im Apothekenbereich haben unter Umständen Auswirkungen auf die Menge und den Absatz der von der Katjes International Gruppe hergestellten und vertriebenen Produkte und auf die Verkaufspreise dieser Produkte.

Trends bei Endkonsumenten: Der FMCG-Markt und damit auch der Süßwaren- und Consumer Care Markt unterliegen einem stetigen Wandel und das Konsumverhalten der Kunden ändert sich fortlaufend. So werden von den Konsumenten des FMCG-Markts nachhaltigere

³⁷ Euromonitor International, Passport Sugar Confectionery in France - Analysis, Juli 2022, S. 2, bezogen auf den Umsatz
³⁸ Euromonitor International 2023, Beauty and Personal Care in France, Datenabruf 03.08.2023

Produktionsbedingungen über die gesamte Wertschöpfungskette, zum Beispiel Klimaneutralität, Vermeidung von Mikroplastik oder die generelle Reduktion des Plastikanteils, verstärkt erwartet. Darüber hinaus unterliegt der Süßwarenmarkt dem Trend einer bewussten Ernährung. Diese und andere Trends, zum Beispiel der Wunsch nach Convenience, beeinflussen folglich anhaltend auch die Menge sowie die Art der von der FMCG-Industrie und damit auch der von der Katjes International Gruppe verkauften Produkte sowie die Einkaufs- und Herstellungsprozesse dieser Produkte. Die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Katjes International reagieren mit entsprechenden Produktentwicklungen auf diese Trends.

Produktpreiserhöhungen: Einhergehend mit schwankenden Rohstoffpreisen sind Teile des FMCG-Segments durch Preiserhöhungen gekennzeichnet. Die Unternehmen der Katjes International Gruppe konnten in der Vergangenheit durch steigende Rohstoffpreise bedingte Preiserhöhungen in der Regel zeitversetzt umsetzen. Umgekehrt ist es aber nicht auszuschließen, dass durch steigenden Konkurrenzdruck seitens der Wettbewerber und steigenden Preisdruck seitens der Kunden Produktpreiserhöhungen zukünftig nicht im erforderlichen Umfang oder nur stark zeitlich verzögert umgesetzt werden können.

8.10 Mitarbeiter

Die Emittentin verfügt über zwei Mitarbeiter. Die Geschäftsführungs-GmbH nimmt die Vertretung und Geschäftsführung der Emittentin durch ihre Geschäftsführer wahr. Ihre derzeitigen Geschäftsführer sind Bastian Fassin und Tobias Bachmüller, die gleichzeitig auch Kommanditisten der Emittentin sind, sowie Stephan Milde. Die Geschäftsführungs-GmbH sowie deren Geschäftsführer sind, mit Ausnahme von Stephan Milde, von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Darüber hinaus arbeiten in den Tochtergesellschaften der Emittentin zum 30. Juni 2023 insgesamt 964 Festangestellte. So hatte Sperlari mit ihren Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2023 359 Festangestellte. Zum 30. Juni 2023 beschäftigte Dallmann sowie Bübchen insgesamt 136 Festangestellte. Zum 30. Juni 2023 beschäftigte Piasten insgesamt 439 Festangestellte und Harlekijntjes beschäftigte insgesamt 15 Festangestellte. Candy Kittens beschäftigte 15 Festangestellte.

8.11 Geschäftsführung, Beirat und Gesellschafterversammlung der Emittentin

Die Aufgabenfelder und Beschlussgegenstände für Geschäftsführung, Beirat und Gesellschafterversammlung sind im Gesellschaftsvertrag geregelt.

(a) Geschäftsführung und Vertretung der Emittentin

Die Vertretung der Emittentin gegenüber Dritten sowohl gerichtlich als auch außergerichtlich obliegt dem persönlich haftenden Gesellschafter, der Geschäftsführungs-GmbH. Die Geschäftsführungs-GmbH ist einzelvertretungsberechtigt. Die Geschäftsführung der Emittentin obliegt ebenfalls allein der Geschäftsführungs-GmbH. Die Geschäftsführungs-GmbH nimmt die Vertretung und Geschäftsführung der Emittentin durch ihre Geschäftsführer wahr. Die Geschäftsführungs-GmbH sowie deren Geschäftsführer sind, mit Ausnahme von Stephan Milde, von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Geschäftsführungs-GmbH hat ihren Sitz ebenfalls in Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland. Ihre derzeitigen Geschäftsführer sind Bastian Fassin und Tobias Bachmüller, die gleichzeitig auch Kommanditisten der Emittentin sind, sowie Stephan Milde.

Tobias Bachmüller hat langjährige Erfahrung in der Süßwarenbranche und ist seit 1996 als Geschäftsführer in der Katjes Gruppe tätig. Vorher war er von 1992 bis 1995 als Marketing Director und General Manager bei Suchard (Milka) (jetzt Mondelez) tätig. Zuvor arbeitete er bei der Boston Consulting Group. Er ist Vizepräsident des Bundesverbands der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI) und war bis 2014 Präsident der Europäischen Vereinigung für Schokoladen-, Gebäck- und Süßwarenindustrie der Europäischen Union (CAOBISCO). Er ist außerdem Mitglied des Kuratoriums der Universität Witten-Herdecke sowie des Kuratoriums der Stiftung Familienunternehmen.

Bastian Fassin hat ebenfalls langjährige Erfahrung in der Süßwarenbranche. Er ist seit 2004 als Geschäftsführer in der Katjes Gruppe tätig. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre war er zunächst von 1997 bis 2000 bei Roland Berger mit dem Schwerpunktbereich Konsumgüter und danach von 2000 bis 2003 bei Kraft Foods (heute Mondelez) tätig. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises der Internationalen Süßwarenmesse (ISM, weltweit größte Süßwarenmesse) und Vorsitzender des Bundesverbands der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI) sowie Vorstandsmitglied der Deutsch-Niederländischen Handelskammer (DNHK).

Stephan Milde ist seit 2012 CFO bei der Katjes International. Zuvor war er von 2010 an bei Katjes Deutschland für den Bereich Corporate Development verantwortlich. Davor arbeitete er von 2003 bis 2009 im Investment Banking in London bei der Deutschen Bank und der Citigroup.

Die Vornahme von Geschäften und Maßnahmen der Geschäftsführung, die über den gewöhnlichen Betrieb des Handelsgewerbes der Emittentin hinausgehen, bedarf der Zustimmung des Beirats. Der Gesellschaftsvertrag enthält zudem in § 4 Absatz 3 einen Katalog von Rechtsgeschäften und Maßnahmen, die ausdrücklich der Zustimmung des Beirats bedürfen.

Die Geschäftsführer sind unter der Geschäftsanschrift der Emittentin zu erreichen.

(b) **Beirat**

Die Emittentin hat über die gesetzlichen Vorgaben hinaus einen freiwilligen Beirat. Der Beirat überwacht und berät die Geschäftsführung der Emittentin. Gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrags der Emittentin besteht der Beirat aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern. Die Wahl und die Abberufung der Mitglieder des Beirats erfolgt durch Gesellschafterbeschluss mit qualifizierter Mehrheit. Der Beirat schlägt der Gesellschafterversammlung die zu wählenden Mitglieder des Beirats vor, wobei die Gesellschafterversammlung nicht an Wahlvorschläge des Beirats gebunden ist. Gemäß § 4 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrags der Emittentin ist zur Vornahme von Geschäften und Maßnahmen, die über den gewöhnlichen Betrieb des Handelsgewerbes der Emittentin hinausgehen, die Zustimmung des Beirats erforderlich. So bedürfen u.a. nachfolgende Geschäfte einer Zustimmung des Beirats: der Erwerb und die Veräußerung von anderen Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen; der Abschluss von Unternehmensverträgen; die Aufnahme von Krediten von mehr als EUR 5 Mio. im Einzelfall oder von Krediten, wodurch die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 50% der Bilanzsumme übersteigen sowie Geschäfte mit nahestehenden Personen oder diesen verbundenen Unternehmen. Der Beirat trifft seine Entscheidungen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Jedes Beiratsmitglied hat eine Stimme. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Derzeitige Beiratsmitglieder sind Gerd Peskes (Vorsitz), Reinhard Springer und Antje Schubert. Gerd Peskes ist Wirtschaftsprüfer der Fachhochschule Bochum. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der Gerd Peskes GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, Bundesrepublik Deutschland, übt Gerd Peskes diverse Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsfunktionen bei verschiedenen Unternehmen in Deutschland und im Ausland aus. Reinhard Springer ist Einzelkaufmann und als freier Berater tätig. Antje Schubert ist neben ihrer Tätigkeit im Beirat auch Executive President Adriatics, Nordics and Western Europe und Executive Board Member bei der Nomad Foods Europe Limited. Die Mitglieder des Beirats sind unter der Geschäftsanschrift der Emittentin zu erreichen.

(c) **Gesellschafterversammlung**

An der Gesellschafterversammlung nehmen der Komplementär und die Kommanditisten der Emittentin teil. Der persönlich haftende Gesellschafter ist vom Stimmrecht bei der Beschlussfassung von Gesellschafterbeschlüssen ausgeschlossen. Je EUR 100 Kapitalanteil der Kommanditisten gewähren eine Stimme. Gesellschafterbeschlüsse werden grundsätzlich mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Der Gesellschaftsvertrag sieht eine qualifizierte Mehrheit von 75% der abgegebenen Stimmen bzw. eine Zustimmung aller Kommanditisten für bestimmte Beschlussgegenstände vor.

(d) **Potenzielle Interessenkonflikte**

Bastian Fassin und Tobias Bachmüller sind gleichzeitig Kommanditisten bei der Katjes Holding KG und Gesellschafter der Xaver Fassin GmbH. Die Xaver Fassin GmbH ist Komplementär-GmbH der Katjes Holding KG und verschiedener anderer Gesellschaften von Katjes Deutschland, u.a. der Katjes Fassin GmbH & Co. KG ("**Katjes Fassin KG**"). Tobias Bachmüller und Bastian Fassin leiten als Geschäftsführer auch das Geschäft der Katjes Deutschland. Zudem sind sie in der Regel Geschäftsführer der anderen Tochtergesellschaften der Katjes Deutschland. Außerdem sind die Beiratsmitglieder der Emittentin zugleich auch Beiratsmitglieder der Katjes Fassin KG. Darüber hinaus sind Bastian Fassin und Tobias Bachmüller Geschäftsführer der Katjes Greenfood und Kommanditisten der Katjes Greenfood Holding GmbH & Co. KG, die die alleinige Gesellschafterin der Katjesgreenfood Management GmbH, der Komplementärin der Katjesgreenfood GmbH & Co. KG, sowie die alleinige Kommanditistin der Katjesgreenfood GmbH & Co. KG ist. Tobias Bachmüller und Bastian Fassin leiten daher als Geschäftsführer auch das Geschäft der Katjes Deutschland und der Katjes Greenfood. Zudem sind sie in der Regel Geschäftsführer der anderen Tochtergesellschaften der Katjes Deutschland. Allerdings ergeben sich aus dieser Stellung als gleichzeitige Gesellschafter von Katjes Deutschland, von Katjes Greenfood Holding GmbH & Co. KG und als Geschäftsführer diverser Gesellschaften der Katjes Deutschland nach der Auffassung der Emittentin keine potentiellen Interessenkonflikte, da die Produkte der Katjes Deutschland, Katjes Greenfood und der Katjes International am Markt grundsätzlich nicht miteinander konkurrieren sollen, sondern vielmehr durch gemeinsame Einkaufs-, Vertriebs- und Marketingaktivitäten Synergieeffekte erzielt werden sollen, die sowohl der Katjes International als auch der Katjes Deutschland und der Katjes Greenfood zu Gute kommen sollen (siehe dazu 8.12).

Die Beiratsmitglieder der Emittentin sind zugleich auch Beiratsmitglieder der Katjes Fassin KG. Allerdings ergeben sich aus diesen Funktionen nach der Auffassung der Emittentin ebenfalls keine potenziellen Interessenkonflikte der Beiratsmitglieder, da die Produkte der Katjes Deutschland und der Katjes International am Markt grundsätzlich nicht miteinander konkurrieren sollen, sondern vielmehr durch gemeinsame Einkaufs-, Vertriebs- und Marketingaktivitäten Synergieeffekte erzielt werden sollen, die sowohl der Katjes International als auch der Katjes Deutschland zugutekommen sollen.

Die Mitglieder des Beirats haben zudem zugleich Funktionen in und Tätigkeiten für andere Unternehmen, die nicht zur Katjes Gruppe gehören. Derzeit sind der Emittentin keine Interessenkonflikte bekannt, die sich aus solchen weiteren Funktionen bzw. Tätigkeiten ergeben könnten.

Auch im Übrigen sind der Emittentin keine potenziellen Interessenkonflikte der Geschäftsführer und der Mitglieder des Beirats der Emittentin zwischen ihren Verpflichtungen gegenüber der Emittentin und ihren privaten Interessen oder sonstigen Verpflichtungen bekannt.

Eine Geschäftsstrategie der Katjes Gruppe ist es, dass die geplante weitere Expansion mit einem Schwerpunkt auf Europa hauptsächlich durch Beteiligungen der Emittentin an geeigneten Unternehmen im Bereich der Fast Moving Consumer Goods (FMCG) oder dem Erwerb solcher Unternehmen realisiert werden soll. Gleichwohl kann es möglich sein, dass die Katjes Deutschland ebenfalls Beteiligungen an Unternehmen in der Süßwarenindustrie erwirbt, die in Europa tätig sind. Durch solche Akquisitionen kann es theoretisch zu einem Interessenkonflikt zwischen der Katjes International und der Katjes Deutschland kommen. Die Erfahrungen aus dem Erwerb der Dallmann und der Piasten zeigen jedoch nach Auffassung der Emittentin, dass Akquisitionen in gemeinsamen Märkten tatsächlich nicht zu einem Interessenkonflikt zwischen den beiden Schwestergesellschaften führen.

Zwischen den Gesellschaften der Katjes International und der Katjes Deutschland bestehen hinsichtlich der Produktion verschiedener Produkte vertragliche Beziehungen, mittels derer insbesondere die Konditionen der Auftragsproduktion näher ausgestaltet werden. Mit der KGF Gruppe gibt es grundsätzlich keine vertraglichen Beziehungen, mit Ausnahme der Produktion eines Riegels für Cookie Bros., der von Piasten produziert wird.

In Anbetracht der vorgenannten personellen Verflechtungen, ist es grundsätzlich nicht auszuschließen, dass die Beteiligten bei der Abwägung der unterschiedlichen, gegebenenfalls gegenläufigen Interessen womöglich nicht zu den Entscheidungen gelangen, die sie treffen würden, wenn ein Verflechtungsstatbestand nicht bestünde. Besondere Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten sind bei der Emittentin nicht vorgesehen.

8.12 Unternehmensstrategie

Die Katjes International ist eine strategische Beteiligungsholding mit starken Marken in vornehmlich großen europäischen Märkten. Die Unternehmensstrategie umfasst die Weiterentwicklung des bestehenden Portfolios sowie das Akquirieren weiterer Fast Moving Consumer Goods Marken, die in Massenmarktkanälen (z.B. im Lebensmitteleinzelhandel oder Drogeriemärkten) vertrieben werden, mit einem geografischen Fokus auf Europa. Im Rahmen dieser Ausrichtung sieht sich die Emittentin auch als Carve-Out Investor für Unternehmensteile, die für Großkonzerne zu klein geworden sind, und daher keine ausreichende Aufmerksamkeit erhalten, um diese zukunftsorientiert auszurichten. Beispiele sind die Akquisitionen von Sperlari von der schwedischen Cloetta in Italien, Bübchen von Nestlé/Galderma sowie der jüngste Erwerb des gesamten Oral Care Geschäfts von Henkel.

Wettbewerbsstärken der Emittentin umfassen die langjährige Erfahrung in der Führung und Weiterentwicklung von FMCG Marken, insbesondere im Bereich Süßwaren und Pflegeprodukte, um den Unternehmenswert der Beteiligungen zu steigern. Ebenso vorteilhaft in wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist die geringe Zyklizität und hohe Konjunkturresistenz der Absatzmärkte in den Branchen Süßwaren und Pflegeprodukte. Darüber hinaus ist das Management sehr erfahren und diszipliniert durch Akquisitionen weiter zu wachsen. So hat die Gesellschaft seit 2011 ein Portfolio von mehr als einem Dutzend werthaltiger Marken und Beteiligungen in Europa aufgebaut. Auch auf der Finanzierungsseite ist das Management erfahren und ein etablierter Emittent im Markt für Unternehmensanleihen. Weiterhin ist das Management bestrebt innerhalb der Gruppe Synergien zu nutzen, um das Geschäft auszubauen sowie die Profitabilität zu steigern.

(a) Nutzung von Synergieeffekten

Die Kombination der Erfahrungen und bestehenden Geschäftsbeziehungen insbesondere von Katjes International und Katjes Deutschland bietet Potenzial für verschiedene Synergieeffekte, welche Katjes International nutzt und auch zukünftig nutzen möchte.

(i) Einkaufssynergien

Sowohl die Katjes International als auch die Katjes Deutschland produzieren Süßwaren. Teilweise überschneiden sich die Produktbereiche der Katjes International und der Katjes Deutschland (Fruchtgummi, Lakritze, Bonbons). Im Übrigen ergänzen sich die Produkte. Weitgehend ähnliche Rohstoffe (z.B. Zucker, Glukose, Gelatine, Stärke, Zitronensäure) für diese Produkte erlauben es, den Einkauf der Gesellschaften (u.a. Piasten, Sperlari, Dallmann, Harlekijntjes, Bübchen und der Katjes Deutschland Gruppe) ganz oder teilweise zu bündeln bzw. dabei zu kooperieren und dadurch Synergieeffekte zu erzielen (Einkaufssynergien bzw. Rohwarensynergien). Ein großer Teil identischer oder ähnlicher Rohstoffe oder Verpackungen wird in Frankreich, den BeNeLux-Staaten, Deutschland und Italien eingekauft. Aufgrund der regionalen Nähe der Standorte der Katjes International sowie dem grenznah gelegenen Hauptstandort (Emmerich am Rhein, Deutschland) der Katjes Deutschland wird die gemeinsame Einkaufskoordination erleichtert, da oftmals auf dieselben Lieferantengruppen zurückgegriffen werden kann.

(ii) Vertriebssynergien

Darüber hinaus besteht nach der Auffassung der Emittentin Potenzial für die Erzielung von Synergieeffekten durch gemeinsame Vertriebs- und Marketingaktivitäten, da sich die Katjes Deutschland und die Katjes International im Hinblick auf ihre geographische Ausrichtung und die Produktpalette gut ergänzen. Die bestehende Vertriebs- und Marketingplattform von Katjes Deutschland kann

nach der Auffassung der Emittentin dazu genutzt werden, die Produkte der Katjes International auf den Zielmärkten von Katjes Deutschland, insbesondere im deutschsprachigen Raum, gemeinsam mit den Produkten von Katjes Deutschland und unter den Marken der Katjes Deutschland oder anderen Marken zu vermarkten und dabei die Bekanntheit der Produkte von Katjes Deutschland, ihrer Marken und bestehenden Geschäftsbeziehungen positiv für die Katjes International zu nutzen. Durch einen solchen gemeinsamen Vertrieb der Produkte kann der Markt, auf dem die Produkte der Katjes International angeboten und vermarktet werden, zugunsten der Katjes International ausgeweitet werden. Die Nutzung der Vertriebsplattform von Katjes Deutschland hat den Vorteil, dass die Katjes International für die entsprechenden Zielmärkte keine eigene Vertriebsplattform aufbauen oder unterhalten muss. Außerdem können die bei Katjes Deutschland gewonnenen Erfahrungen bei Vertrieb und Marketing in bestimmten Zielländern auch zugunsten der Katjes International genutzt werden. Darüber hinaus vertreiben einige der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Katjes International Produkte der Katjes Deutschland in ihren Heimatmärkten.

(b) Plattform für den weiteren Ausbau des Europageschäfts

Die Emittentin betrachtet das bestehende Portfolio an Tochtergesellschaften und Beteiligungen als geeignete Plattform für die weitere Expansion in Europa und um ein größeres Gewicht im Konkurrenzkampf mit größeren Marktteilnehmern zu erreichen bzw. um eine größere Relevanz für seine Kunden zu erlangen. Die Emittentin überlegt, die Markterweiterung im Fall geeigneter Akquisitions- oder Unternehmenszusammenschlussobjekte, insbesondere in Europa, beispielsweise nach Spanien, weiter voranzutreiben. Ebenso zieht die Emittentin weitere Add-on Akquisitionen in Betracht, wie z.B. mit Dulcioliva und Paluani für Sperlari in Italien. Dabei sind der Emittentin zukunftsorientierte Investitionen wichtig. Hierzu hält sie fortwährend Ausschau nach potenziell geeigneten Akquisitionsunternehmen oder Unternehmen für Zusammenschlüsse. Eine Akquisition zieht Katjes International insbesondere dann in Betracht, wenn ein Unternehmen ähnliche Produkte herstellt oder dieselben Kunden beliefert, im Bereich der Fast Moving Consumer Goods tätig ist, bedeutende Marken besitzt und/oder der Katjes International verwandte Produktionsverfahren verwendet, so dass sich durch das Zusammenführen von Einkauf und Vertrieb sowie der Nutzung von verfügbaren Kenntnissen im Produktionsbereich Synergieeffekte erzielen lassen. Die Emittentin legt besonders Wert auf eine zukunftsorientierte Ausrichtung in der Steuerung ihrer Tochtergesellschaften.

8.13 Trendinformationen und Aussichten

Seit dem Datum des letzten geprüften IFRS-Konzernabschlusses (31. Dezember 2022) haben sich keine wesentlichen Verschlechterungen der Aussichten der Emittentin ergeben. Die Emittentin hält jedoch fortwährend Ausschau nach potenziell geeigneten Akquisitionsunternehmen, um eine mögliche Markterweiterung, insbesondere in Europa, beispielsweise nach Spanien, voranzutreiben. Ebenso zieht die Emittentin weitere Add-on Akquisitionen in Betracht, wie z.B. mit Dulcioliva und Paluani für Sperlari in Italien. Katjes International verfolgt das Ziel, ihre Position mit dem Fokus auf Fast Moving Consumer Goods (im Wesentlichen Süßwaren und Pflegeprodukte) in Europa weiter zu stärken. Dazu akquiriert das Unternehmen starke Marken, nutzt die sich daraus ergebenden Synergievorteile und strebt weiteres Wachstum an.

Katjes International verfolgt im Rahmen ihrer langfristig ausgerichteten Investment-Strategie den Ansatz, dass die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften nach der Akquisition rechtlich und organisatorisch selbstständig bleiben. Die Geschäftsführung der übernommenen Gesellschaft bleibt dabei auch nach der Akquisition in der Regel im Amt. Dieser Ansatz, auf ein lokales Management zu setzen, stellt nach Ansicht der Emittentin sicher, dass die Expertise und das Verständnis der Geschäftsführung der übernommenen Gesellschaften für die jeweiligen Produkte und Märkte erhalten bleiben.

Katjes International ist in ihrer Investitionsstrategie insbesondere auf Europa und auf starke Marken, Markennamen und bekannte Produkte fokussiert. Dabei legt die Emittentin besonderen Wert auf eine nachhaltigkeits- und damit zukunftsorientierte Ausrichtung in der Steuerung ihrer

Tochtergesellschaften. Der nachhaltigkeits- und damit zukunftsorientierte Fokus zeigt sich vor allem in der Ausrichtung der Investitionen der Tochtergesellschaften in Anlagen und Werbung (etwa durch die Ausrichtung auf zuckerfreie oder zuckerreduzierte Produkte, gesündere Inhaltsstoffe wie z.B. nussbasierte Produkte oder den Verzicht auf tierische Inhaltsstoffe). Diese Ausrichtung spiegelt sich u.a. in der von Bübchen verfolgten Strategie durch Vermeidung, Reduktion und Kompensation klimaneutral zu sein oder der B-Corp. Zertifizierung von Candy Kittens wider.

8.14 Jüngste Entwicklungen

Im Rahmen ihrer allgemeinen Wachstumsstrategie, insbesondere durch Akquisitionen, führt Katjes International regelmäßig und somit auch derzeit Gespräche über mögliche Akquisitionen und/oder Zusammenschlüsse durch die Emittentin selbst oder durch ihre Tochter- oder Beteiligungsgesellschaften.

Die Folge der aktuellen geopolitischen Gemengelage sind weltweit tendenziell stärker schwankende Preise für von der Katjes International benötigte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Energiepreise. Beispielsweise zeigen die Preise einiger für die Produktion von Süßwaren und Pflegeprodukten Schokolade erforderlichen Rohstoffe (u.a. Milch, Zucker und Glucose sowie Panthenol) in den letzten Jahren eine starke Volatilität.

Insgesamt ist aktuell eine erhöhte Inflation zu verzeichnen. Marktteilnehmer spekulieren zudem in unterschiedlichem Ausmaß in Lebensmittelrohstoffen und Energie (z.B. Gas und Öl) und könnten damit die Preise zusätzlich nach oben treiben. Neben dem Krieg in der Ukraine könnten auch andere politische Unruhen und Instabilitäten, eine Änderung der Landwirtschaftspolitik oder Änderungen der ökonomischen und klimatischen Bedingungen sowie der Wetterbedingungen in den Ländern, in welchen die für die Herstellung der Produkte der Portfoliogesellschaften erforderlichen Rohstoffe angebaut werden, oder Unsicherheiten in Ländern, durch welche diese Rohstoffe transportiert werden, zu einer Verteuerung der Preise für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und/oder notwendige Transporte führen. Auch die Förderung nachwachsender Rohstoffe im Bereich der Bioenergie könnte zu steigenden Preisen führen, weil einige Lebensmittelrohstoffe vermehrt auch für die Energiegewinnung verwendet werden und damit die Nachfrage am Rohstoffmarkt steigen könnte. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass sich die für die Produktion, der von der Katjes International hergestellten Produkte notwendigen Rohstoffe generell verteuern. Neben einer möglichen weiteren Erholung der Weltwirtschaft und einer damit einhergehenden erhöhten Nachfrage nach Rohstoffen könnten nach Auffassung der Emittentin auch Spekulationen mit Rohstoffen sowie geringer ausfallende Ernten bei für die Produktion von Zuckerwaren und Schokolade wichtigen Grundstoffen (z.B. Zucker und Kakao) zu weiteren Preisschwankungen führen. Die infolge vergangener Rohstoffpreissteigerungen erforderlichen Preisanpassungen konnten die Unternehmen der Katjes International Gruppe bisher in der Regel zeitverzögert umsetzen.

Über die dargestellten Umstände hinaus gab es im Übrigen keine wichtigen Ereignisse aus jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die in hohem Maße für die Bewertung der Solvenz der Emittentin relevant sind.

8.15 Schulden- und Finanzierungsstruktur

Wesentliche Änderungen der Schulden und Finanzierungsstruktur der Katjes International Gruppe haben sich seit dem 31. Dezember 2022 nicht ergeben.

8.16 Finanzierung

Die Emittentin ist zur Deckung ihres Finanzierungsbedarfes teilweise auf weitere Eigen- und/oder Fremdfinanzierung angewiesen, um größere neue Investments aus eigener Kraft zu finanzieren. Die vorhandenen und zugesagten Finanzmittel erlauben der Emittentin eine Aufrechterhaltung

ihres Geschäftsbetriebes nach ihren derzeitigen Bedürfnissen für die Dauer der Gültigkeit dieses Prospektes.

8.17 **Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelspositionen**

Seit dem 30. Juni 2023 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelspositionen der Katjes International Gruppe eingetreten.

8.18 **Wesentliche Verträge**

(a) **Co-Manufacturing Vertrag mit Galderma**

Bei der Akquisition des Bübchen Geschäfts von Galderma/Nestlé hat die Bübchen Skincare ein sog. Co-Manufacturing Agreement ("**CMA**") mit der Verkäuferin abgeschlossen. Dieses CMA und eine Zusatzvereinbarung aus dem Jahr 2021 regelt, dass Bübchen bis mindestens Ende des Geschäftsjahres 2026 Produkte als Auftragsfertiger für Galderma fertigen wird. Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch, sofern Kündigungsoptionen nicht wahrgenommen werden. Für die Vertragsleistungen erhält Bübchen eine aus Sicht der Emittentin marktübliche Vergütung für die produzierten Waren bzw. erbrachten Leistungen.

(b) **Verträge im Rahmen des Erwerbs des Oral Care Geschäfts**

Im Zuge des Erwerbs des Oral Care Geschäfts von Henkel hat die Bübchen Oral Care ein sog. Transitional Service Agreement ("**TSA**") mit der Verkäuferin abgeschlossen, welches im Rahmen ähnlicher Carve-Out Transaktionen üblich ist. Im Rahmen dieses TSA wird Henkel für einen Zeitraum von drei Monaten (für die Märkte Deutschland und Italien) sowie rund sechs Monaten (für alle anderen Märkte) nach Closing noch bestimmte Dienstleistungen für Bübchen Oral Care im Zusammenhang mit dem erworbenen Oral Care Geschäft erbringen. Diese Services umfassen insbesondere den Vertrieb an und die Belieferung von Kunden des Geschäfts (insbesondere Drogeriemärkte und der Lebensmitteleinzelhandel). Während der Laufzeit des TSA erhält Bübchen monatlich den durch das erworbene Geschäft erwirtschafteten sog. Net Economic Profit, d.h. den nach Abzug zwischen den Parteien vereinbarter Kostenpositionen verbleibenden Gewinnbeitrag des Geschäfts. Henkel erhält im Rahmen des TSA für die Leistungserbringung eine marktübliche Vergütung für vergleichbare Dienstleistungen.

Im Zuge des Erwerbs des Oral Care Geschäfts von Henkel hat die Bübchen Oral Care weiterhin ein sog. Transitional Manufacturing Agreement ("**TMA**") mit der Verkäuferin abgeschlossen, unter welchem Henkel weiterhin die Produktion der Produkte bis zum Übergang des ebenfalls von Bübchen Oral Care erworbenen Produktionsstandortes in Viersen-Dülken übernimmt. Der Übergang des Standorts auf die Bübchen Oral Care inkl. der Produktionsmaschinen und des dazugehörigen Oral Care Personals wird Ende 2023 erwartet.

(c) **Schuldverschreibungen 2019/2024**

Am 12. April 2019 hat die Katjes International im Rahmen eines öffentlichen Angebots eine Unternehmensanleihe, die Schuldverschreibungen 2019/2024 (die "**Umtauschschuldverschreibungen**"), im Gesamtnennbetrag von Euro 110.000.000,00 begeben.

Die Umtauschschuldverschreibungen haben eine Laufzeit von fünf Jahren bis zum 12. April 2024 und gewähren eine feste Verzinsung von 4,25% pro Jahr.

Nach den Anleihebedingungen steht den Anleihegläubigern der Umtauschschuldverschreibungen im Falle des Vorliegens bestimmter Kündigungsgründe, unter anderem Zahlungsverzug, Drittverzug oder Insolvenz der Emittentin, das Recht zur Kündigung der Umtauschschuldverschreibungen zu. Darüber hinaus haben die Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen im Falle eines Kontrollwechsels unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, die vorzeitige Rückzahlung der Umtauschschuldverschreibungen zu 101% des Nennbetrags oder den Ankauf der

Umtauschschuldverschreibungen durch die Emittentin zu verlangen. Ein Kontrollwechsel entsprechend den Anleihebedingungen der Umtauschschuldverschreibungen liegt unter anderem dann vor, wenn eine Person, die nicht zum mittelbaren oder unmittelbaren Gesellschafterkreis gehört, mittelbar oder unmittelbar der rechtliche oder wirtschaftliche Eigentümer von wirtschaftlich mehr als 50% der Stimmrechte der Emittentin geworden ist. Die Emittentin hat neben einer vorzeitigen Rückzahlung aus steuerlichen Gründen das Recht, die Umtauschschuldverschreibungen seit dem 12. April 2022 erstmals vorzeitig zurückzuzahlen. Übt sie dieses Recht aus, so ist sie vom 12. April 2022 (einschließlich) bis 12. April 2023 (ausschließlich) zur Rückzahlung von 101,5% des Nennbetrags und vom 12. April 2023 (einschließlich) bis 12. April 2024 (ausschließlich) zur Rückzahlung von 100,5 % des Nennbetrags verpflichtet. Daneben hat die Emittentin das Recht, die Umtauschschuldverschreibungen zu 100% des Nennbetrags zurückzuzahlen, wenn 80% oder mehr ihres Gesamtnennbetrags bereits von der Emittentin zurückgezahlt oder zurückerworben wurden.

Der Nettoemissionserlös aus den Umtauschschuldverschreibungen wurde vorrangig zur vorzeitigen Rückzahlung der Schuldverschreibungen 2015/2020 verwendet.

Die Umtauschschuldverschreibungen sind Gegenstand des Umtauschangebots im Rahmen des Angebots der neuen Schuldverschreibungen.

Die Emittentin beabsichtigt zudem, den Nettoemissionserlös aus dem Angebot nach Abzug der Emissionskosten vorrangig zur vollständigen oder teilweisen Rückzahlung der Umtauschschuldverschreibungen zu verwenden.

Sofern der Nettoemissionserlös EUR 110.000.000,00 erreicht oder überschreitet, ist beabsichtigt, diesen vorrangig zur vollständigen Rückzahlung der Umtauschschuldverschreibungen zu verwenden und diese spätestens am 15. November 2023 vollständig zurückzuzahlen.

Sofern der Nettoemissionserlös EUR 110.000.000,00 hingegen unterschreitet, ist beabsichtigt, diesen teilweise, jedoch in einem Betrag von nicht weniger als EUR 80.000.000,00, zur Rückzahlung von Umtauschschuldverschreibungen spätestens am 15. November 2023 zu verwenden.

Darüber hinaus beabsichtigt die Emittentin, einen etwaig verbleibenden Nettoemissionserlös für nachfolgende Vorhaben zu verwenden:

- Zur Realisierung möglicher Akquisitionsvorhaben sowie Beteiligungen der Katjes International, primär im Bereich der Fast Moving Consumer Goods – (FMCG) mit einem Fokus auf Europa, im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie.
- Zur Gewährung von Darlehen an Tochtergesellschaften und Beteiligungsgesellschaften der Katjes International.
- Allgemeine Gesellschaftszwecke.

(d) Die neuen Schuldverschreibungen

Am 24. August 2023, hat die Geschäftsführungs-GmbH beschlossen, die mit diesem Prospekt angebotenen Schuldverschreibungen zu begeben. Einzelheiten zu den Schuldverschreibungen siehe „11 INFORMATION ÜBER DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN“.

(e) Finanzierungen von Kreditinstituten und anderen Kreditgebern

(i) Dallmann's

Dallmann's hat am 5. Juli 2019 mit der Nassauischen Sparkasse Anstalt des öffentlichen Rechts einen Darlehensvertrag in Höhe von EUR 3.000.000 abgeschlossen, die Höhe des Darlehens zum 30. Juni 2023 beträgt EUR 600.000. Das Darlehen wird mit dem 3Monats EURIBOR + 1,75% verzinst und ist bis zum 30. Juni 2024 zu tilgen. Die Zinsrisiken des Kredits hat die Kreditnehmerin über einen Zinsswap mit gleicher Laufzeit abgesichert.

Die Darlehensnehmerin und die die Emittentin haben sich in dem Darlehensvertrag verpflichtet, durch geeignete Maßnahmen sicher zu stellen, dass bis zur vollständigen Rückzahlung aller

geschuldeten Beträge eine Abführung des Bilanzgewinns des jeweils abgelaufenen Geschäftsjahres oder sonstigen wirtschaftlichen Gewinnausschüttungen entsprechende Zahlungen erst und nur insoweit zu beschließen, zu verlangen oder zu veranlassen, wenn der Kapitaldienst (Zins- und Tilgungsleistung) für das Darlehen im jeweils laufenden Geschäftsjahr unter diesem Darlehensvertrag erbracht wurde. Eine weitere Verpflichtung der Dallmann's ist die Einhaltung eines Leverage Ratio von 3,0 sowie die Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse.

Des Weiteren hat die Dallmann's Pharma Candy mit der Norddeutschen Landesbank am 5. Dezember 2022 ein Darlehen über insgesamt EUR 20.000.000 abgeschlossen, das zum Stichtag mit EUR 20.000.000 in Anspruch genommen wurde. Das Darlehen diente zur Finanzierung der Übernahme des Oral Care Geschäftes inklusive aller Markenrechte und laufender Betriebsmittel von der Henkel KGaA und wird mit einem Zins von 5,6% verzinst. Das Darlehen weist eine Laufzeit bis zum 30. Dezember 2029 auf. Die Darlehensnehmerin hat sich zur Einhaltung eines Leverage Ratio von 4,0 sowie der Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse verpflichtet. Weiterhin hat die Darlehensnehmerin im Rahmen des Kreditvertrages zugesichert, dass während der Laufzeit des Darlehensvertrages eine Abführung des Bilanzgewinns oder sonstige wirtschaftliche Gewinnausschüttungen nur erfolgen kann, wenn für das laufende Geschäftsjahr rechnerisch die Kapitaldienstfähigkeit gewährleistet ist. Weiterhin hat die Darlehensnehmerin im Rahmen des Kreditvertrages zugesichert, dass während der Laufzeit des Darlehensvertrages der Ergebnisabführungsvertrag mit der Katjes International aufrecht zu halten ist.

(ii) **Bübchen**

Die Bübchen Skincare hat zur Finanzierung der Übernahme der Bübchen-Werk sowie der Markenrechte am 28. April 2020 einen Kreditvertrag mit der UniCredit Bank AG über EUR 11.672.394 abgeschlossen, die Laufzeit endet am 31. März 2025. Das Darlehen ist mit einem Basiszins (EURIBOR) + 2,9% verzinst. Die Zinsrisiken des Kredits hat die Kreditnehmerin über einen Zinscap mit gleicher Laufzeit abgesichert. Darüber besteht ein weiteres Darlehen mit der UniCredit in Höhe von EUR 1.000.000, das mit Vertrag vom 1. Februar 2021, ebenfalls mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2025 aufgenommen wurde und mit 2,9% verzinst ist. Die Inanspruchnahme zum Stichtag betrug EUR 6.612.394 respektive EUR 500.000. Die Darlehensnehmerin hat sich zur Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie zur Einhaltung eines Leverage Ratio zwischen 3,75 (zum 31. Dezember 2020) und 2,75 (ab dem 31. Dezember 2022) verpflichtet.

Die Katjes International hat gegenüber der UniCredit Bank AG eine Rangrücktritts- und Darlehensbelastungserklärung für bestehende Gesellschafterdarlehen, welche aus dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Emittentin und der Muttergesellschaft der Bübchen Skincare, Dallmann's, resultieren, in Höhe von EUR 5.400.000 abgegeben.

Die Bübchen-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH hat mit Vertrag vom 17. Juni 2022 und 4. April 2022 mit der Volksbank eG, Warendorf Verträge über die Finanzierung von Anlagevermögen mit einem Volumen von EUR 903.000 und einer Verzinsung von 1,83% und einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2027 respektive EUR 382.500, einer Verzinsung von 1,31% und einer Laufzeit bis zum 30. März 2027 abgeschlossen. Zum 30. Juni 2023 schuldet die Gesellschaft noch ein Betrag in Höhe von EUR 807.940, respektive 301.940. Das finanzierte Anlagevermögen dient als Besicherung.

(iii) **Piasten**

Die Piasten hat mit der Bayerischen Landesbank am 14. November 2016 einen Kreditrahmenvertrag (Kontokorrentkredit) mit Nachtrag am 31. Oktober 2022 in Höhe von EUR 1.500.000 abgeschlossen. Dieser Vertrag läuft bis zum 30. September 2023 und weist eine Verzinsung von 5,60% p.a. auf. Zum 30. Juni 2023 beträgt die Inanspruchnahme EUR 1.340.882. Dieser Vertrag ist mit einer Sicherungsübereignung des Warenlagers/der Vorräte besichert.

Die Piasten hat mit der Commerzbank AG am 17. August 2016 einen Kreditrahmenvertrag (Kontokorrentkredit) abgeschlossen, der mit Nachtrag vom 27. Oktober 2022 angepasst wurde. Der

Vertrag läuft bis zum 30. September 2023 und ist zum Stichtag 30. Juni 2023 mit 5,3% verzinst. Der Kreditrahmen beträgt EUR 1.500.000 und ist zum 30. Juni 2023 in Höhe von EUR 1.171.184 in Anspruch genommen worden. Dieser Vertrag ist mit einer Sicherungsübereignung des Warenlagers/der Vorräte besichert.

Piasten wird die zwei vorgenannten Kreditrahmenverträge zum 1. September 2023 durch Kreditlinien der NordLB und der Sparkasse Forchheim von insgesamt EUR 5.500.000 ersetzen.

Daneben hat Piasten mit der KfW am 30. Juni 2020 einen Darlehensvertrag über EUR 3.000.000 abgeschlossen. Dieser läuft bis zum 30. Juni 2025 und weist eine Verzinsung von 2,0% auf. Zum Stichtag 30. Juni 2023 beträgt die Höhe des Darlehens EUR 1.500.000. Piasten betreibt auch echtes Factoring eines Teils ihrer Forderungen aus Lieferung und Leistung.

(iv) Sperlari

Sperlari hat mit der Intesa Sanpaolo S.p.A. am 21. Juli 2014 und am 20. Juli 2022 Rahmenverträge über Bankgarantien in Höhe von insgesamt EUR 950.000 abgeschlossen. Die Verträge laufen bis auf Weiteres und weisen bei Inanspruchnahme eine Verzinsung zwischen 0,75% und 1,5% p.a. auf.

Mit der Intesa Sanpaolo S.p.A. wurde des Weiteren am 16. Oktober 2020 ein Darlehen über EUR 5.000.000 mit einer Laufzeit bis zum 16. Oktober 2024 abgeschlossen. Zum 30. Juni 2023 beträgt die Höhe des Darlehens EUR 2.500.000. Die Verzinsung beläuft sich auf 0,6%. Die Zinsrisiken des Kredits hat die Kreditnehmerin über einen Zinsswap mit gleicher Laufzeit abgesichert.

Mit der Intesa Sanpaolo S.p.A. wurden am 20. Juni 2022 weitere Verträge über Kreditlinien in Höhe von insgesamt EUR 1.000.000 geschlossen, die bis auf Weiteres Bestand haben. Diese wurden zum 30. Juni 2023 mit insgesamt EUR 140.225 in Anspruch genommen. Die Linien werden bei Inanspruchnahme mit dem 3Monats EURIBOR und Aufschlägen zwischen 1,5% und 3% verzinst.

Sperlari hat mit der General Finance Spa am 20. April 2023 einen Kreditrahmenvertrag bis zu EUR 8.000.000, der mit dem 3Monats EURIBOR + 2,50% verzinst ist, abgeschlossen. Der Vertrag läuft bis auf Weiteres. Zum 30. Juni 2023 belief sich die Inanspruchnahme auf EUR 2.481.959.

Sperlari hat mit der Cherry Bank S.p.A. am 30. Juni 2023 einen Darlehensvertrag über EUR 5.000.000 abgeschlossen. Die Laufzeit des Darlehens beträgt fünf Jahre, das Darlehen ist mit dem 3Monats EURIBOR + 4,5% verzinst.

Darüber hinaus bestehen bei drei weiteren Kreditinstituten Linien für das Saisongeschäft in Höhe von insgesamt EUR 8.300.000, die zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 5.980.572 in Anspruch genommen wurden.

Sperlari betreibt auch echtes Factoring eines Teils ihrer Forderungen aus Lieferung und Leistung.

(v) Dulcioliva

Die Gesellschaft hat mit Vertrag vom 20. Juni 2019 einen Darlehensvertrag mit der Cassa rurale e artigiana di Boves zur Finanzierung von Anlagevermögen über EUR 1.800.000 abgeschlossen. Der Darlehensstand zum 30. Juni 2023 beträgt EUR 1.117.529 ausstehend. Die Laufzeit des Vertrages endet am 20. Juni 2029. Die Verzinsung beträgt 1,75%.

Des Weiteren besteht mit der Banca Alpi Marittime ein Darlehensvertrag zur Finanzierung von Anlagevermögen vom 28. Juli 2021 über EUR 1.400.000 der mit 0,5% verzinst ist. Der Vertrag läuft bis zum 28. Juli 2026 und weist zum 30. Juni 2023 einen Stand von EUR 878.745 auf.

Darüber hinaus bestehen bei drei Kreditinstituten Linien, die zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen wurden, in Höhe von insgesamt EUR 1.170.000. Die Zinssätze bei Inanspruchnahme belaufen sich auf 3,00% bis 6,29%.

(vi) Paluani

Paluani hat mit der General Finance Spa zur Finanzierung des Saisongeschäfts einen Kreditrahmenvertrag bis zu EUR 8.000.000, der mit dem 3Monats EURIBOR + 2,50% verzinst ist, abgeschlossen. Als Besicherung dient ein Teil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der Gesellschaft. Der Vertrag wurde am 7. Oktober 2022 abgeschlossen, die Laufzeit ist unbegrenzt. Zum 30. Juni 2023 beträgt die Inanspruchnahme EUR 188.535.

Die Gesellschaft hat zur Finanzierung von Anlagevermögen Finanzierungsverträge über bei verschiedenen Finanzdienstleistern abgeschlossen, deren Stand zum 30. Juni 2023 insgesamt EUR 1.305.230 beträgt.

(vii) Candy Kittens

Candy Kittens betreibt echtes Factoring auf einen Teil ihrer Forderungen aus Lieferung Leistung.

(viii) Darlehen an CPK

Im Rahmen der Einbringung im Dezember 2018 der Lutti Gruppe und Continental Sweets Belgium N.V. in die französische Gesellschaft CPK S.A.S. hat die Katjes France GmbH ein an Lutti ausgerichtetes Darlehen in Höhe von EUR 8.950.000 an die CPK übertragen, wobei CPK für die Rückzahlung des Darlehns durch Lutti an die Katjes France garantiert. Das Darlehen wird mit 2,8% verzinst und hat eine Laufzeit bis November 2024. Zum 30. Juni 2023 besteht noch eine Restforderung über EUR 3.638.122.

(f) Gruppeninterne Darlehen

Die folgende Darstellung der gruppeninternen Darlehen bezieht sich auf den Stand zum 30. Juni 2023.

Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Nominalvolumen (in EUR)	Inanspruchnahme (in EUR)	Zinssatz	Fälligkeit
HVS	Katjes France	11.500.000,00	9.851.933,18	4,50%	31.12.2023
Dallmann's	Emittentin	11.000.000,00	10.572.228,52	5,00%	30.06.2024
Katjes 21	Emittentin	12.500.000,00	12.188.466,67	4,50%	31.12.2023
Katjes Niederland	Emittentin	2.000.000,00	973.674,30	4,50%	31.12.2023
Katjes France	Emittentin	6.500.000,00	2.193.485,95	4,50%	31.12.2023
Piasten	Katjes France	4.500.000,00	4.173.110,98	1,75%	31.12.2023
Piasten	Katjes France	2.700.000,00	2.535.000,00	4,50%	31.12.2023
Piasten	Katjes 21	1.000.000,00	974.757,87	4,50%	31.12.2023
Katjes Italy	Emittentin	12.500.000,00	11.708.582,19	5,75%	31.12.2023
Sperlari	Katjes Italy	5.000.000,00	3.599.817,70	5,75%	31.12.2023
Sperlari	Katjes 21	4.000.000,00	1.592.206,84	4,50%	31.12.2023
Paluani	Katjes 21	5.200.000,00	5.192.099,57	4,50%	31.12.2023
Bübchen Skincare	Emittentin	2.570.647,47	2.570.647,47	4,50%	31.12.2023
Harlekijntjes	Katjes Niederland	600.000,00	364.179,97	4,50%	31.12.2023

Die Emittentin geht davon aus, dass gruppeninterne Darlehen, sofern notwendig, verlängert werden.

Zudem hat die Emittentin als Obergesellschaft mehrere Ergebnisabführungsverträge mit Tochtergesellschaften abgeschlossen. Detailliertere Beschreibungen zu diesen finden sich in dem folgenden Abschnitt.

(g) Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge

(i) *Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Gesellschaft und Dallmann*

Die Gesellschaft hat am 4. November 2013 als Obergesellschaft mit Dallmann als Untergesellschaft einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Aufgrund dieses Vertrages ist Dallmann verpflichtet, ihren gesamten Gewinn an die Gesellschaft abzuführen. Im Gegenzug ist die Gesellschaft zum Verlustausgleich entsprechend den Vorschriften des § 302 AktG in der jeweils geltenden Fassung verpflichtet. So hat die Gesellschaft insbesondere jeden während der Vertragsdauer sonst entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen, soweit dieser nicht dadurch ausgeglichen wird, dass den anderen Gewinnrücklagen Beträge entnommen werden, die während der Vertragsdauer eingestellt worden sind. Die Gesellschafterversammlungen der Gesellschaft und von Dallmann haben diesem Vertrag ebenfalls am 4. November 2013 zugestimmt. Der Vertrag wurde mit Eintragung im Handelsregister von Dallmann am 11. November 2013 wirksam und gilt bezüglich der Gewinnabführung rückwirkend für die Zeit ab dem 1. Januar 2013. Er hatte eine ursprüngliche Laufzeit bis zum 31. Dezember 2017 und verlängert sich seitdem automatisch jedes Jahr um ein Jahr, falls er nicht spätestens sechs Monate vor seinem Ablauf von einer Partei gekündigt wird.

Aufgrund dieses Ergebnisabführungsvertrags schuldete Dallmann der Gesellschaft zum 30. Juni 2023 insgesamt einen Betrag in Höhe von EUR 10.572.228,52, der der Dallmann von der Gesellschaft zu einer Verzinsung in Höhe von 5% p.a. darlehensweise zur Verfügung gestellt worden ist.

(ii) *Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Gesellschaft und Piasten*

Die Gesellschaft hat am 26./28. Mai 2015 als Obergesellschaft mit Piasten (damals firmiert unter Katjes 23 GmbH) als Untergesellschaft einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Aufgrund dieses Vertrages ist Piasten verpflichtet, ihren gesamten Gewinn an die Gesellschaft abzuführen. Im Gegenzug ist die Gesellschaft zum Verlustausgleich entsprechend den Vorschriften des § 302 AktG in der jeweils geltenden Fassung verpflichtet. So hat die Gesellschaft insbesondere jeden während der Vertragsdauer sonst entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen, soweit dieser nicht dadurch ausgeglichen wird, dass den anderen Gewinnrücklagen Beträge entnommen werden, die während der Vertragsdauer eingestellt worden sind. Er wurde mit Eintragung im Handelsregister von Piasten am 28. Mai 2015 wirksam und gilt bezüglich der Gewinnabführung rückwirkend für die Zeit ab dem 1. Januar 2015. Der Vertrag hat eine feste Laufzeit von 5 Jahren und verlängert sich danach jeweils um ein Jahr, falls er nicht spätestens sechs Monate vor seinem Ablauf von einer Partei gekündigt wird.

Aufgrund dieses Ergebnisabführungsvertrags schuldete die Gesellschaft der Piasten zum 30. Juni 2023 insgesamt einen Betrag in Höhe von EUR 527.591,15. Die Verzinsung beträgt 5% p.a.

(iii) *Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Gesellschaft und Katjes 24 GmbH*

Die Gesellschaft hat am 5. August 2015 als Obergesellschaft mit der Katjes 24 als Untergesellschaft einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Aufgrund dieses Vertrages ist die Katjes 24 verpflichtet, ihren gesamten Gewinn an die Gesellschaft abzuführen. Im Gegenzug ist die Gesellschaft zum Verlustausgleich entsprechend den Vorschriften des § 302 AktG in der jeweils geltenden Fassung verpflichtet. So hat die Gesellschaft insbesondere jeden während der Vertragsdauer sonst entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen, soweit dieser nicht dadurch ausgeglichen wird, dass den anderen Gewinnrücklagen Beträge entnommen werden, die während der Vertragsdauer eingestellt worden sind. Der Vertrag wurde mit Eintragung im Handelsregister von der Katjes

24 am 8. August 2015 wirksam und gilt bezüglich der Gewinnabführung rückwirkend für die Zeit ab dem 21. Juli 2015. Er hat eine feste Laufzeit von fünf Jahren. Danach verlängert er sich jeweils um ein Jahr, falls er nicht spätestens sechs Monate vor seinem Ablauf von einer Partei gekündigt wird.

Aufgrund dieses Ergebnisabführungsvertrags schuldete die Gesellschaft der Katjes 24 zum 30. Juni 2023 insgesamt einen Betrag in Höhe von EUR 81.385,84, der der Gesellschaft von der Katjes 24 zu einer Verzinsung in Höhe von 5% p.a. darlehensweise zur Verfügung gestellt worden ist.

(iv) **Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Piasten und der CCV-Vertriebs-GmbH**

Die Piasten hat am 19. Dezember 2001 als Obergesellschaft mit der CCV-Vertriebs-GmbH als Untergesellschaft einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Das Bestehen dieses Vertrages wurde am 28. Januar 2002 in das Handelsregister der CCV-Vertriebs-GmbH eingetragen. Aufgrund dieses Vertrages unterstellt die CCV-Vertriebs-GmbH die Leitung ihrer Gesellschaft der Piasten. Die Piasten ist demgemäß berechtigt, der Geschäftsleitung der CCV-Vertriebs-GmbH Weisungen zu erteilen. Zudem ist die CCV-Vertriebs-GmbH verpflichtet, den ganzen - ohne die Gewinnabführung - entstehenden Jahresüberschuss an die Piasten abzuführen. Im Gegenzug ist die Piasten verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer sonst entstehenden Jahresfehlbetrag der CCV-Vertriebs-GmbH auszugleichen. Dieser Vertrag trat mit Rückwirkung für die Zeit ab dem 1. Januar 2001 in Kraft. Er konnte von beiden Vertragsparteien erstmals zum Ablauf des 31. Dezember 2005 unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten vor seinem Ablauf schriftlich gekündigt werden. Da er nicht gekündigt wurde, hat er sich seit dieser Zeit jeweils um ein Jahr bei gleicher Kündigungszeit verlängert. Dieser Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag wurde durch Vertrag vom 28. Mai 2015 rückwirkend zum 1. Januar 2015 erneuert. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 5 Jahren ab Eintragung ins Handelsregister mit einer automatischen Verlängerung von einem Jahr.

8.19 **Rechtsstreitigkeiten**

Katjes International ist in mehreren Ländern tätig und unterliegt von Zeit zu Zeit Streitigkeiten und Ansprüchen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Abgesehen von den nachfolgend dargestellten Fällen war Katjes International in den letzten 12 Monaten nicht an staatlichen Interventionen, Gerichts- oder Schiedsverfahren beteiligt (einschließlich solcher Verfahren, die anhängig sind oder eingeleitet werden könnten, von denen das Unternehmen Kenntnis hat), die sich in jüngster Zeit erheblich auf die Finanzlage oder die Rentabilität des Emittenten und/oder der Gruppe ausgewirkt haben.

Reduzierung EEG-Umlage

Die Piasten unterliegt seit dem Jahr 2000 der Zahlungspflicht nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG-Umlage). In der Vergangenheit konnte die Vorgängergesellschaft der Piasten, die Piasten GmbH & Co. KG, aufgrund ihres hohen Energiebedarfs die Kosten der EEG-Umlage durch einen jährlich neu zu stellenden Antrag auf Begrenzung der EEG-Umlage senken. Am 28. Mai 2015 wurde in einer Austrittsvereinbarung festgelegt, dass die einzige Komplementärin aus der Piasten GmbH & Co. KG zum 30. Juni 2015 ausscheidet und die Piasten GmbH mit Wirkung zum 30. Juni 2015 den Geschäftsbetrieb der Piasten GmbH & Co. KG mit allen Aktiven und Passiven ohne Liquidation im Wege der Gesamtrechtsnachfolge übernimmt. Die Piasten GmbH & Co. KG wurde im Rahmen dieser Anwachsung aufgelöst. Der Begrenzungsantrag für die Piasten für das Jahr 2016 wurde sodann im Februar 2016 vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausführungskontrolle abgelehnt. Daraufhin hat die Piasten im Juni 2017 Klage gegen die Bundesregierung Deutschland (das Bundesamt für Wirtschaft und Ausführungskontrolle) auf Erteilung des Begrenzungsbescheids für das Jahr 2016 eingereicht. Das Gerichtsverfahren wurde in der ersten Instanz vor dem Verwaltungsgericht Frankfurt abgewiesen, die Piasten hat aus diesem Grund das Rechtsmittel der Berufung eingelegt. Bei einer erfolgreichen Klage stünden der Piasten für die Abgrenzungsjahre 2016, 2017 und 2018 eine Erstattung in Höhe von ca. 1 Mio. Euro pro Jahr zu.

Voraussichtlich Anspruch auf Ersatz von Kartellschäden ("Zuckerkartell")

Das Bundeskartellamt hat 2014 den drei großen deutschen Zuckerherstellern wegen wettbewerbsbeschränkender Gebiets-, Quoten- und Preisabsprachen, zurückreichend bis in die Mitte der 90er Jahre, Geldbußen auferlegt. Die Piasten GmbH, als eine der Parteien, die von diesen wettbewerbswidrigen Handlungen betroffen sein dürften und der wegen des Zuckerkartells vertragliche oder gesetzliche Ansprüche auf Ersatz des ihr hierdurch entstandenen Schadens zustehen könnten, hat ihre etwaigen betreffenden Ansprüche an die Katjes Fassin GmbH & Co. KG zwecks Geltendmachung durch letztere abgetreten. Das Verfahren ist derzeit noch vor dem Landgericht Mannheim anhängig.

9. AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN DER EMITTENTIN

Die nachfolgend zusammengefassten Finanzinformationen der Emittentin wurden den nach IFRS und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften aufgestellten geprüften Konzernabschlüssen der Katjes International GmbH & Co. KG für die zum 31. Dezember 2022 und zum 31. Dezember 2021 endenden Geschäftsjahre sowie dem nach IFRS für Zwischenberichterstattung (IAS 34) aufgestellten ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschluss der Emittentin für den zum 30. Juni 2023 endenden 6-Monatszeitraum, die im Abschnitt „Durch Verweis aufgenommene Dokumente“ anstelle eines gesonderten Finanzteils als historische Finanzinformationen im Sinne von Punkt 11.1 des Anhangs 6 der Verordnung (EU) 2019/980 der Kommission vom 14. März 2019 in diesen Prospekt einbezogen wurden und Teil davon sind, sowie dem Rechnungswesen der Emittentin entnommen oder daraus abgeleitet.

Soweit die Finanzinformationen in den nachfolgenden Tabellen als "geprüft" gekennzeichnet wurden, sind diese den oben genannten geprüften IFRS-Konzernabschlüssen der Emittentin entnommen. Die Bezeichnung "ungeprüft" wird in den nachfolgenden Tabellen verwendet, um Finanzinformationen zu kennzeichnen, die dem oben genannten ungeprüften IFRS-Konzernzwischenabschluss der Emittentin entnommen oder daraus abgeleitet wurden oder dem Rechnungswesen der Emittentin entnommen oder daraus abgeleitet wurden oder auf Berechnungen von Finanzinformationen aus den oben genannten Quellen basieren.

Die nachfolgenden Zahlenangaben wurden kaufmännisch gerundet. Aus diesem Grund ist es möglich, dass die Summen in den Tabellen sich gegebenenfalls nicht exakt aus den in den Tabellen genannten Zahlen oder (Zwischen-)Summen ergeben.

Ausgewählte Information aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR Mio.)

	<u>01.01. - 30.06.</u>		<u>01.01. - 31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(ungeprüft)		(geprüft)	
Umsatzerlöse	155,4	109,6	294,5	255,2
Betriebsergebnis	4,5	-10,6	22,2	8,3
Ergebnis nach Steuern	-0,2	-12,1	14,8	1,2

Ausgewählte Informationen aus der Konzernbilanz

	<u>30.06.</u>	<u>31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(ungeprüft)		
Nettorendkapital ¹ (in EUR Mio.)	142,8	140,6	105,3
Verhältnis Fremdkapital/Eigenkapital ² (%)	89,8	88,3	74,5

(1) Nettorendkapital setzt sich zusammen aus den kurzfristigen und langfristigen verzinslichen und unverzinslichen Finanzverbindlichkeiten abzüglich der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

(2) Verhältnis Fremdkapital/Eigenkapital ist definiert als Nettorendkapital geteilt durch die Summe des Eigenkapitals.

Ausgewählte Information aus der Konzern-Kapitalflussrechnung (in EUR Mio.)

	<u>01.01. - 30.06.</u>		<u>01.01. - 31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(ungeprüft)		(geprüft)	
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	6,2	0,8	10,4	25,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,3	-3,7	-28,8	0,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2,1	-22,1	2,8	-8,8

Weitere ausgewählte Finanzkennzahlen

	<u>01.01. - 30.06.</u>		<u>1.01. - 31.12.</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	(ungeprüft)			
EBITDA ¹ (in EUR Mio.)	12,8	-3,5	37,3	23,0
EBITDA-Marge ² (%)	8,2	-3,2	12,7	9,0

(1) EBITDA ist definiert als Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten sowie Abschreibungen auf Nutzungsrechte.

(2) EBITDA-Marge ist definiert als EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse.

10. DOKUMENTE, DIE DURCH BEZUGNAHME AUFGENOMMEN WURDEN

10.1 Aufnahme durch Bezugnahme

Folgende Finanzinformationen der Katjes International GmbH & Co. KG, welche zuvor oder gleichzeitig auf elektronischem Wege von der Emittentin veröffentlicht und bei der CSSF in einem durchsuchbaren elektronischen Format vorgelegt wurden, werden anstelle eines gesonderten Finanzteils als historische Finanzinformationen im Sinne von Punkt 11.1 des Anhangs 6 der Verordnung (EU) 2019/980 der Kommission vom 14. März 2019 per Verweis gemäß Art. 19 Abs. 1 lit. d) der Prospektverordnung in diesen Prospekt einbezogen und sind Teil davon:

- (a) Geschäftsbericht 2021 (mit dem geprüften Konzernabschluss der Katjes International GmbH & Co. KG für das zum 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr nach IFRS und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und dem zugehörigen Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers), einschließlich
- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Seite 46 des Geschäftsberichts 2021),
 - Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Seite 47 des Geschäftsberichts 2021),
 - Konzern-Bilanz (Seiten 48 bis 49 des Konzernjahresabschlusses 2021),
 - Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (Seite 50 des Geschäftsberichts 2021),
 - Konzern-Kapitalflussrechnung (Seite 51 des Geschäftsberichts 2021),
 - Konzern-Anhang (Seiten 52 bis 89 des Geschäftsberichts 2021),
 - Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers³⁹ (Seite 94 bis 98 des Geschäftsberichts 2021).

https://katjes-international.de/assets/files/finance/220408_Katjes-International-Geschaeftsbericht-2021.pdf

- (b) Geschäftsbericht 2022 (mit dem geprüften Konzernabschluss der Katjes International GmbH & Co. KG für das zum 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr nach IFRS und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und dem zugehörigen Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers), einschließlich
- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Seite 45 des Geschäftsberichts 2022),
 - Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Seite 46 des Geschäftsberichts 2022),
 - Konzern-Bilanz (Seiten 47 bis 48 des Geschäftsberichts 2022),
 - Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (Seite 49 des Geschäftsberichts 2022),
 - Konzern-Kapitalflussrechnung (Seite 50 des Geschäftsberichts 2022),
 - Konzern-Anhang (Seiten 51 bis 90 des Geschäftsberichts 2022),
 - Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers⁴⁰ (Seite 95 bis 99 des Geschäftsberichts 2022).

<https://katjes-international.de/assets/files/finance/230329-katjes-international-geschaeftsbericht-2022-12.pdf>

³⁹ Der Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers bezieht sich auf den Konzernabschluss und den Konzern-Lagebericht der Katjes International GmbH & Co. KG für das zum 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr als Ganzes und nicht allein auf den durch Bezugnahme in den Prospekt aufgenommenen Konzernabschluss.

⁴⁰ Der Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers bezieht auch auf den Konzernabschluss und den Konzern-Lagebericht der Katjes International GmbH & Co. KG für das zum 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr als Ganzes und nicht allein auf den durch Bezugnahme in den Prospekt aufgenommenen Konzernabschluss.

(c) ungeprüfter verkürzter Konzernzwischenabschluss der Katjes International GmbH & Co. KG für den zum 30. Juni 2023 endenden 6-Monatszeitraum nach IFRS für Zwischenberichterstattung (IAS 34), einschließlich

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Seite 33 des Zwischenabschlusses 2023),
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Seite 34 des Zwischenabschlusses 2023),
- Konzern-Bilanz (Seite 35 bis 36 des Zwischenabschlusses 2023),
- Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (Seite 37 des Zwischenabschlusses 2023),
- Konzern-Kapitalflussrechnung (Seite 38 des Zwischenabschlusses 2023),
- Verkürzter Konzern-Anhang (Seiten 39 bis 51 des Zwischenabschlusses 2023).

<https://katjes-international.de/assets/files/finance/230815-katjes-international-konzern-zwischenbericht-zum-30.06.2023.pdf>

Die in den jeweiligen Dokumenten ggf. weiteren enthaltenen Informationen, die über die vorgenannten, in diesen Prospekt einbezogenen Informationen hinausgehen, sind für den Anleger nicht relevant und sind nicht Bestandteil dieses Prospekts.

10.2 Einsehbare Dokumente

Während der Gültigkeitsdauer des Prospekts können Kopien folgender Unterlagen in Papierform während der üblichen Geschäftszeiten bei der Emittentin, Dechant-Sprüngen-Str. 53-57, 46446 Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland, oder auf der Website der Emittentin unter www.katjes-international.de in der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028 eingesehen werden:

- der Gesellschaftsvertrag der Emittentin,
- der Prospekt und alle etwaigen Nachträge zu diesem Prospekt,
- das Umtauschangebot,
- die durch Bezugnahme in diesen Prospekt aufgenommenen Dokumente (vergleiche Ziffer 10.1.):
 - der geprüfte IFRS-Konzernabschluss der Emittentin für das zum 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr sowie der zugehörige Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers;
 - der geprüfte IFRS-Konzernabschluss der Emittentin für das zum 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr sowie der zugehörige Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers; und
 - der ungeprüfte IFRS-Konzernzwischenabschluss der Gesellschaft für den zum 30. Juni 2023 endenden 6-Monatszeitraum.

Dieser Wertpapierprospekt sowie die darin per Verweis einbezogenen Dokumente können für die Dauer von zehn Jahren nach Veröffentlichung des Prospektes auf der Internetseite der Emittentin www.katjes-international.de in der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028 eingesehen werden.

11. INFORMATION ÜBER DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

11.1 Übersicht

Die Schuldverschreibungen werden am ursprünglichen Emissionstag mit einem Zielvolumen von EUR 110.000.000 begeben.

Der Angebotspreis entspricht 100% des Nennbetrags der Schuldverschreibungen.

Die Emittentin ist berechtigt, einmal oder mehrmals zusätzliche Schuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 200.000.000, abzüglich des Gesamtnennbetrages der am ursprünglichen Emissionstag begebenen Schuldverschreibungen, zu begeben. Solche zusätzlichen Schuldverschreibungen, so sie künftig begeben werden, sind nicht Teil des Angebots, das Gegenstand dieses Prospekts ist. Sie würden, im Falle ihrer Ausgabe, den nachstehenden Emissionsbedingungen unterliegen und haben die gleichen Rechte wie die am ursprünglichen Begebungstag ausgegebenen Schuldverschreibungen. Solche etwaigen künftig zusätzlich ausgegebenen Schuldverschreibungen können (nach dem Ermessen der Emittentin) mit einem Abschlag oder einem Aufschlag gegenüber dem oben genannten Angebotspreis begeben werden.

11.2 Status

Bei den Angebotenen Wertpapieren handelt es sich um nicht nachrangige, unbesicherte und dematerialisierte Wertrechte und stellen vorrangige Schuldverschreibungen (*senior debt obligations*) der Emittentin dar.

Die Reihenfolge erfolgt:

- untereinander gleichrangig;
- mindestens gleichrangig mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin, mit Ausnahme von Verbindlichkeiten, die aufgrund von Konkurs-, Insolvenz-, Liquidations- oder ähnlichen allgemein geltenden Gesetzen bevorzugt werden; und
- vor allen nachrangigen Schuldtiteln der Emittentin.

11.3 Laufzeit; Fälligkeitsdatum

Die Schuldverschreibungen haben eine Laufzeit von fünf Jahren. Sie sind am 21. September 2028 zur Rückzahlung fällig.

11.4 Notierung; keine Market-Maker Vereinbarung

Die Emittentin wird:

- sich in angemessener Weise bemühen, dass die Schuldverschreibungen so bald wie praktisch möglich, in jedem Fall aber innerhalb von 30 Tagen nach dem Begebungstag, im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse notiert werden; und
- sicherstellen, dass die Schuldverschreibungen innerhalb von sechs Monaten nach ihrem Begebungstag an der Osloer Börse (Nordic ABM) notiert werden.

Für diese Schuldverschreibungen wurde keine Market-Maker-Vereinbarung getroffen.

11.5 Zinsen

Die Anleihe wird in einer Spanne von 6,25 % - 7,50% verzinst.

Die Zinsen sind halbjährlich nachträglich voraussichtlich am 21. März und 21. September eines jeden Jahres (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"), am Tag einer vorzeitigen Rückzahlung der

Schuldverschreibungen (in Bezug auf die auf die zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen aufgelaufenen Zinsen) sowie am Fälligkeitstag der Anleihe zu zahlen. Der erste Zinszahlungstermin ist voraussichtlich der 21. März 2024. Der letzte Zinszahlungstermin ist der Fälligkeitstag.

Jede Schuldverschreibung wird mit dem Zinssatz auf den Nennbetrag für jede Zinsperiode verzinst, beginnend mit dem ersten Tag der Zinsperiode und endend mit dem letzten Tag der Zinsperiode (ausschließlich). Zinsperiode referenziert, vorbehaltlich der Anpassung gemäß der Geschäftstagenkonvention, auf die Zeiträume zwischen voraussichtlich 21. März und 21. September eines jeden Jahres, jedoch unter der Voraussetzung, dass eine Zinsperiode nicht über den Fälligkeitstag hinausgeht. Wenn der letzte Tag einer Zinsperiode ursprünglich auf einen Tag fällt, der kein Geschäftstag ist, wird keine Anpassung der Zinsperiode vorgenommen ("**Geschäftstagenkonvention**"). Geschäftstag im Rahmen der Emissionsbedingungen bedeutet jeder Tag, an dem die Wertpapierzentrale ASA (Euronext VPS) offen ist.

Die Zinsen sind an jedem Zinszahlungstag für die entsprechende vorangegangene Zinsperiode fällig und, in Bezug auf aufgelaufenen Zinsen auf den dann fälligen und zahlbaren Nennbetrag, an jedem Rückzahlungstag.

Die Zinsen werden auf der Grundlage eines 360-Tage-Jahres berechnet, das aus zwölf Monaten zu je 30 Tagen besteht (30/360-Tage-Basis), es sei denn, der letzte Tag der betreffenden Zinsperiode ist der 31. Kalendertag, aber der erste Tag dieser Zinsperiode ist ein anderer Tag als der 30. oder 31. eines Monats (in diesem Fall wird der Monat, der diesen letzten Tag einschließt, nicht auf einen Monat mit 30 Tagen verkürzt) oder (ii) der letzte Tag der betreffenden Zinsperiode ist der letzte Kalendertag im Februar (in diesem Fall wird der Februar nicht auf einen Monat mit 30 Tagen verlängert).

11.6 **Verzugszinsen und Zinserhöhungen**

Beträge, die fällig geworden sind und von der Emittentin nicht rechtzeitig gezahlt werden ("**Überfällige Beträge**"), sind von und einschließlich des Datums der Fälligkeit, aber nicht einschließlich des Datums deren Zahlung, in Höhe des Zinssatzes der Schuldverschreibungen zuzüglich 2,00% per annum ("**Verzugszinsen**") zu verzinsen.

Aufgelaufene aber nicht gezahlte Verzugszinsen werden zu jedem Zinszahlungstag den Überfälligen Beträgen hinzugerechnet, bis der Überfällige Betrag und die darauf aufgelaufenen Verzugszinsen vollständig zurückgezahlt sind.

Wenn die Anleihe nicht innerhalb von sechs Monaten nach ihrem Ausgabedatum zur Notierung an der Nordic ABM zugelassen wird, oder wenn nach einer erfolgreichen Einbeziehung der Schuldverschreibungen an dem Nordic ABM die Notierung der Anleihe eingestellt wird und ein Zeitraum von drei Monaten seit der Einstellung der Notierung verstrichen ist, erhöht sich der jährliche Zinssatz um 1,0 Prozentpunkte p.a. ab und solange die vorgenannte Notierung nicht besteht.

11.7 **Zahlung des Nennbetrags**

Der Nennbetrag der Schuldverschreibungen wird am Fälligkeitstag in einer einzigen Zahlung geleistet. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, die Schuldverschreibungen zuvor zurückzuzahlen, außer wie in „11.12 Verpflichtende Rückzahlung aufgrund eines verpflichtenden Rückzahlungsereignisses“ unten beschrieben.

11.8 **Beschränkungen**

Die Emissionsbedingungen enthalten eine Reihe von Verpflichtungen, die die Emittentin eingegangen ist (siehe dazu unten unter „12 EMISSIONSBEDINGUNGEN“). In einigen Fällen enthalten diese Verpflichtungen bestimmte Beschränkungen für Handlungen der Katjes International. Die Katjes International darf solche Handlungen im Allgemeinen nicht vornehmen, es sei denn, sie erfüllt

bestimmte Bedingungen oder die Emissionsbedingungen erlauben eine bestimmte Handlung trotz der allgemeinen Beschränkung für Handlungen dieser Art.

Zu den durch die Emissionsbedingungen eingeschränkten Handlungen gehören unter anderem:

- Zahlung von Dividenden und anderen Ausschüttungen;
- Zahlung auf Gesellschafterdarlehen;
- Zahlung auf Verbindlichkeiten, die dieser Anleihe nachrangig sind;
- die Gewährung von Garantien, Freistellungen und andere Formen der finanziellen Unterstützung;
- Fusionen oder ähnlichen Unternehmenszusammenschlüssen;
- Veräußerung von Vermögenswerten;
- finanzielle Verschuldung (*Financial Indebtedness*); und
- Gewährung von Sicherheiten für Vermögenswerte.

Die Emissionsbedingungen enthalten auch eine Reihe von Zusicherungen, u.a. in Bezug auf den Abschluss von Versicherungen, die für Unternehmen in der Branche der Emittentin üblich sind, die Einhaltung von Gesetzen und die Durchführung von Geschäften zu marktüblichen Bedingungen (*arms-length basis*).

Die Emissionsbedingungen enthalten auch eine Negativerklärung (*negative pledge*).

11.9 **Kontrollwechsel; Put Option**

Gemäß den Emissionsbedingungen liegt ein Kontrollwechsel vor:

- wenn zu irgendeinem Zeitpunkt vor einem Börsengang der Emittentin Bastian Fassin und Tobias Bachmüller ("**Investoren**") gemeinsam
 - nicht mehr als 50,0% der Anteile und Stimmrechte an der Emittentin besitzen und kontrollieren (direkt oder indirekt) oder
 - nicht mehr die Befugnis haben, die Mehrheit der Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin zu ernennen oder abzuwählen;
- wenn zum Zeitpunkt eines Börsengangs oder zu irgendeinem Zeitpunkt nach einem Börsengang der Emittentin eine Person oder eine gemeinsam handelnde Gruppe von Personen (mit Ausnahme der Investoren) 50,0% oder mehr der Anteile oder Stimmrechte der Emittentin besitzt oder kontrolliert; oder
- jederzeit beim Verkauf, bei der Übertragung oder bei einer anderen Veräußerung aller oder eines wesentlichen Teils der Vermögenswerte der Gruppe (die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften) sei es in einer einzigen Transaktion oder in einer Reihe von miteinander verbundenen Transaktionen.

Beim Eintreten eines Kontrollwechsels:

- wird die Emittentin den Treuhänder unverzüglich schriftlich über den Kontrollwechsel informieren, nachdem sie davon Kenntnis hat, dass ein Kontrollwechsel stattgefunden hat; und
- hat jeder Anleihegläubiger der Schuldverschreibungen (die "**Anleihegläubiger**") das Recht, eine Put Option auszuüben, die die Emittentin verpflichtet, alle oder einen Teil der von diesem Anleihegläubiger gehaltenen Schuldverschreibungen zurückzukaufen.

Der Rückkaufpreis für die Schuldverschreibungen, die der Put Option unterliegen, beträgt 101,00% Nennbetrags der zurückgekauften Schuldverschreibungen, zuzüglich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen.

Anleihegläubiger, die die Put Option ausüben wollen, müssen innerhalb von 15 Geschäftstagen, nachdem die Emittentin dem Nordic Trustee AS (der "**Treuhänder**") und den Anleihegläubigern die erforderliche Mitteilung gemacht hat, ausüben. Eine solche Ausübung ist unwiderruflich.

Der Rückzahlungstag in Bezug auf eine Put Option ist der fünfte Geschäftstag nach dem Ende des oben genannten Zeitraums von 15 Geschäftstagen. Die Abwicklung der Put Option erfolgt auf der Grundlage des Bestandes an Schuldverschreibungen des jeweiligen Anleihegläubigers am vorgeannten Rückzahlungstag.

Führt die Ausübung einer Put Option zum Rückkauf von Schuldverschreibungen im Umfang von 90,00% der ausstehenden Schuldverschreibungen, kann die Emittentin ein Clean-Up-Call-Recht wie nachfolgend unter „11.10 Call Option; Clean-Up Call; Kauf und Besitz von Schuldverschreibungen“ beschrieben.

11.10 Call Option; Clean-Up Call; Kauf und Besitz von Schuldverschreibungen

Call Option

Die Emittentin kann eine Call Option ausüben, um einige oder alle Schuldverschreibungen an jedem beliebigen Geschäftstag zurückzukaufen.

Die Emittentin kann eine Call Option durch schriftliche Mitteilung an den Treuhänder mindestens 10 Geschäftstage vor dem jeweiligen Rückzahlungstag ausüben. Eine solche Mitteilung ist unwiderruflich und muss den entsprechenden Rückzahlungstag angeben.

Eine Call Option kann nach dem Ermessen der Emittentin von der Erfüllung einer oder mehrerer aufschiebender Bedingungen abhängig gemacht werden. Alle diese Bedingungen müssen mindestens drei Geschäftstage vor dem Rückzahlungstag erfüllt sein. Sind die aufschiebenden Bedingungen nicht innerhalb dieser Frist erfüllt oder wurde nicht auf sie verzichtet, wird die Call Option automatisch aufgehoben.

Falls die Anleihe teilweise zurückgezahlt wird, wird diese Rückzahlung anteilig unter den Anleihegläubigern gemäß den Verfahren der CSD vorgenommen.

Bei Ausübung einer Call Option zahlt die Emittentin den unten angegebenen Call Optionspreis sowie alle aufgelaufenen und nicht gezahlten Zinsen auf die Schuldverschreibungen, die zurückgekauft werden. Der Call Optionspreis wird unter Bezugnahme auf den entsprechenden Rückzahlungstag wie folgt berechnet:

<u>Rückzahlungstermin (voraussichtlich)</u>		Call Optionspreis ⁴¹
Zwischen...(einschließlich)	... und bis (ausschließlich)	Betrag
Begebungstag	21. März 2026	Gesamter Betrag (<i>Make Whole Amount</i>) (wie nachfolgend definiert)
21. März 2026	21. September 2026	100 % zuzüglich 50 % des Zinssatzes Prozent des Nennbetrages der zurückgezahlten Schuldverschreibungen
21. September 2026	21. März 2027	100 % zuzüglich 30 % des Zinssatzes Prozent des Nennbetrages der zurückgezahlten Schuldverschreibungen
21. März 2027	21. September 2027	100 % zuzüglich 20 % des Zinssatzes Prozent des Nennbetrages der zurückgezahlten Schuldverschreibungen
21. September 2027	21. März 2028	100 % zuzüglich 10 % des Zinssatzes Prozent des Nennbetrages der zurückgezahlten Schuldverschreibungen
21. März 2028	21. September 2028	100 % zuzüglich 5 % des Zinssatzes Prozent des Nennbetrages der zurückgezahlten Schuldverschreibungen

Der Gesamte Betrag (*Make Whole Amount*) ist die Summe des Barwerts zum jeweiligen Rückzahlungstag von:

- 100 % zuzüglich 50 % des Zinssatzes Prozent des Nennbetrags der zurückgezahlten Schuldverschreibungen, als ob die Rückzahlung am ersten Rückzahlungstermin erfolgt wäre; und
- die verbleibenden Zinszahlungen auf die zurückgekauften Schuldverschreibungen bis zum ersten Rückzahlungstermin, abzüglich aller aufgelaufenen und nicht gezahlten Zinsen auf die zurückgekauften Schuldverschreibungen bis zu diesem Rückzahlungstermin.

Die entsprechenden Barwerte werden unter Verwendung eines Abzinsungssatzes von 100 Basispunkten pro Jahr berechnet.

Clean-Up Call

Wenn Schuldverschreibungen, die mehr als 90,0% der ausstehenden Schuldverschreibungen ausmachen, zurückgekauft wurden, weil die Anleihegläubiger bei einem Kontrollwechsel eine Put Option ausgeübt haben, ist die Emittentin berechtigt, alle verbleibenden ausstehenden Schuldverschreibungen zu einem Preis zurückzukaufen, der 101,0% des Gesamtnennbetrags der verbleibenden Schuldverschreibungen entspricht, zuzüglich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen auf diese Schuldverschreibungen.

⁴¹ Ausgedrückt als Prozentsatz des Nennbetrags der Schuldverschreibungen, außer im Falle des Gesamten Betrags.

Falls die Emittentin von diesem Recht Gebrauch macht, muss sie die verbleibenden Anleihegläubiger spätestens 10 Geschäftstage nach dem Put-Option-Rückzahlungstag von ihrer Absicht in Kenntnis setzen, dies zu tun. Eine solche Mitteilung der Emittentin ist unwiderruflich und muss den Rückzahlungstag für die im Rahmen des Clean-up-Calls zurückgekauften Schuldverschreibungen angeben.

Kauf und Besitz von Anleihen

Darüber hinaus können die Emittentin und andere Gesellschaften der Gruppe (wie in den Emissionsbedingungen definiert) Schuldverschreibungen erwerben und besitzen. Solche Schuldverschreibungen können nach dem Ermessen der Emittentin behalten oder veräußert (aber nicht getilgt) werden.

11.11 Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeit aufgrund eines Steuerereignisses

Falls die Emittentin aufgrund einer nach dem Datum der Emissionsbedingungen in Kraft getretenen Änderung des anwendbaren Rechts verpflichtet ist oder sein wird, von einer Zahlung in Bezug auf die Schuldverschreibungen einen Steuerabzug vorzunehmen, hat die Emittentin das Recht, alle, aber nicht nur einige der ausstehenden Schuldverschreibungen zu einem Preis in Höhe von 100 Prozent des Nennbetrags zurückzuzahlen (zuzüglich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen). Die Emittentin wird dem Treuhänder und den Anleihegläubigern eine solche Rückzahlung mindestens 20 Geschäftstage vor dem Steuerereignis-Rückzahlungstag schriftlich ankündigen, mit der Maßgabe, dass eine solche Ankündigung nicht früher als 40 Geschäftstage vor dem frühesten Tag erfolgen darf, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, eine solche Steuer einzubehalten, wenn eine Zahlung in Bezug auf die Schuldverschreibungen dann fällig wäre.

11.12 Verpflichtende Rückzahlung aufgrund eines verpflichtenden Rückzahlungsereignisses

Sollte der Gesamtnennbetrag (*aggregate Nominal Amount*) der ausstehenden Schuldverschreibungen zu irgendeinem Zeitpunkt weniger als 40,00% des anfänglichen Emissionsbetrages betragen, muss die Emittentin alle verbleibenden ausstehenden Schuldverschreibungen zurückzahlen. Bei der Berechnung dieses Wertes von 40,00% muss die Emittentin auch alle Schuldverschreibungen einbeziehen, die sie oder eine andere Konzerngesellschaft hält.

Die Rückzahlung erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch drei Geschäftstage nach Eintritt des Ereignisses, das die Verpflichtung zur Rückzahlung der noch ausstehenden Schuldverschreibungen begründet.

Der Rückzahlungspreis für die im Rahmen einer verpflichtenden Rückzahlung zurückgekauften Schuldverschreibungen ist der zu diesem Zeitpunkt geltende Call Optionspreis (wie in „11.10 Call Option; Clean-Up Call; Kauf und Besitz von Schuldverschreibungen“ oben dargestellt), zuzüglich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen auf die zurückgekauften Schuldverschreibungen.

11.13 Wegfall der Börsennotierung

Die Emittentin hat den Treuhänder unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn die Schuldverschreibungen nicht innerhalb von 6 Monaten nach dem Emissionstag zur Notierung an der Nordic ABM einbezogen wurden; oder im Falle einer erfolgreichen Einbeziehung der Schuldverschreibungen zur Notierung an der Nordic ABM, dass ein Zeitraum von 3 Monaten verstrichen ist, seit die Schuldverschreibungen nicht mehr zur Notierung an der Nordic ABM einbezogen sind. Ein Verzugsereignis tritt jedoch nicht ein, wenn die Emittentin es unterlässt, (i) die Schuldverschreibungen (wie unter 11.4 Notierung; keine Market-Maker Vereinbarung beschrieben) zu notieren oder (ii) über ein solches Notierungsversäumnis zu informieren. Ein solches Versäumnis hat das Auflaufen von Verzugszinsen zur Folge, solange ein solches Notierungsversäumnis andauert.

11.14 Verzugsereignis

Die Emissionsbedingungen enthalten Bestimmungen für den Fall eines Verzugs. Ein Verzugsereignis tritt nach den Emissionsbedingungen ein, wenn die Emittentin:

- Zahlungen im Rahmen der Dokumentation dieser Schuldverschreibungen nicht zahlt, wenn dieser Betrag zur Zahlung fällig ist;
- gegen andere Verpflichtungen im Rahmen der Dokumentation dieser Schuldverschreibungen verstößt und wenn diese nicht innerhalb von 20 Geschäftstagen nach Kenntnis der Emittentin oder nach Mitteilung des Treuhänders (je nachdem, was zuerst erfolgt ist) behoben werden kann oder ist,
- Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen (einschließlich Erklärungen im Compliance Certificate), die von der Emittentin im Rahmen oder in Verbindung mit der Dokumentation dieser Schuldverschreibungen abgegeben wurden, sind oder erweisen sich in jeder wesentlichen Hinsicht als unrichtig, ungenau oder irreführend, wenn sie abgegeben wurden.

Zudem tritt ein Verzug gemäß der Emissionsbedingungen ein, wenn für ein Unternehmen der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft:

- (i) eine finanzielle Verschuldung (*Financial Indebtedness*) weder bei Fälligkeit noch innerhalb einer anwendbaren Karenzfrist gezahlt wird; oder
- (ii) eine finanzielle Verschuldung (*Financial Indebtedness*) aufgrund eines Verzugsereignisses (wie auch immer beschrieben) vor ihrer festgelegten Fälligkeit für fällig erklärt oder anderweitig fällig und zahlbar wird; oder
- (iii) eine Verbindlichkeit für eine finanzielle Verschuldung (*Financial Indebtedness*) infolge eines (wie auch immer bezeichneten) Verzugsereignisses von einem Gläubiger aufgehoben oder ausgesetzt wird; oder
- (iv) ein Gläubiger infolge einer Insolvenz, eines Insolvenzverfahrens, eines Gläubigerprozesses oder einer Geschäftsaufgabe (wie auch immer beschrieben) berechtigt ist, eine finanzielle Verschuldung (*Financial Indebtedness*) vor ihrer festgelegten Fälligkeit für fällig und zahlbar zu erklären (jedoch, um Zweifel auszuschließen, nicht infolge eines anderen Versäumnisses (einschließlich der Verletzung von Erhaltungszusicherungen));

vorausgesetzt jedoch, dass in jedem Fall der Gesamtbetrag solcher finanzielle Verschuldung (*Financial Indebtedness*) oder Verpflichtungen für finanzielle Verschuldung (*Financial Indebtedness*), die unter die vorstehenden Absätze (i) bis (iv) fallen, einen Gesamtbetrag von EUR 7.500.000 (oder den Gegenwert in anderen Währungen) für die Gruppe übersteigt.

Jede Enteignung, Pfändung, Beschlagnahme, Zwangsvollstreckung oder Vollstreckung, die einen Vermögenswert oder Vermögenswerte der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft betrifft, deren Gesamtwert EUR 7.500.000 übersteigt und die nicht innerhalb von 20 Geschäftstagen beendet wird, stellt ebenfalls einen Verzug nach den Emissionsbedingungen dar.

Darüber hinaus tritt ein Verzug ein, wenn die Emittentin oder eine ihrer Tochtergesellschaften insolvent ist oder ein Insolvenzverfahren oder ein Gläubigerverfahren erfolgt, es sei denn, das Verfahren ist leichtfertig oder rechtsmissbräuchlich (*frivolous or vexatious*) und wird innerhalb von 20 Geschäftstagen eingestellt, ausgesetzt oder abgewiesen.

Ein Verzugsereignis tritt ebenfalls ein, wenn es für die Emittentin rechtswidrig ist oder wird, eine ihrer Verpflichtungen aus den Finanzierungsdokumenten zu erfüllen oder einzuhalten, soweit dies dazu führt, dass die Fähigkeit der Emittentin, ihre Verpflichtungen aus diesen Anleihebedingungen zu erfüllen oder die Fähigkeit des Treuhänders, wesentliche Rechte oder Befugnisse auszuüben, die ihm gemäß den Finanzdokumenten zustehen, wesentlich beeinträchtigt könnte.

11.15 Übertragbarkeit

Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar und können verpfändet werden, vorbehaltlich des Folgenden:

- Anleihegläubiger in den Vereinigten Staaten dürfen die Schuldverschreibungen nicht übertragen, außer
 - vorbehaltlich einer wirksamen Registrierungserklärung gemäß dem US Securities Act;
 - an eine Person, von der der Anleihegläubiger nach vernünftigem Ermessen annimmt, dass es sich um einen qualifizierten institutionellen Anleger (QIB) im Sinne von Rule 144A handelt, der auf eigene Rechnung oder auf Rechnung eines anderen QIB kauft, dem mitgeteilt wird, dass der Weiterverkauf, die Verpfändung oder die sonstige Übertragung im Vertrauen auf Rule 144A erfolgen kann;
 - außerhalb der Vereinigten Staaten gemäß Regulation S unter dem Securities Act im Rahmen einer Transaktion an der betreffenden Börse; und
 - gemäß der Befreiung von der Registrierungspflicht des US-Wertpapiergesetzes nach Rule 144 (falls verfügbar); und
- Anleihegläubiger können in Bezug auf die Schuldverschreibungen Kauf- oder Übertragungsbeschränkungen unterliegen, die jeweils nach den lokalen Gesetzen, denen ein Anleihegläubiger unterliegt, anwendbar sind (z.B. aufgrund seiner Staatsangehörigkeit, seines Wohnsitzes, seines eingetragenen Wohnsitzes, seines Geschäftssitzes oder seiner Geschäftsräume). Jeder Anleihegläubiger muss auf eigene Kosten die Einhaltung der anwendbaren lokalen Gesetze und Vorschriften sicherstellen.

Ein Anleihegläubiger, der die Schuldverschreibungen unter Verstoß gegen diese Beschränkungen erworben hat, kann sein Stimmrecht gemäß den Emissionsbedingungen dennoch ausüben.

11.16 **ISIN and WKN**

Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) NO0012888769

Deutsche Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN) A30V78

11.17 **Form der Schuldverschreibungen; Wertpapierverwahrer**

Die Anleihen werden in dematerialisierter Form ausgegeben. Sie werden bei der CSD registriert. Alle Kapitalbeträge und aufgelaufenen Zinsen werden den Anleihegläubigern über die CSD gutgeschrieben.

11.18 **Treuhänder**

Nordic Trustee AS, Kronprinsesse Märthas plass 1, NO-0160 Oslo, Norwegen.

11.19 **Zahlstelle**

Pareto Securities AS, Dronning Mauds gate 3, NO-0250 Oslo, Norwegen.

11.20 **Veröffentlichungsverpflichtung**

Die Emissionsbedingungen enthalten Verpflichtungen zur Veröffentlichungen von Informationen, die dem Standard von norwegischen Emissionsbedingungen für High Yield Anleihen entsprechen.

Die Emittentin ist verpflichtet Jahresabschlüsse zu erstellen und diese zur Verfügung zu stellen, sobald diese verfügbar sind, spätestens jedoch vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahrs der Emittentin. Zudem muss die Emittentin Zwischenabschlüsse für den Halbjahreszeitraum eines jeden Geschäftsjahrs erstellen und diese zur Verfügung, sobald sie verfügbar sind, spätestens jedoch 75 Tage nach Ende jedes Halbjahres eines jeden Geschäftsjahrs der Emittentin. Der erste Zwischenabschluss wird zum und für den Halbjahreszeitraum, der am 30. Juni 2024 endet, erstellt.

Die vorgenannten Dokumente werden in englischer Sprache erstellt und auf der Website der Emittentin sowie einer anderen einschlägigen Informationsplattform zur Verfügung gestellt.

11.21 **Geltendes Recht und Gerichtsstand**

Die Emissionsbedingungen unterliegen norwegischem Recht und der norwegischen Gerichtsbarkeit.

11.22 **Emissionsbedingungen**

Im Folgenden ist der Text der Emissionsbedingungen (*bond terms*) in englischer Sprache abgedruckt.

Die Emissionsbedingungen werden von der Emittentin und dem Treuhänder als Vertreter der Anleihegläubiger abgeschlossen. Die Emissionsbedingungen regeln die Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger in Bezug auf die Anleihe. Durch den Antrag auf Zeichnung von Schuldverschreibungen durch den Zeichner von Schuldverschreibungen gilt der Treuhänder als bevollmächtigt, die Emissionsbedingungen und die anderen Finanzdokumente in seinem Namen auszuhandeln, zu vereinbaren, abzuschließen, zu unterzeichnen und zu liefern.

Die Emissionsbedingungen basieren auf den norwegischen Standardemissionsbedingungen für High-Yield Standard Emissionsbedingungen, die (gegebenenfalls) durch die unten aufgeführten Bedingungen angepasst wurden. Dieser Standard ist auf Anfrage beim Treuhänder oder dem Joint Lead Manager und Joint Bookrunner erhältlich.

Die endgültigen Emissionsbedingungen werden in englischer Sprache auf der Website der Emittentin (www.katjes-international.de) veröffentlicht.

12. EMISSIONSBEDINGUNGEN

BOND TERMS between	
ISSUER:	Katjes International GmbH & Co. KG, a company existing under the laws of Germany with registration number HRA 1076 and LEI-code 529900UHZK3SEUYFH322 and
BOND TRUSTEE:	Nordic Trustee AS, a company existing under the laws of Norway with registration number 963 342 624 and LEI-code 549300XAKTM2BMKIPT85.
DATED:	21 September 2023
These Bond Terms shall remain in effect for so long as any Bonds remain outstanding.	

1. INTERPRETATION

1.1 DEFINITIONS

The following terms will have the following meanings:

“**Accounting Standard**” means IFRS.

“**Additional Bonds**” means the debt instruments issued under a Tap Issue.

“**Affiliate**” means, in relation to any person:

- (a) any person which is a Subsidiary of that person;
- (b) any person who has Decisive Influence over that person (directly or indirectly); and
- (c) any person which is a Subsidiary of an entity who has Decisive Influence over that person (directly or indirectly).

“**Annual Financial Statements**” means the audited consolidated annual financial statements of the Issuer for each of its Financial Years, each of which shall include a balance sheet, profit and loss account and cashflow statement together with management commentary on the performance.

“**Attachment**” means any schedule, appendix or other attachment to these Bond Terms.

“**Bond Currency**” means the currency in which the Bonds are denominated, as set out in Clause 2.1 (*Amount, denomination and ISIN of the Bonds*).

“**Bond Terms**” means these terms and conditions, including all Attachments which form an integrated part of these Bond Terms, in each case as amended and/or supplemented from time to time.

“**Bond Trustee**” means the company designated as such in the preamble to these Bond Terms, or any successor, acting for and on behalf of the Bondholders in accordance with these Bond Terms.

“**Bond Trustee Fee Agreement**” means the agreement entered into between the Issuer and the Bond Trustee relating to, among others, the fees to be paid by the Issuer to the Bond Trustee for its obligations under these Bond Terms.

“**Bondholder**” means a person who is registered in the CSD as directly registered owner or nominee holder of a Bond, subject however to Clause 3.3 (*Bondholders' rights*).

“**Bondholders' Meeting**” means a meeting of Bondholders as set out in Clause 15 (*Bondholders' Decisions*).

“Bonds” means (i) the debt instruments issued by the Issuer pursuant to these Bond Terms, including any Additional Bonds, and (ii) any overdue and unpaid principal which has been issued under a separate ISIN in accordance with the regulations of the CSD from time to time.

“Business Day” means a day on which both the relevant CSD settlement system is open.

“Business Day Convention” means that if the last day of any Interest Period originally falls on a day that is not a Business Day, no adjustment will be made to the Interest Period.

“Call Option” has the meaning ascribed to such term in Clause 10.2 (*Voluntary early redemption – Call Option*).

“Call Option Repayment Date” means the settlement date for the Call Option determined by the Issuer pursuant to Clause 10.2 (*Voluntary early redemption – Call Option*), paragraph (d) of Clause 10.3 (*Mandatory repurchase due to a Put Option Event*) or a date agreed upon between the Bond Trustee and the Issuer in connection with such redemption of Bonds.

“Call Price” has the meaning ascribed to such term in Clause 10.2 (*Voluntary early redemption - Call Option*).

“Change of Control” means:

- (a) at any time prior to an IPO of the Issuer, that the Investors (in total) cease to (i) own and control (directly or indirectly) more than 50.00 per cent. of the shares and the voting rights in the Issuer or (ii) have the power to appoint or remove the majority of the members of the board of directors of the Issuer;
- (b) upon and at any time following an IPO of the Issuer, that any person or group of persons acting in concert (other than the Investors) owns or controls (directly or indirectly) 50.00 per cent. or more of the shares or the voting rights in the Issuer; or
- (c) at any time, the sale, transfer or other disposal of all or substantially all of the assets of the Group whether in a single transaction or a series of related transactions.

“Compliance Certificate” means a statement substantially in the form as set out in Attachment 1 hereto.

“CSD” means the central securities depository in which the Bonds are registered, being Verdi-papirsentralen ASA (VPS).

“Decisive Influence” means a person having, as a result of an agreement or through the ownership of shares or ownership interests in another person (directly or indirectly):

- (a) a majority of the voting rights in that other person; or
- (b) a right to elect or remove a majority of the members of the board of directors of that other person.

“Default Notice” has the meaning ascribed to such term in Clause 14.2 (*Acceleration of the Bonds*).

“Default Repayment Date” means the settlement date set out by the Bond Trustee in a Default Notice requesting early redemption of the Bonds.

“Disbursement” means the payment of the net cash proceeds of the Initial Bond Issue to the Issuer as set out in clause 6 (*Conditions for disbursement*) (the date of which will coincide with the Issue Date).

“Distribution” means, in respect of any Group Company:

- (a) any declaration, making or payment of any dividend, charge, fee or other distribution (or any interest on any unpaid dividend, charge, fee or other distribution) on or in respect of its share capital (or any class thereof);
- (b) any repayment or distribution of any dividend or share premium reserve;
- (c) any payment of any management, advisory or other fee to or to the order of any of its (direct or indirect) shareholders or any Affiliate thereof;
- (d) any redemption, repurchase, defeasance, retirement or repayment of its share capital or the making of any resolution to do so; and
- (e) any prepayment, repayment, purchase, redemption, defeasance or other discharge of any Shareholder Loan or any payment of any interest, fee, charge or premium accrued in respect thereof.

“EBITDA” means, in respect of any Relevant Period, the consolidated operating profit of the Group before taxation (excluding the results from discontinued operations):

- (a) before deducting any interest, commission, fees, discounts, prepayment fees, premiums or charges and other finance payments whether paid, payable or capitalised by any Group Company (calculated on a consolidated basis) in respect of that Relevant Period;
- (b) not including any accrued interest owing to any Group Company;
- (c) after adding back any amount attributable to the amortisation or depreciation of assets of any Group Company;
- (d) before taking into account any exceptional, one off, non-recurring or extraordinary items (which, for the avoidance of any doubt, may not include any acquisition costs) up to an aggregate amount for the Group not exceeding 10.00 per cent. of EBITDA (prior to making any adjustments for any such items) in respect of that Relevant Period;
- (e) after adding the amount of any goodwill stemming from a purchase made by any Group Company during that Relevant Period of any company (not being another Group Company) for a price less than its fair market value;
- (f) before deducting any fees, costs and expenses, stamp, registration and other taxes incurred by any Group Company in connection with the Bonds;
- (g) after deducting the amount of any profit (or adding back the amount of any loss) of any Group Company which is attributable to minority interests;
- (h) plus or minus the Group's share of the profits or losses (after finance costs and tax) of any investment or entity (which is not itself a Group Company (including associates and joint ventures)) in which any Group Company has an ownership interest;
- (i) before taking into account any unrealised gains or losses on any derivative or financial instrument (other than any derivative instrument which is accounted for on a hedge accounting basis);
- (j) before taking into account any gain or loss arising from an upward or downward revaluation of any other asset;

- (k) before taking into account any income or charge attributable to a post-employment benefit scheme (other than the current service costs and any past service costs and curtailments and settlements attributable to the scheme); and
- (l) excluding the charge to profit represented by the expensing of stock options,

in each case, to the extent added, deducted or taken into account, as the case may be, for the purposes of determining operating profits of the Group before taxation.

“**EUR**” means the single currency of the participating member states in accordance with the legislation of the European Community relating to Economic and Monetary Union.

“**Event of Default**” means any of the events or circumstances specified in Clause 14.1 (*Events of Default*).

“**Exchange**” means:

- (a) Frankfurt Open Market; or
- (b) Nordic ABM.

“**Existing Bonds**” means any principal amount represented by the bonds outstanding under the EUR 110,000,000 Katjes International 4.25% senior unsecured bond issue 2019/2024 with ISIN DE000A2TST99.

“**Existing Bonds Maturity Date**” means 12 April 2024, being the original maturity date for the Existing Bonds under the Existing Terms and Conditions.

“**Existing Terms and Conditions**” means the terms and conditions of the Existing Bonds (*Anleihebedingungen*) as per the prospectus dated 12 April 2019 relating thereto (as the same may have been amended, restated and/or supplemented from time to time).

“**Finance Documents**” means these Bond Terms, the Bond Trustee Fee Agreement, any Subordination Agreement, any Tap Issue Addendum and any other document designated as such by the Issuer and the Bond Trustee.

“**Financial Indebtedness**” means any indebtedness for or in respect of:

- (a) moneys borrowed (and debit balances at banks or other financial institutions);
- (b) any amount raised by acceptance under any acceptance credit facility or dematerialised equivalent;
- (c) any amount raised pursuant to any note purchase facility or the issue of any bonds, notes, debentures, loan stock or any similar instrument, including the Bonds;
- (d) the amount of any liability in respect of any finance lease or hire purchase contract which would, in accordance with the Accounting Standard, be capitalised as an asset and booked as a corresponding liability in the balance sheet;
- (e) receivables sold or discounted (other than any receivables to the extent they are sold on a non-recourse basis, provided that the requirements for de-recognition under the Accounting Standard are met);
- (f) any derivative transaction entered into and, when calculating the value of any derivative transaction, only the marked to market value (or, if any actual amount is due as a result of the termination or close-out of that transaction, that amount shall be taken into account);

- (g) any counter-indemnity obligation in respect of a guarantee, bond, standby or documentary letter of credit or any other instrument issued by a bank or financial institution in respect of an underlying liability of an entity which is not a Group Company which liability would fall within one of the other paragraphs of this definition;
- (h) any amount raised by the issue of shares which are redeemable (other than at the option of the issuer) before the Maturity Date or are otherwise classified as borrowings under the Accounting Standard;
- (i) any amount of any liability under an advance or deferred purchase agreement if (i) the primary reason behind entering into the agreement is to raise finance or (ii) the agreement is in respect of the supply of assets or services and payment is due more than 120 calendar days after the date of supply;
- (j) any amount raised under any other transaction (including any forward sale or purchase agreement) having the commercial effect of a borrowing or otherwise classified as borrowings under the Accounting Standard; and
- (k) without double counting, the amount of any liability in respect of any guarantee for any of the items referred to in any of the preceding paragraphs.

“Financial Report” means the Annual Financial Statements or the Interim Accounts.

“Financial Year” means the annual accounting period of the Group ending on 31 December in each year.

“First Call Date” means 21 March 2026 (being the Interest Payment Date falling 30 months after the Issue Date).

“Frankfurt Open Market” means the Open Market (*Freiverkehr*) of the Frankfurt Stock Exchange (*Frankfurter Wertpapierbörse*).

“Group” means the Issuer and each of its Subsidiaries from time to time.

“Group Company” means any person which is a member of the Group.

“IFRS” means the International Financial Reporting Standards and guidelines and interpretations issued by the International Accounting Standards Board (or any predecessor and successor thereof) in force from time to time and to the extent applicable to the relevant financial statement.

“Interim Accounts” means the unaudited consolidated semi-annual financial statements of the Issuer for the Semi-Annual Period of each of its Financial Years, each of which shall include a balance sheet, profit and loss account and cashflow statement together with management commentary on the performance.

“Incurrence Test” has the meaning ascribed to such term in Clause 13.19 (*Incurrence Test*).

“Initial Bond Issue” means the amount to be issued on the Issue Date as set out in Clause 2.1 (*Amount, denomination and ISIN of the Bonds*).

“Initial Nominal Amount” means the Nominal Amount of each Bond on the Issue Date as set out in Clause 2.1 (*Amount, denomination and ISIN of the Bonds*).

“Insolvent” means that a person:

- (a) is unable or admits inability to pay its debts as they fall due;
- (b) suspends making payments on any of its debts generally; or

- (c) is otherwise considered insolvent or bankrupt within the meaning of the relevant bankruptcy legislation of the jurisdiction which can be regarded as its centre of main interest as such term is understood pursuant to Regulation (EU) 2015/848 on insolvency proceedings (as amended from time to time).

“Interest Payment Date” means the last day of each Interest Period, the first Interest Payment Date being 21 March 2024 (being 6 months after the Issue Date) and the last Interest Payment Date being the Maturity Date.

“Interest Period” means, subject to adjustment in accordance with the Business Day Convention, the periods between 21 September and 21 March each year, provided however that an Interest Period shall not extend beyond the Maturity Date.

“Interest Rate” means 6.25 – 7.50 per cent. per annum.

“Investors” means Mr. Bastian Fassin and Mr. Tobias Bachmüller.

“IPO” means the earlier to occur of (a) any initial public offering of shares in the Issuer or another Group Company (as applicable) and (b) any listing of any part of the share capital of the Issuer or another Group Company (as applicable) at any regulated market place for listing and trading of shares.

“ISIN” means International Securities Identification Number.

“Issue Date” means 21 September 2023.

“Issuer” means the company designated as such in the preamble to these Bond Terms.

“Issuer’s Bonds” means any Bonds which are owned by the Issuer or any Affiliate of the Issuer.

“Leverage” means, in respect of any Relevant Period, the ratio of Total Net Debt on the last day of that Relevant Period to EBITDA in respect of such Relevant Period (in each case, calculated and adjusted as set out herein).

“Listing Failure Event” means:

- (a) that the Bonds have not been admitted to listing on Nordic ABM within 6 months of the Issue Date; or
- (b) in the case of a successful admission to listing of the Bonds on Nordic ABM, that a period of 3 months has elapsed since the Bonds ceased to be admitted to listing on Nordic ABM.

“Make Whole Amount” means an amount equal to the sum of the present value on the applicable Repayment Date of each of:

- (a) 100.00 per cent. plus 50.00 per cent. of the Interest Rate per cent. of the Nominal Amount of the redeemed Bonds as if such redemption had taken place on the First Call Date; and
- (b) the remaining interest payments on the redeemed Bonds to the First Call Date (less any accrued and unpaid interest on the redeemed Bonds as at such Repayment Date),

where the present value shall be calculated by using a discount rate of 100 basis points per annum.

“Managers” means IKB Deutsche Industriebank AG, Wilhelm-Bötzkes-Straße 1, 40474 Düsseldorf, Germany and Pareto Securities AS, Frankfurt Branch, Graefstrasse 97, 60487 Frankfurt am Main, Germany, and any co-managers appointed by the foregoing.

“Mandatory Redemption Event” means an event where the aggregate Nominal Amount of the Outstanding Bonds (which, for the avoidance of doubt, include any Outstanding Bonds held by the Issuer or any other Group Company) becomes less than an amount equal to 40.00 per cent. of the Initial Bond Issue.

“Mandatory Redemption Repayment Date” means the settlement date for the Mandatory Redemption Event pursuant to Clause 10.5 (Mandatory early redemption due to a Mandatory Redemption Event).

“Material Adverse Effect” means a material adverse effect on:

- (a) the ability of the Issuer to perform and comply with its obligations under any Finance Document; or
- (b) the validity or enforceability of any of the Finance Documents.

“Maturity Date” means 21 September 2028, adjusted according to the Business Day Convention.

“Maximum Issue Amount” means the maximum amount that may be issued under these Bond Terms as set out in Clause 2.1 (*Amount, denomination and ISIN of the Bonds*).

“Net Proceeds” means the cash proceeds from the issuance of the Bonds (net of fees and legal cost of the Managers and, if required by the Bond Trustee, the Bond Trustee fee, and any other cost and expenses incurred in connection with the issuance of the Bonds).

“Nominal Amount” means the nominal value of each Bond at any time. The Nominal Amount may be amended pursuant to paragraph (j) of Clause 16.2 (*The duties and authority of the Bond Trustee*).

“Nordic ABM” means the alternative bond market of the Oslo Stock Exchange (*Oslo Børs*).

“Outstanding Bonds” means any Bonds not redeemed or otherwise discharged.

“Overdue Amount” means any amount required to be paid by the Issuer under the Finance Documents but not made available to the Bondholders on the relevant Payment Date or otherwise not paid on its applicable due date.

“Partial Payment” means a payment that is insufficient to discharge all amounts then due and payable under the Finance Documents.

“Paying Agent” means the legal entity appointed by the Issuer to act as its paying agent with respect to the Bonds in the CSD.

“Payment Date” means any Interest Payment Date or any Repayment Date.

“Permitted Distribution” means any Distribution made by:

- (a) the Issuer to any Investor, provided that (i) the amount of such Distribution (when aggregated with the amount of any other Distribution made by it to such Investor during the same Financial Year for such purpose) does not exceed the amount of any tax payable by such Investor during such Financial Year which is attributable to such Investor being a (direct or indirect) shareholder of the Issuer and (ii) the proceeds of such Distribution are used by such Investor to pay such tax as and when it falls due for payment;
- (b) the Issuer, provided that (i) it complies with the Incurrence Test if tested pro forma immediately after the making of such Distribution and (ii) the amount of such Distribution (when aggregated with the amount of any other Distribution made by it during

the same Financial Year) does not exceed an amount equal to 50.00 per cent. of the Group's consolidated net income after tax for the previous Financial Year; or

- (c) any Group Company other than the Issuer, provided that (i) such Distribution is made to another Group Company or (ii), if made by such a Group Company which is not wholly-owned, is made pro rata to its shareholders on the basis of their respective ownership at the same time,

in each case, provided that no Event of Default is continuing or would result from the making of such Distribution. If the amount of any such Permitted Distribution made in any Financial Year is less than the maximum amount of such Permitted Distribution permitted to be made for that Financial Year, then such unused amount may not be carried forward to any subsequent Financial Year.

"Permitted Financial Indebtedness" means any Financial Indebtedness:

- (a) arising under the Finance Documents in respect of the Initial Bond Issue;
- (b) arising under any Shareholder Loans made:
 - (i) on or prior to the Issue Date; or
 - (ii) after the Issue Date when no Event of Default is continuing or would result from the incurrence of any such Financial Indebtedness,

in each case, subject to the terms set out herein and a Subordination Agreement;

- (c) up to and including:
 - (i) the date of repayment of the Existing Bonds pursuant to paragraph (b) of Clause 13.18 (*Early redemption and prepayment of Existing Bonds*), in the form of any Existing Bonds (the aggregate nominal amount of which is EUR 110,000,000); and
 - (ii) the Existing Bonds Maturity Date, in the form of any portion of the Existing Bonds not redeemed, prepaid and paid as set out in paragraph (b) of Clause 13.18 (the aggregate nominal amount of which may not exceed EUR 30,000,000),

in each case, (together with any interest, premiums and fees accrued in respect thereof);

- (d) arising under any loan or guarantee permitted by the definition of "Permitted Financial Support";
- (e) incurred by the Issuer after the Issue Date, provided that (i) it complies with the Incurrence Test if tested pro forma immediately after the incurrence of such new Financial Indebtedness and (ii) such Financial Indebtedness:
 - (1) is incurred as a result of a Tap Issue; or
 - (2) is incurred under a Subordinated Loan,

and, in each case, (1) provided further that no Event of Default is continuing or would result from the incurrence of any such Financial Indebtedness and (2) subject to the terms set out herein and (in the case of any Subordinated Loan only) a Subordination Agreement;

- (f) incurred at any time by any Group Company (other than the Issuer) and guaranteed and/or secured by any Group Companies, provided that the aggregate outstanding

amount thereof does not exceed the higher of (i) EUR 25,000,000 (or its equivalent in other currencies) and (ii) an amount equal to 15.00 per cent. of Total Assets, in each case, in aggregate for the Group at any time (such Financial Indebtedness being collectively referred to as "Secured Subsidiary Indebtedness");

- (g) incurred at any time by any Group Company (other than the Issuer), provided that it is neither guaranteed nor secured by any Group Companies;
- (h) in the form of any seller's credit, earn out, working capital adjustment or other similar arrangement for the adjustment of the purchase price (in each case) on normal commercial terms incurred by any Group Company in relation to any acquisition of any company, business, undertaking, shares or securities (or any interest in any of the foregoing) permitted by the terms hereof, provided that at least 50.00 per cent. of the total consideration payable by the Group in respect of such acquisition is paid in cash (or cash equivalents) at the closing date of the acquisition;
- (i) incurred under any advance or deferred purchase agreement on normal commercial terms by any Group Company towards any of its trading partners in the ordinary course of its trading activities;
- (j) in the form of any counter-indemnity granted by a Group Company in respect of any guarantee, indemnity, bond, standby or documentary letter of credit or other instrument issued by a bank or financial institution in respect of liabilities incurred by another Group Company in its ordinary course of business;
- (k) in the form of any finance lease or hire purchase contract entered into by the Issuer, provided that the aggregate capital value of all items so leased or hired does not exceed the higher of (i) EUR 1,000,000 (or its equivalent in other currencies) and (ii) an amount equal to 5.00 per cent. of EBITDA, in each case, in aggregate for the Group at any time;
- (l) arising under any hedging or other derivative transaction for the protection against or benefit from the fluctuation in any rate or price entered into in the ordinary course of business by a Group Company and not for speculative purposes;
- (m) the proceeds of which shall be applied towards a refinancing of the Bonds in part or in full, provided that such proceeds are held in a blocked escrow account which is not accessible to the Issuer or any other Group Company unless and until such refinancing of the Bonds (together with any accrued interest and any other amounts payable under the Finance Documents) takes place; or
- (n) not permitted by the preceding paragraphs and the outstanding amount of which does not exceed the higher of (i) EUR 1,000,000 (or its equivalent in other currencies) and (ii) an amount equal to 5.00 per cent. of EBITDA, in each case, in aggregate for the Group at any time.

"Permitted Financial Support" means:

- (a) any guarantee or indemnity granted under the Finance Documents;
- (b) any guarantee or indemnity granted at any time by any Group Company in respect of any Secured Subsidiary Indebtedness;
- (c) any guarantee permitted under the definition of "Permitted Financial Indebtedness";
- (d) any loan or credit granted by any Group Company to another Group Company;

- (e) any trade credit extended by any Group Company to its customers on normal commercial terms and in the ordinary course of its trading activities;
- (f) any performance or similar bond guaranteeing performance by any Group Company under any contract entered into in the ordinary course of business;
- (g) any guarantee given in respect of any netting or set-off arrangements permitted under paragraph (c) of the definition of "Permitted Security";
- (h) any indemnity given in the ordinary course of the documentation of an acquisition or disposal transaction permitted by the terms hereof, which indemnity is on normal commercial terms and subject to customary limitations;
- (i) any loan or credit in the form of any seller's credit, earn out, working capital adjustment or other similar arrangement for the adjustment of the purchase price (in each case) on normal commercial terms granted by any Group Company as part of any disposal permitted pursuant to Clause 13.4 (Disposals) (and where the aggregate amount of any such loans and credits falls within the limitations set out in paragraph (d)(ii)(A) of Clause 13.4) (Disposals);
- (j) any loan or credit granted by the Issuer to its sister company, Katjes Fassin GmbH & Co. KG for cash management purposes of the Issuer, provided that the aggregate amount outstanding under all such loans and credits does not exceed EUR 10,000,000 (or its equivalent in other currencies) at any time;
- (k) any guarantee or counter-indemnity on normal commercial terms in respect of any lease of real property entered into by any Group Company; or
- (l) any loans, credits, guarantees or indemnities not permitted by the preceding paragraphs which do not (in total) exceed the higher of (i) EUR 1,000,000 (or its equivalent in other currencies) and (ii) an amount equal to 5.00 per cent. of EBITDA, in each case, in aggregate for the Group at any time.

"Permitted Security" means:

- (a) granted at any time by any Group Company in respect of any Secured Subsidiary Indebtedness;
- (b) arising by operation of law and in the ordinary course of trading and not as a result of any default or omission by any Group Company;
- (c) in the form of any netting or set-off arrangement entered into by any Group Company for the purpose of netting debit and credit balances of Group Companies in the ordinary course of its banking arrangements;
- (d) in the form of rental deposits on normal commercial terms in respect of any lease of real property entered into by any Group Company;
- (e) arising as a consequence of any finance lease or hire purchase contract permitted pursuant to paragraph (k) of the definition of "Permitted Financial Indebtedness";
- (f) arising under any retention of title, hire purchase or conditional sale arrangement or arrangements having similar effect in respect of goods supplied to a Group Company in the ordinary course of trading and on the supplier's standard or usual terms and not arising as a result of any default or omission by any Group Company;

- (g) affecting any asset acquired by any Group Company after the Issue Date, provided that such security is discharged and released in full within 90 days of such acquisition;
- (h) in the form of (i) any payment or close out netting or set-off arrangement or (ii) any security established on normal commercial terms under any credit support arrangement, in each case, pursuant to any hedging or other derivative transaction permitted under paragraph (l) of the definition of "Permitted Financial Indebtedness";
- (i) in the form of a pledge over an escrow account (or similar escrow arrangement) created in respect of such a refinancing in part or in full of the Bonds as described in paragraph (m) of the definition of "Permitted Financial Indebtedness"; or
- (j) securing indebtedness the outstanding principal amount of which (when aggregated with the outstanding principal amount of any other indebtedness which has the benefit of security given by any Group Company other than any permitted under the preceding paragraphs) does not exceed the higher of (i) EUR 1,000,000 (or its equivalent in other currencies) and (ii) an amount equal to 5.00 per cent. of EBITDA, in each case, in aggregate for the Group at any time.

"Put Option" has the meaning ascribed to such term in Clause 10.3 (*Mandatory repurchase due to a Put Option Event*).

"Put Option Event" means the occurrence of a Change of Control.

"Put Option Repayment Date" means the settlement date for the Put Option pursuant to Clause 10.3 (*Mandatory repurchase due to a Put Option Event*).

"Relevant Jurisdiction" means the country in which the Bonds are issued, being Norway.

"Relevant Period" means each consecutive period of twelve months ending on or about the last day of each Financial Year and each consecutive period of twelve months ending on or about the last day of each Semi-Annual Period.

"Relevant Record Date" means the date on which a Bondholder's ownership of Bonds shall be recorded in the CSD as follows:

- (a) in relation to payments pursuant to these Bond Terms, the date designated as the Relevant Record Date in accordance with the rules of the CSD from time to time; or
- (b) for the purpose of casting a vote with regard to Clause 15 (Bondholders' Decisions), the date falling on the immediate preceding Business Day to the date of that Bondholders' decision being made, or another date as accepted by the Bond Trustee.

"Repayment Date" means any Call Option Repayment Date, the Default Repayment Date, any Put Option Repayment Date, the Tax Event Repayment Date, the Mandatory Redemption Repayment Date or the Maturity Date.

"Secured Subsidiary Indebtedness" has the meaning ascribed to it in paragraph (f) of the definition of "Permitted Financial Indebtedness".

"Securities Trading Act" means the Securities Trading Act of 2007 no. 75 of the Relevant Jurisdiction.

"Security" means a mortgage, charge, pledge, lien, security assignment or other security interest securing any obligation of any person or any other agreement or arrangement having a similar effect.

“Semi-Annual Period” means the first consecutive 6-month period of each of the Issuer's Financial Years.

“Shareholder Loan” means any loan or credit made to the Issuer by any Investor, provided that it is unsecured and subordinated to the obligations of the Issuer under the Finance Documents pursuant to the terms of a Subordination Agreement.

“Subordinated Loan” means any loan or credit made to the Issuer by any person (other than any Investor or a Group Company), provided that it (a) is unsecured and subordinated to the obligations of the Issuer under the Finance Documents pursuant to the terms of a Subordination Agreement and (b) has a final maturity date (and, if applicable, instalment dates or early redemption dates) which occurs no earlier than 6 months after the Maturity Date.

“Subordination Agreement” means any subordination agreement to be made between the relevant of, among others, the Investors, the Issuer, the relevant creditor(s) of the Issuer and the Bond Trustee (each of which shall be in form and content satisfactory to the Bond Trustee).

“Subsidiary” means a person over which another company has Decisive Influence.

“Summons” means the call for a Bondholders' Meeting or a Written Resolution as the case may be.

“Tap Issue” has the meaning ascribed to such term in Clause 2.1 (*Amount, denomination and ISIN of the Bonds*).

“Tap Issue Addendum” has the meaning ascribed to such term in Clause 2.1 (*Amount, denomination and ISIN of the Bonds*).

“Tax Event Repayment Date” means the date set out in a notice from the Issuer to the Bondholders pursuant to Clause 10.4 (*Early redemption option due to a tax event*).

“Total Assets” means, at the relevant time, the amount of the aggregate book value of all the assets of the Group Companies which, according to the Accounting Standard, shall be included as assets in a balance sheet at that time.

“Total Net Debt” means, at the relevant time, the aggregate amount of all obligations of the Group Companies for or in respect of Financial Indebtedness (other than such referred to in paragraph (f) of the definition of “Financial Indebtedness”) but:

- (a) excluding any such obligations to any other Group Company;
- (b) excluding any such obligations in respect of any Shareholder Loans and (other than in the case of any Incurrence Test made for the purpose of incurring any such Subordinated Loan) any Subordinated Loans;
- (c) excluding any Bonds held by the Issuer;
- (d) including, in the case of any finance leases or hire purchase contracts, their capitalised value; and
- (e) deducting the aggregate amount of any cash (which is unencumbered and freely and immediately available to any Group Company to be applied in redemption or repayment of the Bonds) and cash equivalents (which are unencumbered and freely and immediately available to be converted to such cash and applied in redemption or repayment of the Bonds) held by any Group Company at the time,

and so that no amount shall be included or excluded more than once.

“Voting Bonds” means the Outstanding Bonds less the Issuer’s Bonds.

“Written Resolution” means a written (or electronic) solution for a decision making among the Bondholders, as set out in Clause 15.5 (*Written Resolutions*).

1.2 CONSTRUCTION

In these Bond Terms, unless the context otherwise requires:

- (a) headings are for ease of reference only;
- (b) words denoting the singular number will include the plural and vice versa;
- (c) references to Clauses are references to the Clauses of these Bond Terms;
- (d) references to a time are references to Central European Time unless otherwise stated;
- (e) references to a provision of “law” are a reference to that provision as amended or re-enacted, and to any regulations made by the appropriate authority pursuant to such law;
- (f) references to a “regulation” includes any regulation, rule, official directive, request or guideline by any official body;
- (g) references to a “person” means any individual, corporation, partnership, limited liability company, joint venture, association, joint-stock company, unincorporated organisation, government, or any agency or political subdivision thereof or any other entity, whether or not having a separate legal personality;
- (h) references to Bonds being “redeemed” means that such Bonds are cancelled and discharged in the CSD in a corresponding amount, and that any amounts so redeemed may not be subsequently re-issued under these Bond Terms;
- (i) references to Bonds being “purchased” or “repurchased” by the Issuer means that such Bonds may be dealt with by the Issuer as set out in Clause 11.1 (Issuer’s purchase of Bonds);
- (j) references to persons “acting in concert” shall be interpreted pursuant to the relevant provisions of the Securities Trading Act; and
- (k) an Event of Default is “continuing” if it has not been remedied or waived.

2. THE BONDS

2.1 AMOUNT, DENOMINATION AND ISIN OF THE BONDS

- (a) The Issuer has resolved to issue a series of Bonds up to EUR 200,000,000 (the “Maximum Issue Amount”). The Bonds may be issued on different issue dates and the Initial Bond Issue will be in the amount of EUR 110,000,000.
- (b) The Issuer may, provided that the conditions set out in Clause 6.4 (Tap Issues) are met, at one or more occasions issue Additional Bonds (each a “Tap Issue”) until the Nominal Amount of all Additional Bonds equals in aggregate the Maximum Issue Amount less the Initial Bond Issue. Each Tap Issue will be subject to identical terms as the Bonds issued pursuant to the Initial Bond Issue in all respects as set out in these Bond Terms, except that Additional Bonds may be issued at a different price than for the Initial Bond Issue and which may be below or above the Nominal

Amount. The Bond Trustee shall prepare an addendum to these Bond Terms evidencing the terms of each Tap Issue (a "Tap Issue Addendum").

- (c) The Bonds are denominated in EUR.
- (d) The Initial Nominal Amount of each Bond is EUR 1,000.
- (e) The ISIN of the Bonds is set out on the front page. These Bond Terms apply with identical terms and conditions to (i) all Bonds issued under this ISIN and (ii) any Overdue Amounts issued under one or more separate ISIN in accordance with the regulations of the CSD from time to time.
- (f) Holders of Overdue Amounts related to interest claims will not have any other rights under these Bond Terms than their claim for payment of such interest claim which claim shall be subject to paragraph (b) of Clause 15.1 (Authority of the Bondholders' Meeting).

2.2 TENOR OF THE BONDS

The tenor of the Bonds is from and including the Issue Date to but excluding the Maturity Date.

2.3 USE OF PROCEEDS

- (a) The Issuer will use the Net Proceeds from the Initial Bond Issue towards:
 - i. refinancing the Existing Bonds in whole or in part as set out herein;
 - ii. financing or refinancing capital expenditure and acquisitions of companies, businesses or undertakings made by the Group;
 - iii. the general corporate and working capital purposes of the Group (other than any Distributions); and
 - iv. financing any fees, costs and expenses incurred by the Group in respect of any such transactions or that part of the Bonds.
- (b) The Issuer will use the Net Proceeds from the issuance of any Additional Bonds as set out in the relevant Tap Issue Addendum.

2.4 STATUS OF THE BONDS

The Bonds shall constitute senior debt obligations of the Issuer and rank:

- (a) pari passu between themselves;
- (b) at least pari passu with all other obligations of the Issuer, save for such obligations which are preferred by bankruptcy, insolvency, liquidation or other similar laws of general application; and
- (c) ahead of any subordinated debt.

2.5 UNSECURED

The Bonds are unsecured.

3. THE BONDHOLDERS

3.1 BOND TERMS BINDING ON ALL BONDHOLDERS

- (a) By virtue of being registered as a Bondholder (directly or indirectly) with the CSD, the Bondholders are bound by these Bond Terms and any other Finance Document, without any further action required to be taken or formalities to be complied with by the Bond Trustee, the Bondholders, the Issuer or any other party.
- (b) The Bond Trustee is always acting with binding effect on behalf of all the Bondholders.

3.2 LIMITATION OF RIGHTS OF ACTION

- (a) No Bondholder is entitled to take any enforcement action, instigate any insolvency procedures or take other legal action against the Issuer or any other party in relation to any of the liabilities of the Issuer or any other party under or in connection with the Finance Documents, other than through the Bond Trustee and in accordance with these Bond Terms, provided, however, that the Bondholders shall not be restricted from exercising any of their individual rights derived from these Bond Terms, including the right to exercise the Put Option.
- (b) Each Bondholder shall immediately upon request by the Bond Trustee provide the Bond Trustee with any such documents, including a written power of attorney (in form and substance satisfactory to the Bond Trustee), as the Bond Trustee deems necessary for the purpose of exercising its rights and/or carrying out its duties under the Finance Documents. The Bond Trustee is under no obligation to represent a Bondholder which does not comply with such request.

3.3 BONDHOLDERS' RIGHTS

- (a) If a beneficial owner of a Bond not being registered as a Bondholder wishes to exercise any rights under the Finance Documents, it must obtain proof of ownership of the Bonds, acceptable to the Bond Trustee.
- (b) A Bondholder (whether registered as such or proven to the Bond Trustee's satisfaction to be the beneficial owner of the Bond as set out in paragraph (a) above) may issue one or more powers of attorney to third parties to represent it in relation to some or all of the Bonds held or beneficially owned by such Bondholder. The Bond Trustee shall only have to examine the face of a power of attorney or similar evidence of authorisation that has been provided to it pursuant to this Clause 3.3 and may assume that it is in full force and effect, unless otherwise is apparent from its face or the Bond Trustee has actual knowledge to the contrary.

4. ADMISSION TO LISTING

The Issuer shall:

- (a) use reasonable endeavours to ensure that the Bonds are listed on the Frankfurt Open Market as soon as practically possible and in any event within 30 days of the Issue Date; and
- (b) ensure that the Bonds are listed on Nordic ABM within 6 months of the Issue Date.

5. REGISTRATION OF THE BONDS

5.1 REGISTRATION IN THE CSD

The Bonds shall be registered in dematerialised form in the CSD according to the relevant securities registration legislation and the requirements of the CSD.

5.2 OBLIGATION TO ENSURE CORRECT REGISTRATION

The Issuer will at all times ensure that the registration of the Bonds in the CSD is correct and shall immediately upon any amendment or variation of these Bond Terms give notice to the CSD of any such amendment or variation.

5.3 COUNTRY OF ISSUANCE

The Bonds have not been issued under any other country's legislation than that of the Relevant Jurisdiction. Save for the registration of the Bonds in the CSD, the Issuer is under no obligation to register, or cause the registration of, the Bonds in any other registry or under any other legislation than that of the Relevant Jurisdiction.

6. CONDITIONS FOR DISBURSEMENT

6.1 CONDITIONS PRECEDENT FOR DISBURSEMENT TO THE ISSUER

Payment of the Net Proceeds from the issuance of the Bonds to the Issuer shall be conditional on the Bond Trustee having received not less than two Business Days prior to the Issue Date (or such later date as the Bond Trustee may agree), each of the following documents, in form and substance satisfactory to the Bond Trustee:

- (a) these Bond Terms, duly executed by all parties hereto;
- (b) copies of the constitutional documents of the Issuer;
- (c) copies of all corporate resolutions and authorisations of the Issuer required to issue the Bonds and execute the Finance Documents to which it is or shall become a party;
- (d) a copy of the register of shareholders of the Issuer;
- (e) copies of the Issuer's latest Financial Reports (if any);
- (f) confirmation that the applicable prospectus requirements (ref. Regulation (EU) 2017/1129) concerning the issuance of the Bonds have been fulfilled;
- (g) copies of any necessary governmental approval, consent or waiver (as the case may be) required at such time to issue the Bonds;
- (h) confirmation that the Bonds are registered in CSD (by obtaining an ISIN for the Bonds);
- (i) copies of any written documentation used in marketing the Bonds or made public by the Issuer or the Managers in connection with the issuance of the Bonds;
- (j) a written confirmation from the Issuer that no Event of Default is continuing or would result from the Disbursement;
- (k) any relevant Subordination Agreement, duly executed by the parties thereto;
- (l) the Bond Trustee Fee Agreement, duly executed by the parties thereto; and
- (m) legal opinions or other statements as may be required by the Bond Trustee (including in respect of corporate matters relating to the Issuer or the legality, validity and enforceability of the Finance Documents).

The Bond Trustee may (at its sole discretion and in each case) waive or postpone the delivery of one or more such conditions precedent.

6.2 DISBURSEMENT OF THE PROCEEDS

Disbursement of the proceeds from the issuance of the Bonds is conditional on the Bond Trustee's confirmation to the Paying Agent that the conditions in Clause 6.1 (*Conditions precedent for disbursement to the Issuer*) have been either satisfied in the Bond Trustee's discretion or waived by the Bond Trustee pursuant to paragraph (c) of Clause 6.1 (*Conditions precedent for disbursement to the Issuer*).

6.3 SETTLEMENT PROCEDURE

- (a) When subscribing for Bonds any holder of any Existing Bonds may elect to offer to exchange such Existing Bonds with Bonds (on a bond-for-bond basis and therefore valued at their respective nominal amounts), and such exchange offer shall be dealt with by the Managers as part of their allocation of Bonds to the subscribers. To the extent that any such exchange offer is accepted by the Managers, the subscription price for such Bonds will not be settled in cash (as would be the case for Bonds in respect of which no such roll-over takes place), but in kind by way of returning such Existing Bonds to the Issuer (or any person acting on its behalf for such purpose) for redemption on or about the time of such settlement.
- (b) Any subscribers who exchange any Existing Bonds with any Bonds as set out above, will be entitled to receive a roll-over fee in an amount equal to 0.50 per cent. of the nominal amount of such Existing Bonds (which is equal to the call premium that would have been payable under the Existing Terms and Conditions in respect of such Existing Bonds had such Existing Bonds been redeemed and discharged pursuant to the call option set out in the Existing Terms and Conditions at the relevant date), to be paid in cash by the Issuer to such subscribers at the Issue Date.

6.4 TAP ISSUES

The Issuer may issue Additional Bonds if:

- (a) a Tap Issue Addendum has been duly executed by all parties thereto;
- (b) the representations and warranties contained in Clause 7 (Representations and Warranties) of these Bond Terms are true and correct in all material respects and repeated by the Issuer as at the date of issuance of such Additional Bonds; and
- (c) the Issuer meets the Incurrence Test tested pro forma including the new Financial Indebtedness incurred as a result of issuing such Additional Bonds.

7. REPRESENTATIONS AND WARRANTIES

The Issuer makes the representations and warranties set out in this Clause 7 (*Representations and Warranties*), in respect of itself and each Group Company to the Bond Trustee (on behalf of the Bondholders) at the following times and with reference to the facts and circumstances then existing:

- (a) on the date of these Bond Terms;
- (b) on the Issue Date;
- (c) on the date of Disbursement; and
- (d) at each date of issuance of any Additional Bonds.

7.1 STATUS

It is a limited liability partnership, duly incorporated and validly existing and registered under the laws of its jurisdiction of incorporation, and has the power to own its assets and carry on its business as it is being conducted.

7.2 POWER AND AUTHORITY

It has the power to enter into, perform and deliver, and has taken all necessary action to authorise its entry into, performance and delivery of, these Bond Terms and any other Finance Document to which it is a party and the transactions contemplated by those Finance Documents.

7.3 VALID, BINDING AND ENFORCEABLE OBLIGATIONS

These Bond Terms and each other Finance Document to which it is a party constitutes (or will constitute, when executed by the respective parties thereto) its legal, valid and binding obligations, enforceable in accordance with their respective terms, and (save as provided for therein) no further registration, filing, payment of tax or fees or other formalities are necessary or desirable to render the said documents enforceable against it.

7.4 NON-CONFLICT WITH OTHER OBLIGATIONS

The entry into and performance by it of these Bond Terms and any other Finance Document to which it is a party and the transactions contemplated thereby do not and will not conflict with (i) any law or regulation or judicial or official order; (ii) its constitutional documents; or (iii) any agreement or instrument which is binding upon it or any of its assets.

7.5 NO EVENT OF DEFAULT

- (a) No Event of Default exists or is likely to result from the making of any disbursement of proceeds or the entry into, the performance of, or any transaction contemplated by, any Finance Document.
- (b) No other event or circumstance has occurred which constitutes (or with the expiry of any grace period, the giving of notice, the making of any determination or any combination of any of the foregoing, would constitute) a default or termination event (howsoever described) under any other agreement or instrument which is binding on it or any of its Subsidiaries or to which its (or any of its Subsidiaries') assets are subject which has or is likely to have a Material Adverse Effect.

7.6 AUTHORISATIONS AND CONSENTS

All authorisations, consents, approvals, resolutions, licences, exemptions, filings, notarisations or registrations required:

- (a) to enable it to enter into, exercise its rights and comply with its obligations under these Bond Terms or any other Finance Document to which it is a party; and
- (b) to carry on its business as presently conducted and as contemplated by these Bond Terms,

have been obtained or effected and are in full force and effect.

7.7 LITIGATION

No litigation, arbitration or administrative proceedings or investigations of or before any court, arbitral body or agency which, if adversely determined, is likely to have a Material Adverse Effect have (to the best of its knowledge and belief) been started or threatened against it or any of its Subsidiaries.

7.8 FINANCIAL Reports

Its most recent Financial Reports fairly and accurately represent the assets and liabilities and financial condition as at their respective dates, and have been prepared in accordance with the Accounting Standard, consistently applied.

7.9 No MATERIAL Adverse Effect

Since the date of the most recent Financial Reports, there has been no change in its business, assets or financial condition that is likely to have a Material Adverse Effect.

7.10 No MISLEADING information

Any factual information provided by it to the Bondholders or the Bond Trustee for the purposes of the issuance of the Bonds was true and accurate in all material respects as at the date it was provided or as at the date (if any) at which it is stated.

7.11 No WITHHOLDINGS

The Issuer is not required to make any deduction or withholding from any payment which it may become obliged to make to the Bond Trustee or the Bondholders under the Finance Documents.

7.12 Pari passu ranking

Its payment obligations under these Bond Terms or any other Finance Document to which it is a party ranks as set out in Clause 2.4 (*Status of the Bonds*).

7.13 Security

No Security exists over any of the present assets of any Group Company in conflict with these Bond Terms.

8. PAYMENTS IN RESPECT OF THE BONDS

8.1 Covenant to pay

- (a) The Issuer will unconditionally make available to or to the order of the Bond Trustee and/or the Paying Agent all amounts due on each Payment Date pursuant to the terms of these Bond Terms at such times and to such accounts as specified by the Bond Trustee and/or the Paying Agent in advance of each Payment Date or when other payments are due and payable pursuant to these Bond Terms.
- (b) All payments to the Bondholders in relation to the Bonds shall be made to each Bondholder registered as such in the CSD on the Relevant Record Date, by, if no specific order is made by the Bond Trustee, crediting the relevant amount to the bank account nominated by such Bondholder in connection with its securities account in the CSD.
- (c) Payment constituting good discharge of the Issuer's payment obligations to the Bondholders under these Bond Terms will be deemed to have been made to each Bondholder once the amount has been credited to the bank holding the bank account nominated by the Bondholder in connection with its securities account in the CSD. If the paying bank and the receiving bank are the same, payment shall be deemed to have been made once the amount has been credited to the bank account nominated by the Bondholder in question.
- (d) If a Payment Date or a date for other payments to the Bondholders pursuant to the Finance Documents falls on a day on which either of the relevant CSD settlement system or the relevant currency settlement system for the Bonds are not open, the

payment shall be made on the first following possible day on which both of the said systems are open, unless any provision to the contrary has been set out for such payment in the relevant Finance Document.

8.2 Default interest

- (a) Default interest will accrue on any Overdue Amount from and including the Payment Date on which it was first due to and excluding the date on which the payment is made at the Interest Rate plus 2.00 percentage points per annum.
- (b) Default interest accrued on any Overdue Amount pursuant to this Clause 8.2 will be added to the Overdue Amount on each Interest Payment Date until the Overdue Amount and default interest accrued thereon have been repaid in full.
- (c) From and including the occurrence of a Listing Failure Event and for as long as such Listing Failure Event is continuing, the interest on any principal amount outstanding under these Bonds Terms will accrue at the Interest Rate plus 1.00 percentage point per annum.

8.3 Partial Payments

- (a) If the Paying Agent or the Bond Trustee receives a Partial Payment, such Partial Payment shall, in respect of the Issuer's debt under the Finance Documents be considered made for discharge of the debt of the Issuer in the following order of priority:
 - (i) firstly, towards any outstanding fees, liabilities and expenses of the Bond Trustee;
 - (ii) secondly, towards accrued interest due but unpaid; and
 - (iii) thirdly, towards any other outstanding amounts due but unpaid under the Finance Documents.
- (b) Notwithstanding paragraph (a) above, any Partial Payment which is distributed to the Bondholders, shall, after the above mentioned deduction of outstanding fees, liabilities and expenses, be applied (i) firstly towards any principal amount due but unpaid and (ii) secondly, towards accrued interest due but unpaid, in the following situations:
 - (i) if the Bond Trustee has served a Default Notice in accordance with Clause 14.2 (Acceleration of the Bonds); or
 - (ii) if a resolution according to Clause 15 (Bondholders' Decisions) has been made.

8.4 Taxation

- (a) The Issuer shall pay any stamp duty and other public fees accruing in connection with the Bonds or the Finance Documents, but not in respect of trading of the Bonds in the secondary market (except to the extent required by any applicable law).
- (b) The Issuer shall, if any tax is withheld in respect of the Bonds or the Finance Documents:
 - (i) gross up the amount of the payment due from the Issuer up to such amount which is necessary to ensure that the Bondholders or the Bond Trustee (as the case may be) receive a net amount which is (after making the required

withholding) equal to the payment which would have been received if no withholding had been required; and

- (ii) at the request of the Bond Trustee, deliver to the Bond Trustee evidence that the required tax deduction or withholding has been made.
- (c) Any public fees levied on the trade of Bonds in the secondary market shall be paid by the Bondholders, unless otherwise provided by law or regulation, and the Issuer shall not be responsible for reimbursing any such fees.
- (d) The Bond Trustee shall not have any responsibility to obtain information about the Bondholders relevant for the tax obligations pursuant to these Bond Terms.

8.5 **Currency**

- (a) All amounts payable under the Finance Documents shall be payable in the Bond Currency. If, however, the Bond Currency differs from the currency of the bank account connected to the Bondholder's account in the CSD, any cash settlement may be exchanged and credited to this bank account.
- (b) Any specific payment instructions, including foreign exchange bank account details, to be connected to the Bondholder's account in the CSD must be provided by the relevant Bondholder to the Paying Agent (either directly or through its account manager in the CSD) within five Business Days prior to a Payment Date. Depending on any currency exchange settlement agreements between each Bondholder's bank and the Paying Agent, and opening hours of the receiving bank, cash settlement may be delayed, and payment shall be deemed to have been made once the cash settlement has taken place, provided, however, that no default interest or other penalty shall accrue for the account of the Issuer for such delay.

8.6 **Set-off and counterclaims**

The Issuer may not apply or perform any counterclaims or set-off against any payment obligations pursuant to these Bond Terms or any other Finance Document.

9. **INTEREST**

9.1 **Calculation of interest**

- (a) Each Outstanding Bond will accrue interest at the Interest Rate on the Nominal Amount for each Interest Period, commencing on and including the first date of the Interest Period, and ending on but excluding the last date of the Interest Period.
- (b) Any Additional Bond will accrue interest at the Interest Rate on the Nominal Amount commencing on the first date of the Interest Period in which the Additional Bonds are issued and thereafter in accordance with paragraph (a) above.
- (c) Interest shall be calculated on the basis of a 360-day year comprised of twelve months of 30 days each (30/360-days basis), unless:
 - (i) the last day in the relevant Interest Period is the 31st calendar day but the first day of that Interest Period is a day other than the 30th or the 31st day of a month, in which case the month that includes that last day shall not be shortened to a 30-day month; or
 - (ii) the last day of the relevant Interest Period is the last calendar day in February, in which case February shall not be lengthened to a 30-day month.

9.2 Payment of interest

Interest shall fall due on each Interest Payment Date for the corresponding preceding Interest Period and, with respect to accrued interest on the principal amount then due and payable, on each Repayment Date.

10. REDEMPTION AND REPURCHASE OF BONDS

10.1 Redemption of Bonds

The Outstanding Bonds will mature in full on the Maturity Date and shall be redeemed by the Issuer on the Maturity Date at a price equal to 100.00 per cent. of the Nominal Amount.

10.2 Voluntary early redemption - Call Option

- (a) The Issuer may redeem all or some of the Outstanding Bonds (the "**Call Option**") on any Business Day from and including:
- (i) the Issue Date to, but not including, the First Call Date at a price equal to the Make Whole Amount;
 - (ii) the First Call Date to, but not including, the Interest Payment Date falling 36 months after the Issue Date at a price equal to 100.00 per cent. plus 50.00 per cent. of the Interest Rate per cent. of the Nominal Amount of the redeemed Bonds;
 - (iii) the Interest Payment Date falling 36 months after the Issue Date to, but not including, the Interest Payment Date falling 42 months after the Issue Date at a price equal to 100.00 per cent. plus 30.00 per cent. of the Interest Rate per cent. of the Nominal Amount of the redeemed Bonds;
 - (iv) the Interest Payment Date falling 42 months after the Issue Date to, but not including, the Interest Payment Date falling 48 months after the Issue Date at a price equal to 100.00 per cent. plus 20.00 per cent. of the Interest Rate per cent. of the Nominal Amount of the redeemed Bonds;
 - (v) the Interest Payment Date falling 48 months after the Issue Date to, but not including, the Interest Payment Date falling 54 months after the Issue Date at a price equal to 100.00 per cent. plus 10.00 per cent. of the Interest Rate per cent. of the Nominal Amount of the redeemed Bonds; and
 - (vi) the Interest Payment Date falling 54 months after the Issue Date to, but not including, the Maturity Date at a price equal to 100.00 per cent. plus 5.00 per cent. of the Interest Rate per cent. of the Nominal Amount of the redeemed Bonds,

and each of the respective call prices set out in the preceding paragraphs, shall be referred to as a "**Call Price**".

- (b) Any accrued and unpaid interest on the Bonds being redeemed shall be paid together with the redeemed Bonds.
- (c) The Call Option may be exercised by the Issuer by written notice to the Bond Trustee at least 10 Business Days prior to the applicable Call Option Repayment Date. Any such notice (i) shall be irrevocable, (ii) shall specify the applicable Call Option Repayment Date and (iii) may, at the Issuer's discretion, be subject to the satisfaction of one or more conditions precedent which shall be satisfied at least three Business Days prior to such Repayment Date (and, if any such conditions precedent

have not been satisfied or waived within such time, such Call Option shall automatically be cancelled). Unless the Make Whole Amount is set out in the written notice where the Issuer exercises the Call Option, the Issuer shall calculate the Make Whole Amount and provide such calculation by written notice to the Bond Trustee as soon as possible and at the latest within three Business Days from the date of the notice.

- (d) The applicable Call Price shall be determined based on the relevant Call Option Repayment Date and not on the date the Issuer exercised the relevant Call Option as described above.
- (e) If any redemption of the Bonds is made in part, such redemption shall be applied pro rata between the Bondholders in accordance with the procedures of CSD.

10.3 **Mandatory repurchase due to a Put Option Event**

- (a) Upon the occurrence of a Put Option Event, each Bondholder will have the right (the “**Put Option**”) to require that the Issuer purchases all or some of the Bonds held by that Bondholder at a price equal to 101.00 per cent. of the Nominal Amount.
- (b) The Put Option must be exercised within 15 Business Days after the Issuer has given notice to the Bond Trustee and the Bondholders that a Put Option Event has occurred pursuant to Clause 12.3 (Put Option Event). Once notified, the Bondholders’ right to exercise the Put Option is irrevocable.
- (c) Each Bondholder may exercise its Put Option by written notice to its account manager for the CSD, who will notify the Paying Agent of the exercise of the Put Option. The Put Option Repayment Date will be the 5th Business Day after the end of 15 Business Days exercise period referred to in paragraph (b) above. However, the settlement of the Put Option will be based on each Bondholders holding of Bonds at the Put Option Repayment Date.
- (d) If Bonds representing more than 90 per cent. of the Outstanding Bonds have been repurchased pursuant to this Clause 10.3, the Issuer is entitled to repurchase all the remaining Outstanding Bonds at the price stated in paragraph (a) above by notifying the remaining Bondholders of its intention to do so no later than 10 Business Days after the Put Option Repayment Date. Such notice sent by the Issuer is irrevocable and shall specify the Call Option Repayment Date.

10.4 **Early redemption option due to a tax event**

If the Issuer is or will be required to gross up any withheld tax imposed by law from any payment in respect of the Bonds under the Finance Documents pursuant to Clause 8.4 (*Taxation*) as a result of a change in applicable law implemented after the date of these Bond Terms, the Issuer will have the right to redeem all, but not only some, of the Outstanding Bonds at a price equal to 100 per cent. of the Nominal Amount. The Issuer shall give written notice of such redemption to the Bond Trustee and the Bondholders at least 20 Business Days prior to the Tax Event Repayment Date, provided that no such notice shall be given earlier than 40 Business Days prior to the earliest date on which the Issuer would be obliged to withhold such tax were a payment in respect of the Bonds then due.

10.5 **Mandatory early redemption due to a Mandatory Redemption Event**

Upon a Mandatory Redemption Event, the Issuer shall, notwithstanding any other provision set out herein, promptly, and in any event not later than at the date occurring three Business Days after the occurrence of such an event, redeem all the Bonds at a price equal to the then applicable Call Price of the Nominal Amount thereof (plus accrued and unpaid interest on the redeemed Bonds).

11. PURCHASE AND TRANSFER OF BONDS

11.1 Issuer's purchase of Bonds

The Issuer and the other Group Companies each may purchase and hold Bonds and such Bonds may be retained or sold (but not discharged) in the Issuer's sole discretion, including with respect to Bonds purchased pursuant to Clause 10.3 (*Mandatory repurchase* due to a Put Option Event).

11.2 Restrictions

- (a) Certain purchase or selling restrictions may apply to Bondholders under applicable local laws and regulations from time to time. Neither the Issuer nor the Bond Trustee shall be responsible for ensuring compliance with such laws and regulations and each Bondholder is responsible for ensuring compliance with the relevant laws and regulations at its own cost and expense.
- (b) A Bondholder who has purchased Bonds in breach of applicable restrictions may, notwithstanding such breach, benefit from the rights attached to the Bonds pursuant to these Bond Terms (including, but not limited to, voting rights), provided that the Issuer shall not incur any additional liability by complying with its obligations to such Bondholder.

12. INFORMATION UNDERTAKINGS

12.1 Financial Reports

- (a) The Issuer shall prepare:
 - (i) its Annual Financial Statements and make them available as soon as they become available and, in any event, not later than 4 months after the end of each of its Financial Years; and
 - (ii) its Interim Accounts and make them available as soon as they become available and, in any event, not later than 75 days after the end of each Semi-Annual Period of each of its Financial Years, for the first time for the Semi-Annual Period ending on 30 June 2023,

in each case, in the English language and make them available on its website or another relevant information platform.

12.2 Requirements as to Financial Reports

- (a) The Issuer shall supply a Compliance Certificate signed by the chief executive officer or the chief financial officer of the Issuer to the Bond Trustee:
 - (i) in respect of each Financial Report to be made available pursuant to the terms hereof, promptly upon the making available of such Financial Report; and
 - (ii) in respect of each Incurrence Test to be made pursuant to the terms hereof, promptly upon the making of that Incurrence Test (which shall contain figures and calculations evidencing (in reasonable detail) compliance with the relevant Incurrence Test).
- (b) The Bond Trustee may make any such Compliance Certificate available to the Bondholders.

- (c) Each set of such Financial Reports delivered pursuant to Clause 12.1 (Financial Reports) shall be prepared in accordance with the Accounting Standard consistently applied (unless expressly disclosed to the Bond Trustee in writing to the contrary).

12.3 Put Option Event

The Issuer shall promptly inform the Bond Trustee in writing after becoming aware that a Put Option Event has occurred.

12.4 Listing Failure Event

The Issuer shall promptly inform the Bond Trustee in writing if a Listing Failure Event has occurred. However, no Event of Default shall occur if the Issuer fails (i) to list the Bonds in accordance with Clause 4 (*Admission to Listing*) or (ii) to inform of such Listing Failure Event, and such failure shall result in the accrual of default interest in accordance with paragraph (c) of Clause 8.2 (*Default interest*) for as long as such Listing Failure Event is continuing.

12.5 Information: Miscellaneous

The Issuer shall:

- (a) promptly inform the Bond Trustee in writing of any Event of Default or any event or circumstance which the Issuer understands or could reasonably be expected to understand may lead to an Event of Default and the steps, if any, being taken to remedy it;
- (b) at the request of the Bond Trustee, report the balance of the Issuer's Bonds (to the best of its knowledge, having made due and appropriate enquiries);
- (c) send the Bond Trustee copies of any statutory notifications of the Issuer, including but not limited to in connection with mergers, de-mergers and reduction of the Issuer's share capital or equity;
- (d) if the Bonds are listed on an Exchange, send a copy to the Bond Trustee of its notices to the Exchange;
- (e) if the Issuer and/or the Bonds are rated, inform the Bond Trustee of its and/or the rating of the Bonds, and any changes to such rating;
- (f) inform the Bond Trustee of changes in the registration of the Bonds in the CSD; and
- (g) within a reasonable time, provide such information about the Issuer's and the Group's business, assets and financial condition as the Bond Trustee may reasonably request.

13. GENERAL UNDERTAKINGS

The Issuer undertakes to (and shall, where applicable, procure that the other Group Companies will) comply with the undertakings set forth in this Clause 13.

13.1 Distributions

The Issuer shall not, and it shall ensure that no other Group Company will, make any Distribution other than any Permitted Distribution.

13.2 Mergers, demergers and other corporate reconstruction

The Issuer shall not, and it shall ensure that no other Group Company will, enter into any amalgamation, merger, demerger, consolidation or other corporate reconstruction (for the purpose of this Clause 13.2 only, each a "**reorganisation**") other than:

- (a) any disposal permitted pursuant to Clause 13.4 below;
- (b) any solvent liquidation of any Group Company (other than the Issuer), provided that (i) any payments or assets distributed as a result of such liquidation are distributed to another Group Company, (ii) such liquidation would not have a Material Adverse Effect and (iii) no Event of Default is continuing or would result from such liquidation; or
- (c) any other solvent reorganisation of any Group Company (other than the Issuer), provided that (i) any payments or assets distributed as a result of such reorganisation are distributed to another Group Company, (ii) such reorganisation is carried out at fair market value, on normal commercial terms and would not have a Material Adverse Effect and (iii) no Event of Default is continuing or would result from such reorganisation.

13.3 Acquisitions

The Issuer shall not, and it shall ensure that no other Group Company will, acquire any company, business, undertaking, shares or securities or any interest in any of the foregoing unless it is made at fair market value, on normal commercial terms and would not have a Material Adverse Effect.

13.4 Disposals

The Issuer shall not, and it shall ensure that no other Group Company will, sell, transfer or otherwise dispose of any asset (for the purpose of this Clause 13.4 only, each a "**disposal**") other than:

- (a) any disposal of products, services or other current assets in the ordinary course of business of the disposing Group Company;
- (b) any disposal of obsolete or redundant vehicles, plant and equipment for cash;
- (c) in the form of any non-recourse factoring facility or arrangement entered into on normal commercial terms by any Group Company; or
- (d) any other disposal which:
 - (i) is carried out at fair market value, on normal commercial terms and would not have a Material Adverse Effect; and
 - (ii) if made to any person not being another Group Company, provided that:
 - (1) at least 40.00 per cent. of the total consideration payable to the Group in respect of such disposal is (1) paid in cash (or cash equivalents) and/or (2) settled by way of issuance or transfer of shares or other ownership interests in the person to which the disposal is made (or any Affiliate thereof), in each case, at the date of disposal; and
 - (2) an amount equal to the total net proceeds (excluding, for the purpose of the calculation thereof, any such shares or other ownership interests referred to in paragraph (d)(ii)(1) above) received by the Group from such disposal is applied or designated to be applied within 18 months of receipt, and if so designated to be applied, is actually applied within 24 months of receipt:

1. towards the acquisition of any non-current assets (from any third party) required to uphold or develop the business or operations of the Group; or
2. towards the redemption of Bonds at a price equal to (AA), if such redemption of Bonds takes place during the period commencing on the Issue Date and ending on the last date to occur before the First Call Date, the Call Price that would have applied if such redemption had taken place on the First Call Date and (BB), if such redemption of Bonds takes place after such period, the then applicable Call Price (in each case) of the Nominal Amount thereof (plus accrued and unpaid interest on the redeemed Bonds), and in case of any partly redemption of the Bonds, such redemption shall be applied pro rata between the Bondholders in accordance with the procedures of CSD,

provided further that the requirements set out in paragraph (d)(ii)(2) above shall only apply if and to the extent the aggregate net proceeds from such disposal (either singly or together with a series of related disposals made by any Group Companies) equal or exceed EUR 15,000,000 (or its equivalent in other currencies).

13.5 Financial Indebtedness

The Issuer shall not, and it shall ensure that no other Group Company will, incur or maintain any Financial Indebtedness other than any Permitted Financial Indebtedness.

13.6 Negative pledge

The Issuer shall not, and it shall ensure that no other Group Company will, create or allow to subsist any security over any of its assets other than any Permitted Security.

13.7 Financial Support

The Issuer shall not, and it shall ensure that no other Group Company will, grant or allow to subsist (i) any loans or credits to any other person or (ii) any guarantees or indemnities in respect of any obligation of any other person, in each case other than any Permitted Financial Support.

13.8 Share issues

The Issuer shall ensure that no other Group Company will issue any shares, other than:

- (a) to another Group Company;
- (b) to any existing minority shareholders of that Group Company, provided that such shares are issued pro rata to the shareholders of that Group Company on the basis of their respective ownership prior to such share issue; or
- (c) as part of an IPO of that Group Company.

13.9 Continuation of business

The Issuer shall ensure that no substantial change is made to the general nature of the business carried on by it or the Group as of the Issue Date.

13.10 Corporate status

The Issuer shall not change its jurisdiction of incorporation or type of organisation.

13.11 Centre of main interests (COMI)

For the purposes of any applicable laws and regulations relating to insolvency proceedings or any similar proceedings, the Issuer shall not, and it shall ensure that no other Group Company will, change its centre of main interests (COMI).

13.12 Authorisations

The Issuer shall, and it shall ensure that each other Group Company will, obtain, renew and in all material respects comply with, and do all that is necessary to maintain in full force and effect, any licence, authorisation or other consent required to enable it to carry on its business.

13.13 Insurances

The Issuer shall, and it shall ensure that each other Group Company will, maintain insurances on and in relation to its business and assets against those risks and to the extent as is usual for companies carrying on the same or substantially similar business.

13.14 Arm's length transactions

Notwithstanding any other provision set out herein, the Issuer shall not, and it shall ensure that no other Group Company will, enter into any transaction with any other person other than on arm's length terms.

13.15 Compliance with laws

The Issuer shall, and it shall ensure that each other Group Company will, comply in all material respects with all laws and regulations (including, without limitation, any environmental laws, anti-money laundering and anti-corruption laws and sanctions) to which it may be subject at any time.

13.16 Subordinated Loans

Subject to the terms of a Subordination Agreement, the Issuer shall not, and it shall ensure that no other Group Company will, (a) repay or prepay any principal amount (or capitalised interest) outstanding under any Subordinated Loan, (b) pay any interest, fee or charge accrued or due under any Subordinated Loan or (c) purchase, redeem, defease or discharge any amount outstanding under any Subordinated Loan.

13.17 Pari passu ranking

The Issuer shall ensure that at all times any unsecured and unsubordinated claims of the Bond Trustee and the Bondholders under the Finance Documents rank at least pari passu with the claims of all its other unsecured and unsubordinated creditors except those creditors whose claims are mandatorily preferred by laws of general application to companies.

13.18 Early redemption and prepayment of Existing Bonds

The Issuer shall:

- (a) not later than on the date occurring three Business Days after the Issue Date exercise the early redemption option under the Existing Terms and Conditions for an early redemption and prepayment of the Existing Bonds in whole or in part and, if in part, in an amount equal to not less than EUR 80,000,000;
- (b) redeem, prepay and pay the Existing Bonds in whole or in part as set out in paragraph (a) above (together with any interest, premiums and fees accrued in respect thereof) in accordance with the terms of the Existing Terms and Conditions; and
- (c) redeem, repay and pay any portion of the Existing Bonds not redeemed, prepaid and paid as set out in paragraph (b) above (the amount of which may not exceed

EUR 30,000,000) on the Existing Bonds Maturity Date (together with any interest, premiums and fees accrued in respect thereof).

13.19 Incurrence Test

The “**Incurrence Test**” is met if Leverage is less than:

- (a) with respect to any Financial Indebtedness in respect of which the Incurrence Test shall be made, 3.75:1 at any such time; and
- (b) with respect to any Distributions in respect of which the Incurrence Test shall be made, 3.75:1 at any such time.
- (c) The requirements forming part of any Incurrence Test shall be:
 - (i) calculated as at a testing date determined by the Issuer falling no earlier than 3 months prior to the event in respect of which the Incurrence Test shall be made; and
 - (ii) unless otherwise set out below:
 - (1) tested with reference to the relevant Financial Report (and the Compliance Certificate relating thereto); and
 - (2) calculated in accordance with the Accounting Standard, accounting practices and financial reference periods consistent with those applied in its previous Financial Reports published (or delivered) pursuant to the terms hereof (unless, there has been a change in that Accounting Standard or those accounting practices, and the Issuer delivers to the Bond Trustee a statement (in form and content satisfactory to the Bond Trustee) (1) describing in reasonable detail any change necessary for the Financial Report referred to in paragraph (a)(ii)(A) above to reflect the Accounting Standard or accounting practices upon which such previous Financial Reports were prepared and (2) confirming that the relevant Incurrence Test would still have been complied with had such changes not been made).
- (d) For the purpose of calculating (i) the requirements forming part of any Incurrence Test and (ii) any EBITDA grower basket set out herein:
 - (i) the Total Net Debt shall be calculated as at the relevant testing date with the following adjustments:
 - (1) the full (i.e. unutilised and utilised) commitment or facility of any new Financial Indebtedness in respect of which the Incurrence Test shall be made (after deducting any Financial Indebtedness which shall be refinanced at the time of incurrence of such new Financial Indebtedness) shall be added to the Total Net Debt; and
 - (2) any cash balance resulting from the incurrence of such new Financial Indebtedness shall not reduce the Total Net Debt; and
 - (ii) EBITDA shall be calculated by reference to the amount of EBITDA derived from the relevant Financial Report for the applicable Relevant Period (and the Compliance Certificate relating thereto) with the following adjustments (where no amount shall be included or excluded more than once):

- (1) any company, business or undertaking acquired, disposed of or otherwise discontinued by the Group during such Relevant Period, or after the end of that Relevant Period but on or before the relevant testing date, shall be included or excluded (as applicable) pro forma for the entire period; and
- (2) any company, business or undertaking to be acquired with the proceeds from the new Financial Indebtedness to be incurred based on such Incurrence Test shall be included, pro forma, for the entire period.

14. EVENTS OF DEFAULT AND ACCELERATION OF THE BONDS

14.1 Events of Default

Each of the events or circumstances set out in this Clause 14.1 shall constitute an Event of Default:

(a) *Non-payment*

The Issuer fails to pay any amount payable by it under the Finance Documents when such amount is due for payment, unless:

- (i) its failure to pay is caused by administrative or technical error in payment systems or the CSD and payment is made within five Business Days following the original due date; or
- (ii) in the discretion of the Bond Trustee, the Issuer has substantiated that it is likely that such payment will be made in full within five Business Days following the original due date.

(b) *Breach of other obligations*

The Issuer does not comply with any provision of the Finance Documents other than set out under paragraph (a) (Non-payment) above, unless such failure is capable of being remedied and is remedied within 20 Business Days after the earlier of the Issuer's actual knowledge thereof, or notice thereof is given to the Issuer by the Bond Trustee.

(c) *Misrepresentation*

Any representation, warranty or statement (including statements in Compliance Certificates) made by the Issuer under or in connection with any Finance Documents is or proves to have been incorrect, inaccurate or misleading in any material respect when made.

(d) *Cross default and cross acceleration*

If for any Group Company:

- (i) any Financial Indebtedness is not paid when due nor within any applicable grace period; or
- (ii) any Financial Indebtedness is declared to be or otherwise becomes due and payable prior to its specified maturity as a result of an event of default (however described); or
- (iii) any commitment for any Financial Indebtedness is cancelled or suspended by a creditor as a result of an event of default (however described), or

- (iv) any creditor becomes entitled to declare any Financial Indebtedness due and payable prior to its specified maturity as a result of any insolvency, insolvency proceedings, creditor's process or cessation of business (however described) (but, for the avoidance of doubt, not as a result of any other defaults (including breach of any maintenance covenants)),

provided however, in each case, that the aggregate amount of such Financial Indebtedness or commitment for Financial Indebtedness falling within paragraphs (i) to (iv) above exceeds a total of EUR 7,500,000 (or its equivalent in other currencies) in aggregate for the Group.

(e) *Insolvency and insolvency proceedings*

Any Group Company:

- (i) is Insolvent; or
- (ii) is object of any corporate action or any legal proceedings is taken in relation to:
 - (1) the suspension of payments, a moratorium of any indebtedness, winding-up, dissolution, administration or reorganisation (by way of voluntary arrangement, scheme of arrangement or otherwise) other than a solvent liquidation or reorganisation; or
 - (2) a composition, compromise, assignment or arrangement with any creditor which may materially impair the Issuer's ability to perform its payment obligations under these Bond Terms; or
 - (3) the appointment of a liquidator (other than in respect of a solvent liquidation), receiver, administrative receiver, administrator, compulsory manager or other similar officer of any of its assets; or
 - (4) enforcement of any Security over any of its or their assets having an aggregate value exceeding the threshold amount set out in paragraph (d) (Cross default and cross acceleration) above; or
 - (5) for paragraphs (A) - (D) above, any analogous procedure or step is taken in any jurisdiction in respect of any such company.

However, this shall not apply to any petition which is frivolous or vexatious and is discharged, stayed or dismissed within 20 Business Days of commencement.

(f) *Creditor's process*

Any expropriation, attachment, sequestration, distress or execution affects any asset or assets of any Group Company having an aggregate value exceeding the threshold amount set out in paragraph (d) (Cross default and cross acceleration) above and is not discharged within 20 Business Days.

(g) *Unlawfulness*

It is or becomes unlawful for the Issuer to perform or comply with any of its obligations under the Finance Documents to the extent this may materially impair:

- (i) the ability of the Issuer to perform its obligations under these Bond Terms; or

- (ii) the ability of the Bond Trustee to exercise any material right or power vested to it under the Finance Documents.

14.2 Acceleration of the Bonds

If an Event of Default has occurred and is continuing, the Bond Trustee may, in its discretion in order to protect the interests of the Bondholders, or upon instruction received from the Bondholders pursuant to Clause 14.3 (*Bondholders' instructions*) below, by serving a Default Notice to the Issuer:

- (a) declare that the Outstanding Bonds, together with accrued interest and all other amounts accrued or outstanding under the Finance Documents be immediately due and payable, at which time they shall become immediately due and payable; and/or
- (b) exercise any or all of its rights, remedies, powers or discretions under the Finance Documents or take such further measures as are necessary to recover the amounts outstanding under the Finance Documents.

14.3 Bondholders' instructions

The Bond Trustee shall serve a Default Notice pursuant to Clause 14.2 (Acceleration of the Bonds) if:

- (a) the Bond Trustee receives a demand in writing from Bondholders representing a simple majority of the Voting Bonds, that an Event of Default shall be declared, and a Bondholders' Meeting has not made a resolution to the contrary; or
- (b) the Bondholders' Meeting, by a simple majority decision, has approved the declaration of an Event of Default.

14.4 Calculation of claim

The claim derived from the Outstanding Bonds due for payment as a result of the serving of a Default Notice will be calculated at the applicable Call Price at the following dates (and regardless of the Default Repayment Date):

- (a) for any Event of Default arising out of a breach of Clause 14.1 (Events of Default) paragraph (a) (Non-payment), the claim will be calculated at the Call Price applicable at the date when such Event of Default occurred; and
- (b) for any other Event of Default, the claim will be calculated at the Call Price applicable at the date when the Default Notice was served by the Bond Trustee.

However, if the situations described in paragraph (a) or (b) above takes place prior to the First Call Date, the calculation shall be based on the Call Price applicable on the First Call Date.

15. BONDHOLDERS' DECISIONS

15.1 Authority of the Bondholders' Meeting

- (a) A Bondholders' Meeting may, on behalf of the Bondholders, resolve to alter any of these Bond Terms, including, but not limited to, any reduction of principal or interest and any conversion of the Bonds into other capital classes.
- (b) The Bondholders' Meeting cannot resolve that any overdue payment of any instalment shall be reduced unless there is a pro rata reduction of the principal that has not fallen due, but may resolve that accrued interest (whether overdue or not) shall be reduced without a corresponding reduction of principal.

- (c) The Bondholders' Meeting may not adopt resolutions which will give certain Bondholders an unreasonable advantage at the expense of other Bondholders.
- (d) Subject to the power of the Bond Trustee to take certain action as set out in Clause 16.1 (Power to represent the Bondholders), if a resolution by, or an approval of, the Bondholders is required, such resolution may be passed at a Bondholders' Meeting. Resolutions passed at any Bondholders' Meeting will be binding upon all Bondholders.
- (e) At least 50 per cent. of the Voting Bonds must be represented at a Bondholders' Meeting for a quorum to be present.
- (f) Resolutions will be passed by simple majority of the Voting Bonds represented at the Bondholders' Meeting, unless otherwise set out in paragraph (g) below.
- (g) Save for any amendments or waivers which can be made without resolution pursuant to paragraph (a)(i) and (ii) of Clause 17.1 (Procedure for amendments and waivers), a majority of at least 2/3 of the Voting Bonds represented at the Bondholders' Meeting is required for approval of any waiver or amendment of these Bond Terms.

15.2 Procedure for arranging a Bondholders' Meeting

- (a) A Bondholders' Meeting shall be convened by the Bond Trustee upon the request in writing of:
 - (i) the Issuer;
 - (ii) Bondholders representing at least 1/10 of the Voting Bonds;
 - (iii) the Exchange, if the Bonds are listed and the Exchange is entitled to do so pursuant to the general rules and regulations of the Exchange; or
 - (iv) the Bond Trustee.

The request shall clearly state the matters to be discussed and resolved.
- (b) If the Bond Trustee has not convened a Bondholders' Meeting within 10 Business Days after having received a valid request for calling a Bondholders' Meeting pursuant to paragraph (a) above, then the requesting party may call the Bondholders' Meeting itself.
- (c) Summons to a Bondholders' Meeting must be sent no later than 10 Business Days prior to the proposed date of the Bondholders' Meeting. The Summons shall be sent to all Bondholders registered in the CSD at the time the Summons is sent from the CSD. If the Bonds are listed, the Issuer shall ensure that the Summons is published in accordance with the applicable regulations of the Exchange. The Summons shall also be published on the website of the Bond Trustee (alternatively by press release or other relevant information platform).
- (d) Any Summons for a Bondholders' Meeting must clearly state the agenda for the Bondholders' Meeting and the matters to be resolved. The Bond Trustee may include additional agenda items to those requested by the person calling for the Bondholders' Meeting in the Summons. If the Summons contains proposed amendments to these Bond Terms, a description of the proposed amendments must be set out in the Summons.
- (e) Items which have not been included in the Summons may not be put to a vote at the Bondholders' Meeting.

- (f) By written notice to the Issuer, the Bond Trustee may prohibit the Issuer from acquiring or dispose of Bonds during the period from the date of the Summons until the date of the Bondholders' Meeting, unless the acquisition of Bonds is made by the Issuer pursuant to Clause 10 (Redemption and Repurchase of Bonds).
- (g) A Bondholders' Meeting may be held on premises selected by the Bond Trustee, or if paragraph (b) above applies, by the person convening the Bondholders' Meeting (however to be held in the capital of the Relevant Jurisdiction). The Bondholders' Meeting will be opened and, unless otherwise decided by the Bondholders' Meeting, chaired by the Bond Trustee. If the Bond Trustee is not present, the Bondholders' Meeting will be opened by a Bondholder and be chaired by a representative elected by the Bondholders' Meeting (the Bond Trustee or such other representative, the "Chairperson").
- (h) Each Bondholder, the Bond Trustee and, if the Bonds are listed, representatives of the Exchange, or any person or persons acting under a power of attorney for a Bondholder, shall have the right to attend the Bondholders' Meeting (each a "Representative"). The Chairperson may grant access to the meeting to other persons not being Representatives, unless the Bondholders' Meeting decides otherwise. In addition, each Representative has the right to be accompanied by an advisor. In case of dispute or doubt regarding whether a person is a Representative or entitled to vote, the Chairperson will decide who may attend the Bondholders' Meeting and exercise voting rights.
- (i) Representatives of the Issuer have the right to attend the Bondholders' Meeting. The Bondholders Meeting may resolve to exclude the Issuer's representatives and/or any person holding only Issuer's Bonds (or any representative of such person) from participating in the meeting at certain times, however, the Issuer's representative and any such other person shall have the right to be present during the voting.
- (j) Minutes of the Bondholders' Meeting must be recorded by, or by someone acting at the instruction of, the Chairperson. The minutes must state the number of Voting Bonds represented at the Bondholders' Meeting, the resolutions passed at the meeting, and the results of the vote on the matters to be decided at the Bondholders' Meeting. The minutes shall be signed by the Chairperson and at least one other person. The minutes will be deposited with the Bond Trustee who shall make available a copy to the Bondholders and the Issuer upon request.
- (k) The Bond Trustee will ensure that the Issuer, the Bondholders and the Exchange are notified of resolutions passed at the Bondholders' Meeting and that the resolutions are published on the website of the Bond Trustee (or other relevant electronically platform or press release).
- (l) The Issuer shall bear the costs and expenses incurred in connection with convening a Bondholders' Meeting regardless of who has convened the Bondholders' Meeting, including any reasonable costs and fees incurred by the Bond Trustee.

15.3 Voting rules

- (a) Each Bondholder (or person acting for a Bondholder under a power of attorney) may cast one vote for each Voting Bond owned on the Relevant Record Date, ref. Clause 3.3 (Bondholders' rights). The Chairperson may, in its sole discretion, decide on accepted evidence of ownership of Voting Bonds.
- (b) Issuer's Bonds shall not carry any voting rights. The Chairperson shall determine any question concerning whether any Bonds will be considered Issuer's Bonds.

- (c) For the purposes of this Clause 15, a Bondholder that has a Bond registered in the name of a nominee will, in accordance with Clause 3.3 (Bondholders' rights), be deemed to be the owner of the Bond rather than the nominee. No vote may be cast by any nominee if the Bondholder has presented relevant evidence to the Bond Trustee pursuant to Clause 3.3 (Bondholders' rights) stating that it is the owner of the Bonds voted for. If the Bondholder has voted directly for any of its nominee registered Bonds, the Bondholder's votes shall take precedence over votes submitted by the nominee for the same Bonds.
- (d) Any of the Issuer, the Bond Trustee and any Bondholder has the right to demand a vote by ballot. In case of parity of votes, the Chairperson will have the deciding vote.

15.4 Repeated Bondholders' Meeting

- (a) Even if the necessary quorum set out in paragraph (e) of Clause 15.1 (Authority of the Bondholders' Meeting) is not achieved, the Bondholders' Meeting shall be held and voting completed for the purpose of recording the voting results in the minutes of the Bondholders' Meeting. The Bond Trustee or the person who convened the initial Bondholders' Meeting may, within 10 Business Days of that Bondholders' Meeting, convene a repeated meeting with the same agenda as the first meeting.
- (b) The provisions and procedures regarding Bondholders' Meetings as set out in Clause 15.1 (Authority of the Bondholders' Meeting), Clause 15.2 (Procedure for arranging a Bondholders' Meeting) and Clause 15.3 (Voting rules) shall apply mutatis mutandis to a repeated Bondholders' Meeting, with the exception that the quorum requirements set out in paragraph (e) of Clause 15.1 (Authority of the Bondholders' Meeting) shall not apply to a repeated Bondholders' Meeting. A Summons for a repeated Bondholders' Meeting shall also contain the voting results obtained in the initial Bondholders' Meeting.
- (c) A repeated Bondholders' Meeting may only be convened once for each original Bondholders' Meeting. A repeated Bondholders' Meeting may be convened pursuant to the procedures of a Written Resolution in accordance with Clause 15.5 (Written Resolutions), even if the initial meeting was held pursuant to the procedures of a Bondholders' Meeting in accordance with Clause 15.2 (Procedure for arranging a Bondholders' Meeting) and vice versa.

15.5 Written Resolutions

- (a) Subject to these Bond Terms, anything which may be resolved by the Bondholders in a Bondholders' Meeting pursuant to Clause 15.1 (Authority of the Bondholders' Meeting) may also be resolved by way of a Written Resolution. A Written Resolution passed with the relevant majority is as valid as if it had been passed by the Bondholders in a Bondholders' Meeting, and any reference in any Finance Document to a Bondholders' Meeting shall be construed accordingly.
- (b) The person requesting a Bondholders' Meeting may instead request that the relevant matters are to be resolved by Written Resolution only, unless the Bond Trustee decides otherwise.
- (c) The Summons for the Written Resolution shall be sent to the Bondholders registered in the CSD at the time the Summons is sent from the CSD and published at the Bond Trustee's web site, or other relevant electronic platform or via press release.
- (d) The provisions set out in Clause 15.1 (Authority of the Bondholders' Meeting), 15.2 (Procedure for arranging a Bondholders' Meeting), Clause 15.3 (Voting rules) and

Clause 15.4 (Repeated Bondholders' Meeting) shall apply mutatis mutandis to a Written Resolution, except that:

- (i) the provisions set out in paragraphs (g), (h) and (i) of Clause 15.2 (Procedure for arranging Bondholders Meetings); or
- (ii) provisions which are otherwise in conflict with the requirements of this Clause 15.5,

shall not apply to a Written Resolution.

- (e) The Summons for a Written Resolution shall include:
 - (i) instructions as to how to vote to each separate item in the Summons (including instructions as to how voting can be done electronically if relevant); and
 - (ii) the time limit within which the Bond Trustee must have received all votes necessary in order for the Written Resolution to be passed with the requisite majority, which shall be at least 10 Business Days but not more than 15 Business Days from the date of the Summons (the "**Voting Period**").
- (f) Only Bondholders of Voting Bonds registered with the CSD on the Relevant Record Date, or the beneficial owner thereof having presented relevant evidence to the Bond Trustee pursuant to Clause 3.3 (Bondholders' rights), will be counted in the Written Resolution.
- (g) A Written Resolution is passed when the requisite majority set out in paragraph (e) or (f) of Clause 15.1 (Authority of Bondholders' Meeting) has been obtained, based on a quorum of the total number of Voting Bonds, even if the Voting Period has not yet expired. A Written Resolution will also be resolved if the sufficient numbers of negative votes are received prior to the expiry of the Voting Period.
- (h) The effective date of a Written Resolution passed prior to the expiry of the Voting Period is the date when the resolution is approved by the last Bondholder that results in the necessary voting majority being obtained.
- (i) If no resolution is passed prior to the expiry of the Voting Period, the number of votes shall be calculated at the time specified in the summons on the last day of the Voting Period, and a decision will be made based on the quorum and majority requirements set out in paragraphs (e) to (g) of Clause 15.1 (Authority of Bondholders' Meeting).

16. THE BOND TRUSTEE

16.1 Power to represent the Bondholders

- (a) The Bond Trustee has power and authority to act on behalf of, and/or represent, the Bondholders in all matters, including but not limited to taking any legal or other action, including enforcement of these Bond Terms, and the commencement of bankruptcy or other insolvency proceedings against the Issuer, or others.
- (b) The Issuer shall promptly upon request provide the Bond Trustee with any such documents, information and other assistance (in form and substance satisfactory to the Bond Trustee), that the Bond Trustee deems necessary for the purpose of exercising its and the Bondholders' rights and/or carrying out its duties under the Finance Documents.

16.2 The duties and authority of the Bond Trustee

- (a) The Bond Trustee shall represent the Bondholders in accordance with the Finance Documents, including, inter alia, by following up on the delivery of any Compliance Certificates and such other documents which the Issuer is obliged to disclose or deliver to the Bond Trustee pursuant to the Finance Documents and, when relevant, in relation to accelerating and enforcing the Bonds on behalf of the Bondholders.
- (b) The Bond Trustee is not obligated to assess or monitor the financial condition of the Issuer unless to the extent expressly set out in these Bond Terms, or to take any steps to ascertain whether any Event of Default has occurred. Until it has actual knowledge to the contrary, the Bond Trustee is entitled to assume that no Event of Default has occurred. The Bond Trustee is not responsible for the valid execution or enforceability of the Finance Documents, or for any discrepancy between the indicative terms and conditions described in any marketing material presented to the Bondholders prior to issuance of the Bonds and the provisions of these Bond Terms.
- (c) The Bond Trustee is entitled to take such steps that it, in its sole discretion, considers necessary or advisable to protect the rights of the Bondholders in all matters pursuant to the terms of the Finance Documents. The Bond Trustee may submit any instructions received by it from the Bondholders to a Bondholders' Meeting before the Bond Trustee takes any action pursuant to the instruction.
- (d) The Bond Trustee is entitled to engage external experts when carrying out its duties under the Finance Documents.
- (e) The Bond Trustee shall hold all amounts recovered on behalf of the Bondholders on separated accounts.
- (f) The Bond Trustee shall facilitate that resolutions passed at the Bondholders' Meeting are properly implemented, provided, however, that the Bond Trustee may refuse to implement resolutions that may be in conflict with these Bond Terms, any other Finance Document, or any applicable law.
- (g) Notwithstanding any other provision of the Finance Documents to the contrary, the Bond Trustee is not obliged to do or omit to do anything if it would or might in its reasonable opinion constitute a breach of any law or regulation.
- (h) If the cost, loss or liability which the Bond Trustee may incur (including reasonable fees payable to the Bond Trustee itself) in:
 - (i) complying with instructions of the Bondholders; or
 - (ii) taking any action at its own initiative,will not, in the reasonable opinion of the Bond Trustee, be covered by the Issuer or the relevant Bondholders pursuant to paragraphs (e) and (g) of Clause 16.4 (*Expenses, liability and indemnity*), the Bond Trustee may refrain from acting in accordance with such instructions, or refrain from taking such action, until it has received such funding or indemnities (or adequate security has been provided therefore) as it may reasonably require.
- (i) The Bond Trustee shall give a notice to the Bondholders before it ceases to perform its obligations under the Finance Documents by reason of the non-payment by the Issuer of any fee or indemnity due to the Bond Trustee under the Finance Documents.

- (j) The Bond Trustee may instruct the CSD to split the Bonds to a lower nominal value in order to facilitate partial redemptions, write-downs or restructurings of the Bonds or in other situations where such split is deemed necessary.

16.3 Equality and conflicts of interest

- (a) The Bond Trustee shall not make decisions which will give certain Bondholders an unreasonable advantage at the expense of other Bondholders. The Bond Trustee shall, when acting pursuant to the Finance Documents, act with regard only to the interests of the Bondholders and shall not be required to have regard to the interests or to act upon or comply with any direction or request of any other person, other than as explicitly stated in the Finance Documents.
- (b) The Bond Trustee may act as agent, trustee, representative and/or security agent for several bond issues relating to the Issuer notwithstanding potential conflicts of interest. The Bond Trustee is entitled to delegate its duties to other professional parties.

16.4 Expenses, liability and indemnity

- (a) The Bond Trustee will not be liable to the Bondholders for damage or loss caused by any action taken or omitted by it under or in connection with any Finance Document, unless directly caused by its gross negligence or wilful misconduct. The Bond Trustee shall not be responsible for any indirect or consequential loss. Irrespective of the foregoing, the Bond Trustee shall have no liability to the Bondholders for damage caused by the Bond Trustee acting in accordance with instructions given by the Bondholders in accordance with these Bond Terms.
- (b) The Bond Trustee will not be liable to the Issuer for damage or loss caused by any action taken or omitted by it under or in connection with any Finance Document, unless caused by its gross negligence or wilful misconduct. The Bond Trustee shall not be responsible for any indirect or consequential loss.
- (c) Any liability for the Bond Trustee for damage or loss is limited to the amount of the Outstanding Bonds. The Bond Trustee is not liable for the content of information provided to the Bondholders by or on behalf of the Issuer or any other person.
- (d) The Bond Trustee shall not be considered to have acted negligently in:
 - (i) acting in accordance with advice from or opinions of reputable external experts; or
 - (ii) taking, delaying or omitting any action if acting with reasonable care and provided the Bond Trustee considers that such action is in the interests of the Bondholders.
- (e) The Issuer is liable for, and will indemnify the Bond Trustee fully in respect of, all losses, expenses and liabilities incurred by the Bond Trustee as a result of negligence by the Issuer (including its directors, management, officers, employees and agents) in connection with the performance of the Bond Trustee's obligations under the Finance Documents, including losses incurred by the Bond Trustee as a result of the Bond Trustee's actions based on misrepresentations made by the Issuer in connection with the issuance of the Bonds, the entering into or performance under the Finance Documents, and for as long as any amounts are outstanding under or pursuant to the Finance Documents.

- (f) The Issuer shall cover all costs and expenses incurred by the Bond Trustee in connection with it fulfilling its obligations under the Finance Documents. The Bond Trustee is entitled to fees for its work and to be indemnified for costs, losses and liabilities on the terms set out in the Finance Documents. The Bond Trustee's obligations under the Finance Documents are conditioned upon the due payment of such fees and indemnifications. The fees of the Bond Trustee will be further set out in the Bond Trustee Fee Agreement.
- (g) The Issuer shall on demand by the Bond Trustee pay all costs incurred for external experts engaged after the occurrence of an Event of Default, or for the purpose of investigating or considering (i) an event or circumstance which the Bond Trustee reasonably believes is or may lead to an Event of Default or (ii) a matter relating to the Issuer or any Finance Document which the Bond Trustee reasonably believes may constitute or lead to a breach of any Finance Document or otherwise be detrimental to the interests of the Bondholders under the Finance Documents.
- (h) Fees, costs and expenses payable to the Bond Trustee which are not reimbursed in any other way due to an Event of Default, the Issuer being Insolvent or similar circumstances pertaining to the Issuer, may be covered by making an equal reduction in the proceeds to the Bondholders hereunder of any costs and expenses incurred by the Bond Trustee in connection therewith. The Bond Trustee may withhold funds from any escrow account (or similar arrangement) or from other funds received from the Issuer or any other person, and to set-off and cover any such costs and expenses from those funds.
- (i) As a condition to effecting any instruction from the Bondholders (including, but not limited to, instructions set out in Clause 14.3 (Bondholders' instructions) or Clause 15.2 (Procedure for arranging a Bondholders' Meeting)), the Bond Trustee may require satisfactory Security, guarantees and/or indemnities for any possible liability and anticipated costs and expenses from those Bondholders who have given that instruction and/or who voted in favour of the decision to instruct the Bond Trustee.

16.5 Replacement of the Bond Trustee

- (a) The Bond Trustee may be replaced by a majority of 2/3 of Voting Bonds in accordance with the procedures set out in Clause 15 (Bondholders' Decisions), and the Bondholders may resolve to replace the Bond Trustee without the Issuer's approval.
- (b) The Bond Trustee may resign by giving notice to the Issuer and the Bondholders, in which case a successor Bond Trustee shall be elected pursuant to this Clause 16.5, initiated by the retiring Bond Trustee.
- (c) If the Bond Trustee is Insolvent, or otherwise is permanently unable to fulfil its obligations under these Bond Terms, the Bond Trustee shall be deemed to have resigned and a successor Bond Trustee shall be appointed in accordance with this Clause 16.5. The Issuer may appoint a temporary Bond Trustee until a new Bond Trustee is elected in accordance with paragraph (a) above.
- (d) The change of Bond Trustee shall only take effect upon execution of all necessary actions to effectively substitute the retiring Bond Trustee, and the retiring Bond Trustee undertakes to co-operate in all reasonable manners without delay to such effect. The retiring Bond Trustee shall be discharged from any further obligation in respect of the Finance Documents from the change takes effect, but shall remain liable under the Finance Documents in respect of any action which it took or failed to take whilst acting as Bond Trustee. The retiring Bond Trustee remains entitled to any benefits and any unpaid fees or expenses under the Finance Documents before the change has taken place.

- (e) Upon change of Bond Trustee, the Issuer shall co-operate in all reasonable manners without delay to replace the retiring Bond Trustee with the successor Bond Trustee and release the retiring Bond Trustee from any future obligations under the Finance Documents and any other documents.

17. AMENDMENTS AND WAIVERS

17.1 Procedure for amendments and waivers

The Issuer and the Bond Trustee (acting on behalf of the Bondholders) may agree to amend the Finance Documents or waive a past default or anticipated failure to comply with any provision in a Finance Document, provided that:

- (a) such amendment or waiver is not detrimental to the rights and benefits of the Bondholders in any material respect, or is made solely for the purpose of rectifying obvious errors and mistakes;
- (b) such amendment or waiver is required by applicable law, a court ruling or a decision by a relevant authority; or
- (c) such amendment or waiver has been duly approved by the Bondholders in accordance with Clause 15 (*Bondholders' Decisions*).

17.2 Authority with respect to documentation

If the Bondholders have resolved the substance of an amendment to any Finance Document, without resolving on the specific or final form of such amendment, the Bond Trustee shall be considered authorised to draft, approve and/or finalise (as applicable) any required documentation or any outstanding matters in such documentation without any further approvals or involvement from the Bondholders being required.

17.3 Notification of amendments or waivers

- (a) The Bond Trustee shall as soon as possible notify the Bondholders of any amendments or waivers made in accordance with this Clause 17, setting out the date from which the amendment or waiver will be effective, unless such notice according to the Bond Trustee's sole discretion is unnecessary. The Issuer shall ensure that any amendment to these Bond Terms is duly registered with the CSD.
- (b) Prior to agreeing to an amendment or granting a waiver in accordance with paragraph (a)(i) of Clause 17.1(a) (Procedure for amendments and waivers), the Bond Trustee may inform the Bondholders of such waiver or amendment at a relevant information platform.

18. MISCELLANEOUS

18.1 Limitation of claims

All claims under the Finance Documents for payment, including interest and principal, will be subject to the legislation regarding time-bar provisions of the Relevant Jurisdiction.

18.2 Access to information

- (a) These Bond Terms will be made available to the public and copies may be obtained from the Bond Trustee or the Issuer. The Bond Trustee will not have any obligation to distribute any other information to the Bondholders or any other person, and the Bondholders have no right to obtain information from the Bond Trustee, other than as explicitly stated in these Bond Terms or pursuant to statutory provisions of law.

- (b) In order to carry out its functions and obligations under these Bond Terms, the Bond Trustee will have access to the relevant information regarding ownership of the Bonds, as recorded and regulated with the CSD.
- (c) The information referred to in paragraph (b) above may only be used for the purposes of carrying out their duties and exercising their rights in accordance with the Finance Documents and shall not disclose such information to any Bondholder or third party unless necessary for such purposes.

18.3 Notices, contact information

- (a) Written notices to the Bondholders made by the Bond Trustee will be sent to the Bondholders via the CSD with a copy to the Issuer and the Exchange (if the Bonds are listed). Any such notice or communication will be deemed to be given or made via the CSD, when sent from the CSD.
- (b) The Issuer's written notifications to the Bondholders will be sent to the Bondholders via the Bond Trustee or through the CSD with a copy to the Bond Trustee and the Exchange (if the Bonds are listed).
- (c) Notwithstanding paragraph (a) above and provided that such written notification does not require the Bondholders to take any action under the Finance Documents, the Issuer's written notifications to the Bondholders may be published by the Bond Trustee on a relevant information platform only.
- (d) Unless otherwise specifically provided, all notices or other communications under or in connection with these Bond Terms between the Bond Trustee and the Issuer will be given or made in writing, by letter or e-mail. Any such notice or communication will be deemed to be given or made as follows:
 - (i) if by letter, when delivered at the address of the relevant party;
 - (ii) if by e-mail, when received; and
 - (iii) if by publication on a relevant information platform, when published.
- (e) The Issuer and the Bond Trustee shall each ensure that the other party is kept informed of changes in postal address, e-mail address and telephone and contact persons.
- (f) When determining deadlines set out in these Bond Terms, the following will apply (unless otherwise stated):
 - (i) if the deadline is set out in days, the first day of the relevant period will not be included and the last day of the relevant period will be included;
 - (ii) if the deadline is set out in weeks, months or years, the deadline will end on the day in the last week or the last month which, according to its name or number, corresponds to the first day the deadline is in force. If such day is not a part of an actual month, the deadline will be the last day of such month; and
 - (iii) if a deadline ends on a day which is not a Business Day, the deadline is postponed to the next Business Day.

18.4 Defeasance

- (a) Subject to paragraph (b) below and provided that:

- (i) an amount sufficient for the payment of principal and interest on the Outstanding Bonds to the relevant Repayment Date (including, to the extent applicable, any premium payable upon exercise of a Call Option), and always subject to paragraph (c) below (the “**Defeasance Amount**”) is credited by the Issuer to an account in a financial institution acceptable to the Bond Trustee (the “**Defeasance Account**”);
 - (ii) the Defeasance Account is irrevocably pledged and blocked in favour of the Bond Trustee on such terms as the Bond Trustee shall request (the “**Defeasance Pledge**”); and
 - (iii) the Bond Trustee has received such legal opinions and statements reasonably required by it, including (but not necessarily limited to) with respect to the validity and enforceability of the Defeasance Pledge,
- then;
- (1) the Issuer will be relieved from its obligations under paragraph (a) of Clause 12.2 (Requirements as to Financial Reports), Clause 12.3 (Put Option Event), Clause 12.5 (Information: miscellaneous) and Clause 13 (General Undertakings); and
 - (2) the Issuer shall be released from any other obligation applicable to it under any Finance Document.
- (b) The Bond Trustee shall be authorised to apply any amount credited to the Defeasance Account towards any amount payable by the Issuer under any Finance Document on the due date for the relevant payment until all obligations of the Issuer and all amounts outstanding under the Finance Documents are repaid and discharged in full.
 - (c) The Bond Trustee may, if the Defeasance Amount cannot be finally and conclusively determined, decide the amount to be deposited to the Defeasance Account in its discretion, applying such buffer amount as it deems necessary.

A defeasance established according to this Clause 18.4 may not be reversed.

19. GOVERNING LAW AND JURISDICTION

19.1 Governing law

These Bond Terms are governed by the laws of the Relevant Jurisdiction, without regard to its conflict of law provisions.

19.2 Main jurisdiction

The Bond Trustee and the Issuer agree for the benefit of the Bond Trustee and the Bondholders that the City Court of the capital of the Relevant Jurisdiction shall have jurisdiction with respect to any dispute arising out of or in connection with these Bond Terms. The Issuer agrees for the benefit of the Bond Trustee and the Bondholders that any legal action or proceedings arising out of or in connection with these Bond Terms against the Issuer or any of its assets may be brought in such court.

19.3 Alternative jurisdiction

Clause 19 (*Governing law and jurisdiction*) is for the exclusive benefit of the Bond Trustee and the Bondholders and the Bond Trustee have the right:

- (a) to commence proceedings against the Issuer or any of its assets in any court in any jurisdiction; and
- (b) to commence such proceedings, including enforcement proceedings, in any competent jurisdiction concurrently.

13. UMTAUSCHANGEBOT

Der Wortlaut des zu veröffentlichenden Umtauschangebots wird voraussichtlich im Wesentlichen wie folgt lauten, wobei die deutschsprachige Fassung verbindlich ist:

Umtauschangebot

DIESES UMTAUSCHANGEBOT WIRD NICHT IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UNTERBREITET. DAS UMTAUSCHANGEBOT DARF NICHT (I) IN DEN ODER IN DIE VEREINIGTEN STAATEN ÜBER DEN POSTWEG, TELEKOPIERER, EMAIL, TELEFON, INTERNET ODER SONSTIGE MITTEL DES HANDELS ZWISCHEN EINZELNEN BUNDESSTAATEN ODER DES ZWISCHENSTAATLICHEN HANDELS (*MEANS OR INSTRUMENTALITY OF INTERSTATE OR FOREIGN COMMERCE*) VERSENDET, VERTEILT ODER WEITERGELEITET WERDEN ODER (II) AN PERSONEN, DIE IN ANDEREN RECHTSORDNUNGEN, IN DENEN DIE VERBREITUNG DIESES UMTAUSCHANGEBOTS RECHTSWIDRIG WÄRE, GEBIETSANSÄSSIG SIND ODER SICH DORT AUFHALTEN. ZUWIDERHANDLUNGEN GEGEN DIESES VERBOT KÖNNTEN EINEN VERSTOSS GEGEN ANWENDBARE GESETZE DARSTELLEN.

Katjes International GmbH & Co. KG

Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland

Freiwilliges Angebot an die Inhaber der 4,25%
Schuldverschreibungen 2019/2024
ISIN: DE000A2TST99

zum Umtausch ihrer Schuldverschreibungen in
Schuldverschreibungen 2023/2028 mit der ISIN
NO0012888769 der Katjes International GmbH &
Co. KG, Emmerich am Rhein, Bundesrepublik
Deutschland (Umtauschangebot)

Katjes International GmbH & Co. KG, Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland ("**Emittentin**") hat am 12. April 2019 4,25%- Schuldverschreibungen 2019/2024 im Gesamtnennbetrag von EUR 110.000.000 fällig am 12. April 2024 mit der ISIN: DE000A2TST99 ("**Umtauschschuldverschreibungen**") und jeweils eine "**Umtauschschuldverschreibung**") begeben.

Die Umtauschschuldverschreibungen sind eingeteilt in auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte Inhaberschuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 1.000. Der Gesamtnennbetrag der Umtauschschuldverschreibung in Höhe von EUR 110.000.000 steht gegenwärtig noch zur Rückzahlung aus. Die Emittentin selbst hält keine Umtauschschuldverschreibungen.

Die Geschäftsführer der Xaver Fassin International GmbH als Komplementär der Emittentin haben am 24. August 2023 entschieden, den Anleihegläubigern der Umtauschschuldverschreibungen („**Anleihegläubiger** der

Katjes International GmbH & Co. KG

Emmerich am Rhein, Germany

Voluntary offer to the holders of the 4.25%
2019/2024 Bonds
ISIN: DE000A2TST99

to exchange their notes into 2023/2028
Bonds with ISIN NO0012888769 of
Katjes International GmbH & Co. KG, Em-
merich am Rhein, Germany
(Exchange Offer)

On April 12, 2019, Katjes International GmbH & Co. KG, Emmerich am Rhein, Germany ("**Issuer**") issued 4.25% 2019/2024 Bonds with a total par value of EUR 110,000,000 due 12 April 2024 with ISIN DE000A2TST99 "**Exchange Bonds**" and individually "**Exchange Note**").

The Exchange Bonds are each divided into pari passu bearer notes with a principal amount of EUR 1,000 each. The aggregate principal amount of the Exchange Bonds in an amount of EUR 110,000,000 is currently outstanding for redemption. The Issuer itself does not hold any Exchange Bonds.

On 24 August 2023, the directors of Xaver Fassin International GmbH as personally liable shareholder of the Issuer have decided to give the bondholders of the Exchange Bonds („**Bondholders of the Exchange Bonds**") the

Umtauschschuldverschreibungen)“ anzubieten, ihre jeweiligen Umtauschschuldverschreibungen in 6,25 % bis 7,50% Schuldverschreibungen 2023/2028 (ISIN NO0012888769) mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 1.000 und im aggregierten Zielvolumen von EUR 110 Mio. („**Gesamt-nennbetrag**“)⁴² („**Schuldverschreibungen**“ und jeweils eine „**Schuldverschreibung**“), die von der Emittentin in der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg öffentlich zum Erwerb angeboten werden, umzutauschen („**Umtausch**“).

Der Umtausch richtet sich nach den folgenden Bedingungen („**Umtauschbedingungen**“):

§ 1 Angebot zum Umtausch

Die Emittentin ersucht die Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen nach Maßgabe dieser Umtauschbedingungen („**Umtauschangebot**“), verbindliche Angebote zum Umtausch ihrer Umtauschschuldverschreibungen in Schuldverschreibungen abzugeben („**Umtauschaufträge**“ und jeweils einzeln „**Umtauschauftrag**“).

§ 2 Umtauschverhältnis, Mehrerwerbsoption

- 2.1. Der Umtausch erfolgt zum Nennbetrag zuzüglich Stückzinsen (wie nachstehend definiert) zuzüglich eines Barausgleichsbetrages („**Barausgleichsbetrag**“).
- 2.2. Das Umtauschverhältnis beträgt 1:1 (eins zu eins). Dies bedeutet, dass jeder Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen, der einen Umtauschauftrag erteilt, im Fall der Annahme seines Umtauschauftrags durch die Emittentin je eingetauschter Umtauschschuldverschreibung
 - a. eine Schuldverschreibung und
 - b. einen Barausgleichsbetrag in Höhe von EUR 5,00 je umgetauschter Umtauschschuldverschreibung erhält und

opportunity to exchange their respective Exchange Bonds into 6.25 % to 7.50% 2023/2028 Bonds (ISIN NO0012888769) with a principal amount of EUR 1,000 each and an aggregate target amount of EUR 110 mio. („**Aggregate Principal Amount**“) („**Bonds**“ and each a „**Note**“)⁴³ which are publicly offered by the Issuer in the Federal Republic of Germany and the Grand Duchy of Luxembourg („**Exchange**“).

The exchange shall take place in accordance with the following terms and conditions („**Terms and Conditions of Exchange**“):

Sec 1 Offer for exchange

The Issuer requests the Bondholders of the Exchange Bonds, in accordance with these Terms and Conditions of Exchange („**Exchange Offer**“) to submit binding offers to exchange their Exchange Bonds into Bonds („**Exchange Orders**“ and each an „**Exchange Order**“)

Sec 2 Exchange ratio, Additional Purchase Option

- 2.1. The Exchange shall occur at the principal amount plus Accrued Interest (as defined below) plus a cash settlement amount („**Cash Settlement Amount**“).
- 2.2. The exchange ratio is 1:1 (one to one). This means that any Bondholder of the Exchange Bonds having submitted an Exchange Order receives in the event of acceptance of this Exchange Order by the Issuer for each Exchange Note

- a. one Note as well as
- b. a Cash Settlement Amount amounting to EUR 5.00 per exchanged Exchange Note and

⁴² Der tatsächliche Gesamtnennbetrag wird voraussichtlich am 14. September 2023 festgelegt und den Anlegern in einer Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung („**Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung**“) mitgeteilt. Das Zielvolumen der Schuldverschreibungen beträgt unter Einschluss der gegebenenfalls im Rahmen einer Privatplatzierung und des Öffentlichen Angebots angebotenen Schuldverschreibungen EUR 110.000.000. Die Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung wird zusätzlich auch die Angabe des finalen Zinssatzes sowie des Nettoemissionserlöses enthalten und voraussichtlich am 14. September 2023 auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.luxse.com) sowie auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de) veröffentlicht.

⁴³ The aggregate principal amount shall be determined presumably on 14 September 2023 and shall be notified to investors by way of an interest and volume notice („**Interest and Volume Notice**“). The target aggregate principal amount of the Bonds including the Bonds offered in a private placement as well as in the public offering is EUR 110,000,000. The Interest and Volume Notice will also indicate the final interest rate as well as the net issue proceeds and will presumably on 14 September 2023 be published on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com) as well as on the website of the Issuer (www.katjes-international.de).

- c. die Stückzinsen, die auf die jeweilige umgetauschten Umtauschschuldverschreibungen entfallen.

„Stückzinsen“ bedeutet die anteilmäßig angefallenen Zinsen vom letzten Zinszahlungstag (einschließlich) der Umtauschschuldverschreibungen festgelegt bis zum Tag der Begebung der Schuldverschreibungen, dem 21. September 2023 („**Begebungstag**“) (ausschließlich). Die Berechnung von Zinsen für die Umtauschschuldverschreibungen erfolgt für einen Zeitraum, der kürzer als ein Jahr ist, auf Basis der tatsächlich verstrichenen Tage, geteilt durch 365 (bzw. falls ein Teil dieses Zeitraums in ein Schaltjahr fällt, auf der Grundlage der Summe von (i) der tatsächlichen Anzahl von Tagen des Zeitraums, die in dieses Schaltjahr fallen, dividiert durch 366, und (ii) der tatsächlichen Anzahl von Tagen des Zeitraums, die nicht in das Schaltjahr fallen, dividiert durch 365).

Die Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen haben die Möglichkeit, neben der Abgabe eines Umtauschauftrags ein Angebot zur Zeichnung weiterer Schuldverschreibungen der Emittentin gegen Zahlung des Nennbetrags abzugeben („**Mehrerwerbsoption**“).

Zeichnungsangebote im Rahmen der Mehrerwerbsoption können für eine oder mehrere Schuldverschreibungen abgegeben werden.

§ 3 Umfang des Umtausches

- 3.1. Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen können im Rahmen des Umtauschangebots Umtauschaufträge für alle oder einen Teil der von ihnen gehaltenen Umtauschschuldverschreibungen abgeben.
- 3.2. Die Annahme von Umtauschaufträgen und Zeichnungsanträgen durch die Emittentin stehen im alleinigen und freien Ermessen der Emittentin, wobei das Volumen des Umtauschs und der Zeichnung in jedem Fall auf den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen begrenzt ist und das Volumen des Umtauschauftrags bzw. der Zeichnungsanträge stets durch den Nennbetrag der Umtauschschuldverschreibungen teilbar sein muss.

§ 4 Umtauschfrist

- 4.1. Die Umtauschfrist für die Umtauschschuldverschreibungen beginnt am 25. August 2023 um 0:00 Uhr (MESZ) und endet am 12. September 2023 um 10:00 Uhr (MESZ) („**Umtauschfrist**“).
- 4.2. Die Emittentin ist jederzeit und nach ihrem alleinigen und freien Ermessen berechtigt, ohne

- c. the accrued interest attributable to the respective exchanged Exchange Bonds.

„Accrued Interest“ means the pro-rata interest accrued from the last interest payment date (included) until the issue date of the Bonds, 21 September 2023 („**Issue Date**“) (exclusive). Interest on the Exchange Bonds for a period shorter than one year shall be calculated on the basis of the actual number of days elapsed divided by 365 (or, if any part of such period falls in a leap year, on the basis of the sum of (i) the actual number of days of such period falling in such leap year divided by 366 and (ii) the actual number of days of such period not falling in such leap year divided by 365).

In addition to the submission of an Exchange Order, the Bondholders of the Exchange Bonds may submit a subscription offer for further Bonds of the Issuer against payment of the principal amount („**Additional Purchase Option**“).

Subscription offers within the scope of the Additional Purchase Option may be made for one or more Bonds.

Sec 3 Scope of Exchange

- 3.1. Bondholders of the Exchange Bonds may tender Exchange Orders for all or part of the Exchange Bonds they hold in the context of the Exchange Offer.
- 3.2. The acceptance of Exchange Orders and subscription orders by the Issuer shall be in the sole and absolute discretion of the Issuer, whereby the volume of the Exchange Orders and the subscription orders is limited in any case to the Aggregate Principal Amount of the Bonds and the volume of an Exchange Order or subscription orders must always be divisible by the principal amount of the Exchange Bonds.

Sec 4 Exchange period

- 4.1. The exchange period for the Exchange Bonds begins on 25 August 2023 at 0:00 a.m. (CEST) and ends on 12 September 2023 at 10:00 a.m. (CEST) („**Exchange Period**“).
- 4.2. The Issuer is, at any time and in its sole and absolute discretion, entitled to extend

Angabe von Gründen die Umtauschfrist zu verlängern oder insbesondere im Fall der Überzeichnung zu verkürzen, den Umtausch vorzeitig zu beenden oder das Umtauschangebot zurückzunehmen. Die Emittentin wird etwaige Veränderungen der Umtauschfrist oder das Entfallen des Umtauschangebots auf ihrer Internetseite unter der Rubrik Investoren, Unter rubrik Neue Anleihe 2023/2028, im Bundesanzeiger sowie soweit gesetzlich notwendig einen Nachtrag zum Prospekt der Emittentin vom 24. August 2023 („**Prospekt**“) veröffentlichen.

„**Überzeichnung**“ liegt vor, wenn die Summe der im Rahmen des Umtauschangebots, der Mehrerwerbsoption und des öffentlichen Angebots sowie der im Rahmen der Privatplatzierung der Schuldverschreibungen eingegangenen Umtausch-, Mehrerwerbs- und Zeichnungsanträge den Gesamtnennbetrag der angebotenen Schuldverschreibungen übersteigt.

- 4.3. Die Emittentin ist darüber hinaus nach ihrem alleinigen und freien Ermessen berechtigt, auch nach Ablauf der Umtauschfrist zugegangene Umtauschaufträge anzunehmen.

§ 5 Abwicklungsstelle

- 5.1. Abwicklungsstelle für den Umtausch ist Bankhaus Gebr. Martin AG, Schlossplatz 7, 73033 Göppingen, Deutschland („**Abwicklungsstelle**“). Die wertpapiertechnische Abwicklung der Mehrerwerbsoption erfolgt ebenfalls über die Abwicklungsstelle.
- 5.2. Die Abwicklungsstelle handelt ausschließlich als Erfüllungsgehilfin der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Anleihegläubigern der Umtauschschuldschreibungen wie auch gegenüber den Zeichnern im Rahmen der Mehrerwerbsoption und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und den Anleihegläubigern der Umtauschschuldschreibungen begründet.

§ 6 Umtauschaufträge und Ausübung der Mehrerwerbsoption

- 6.1. Anleihegläubiger der Umtauschschuldschreibungen, die Umtauschschuldschreibungen umzutauschen beabsichtigen, sind gehalten, bei ihrer Depotbank einen Umtauschauftrag abzugeben. Die Umtauschaufträge werden in gesammelter Form an die Abwicklungsstelle weitergeleitet und müssen bis

or in particular in case of oversubscription shorten the Exchange Period without giving reasons, to terminate the Exchange early or to withdraw the Exchange Offer. The Issuer will publish any changes in the Exchange Period or the withdrawal of the Exchange Offer on its website in the section Investoren, subsection Neue Anleihe 2023/2028, in the Federal Gazette and - where required by law - a supplement to the Prospectus of the Issuer dated 24 August 2023 („**Prospectus**“).

„**Oversubscription**“ occurs when the sum of the Exchange Orders and the subscription orders received in the context of the Exchange Offer and the subscription orders received in the context of the Exchange Offer, the Additional Purchase Option, the public offer and the private placement of the Bonds exceeds the Aggregate Principal Amount of the Bonds offered.

- 4.3. In addition, the Issuer is entitled, in its sole and free discretion, to accept any Exchange Orders received after expiry of the Exchange Period.

Sec 5 Settlement Agent

- 5.1. Settlement agent for the Exchange is Bankhaus Gebr. Martin AG, Schlossplatz 7, 73033 Göppingen, Germany („**Settlement Agent**“). The technical execution of the Additional Purchase Option is carried out by the Settlement Agent.
- 5.2. The Settlement Agent shall act solely as a vicarious agent of the Issuer and shall not assume any obligations towards the Bondholders of the Exchange Bonds as well as towards investors providing for a subscription offer in connection with the Additional Purchase Option and no contractual or trust relationship shall be established between the Settlement Agent and the Bondholders of the Exchange Bonds.

Sec 6 Exchange Orders and exercise of the Additional Purchase Option

- 6.1. Bondholders of the Exchange Bonds who intend to exchange Bonds are required to submit an Exchange Order to their custodian bank. The Exchange Order shall be forwarded in collected form to the Settlement Agent and must be received by the

zum Ende der Umtauschfrist dort zugegangen sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit zur Erteilung eines Umtauschauftrages durch die Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen durch ihre jeweilige Depotbank aufgrund einer Vorgabe der jeweiligen Depotbank bereits vor dem Ende der Umtauschfrist enden kann. Weder die Emittentin noch die Abwicklungsstelle übernehmen eine Gewährleistung oder Haftung dafür, dass innerhalb der Umtauschfrist erteilte Umtauschaufträge auch tatsächlich vor dem Ende der Umtauschfrist bei der Abwicklungsstelle eingehen.

6.2. Umtauschaufträge haben Folgendes zu beinhalten:

- a. ein Angebot des Anleihegläubigers der Umtauschschuldverschreibungen in schriftlicher Form zum Umtausch einer bestimmten Anzahl von Umtauschschuldverschreibungen in Schuldverschreibungen unter Verwendung des über seine jeweilige Depotbank zur Verfügung gestellten Formulars,
- b. die unwiderrufliche Anweisung des Anleihegläubigers der Umtauschschuldverschreibungen an seine jeweilige Depotbank,
- i. die Umtauschschuldverschreibungen, für die ein Umtauschauftrag erteilt wird („**zum Umtausch angemeldete Schuldverschreibungen**“), zu sperren und jegliche Übertragung bis zum Begebungstag zu unterlassen („**Depotsperre**“); und
- ii. die Anzahl der im Wertpapierdepot des den Umtausch beauftragenden Anleihegläubigers der Umtauschschuldverschreibungen befindlichen zum Umtausch angemeldeten Schuldverschreibungen in die ausschließlich für das Umtauschangebot eingerichtete ISIN DE000A351LT4 für die Umtauschschuldverschreibungen bei der Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream**“) umzubuchen;

dies vorbehaltlich des automatischen Widerrufs dieser unwiderruflichen Anweisung für den Fall, dass das Umtauschangebot vor dem Ende der Umtauschfrist von der Emittentin zurückgenommen wird.

6.3. Umtauschaufträge können nur unwiderruflich abgegeben werden. Der Umtausch ist für die

latter by the end of the Exchange Period.

Please note that the possibility to issue an Exchange Order by the Bondholders of the Exchange Bonds via the respective custodian bank may terminate even prior to the end of the Exchange Period on the basis of a requirement of the relevant custodian bank. Neither the Issuer nor the Settlement Agent shall assume any warranty or liability for the fact that Exchange Orders placed within the Exchange Period will effectively be received by the Settlement Agent before the end of the Exchange Period.

6.2. Exchange Orders shall include the following:

- a. a written offer of the Bondholder of the Exchange Bonds to exchange a certain number of Exchange Bonds into Bonds, using the form provided by its respective custodian bank,
- b. the irrevocable instruction of the Bondholder of the Exchange Bonds to its respective custodian bank,
- i. to block the Exchange Bonds for which an Exchange Order has been issued („**Bonds registered for Exchange**“) and to refrain from any transfer until the Issue Date („**Depot Blocking**“); and
- ii. to transfer the number of Bonds registered for Exchange in the securities account of the Bondholder of the Exchange Bonds commissioning the Exchange, for which an Exchange Order has been issued to ISIN DE000A351LT4 for the Exchange Bonds exclusively established for the Exchange Offer at Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream**“);

subject to the automatic revocation of this irrevocable instruction in the event that the Exchange Offer is withdrawn before the end of the Exchange Period by the Issuer.

6.3. Exchange Orders can only be submitted irrevocably. Bondholders of the

Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen - mit Ausnahme etwaiger Spesen und Kosten der Depotbanken - provisions- und spesenfrei.

Exchange Bonds may exchange their Bonds free of commission and expenses - except for any commission and expenses charged by depositary institutions (if any).

6.4. Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen, die beabsichtigen, von der Mehrerwerbsoption Gebrauch zu machen, sind gehalten, innerhalb der Umtauschfrist in schriftlicher Form unter Verwendung des über die Depotbank zur Verfügung gestellten Formulars oder in sonstiger schriftlicher Form über die Depotbank ein verbindliches Angebot zum Erwerb weiterer Schuldverschreibungen abzugeben. Die Ausübung der Mehrerwerbsoption kann nur berücksichtigt werden, wenn dieses Angebot spätestens bis zum Ablauf der Umtauschfrist bei der Abwicklungsstelle eingegangen ist.

6.4. Bondholders of the Exchange Bonds who intend to make use of the Additional Purchase Option will have to make a written binding offer to purchase additional Bonds within the Exchange Period using the form provided by the custodian bank or in other written form via the custodian bank. The exercise of the Additional Purchase Option can only be taken into account if this offer has been received by the Settlement Agent no later than by the end of the Exchange Period.

§ 7 Depotsperre

Die Depotsperre hat bis zum Eintritt des frühesten der nachfolgenden Ereignisse wirksam zu sein, sofern die Emittentin keine abweichende Bekanntmachung veröffentlicht:

- a. die Abwicklung am Begebungstag oder
- b. die Veröffentlichung der Emittentin, dass das Umtauschangebot zurückgenommen wird.

Sec 7 Depot Blocking

The Depot Blocking shall be effective until the occurrence of the earliest subsequent events, unless the Issuer publishes a deviating notice:

- a. the settlement on the Issue Date or
- b. the Issuer's announcement that the Exchange Offer will be withdrawn.

§ 8 Anweisung und Bevollmächtigung

8.1. Mit Abgabe des Umtauschauftrages geben die Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen folgende Erklärungen ab:

- a. sie weisen ihre Depotbank an, die zum Umtausch angemeldeten Schuldverschreibungen, zunächst in ihrem Wertpapierdepot zu belassen, aber hinsichtlich der zum Umtausch angemeldeten Schuldverschreibungen in die ISIN DE000A351LT4 bei Clearstream umzubuchen,
- b. sie beauftragen und bevollmächtigen die Abwicklungsstelle sowie ihre Depotbank (jeweils unter der Befreiung von dem Verbot des Selbstkontrahierens gemäß § 181 BGB), alle zur Abwicklung dieses Umtauschauftrags erforderlichen oder zweckmäßigen Handlungen vorzunehmen sowie entsprechende Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen, insbesondere den Übergang des Eigentums an den zum Umtausch angemeldeten Schuldverschreibungen herbeizuführen und die Zahlung des Barausgleichsbetrages sowie der Stückzinsen an die Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen abzuwickeln; die

Sec 8 Instructions and authorisation

8.1. By submitting the Exchange Order, the Bondholders of the Exchange Bonds make the following statements:

- a. they shall instruct their custodian banks to keep the Bonds registered for Exchange in their securities account but to transfer them into ISIN DE000A351LT4 regarding the Bonds registered for Exchange at Clearstream,
- b. they shall instruct and authorise the Settlement Agent, as well as their custodian banks (each under the exemption from the prohibition of self-contracting pursuant to section 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch* - BGB)), to take all necessary or appropriate actions to settle this Exchange Order and to make and receive such declarations, in particular to settle the transfer of ownership of the Bonds registered for Exchange as well as the payment of the Cash Settlement Amount and the Accrued Interest to the Bondholders of the

Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen haben Kenntnis davon, dass die Abwicklungsstelle auch für die Emittentin tätig wird,

- Exchange Bonds ; the Bondholders of the Exchange Bonds are aware that the Settlement Agent will also act for the Issuer,
- c. sie beauftragen und bevollmächtigen die Abwicklungsstelle, alle Leistungen zu erhalten und Rechte auszuüben, die mit dem Besitz der zum Umtausch angemeldeten Schuldverschreibungen verbunden sind,
 - d. sie weisen ihre Depotbank an, ihrerseits etwaige Zwischenverwahrer der zum Umtausch angemeldeten Schuldverschreibungen sowie Clearstream anzuweisen und zu ermächtigen, der Abwicklungsstelle die Anzahl der im Konto der Depotbank bei Clearstream unter ISIN DE000A351LT4 hinsichtlich der zum Umtausch angemeldeten Schuldverschreibungen börsentäglich mitzuteilen,
 - e. sie übertragen - vorbehaltlich des Ablaufs der Umtauschfrist und unter der auflösenden Bedingung der Nichtannahme des Umtauschgebots durch die Emittentin (gegebenenfalls auch teilweise) - die zum Umtausch angemeldeten Schuldverschreibungen auf die Emittentin mit der Maßgabe, dass Zug um Zug gegen die Übertragung eine entsprechende Anzahl an Schuldverschreibungen sowie die Gutschrift des Barausgleichbetrages und der Stückzinsen an sie übertragen werden,
 - f. sie ermächtigen die Depotbank, der Abwicklungsstelle Informationen über die Anweisungen des Depotinhabers bekanntzugeben,
 - g. sie ermächtigen die Depotbank und die Abwicklungsstelle im Falle einer nur teilweisen Annahme des Umtauschgebotes durch die Emittentin - vorbehaltlich einer ausdrücklichen anderweitigen Anweisung der Emittentin im Einzelfall - erforderlichenfalls bei der individuellen Zuteilung von Schuldverschreibungen auf einzelne Depots auf- oder abzurunden.
- 8.2. Die vorstehenden unter lit. a) bis lit. g) aufgeführten Erklärungen, Weisungen, Aufträge und Vollmachten werden im Interesse einer reibungslosen und zügigen Abwicklung unwiderprüflich erteilt.
- 8.3. Zugleich erklärt der jeweilige Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen im Hinblick auf das Verfügungsgeschäft über die zum Umtausch angemeldeten Schuldverschreibungen das Angebot auf Abschluss eines dinglichen Vertrages nach § 929 BGB. Mit der
- c. they shall instruct and authorise the Settlement Agent to obtain all services and exercise all rights associated with the possession of Bonds registered for Exchange,
 - d. they shall instruct their custodian bank to instruct, on their part, any sub-custodian of the Bonds registered for Exchange and instruct and authorise Clearstream to notify the Settlement Agent about the number of Bonds registered for Exchange transferred in the account of the custodian bank held with Clearstream under ISIN DE000A351LT4 regarding the Bonds registered for Exchange on each trading day,
 - e. subject to the expiry of the Exchange Period and subject to the condition precedent of non-acceptance of the Exchange Offer by the Issuer (including, if applicable, partially), the Bonds registered for Exchange shall be transferred to the Issuer with the provision that the transfer of the corresponding number of Bonds and the credit of the Cash Settlement Amount and the Accrued Interest shall be transferred concurrently,
 - f. they shall authorise the custodian bank to notify the Settlement Agent of the details of the instructions of the depositors,
 - g. in the event of a partial acceptance of the Exchange Offer by the Issuer and subject to express instructions to the contrary from the Issuer in individual cases, they authorize the custodian bank and the Settlement Agent to round up or down the amount of Bonds allocated to individual securities accounts, if necessary.
- 8.2. The declarations, instructions, orders and powers set out in letters a) to g) above shall be given irrevocably in the interest of seamless and swift execution.
- 8.3. At the same time, the respective Bondholder of the Exchange Bonds declares the offer to conclude a contract in rem pursuant to Sec. 929 BGB in respect to the material transfer (*Verfügungsgeschäft*) of the Bonds registered for

Abgabe des Umtauschauftrages verzichten die Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen gemäß § 151 Abs. 1 BGB auf einen Zugang der Annahmeerklärungen. Die Erklärung des Umtauschauftrages und die Angebotserklärung im Hinblick auf den dinglichen Vertrag kann auch durch einen ordnungsgemäß Bevollmächtigten eines Anleihegläubigers der Umtauschschuldverschreibungen abgegeben werden.

§ 9 Annahme der Angebote

Mit der Annahme eines Umtauschauftrags durch die Emittentin kommt zwischen dem betreffenden Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen und der Emittentin ein Vertrag über den Umtausch der zum Umtausch angemeldeten Schuldverschreibungen gegen die Schuldverschreibungen sowie Zahlung des Barausgleichsbetrages und der Stückzinsen gemäß den Umtauschbedingungen zustande. Mit der Annahme eines Zeichnungsangebots im Rahmen der Mehrerwerbsoption durch die Emittentin kommt zwischen dem betreffenden Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen und der Emittentin ein Vertrag über die Zeichnung der Schuldverschreibungen zustande.

Die Schuldverschreibungen werden in einer Spanne von 6,25 % bis 7,50% verzinst. Das Zielvolumen der Schuldverschreibungen ist EUR 110.000.000.⁴⁴ Die Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Verzinsung am unteren Ende der Spanne liegen kann und der Gesamtausgabebetrag geringer als EUR 110 Mio. sein kann. Das öffentliche Angebot steht unter der Bedingung, dass insgesamt im öffentlichen Angebot und einer Privatplatzierung mindestens 80.000 Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000,00, d.h. nominal EUR 80 Mio., erfolgreich platziert werden.

9.1. Die Emittentin behält sich das Recht vor, Umtauschaufträge und Zeichnungsanträge trotz Verstößen gegen die Umtauschbedingungen oder Versäumung der Umtauschfrist anzunehmen, unabhängig davon, ob die Emittentin bei anderen Anleihegläubigern der Umtauschschuldverschreibungen mit ähnlichen

Exchange. By submitting the Exchange Order, the Bondholders of the Exchange Bonds waive the receipt of the declaration of acceptance pursuant to Sec. 151 para. 1 BGB. The declaration of the Exchange Order and the offer with regard to the contract in rem may also be given by a duly authorised representative of a Bondholder of the Exchange Bonds.

Sec 9 Acceptance of offers

Upon the acceptance of an Exchange Order by the Issuer, an agreement will be concluded between the relevant Bondholder of the Exchange Note and the Issuer about the Exchange of the Bonds registered for Exchange for the Bonds as well as payment of the Cash Settlement Amount and the Accrued Interest in accordance with the Terms and Conditions of Exchange. Upon acceptance of a subscription offer under the Additional Purchase Option by the Issuer, an agreement will be concluded between the relevant Bondholder of the Exchange Bonds and the Issuer about the subscription of Bonds.

The Bonds will bear interest at a rate in a range between 6.25 % and 7.50%. The target volume of the Bonds is EUR 110,000,000.⁴⁵ The Bondholders of the Exchange Bonds explicitly agree that the interest rate may be at the lower end of the interest range and that the Aggregate Principal Amount of the Bonds may be less than EUR 110 mio. The public offer is conditional upon the successful placement of in total, i.e. in the public offer and a private placement, at least 80,000 Bonds with a nominal value of EUR 1,000.00 each, i.e. EUR 80 mio.

9.1. The Issuer, however, reserves the right to accept Exchange Orders and subscription orders in spite of violations of the Terms and Conditions of Exchange or failure to meet the Exchange Period irrespective of whether the Issuer proceeds in the same manner with other

⁴⁴ Der tatsächliche Gesamtnennbetrag wird voraussichtlich am 14. September 2023 festgelegt und den Anlegern in einer Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung mitgeteilt. Das Zielvolumen der Schuldverschreibungen beträgt unter Einschluss der gegebenenfalls im Rahmen einer Privatplatzierung und des Öffentlichen Angebots angebotenen Schuldverschreibungen EUR 110.000.000. Die Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung wird zusätzlich auch die Angabe des finalen Zinssatzes sowie des Nettoemissionserlöses enthalten und voraussichtlich am 14. September 2023 auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.luxse.com) sowie auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de) veröffentlicht.

⁴⁵ The aggregate principal amount shall be determined presumably on 14 September 2023 and shall be notified to investors by way of an Interest and Volume Notice. The target aggregate principal amount of the Bonds including the Bonds offered in a private placement as well as in the public offering is EUR 110,000,000. The Interest and Volume Notice will also indicate the final interest rate as well as the net issue proceeds and will presumably on 14 September 2023 be published on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com) as well as on the website of the Issuer (www.katjes-international.de).

Verstößen oder Fristversäumungen in gleicher Weise vorgeht.

- 9.2. Es liegt im alleinigen und freien Ermessen der Emittentin, Umtauschaufräge ohne Angabe von Gründen vollständig oder teilweise nicht anzunehmen. Umtauschaufräge, die nicht in Übereinstimmung mit den Umtauschbedingungen erfolgen oder hinsichtlich derer die Abgabe eines solchen Angebots nicht in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften erfolgt, werden von der Emittentin nicht angenommen, sofern sie nicht ihr in Absatz 2 vorbehaltenes Recht ausübt.

Ohne Beschränkung der Allgemeingültigkeit des Vorangehenden ist jeder vermeintliche, durch eine sich in den Vereinigten Staaten befindende Person oder einen für eine solche Person auf nicht-ermessensfreier Basis handelnden Agenten oder sonstigen Zwischenhändler abgegebene Umtauschaufrag ungültig und wird abgelehnt.

- 9.3. Mit der Übertragung der Umtauschschuldverschreibungen, für die Umtauschaufräge erteilt und von der Emittentin angenommen worden sind, gehen sämtliche mit diesen verbundene Ansprüche und sonstige Rechte auf die Emittentin über.
- 9.4. Die Emittentin beabsichtigt, am oder um den 14. September 2023 auf ihrer Internetseite unter www.katjes-international.de unter der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028 bekannt zu geben, in welchem Umfang sie Umtauschaufräge angenommen hat.

§ 10 Lieferung der Schuldverschreibungen; Zahlung der Barausgleichsbeträge

- 10.1. Die Lieferung der Schuldverschreibungen sowie die Zahlung des Barausgleichsbetrags und der Stückzinsen für die Umtauschschuldverschreibungen, für die Umtauschaufräge erteilt und von der Emittentin angenommen wurden, erfolgt an Clearstream oder auf deren Order zur Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen Zug um Zug gegen Übertragung der jeweiligen Umtauschschuldverschreibungen, für die Umtauschaufräge erteilt und von der Emittentin angenommen wurden, an die Emittentin. Die Lieferung findet voraussichtlich am oder um den Begebungstag statt.
- 10.2. Die Gutschrift des Barausgleichsbetrags und der Stückzinsen erfolgt über die jeweilige Depotbank der Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen.

Bondholders of the Exchange Bonds with similar violations or missing of deadlines.

- 9.2. It is the sole and free discretion of the Issuer not to accept Exchange Orders in whole or in part without stating reasons. Exchange Orders which are not made in accordance with the Terms and Conditions of Exchange or in respect of which such an offer was not made in accordance with the respective national laws and other legal provisions shall not be accepted by the Issuer unless it exercises the right reserved in para. 2 above.

Without limiting the generality of the foregoing, any purported Exchange Order submitted by a person in the United States, or by an agent or other intermediary acting on a non-discretionary basis for any such person, is invalid and will be rejected.

- 9.3. Upon the transfer of the Exchange Bonds for which Exchange Orders have been placed and accepted by the Issuer, all related claims and other rights shall pass to the Issuer.
- 9.4. The Issuer intends to announce the extent of Exchange Orders accepted on its website www.katjes-international.de in the section Investoren, subsection Neue Anleihe 2023/2028 on or about 14 September 2023.

Sec 10 Delivery of Bonds; Payment of Cash Settlement Amounts

- 10.1. The Bonds shall be delivered and the Cash Settlement Amounts and Accrued Interest for the Exchange Bonds for which Exchange Orders have been issued and accepted by the Issuer shall be paid to Clearstream or its order for credit to the accounts of the respective Bondholders of the Exchange Bonds shall be issued concurrently against transfer to the Issuer of the respective Exchange Bonds, for which Exchange Orders have been issued and accepted by the Issuer. Delivery is expected to take place on or around the Issue Date.
- 10.2. The Cash Settlement Amount and the Accrued Interests shall be credited to the Bondholders of the Exchange Bonds' respective custodian bank.

§ 11 Gewährleistung der Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen

Jeder Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen, der einen Umtauschtauftrag erteilt, sichert mit der Abgabe des Umtauschauftrages sowohl zum Ende der Umtauschfrist als auch zum Begebungstag zu, gewährleistet und verpflichtet sich gegenüber der Emittentin und der Abwicklungsstelle, dass:

- a. er/sie den Prospekt und die darin enthaltenen Umtauschbedingungen durchgelesen, verstanden und akzeptiert hat;
- b. die zum Umtausch angemeldeten Schuldverschreibungen in seinem/ihrer Eigentum stehen und frei von Rechten und Ansprüchen Dritter sind; und
- c. ihm/ihr bekannt ist, dass sich - von bestimmten Ausnahmen abgesehen - das Umtauschangebot nicht an Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien und Japan richtet und dass Anleihegläubiger, die sich in diesen Staaten befinden, kein Angebot zum Umtausch ihrer Umtauschschuldverschreibungen abgeben dürfen.

§ 12 Steuerliche Hinweis

Die Veräußerung der Umtauschschuldverschreibungen auf Basis dieses Umtauschgebots kann unter Umständen zu einer Besteuerung eines etwaigen Veräußerungsgewinns führen. Es gelten die jeweils anwendbaren steuerrechtlichen Vorschriften. Je nach den persönlichen Verhältnissen eines Anleihegläubigers der Umtauschschuldverschreibungen können ausländische steuerrechtliche Regelungen zur Anwendung kommen. Die Emittentin empfiehlt, sofern Unsicherheit über die Einschlägigkeit eines etwaigen steuerbaren Vorgangs vorliegt, vor Abgabe des Umtauschauftrages einen Steuerberater zu konsultieren.

§ 13 Zurverfügungstellung des Umtauschgebots; Sonstiges

- 13.1. Das Umtauschangebot wird auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de) am 25. August 2023 unter der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028 sowie voraussichtlich am 25. August 2023 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Das Erfolgen des Umtauschgebotes wird in einer Anzeige in der überregionalen Tageszeitung Luxemburger Wort kommuniziert.

Sec 11 Warranties of Bondholders of the Exchange Bonds

Each Bondholder of the Exchange Bonds who submits an Exchange Order will ensure both at the end of the Exchange Period and on the Issue Date by submitting the Exchange Order, and warrants and commits to the Issuer and the Settlement Agent that :

- a. he/she has read, understood and accepted the Prospectus and the Terms and Conditions of Exchange contained therein;
- b. the Bonds registered for Exchange are under his/her ownership and free of rights and claims of third parties; and
- c. he/she is aware that - with the exception of certain exceptions - the Exchange Offer is not addressed to Bondholders of the Exchange Bonds in the United States of America, Canada, Australia and Japan and that Bondholders resident in these jurisdictions may not make an offer to exchange their Exchange Bonds

Sec 12 Tax information

The sale and transfer of the Exchange Bonds on the basis of the participation in the Exchange Offer may lead to a taxation of any capital gain. The applicable tax provisions apply. Depending on personal circumstances of a Bondholder of the Exchange Bonds, foreign tax regulations may apply. The Issuer recommends that a tax consultant shall be consulted prior to submitting the Exchange Order if there is uncertainty as to the relevance of any taxable transaction.

Sec 13 Notification of this Exchange Offer; miscellaneous

- 13.1. The Exchange Offer will be published on 25 August 2023 in the section Investoren, subsection Neue Anleihe 2023/2028 of the Issuer's website (www.katjes-international.de) as well as in the Federal Gazette presumably on 25 August 2023. The occurrence of the Exchange Offer will be communicated by publication of an advertisement in the

national daily newspaper Luxemburger Wort

- 13.2. Da die Versendung, Verteilung oder Verbreitung des Umtauschangebots an Dritte sowie die Erteilung eines Umtauschauftrags außerhalb Deutschlands und Luxemburgs gesetzlichen Beschränkungen unterliegen kann, darf das Umtauschangebot weder unmittelbar noch mittelbar in Länder(n) außerhalb Deutschlands veröffentlicht, verbreitet oder weitergegeben werden, soweit dies nach den anwendbaren ausländischen Bestimmungen untersagt oder von der Einhaltung behördlicher Verfahren oder der Erteilung einer Genehmigung oder weiteren Voraussetzungen abhängig ist. Gelangen Personen außerhalb Deutschlands in den Besitz des Umtauschangebots oder wollen sie von dort aus Umtausch- und Zeichnungsanträge erteilen, werden sie gebeten, sich über etwaige außerhalb Deutschlands geltende rechtliche Beschränkungen zu informieren und solche Beschränkungen einzuhalten. Die Emittentin übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Versendung, Verteilung oder Verbreitung des Umtauschangebots oder die Erteilung von Umtauschaufträgen und Zeichnungsanträgen außerhalb Deutschlands mit den jeweiligen nationalen Vorschriften vereinbar ist. Eine Versendung, Verteilung und Verbreitung des Umtauschangebots außerhalb Deutschlands und Luxemburgs erfolgt nicht im Auftrag der Emittentin oder der Abwicklungsstelle.
- 13.2. Since the sending, distribution or dissemination of the Exchange Offer to third parties and the placing of an Exchange Order outside of Germany and Luxembourg are subject to legal restrictions, the Exchange Offer shall not be published, disseminated or distributed directly or indirectly in country(s) outside Germany, insofar as this is prohibited by applicable foreign regulations or is subject to compliance with official procedures or the grant of an authorisation or other conditions. If persons outside of Germany obtain possession of the Exchange Offer or if they intend to submit an Exchange Order or a subscription order from there, they are requested to inform themselves about any restrictions applicable outside of Germany and to comply with these legal restrictions. The Issuer does not warrant that the sending, distribution or dissemination of the Exchange Offer or the acceptance of the Exchange Order or the subscription order outside of Germany complies with the respective national regulations. The sending, distribution and dissemination of the Exchange Offer outside of Germany and Luxembourg will not take place on behalf of the Issuer or the Settlement Agent.
- 13.3. Sämtliche Veröffentlichungen und sonstigen Mitteilungen der Emittentin im Zusammenhang mit dem Umtauschangebot erfolgen darüber hinaus, soweit nicht eine weitergehende Veröffentlichungspflicht besteht, ausschließlich auf der Internetseite der Emittentin.
- 13.3. In addition, all publications and other notices made by the Issuer in connection with the Exchange Offer shall be published exclusively on the company's website, unless there exists a further obligation to publish.
- 13.4. Das Umtauschangebot ist in deutscher Sprache abgefasst. Die Emittentin stellt darüber hinaus eine unverbindliche Übersetzung in die englische Sprache zur Verfügung. Der deutsche Wortlaut ist maßgeblich und allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung ist unverbindlich und dient nur der Information.
- 13.4. The Exchange Offer has been drafted in German. In addition, the Issuer provides a nonbinding English translation. The German version is relevant and solely binding in law. The English translation is not binding and for information only.

§ 14 Anwendbares Recht

Diese Umtauschbedingungen, die jeweiligen Umtauschaufträge der Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen sowie alle vertraglichen und außervertraglichen Schuldverhältnisse, die sich aus oder im Zusammenhang damit ergeben, unterliegen deutschem Recht.

§ 15 Gerichtsstand

Für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Umtauschbedingungen, den

Sec 14 Applicable law

These Terms and Conditions of Exchange, the respective Exchange Orders of the Bondholders of the Exchange Bonds as well as any contractual and non-contractual obligation arising out of or in connection therewith are governed by German law.

Sec 15 Place of jurisdiction

To the extent permitted by statute, the courts of Emmerich am Rhein, Germany, have

jeweiligen Umtauschaufträgen der Anleihegläubiger der Umtauschschuldverschreibungen sowie allen vertraglichen und außervertraglichen Schuldverhältnissen, die sich aus oder im Zusammenhang damit ergeben, ist, soweit rechtlich zulässig, ausschließlicher Gerichtsstand Emmerich am Rhein, Deutschland.

Risikohinweise und Hinweis auf den Prospekt

Die Emittentin hat für dieses Umtauschangebot und das öffentliche Angebot der Schuldverschreibungen einen von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („**CSSF**“) am 24. August 2023 gebilligten Prospekt erstellt. Die CSSF billigt den Prospekt nur bezüglich der Standards der Vollständigkeit, Verständlichkeit und Kohärenz gemäß der Verordnung (EU) 2017/1129. Die CSSF übernimmt gemäß Artikel 6 Abs. 4 des Luxemburgischen Gesetzes vom 16. Juli 2019 betreffend den Prospekt über Wertpapiere keine Verantwortung hinsichtlich der wirtschaftlichen oder finanziellen Zweckmäßigkeit der Transaktion oder der Qualität und Solvenz der Emittentin. Die CSSF übernimmt auch keine Verantwortung für die inhaltliche Richtigkeit des Prospekts. Vor der Entscheidung über die Abgabe eines Angebots zum Umtausch ihrer Umtauschschuldverschreibungen wird Anleihegläubigern der Umtauschschuldverschreibungen daher empfohlen, den Prospekt und etwaige zukünftig veröffentlichte Nachträge zu dem Prospekt, insbesondere den Abschnitt „Risikofaktoren“, sowie die öffentlich verfügbaren Informationen über die Emittentin, insbesondere ihre Jahresabschlüsse und Halbjahresabschlüsse sowie ihre Pressemitteilungen, zu lesen.

Der Prospekt und etwaige zukünftig veröffentlichte Nachträge zu diesem Prospekt, auf deren Grundlage dieses Umtauschangebot erfolgt, werden in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de) unter der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028 und auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.luxse.com) veröffentlicht.

Emmerich am Rhein, im August 2023

Katjes International GmbH & Co. KG

vertreten durch die Xaver Fassin International GmbH diese vertreten durch ihre Geschäftsführer

exclusive jurisdiction to settle any dispute arising out of or in connection with these Terms and Conditions of Exchange, the respective Exchange Orders of the Bondholders of the Exchange Bonds as well as any contractual and non-contractual obligation arising out of or in connection therewith.

Risk information and reference to the Prospectus

The Issuer has prepared a Prospectus for the Exchange Offer and the public offering of the Bonds approved by the Commission de Surveillance du Secteur Financier („**CSSF**“) on 24 August 2023. The CSSF approves the Prospectus only regarding the standards of completeness, comprehensibility and coherence set out in Regulation (EU) 2017/1129. Pursuant to Article 6 para. 4 of the Luxembourg Law of 16 July 2019 on the Prospectus on Securities, the CSSF assumes no responsibility for the economic or financial creditworthiness of the transaction and the quality and solvency of the Issuer. Nor does the CSSF accept any responsibility for the accuracy of the Prospectus. Hence, prior to the decision to make an offer for the exchange of their Exchange Bonds, Bondholders of the Exchange Bonds are advised to read the Prospectus and any supplements to the Prospectus published in future, in particular the section „Risk Factors“, as well as the publicly available information about the Issuer, in particular its annual and semi-annual financial statements and its press releases.

The Prospectus and any supplements to the Prospectus published in future, based on which this Exchange Offer is made, are published electronically on the Issuer's website (www.katjes-international.de) in the section Investoren, subsection Neue Anleihe 2023/2028 and on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com).

Emmerich am Rhein, in August 2023

Katjes International GmbH & Co. KG

represented by Xaver Fassin International GmbH in turn represented by its directors

14. **WARNHINWEIS ZUR STEUERGESETZGEBUNG**

Die Steuergesetzgebung des Mitgliedsstaates des Anlegers und die Steuergesetzgebung des Gründungsstaates der Emittentin können sich auf die Erträge aus den Wertpapieren auswirken. Die Schuldverschreibungen ziehen keine für diese Art von Anlagen gedachte Steuerregelung nach sich.

15. ANGABEN IN BEZUG AUF DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND DAS ANGEBOT

15.1 WKN, ISIN

Die International Securities Identification Number (ISIN) für die Schuldverschreibungen lautet NO0012888769, die Wertpapierkennnummer A30V78.

15.2 Rechtsvorschriften

Bei den Schuldverschreibungen handelt es sich um nicht nachrangige, unbesicherte und dematerialisierte Rechte. Sie werden nach norwegischem Recht in Euro begeben und sind frei übertragbar. Das Rechtsverhältnis der Anleihegläubiger zu der Emittentin ergibt sich aus den in diesem Prospekt unter 12 EMISSIONSBEDINGUNGEN abgedruckten Emissionsbedingungen.

Gesellschaftsrechtliche Mitwirkungsrechte, wie die Teilnahme an der Gesellschafterversammlung der Emittentin und Stimmrechte, gewähren die Schuldverschreibungen nicht.

15.3 Beschluss betreffend die Emission der Schuldverschreibungen

Der Beirat hat der Begebung der Schuldverschreibungen am 23. August 2023 zugestimmt. Die Gesellschafterversammlung der Emittentin hat am 24. August 2023 die Begebung der Schuldverschreibungen beschlossen. Ebenfalls am 24. August 2023 hat auch die Gesellschafterversammlung der Xaver Fassin International GmbH der Begebung der Schuldverschreibungen zugestimmt.

15.4 Übertragbarkeit der Anleihe sowie Vertretung der Anleihegläubiger

Die Schuldverschreibungen können im Rahmen des geltenden Rechts jederzeit ohne Zustimmung der Emittentin und ohne Anzeige bei der Gesellschaft freihändig verkauft, vererbt oder anderweitig übertragen werden. Die Schuldverschreibungen sollen zur Abwicklung durch den norwegischen Zentralverwahrer, die Verdipapirsentralen ASA, Fred. Olsens gate 1, 0152 Oslo, Norwegen, angenommen werden. Am oder vor dem Begebungstag können Einträge durch die VPS vorgenommen werden, die die Einbuchung der Schuldverschreibungen auf Konten der Gläubiger bei der VPS dokumentieren.

Die Anleihegläubiger werden durch Nordic Trustee AS (der "**Treuhänder**") vertreten. Die Emissionsbedingungen werden Bestimmungen über das Recht des Treuhänders enthalten, die Anleihegläubiger zu vertreten, einschließlich einer "No-Action"-Klausel, die besagt, dass kein einzelner Anleihegläubiger rechtliche Schritte gegen die Emittentin unternehmen kann (wie in den Emissionsbedingungen näher beschrieben). Die Emissionsbedingungen enthalten ferner Bestimmungen über die Aufgaben des Treuhänders, das Verfahren für die Versammlungen der Anleihegläubiger und die geltenden Quorums- und Mehrheitserfordernisse für die Zustimmung der Anleihegläubiger, wobei eine ausreichende Mehrheit der Anleihegläubiger die Bestimmungen der Emissionsbedingungen wesentlich ändern oder die Anleihe ganz oder teilweise ohne die Zustimmung aller Anleihegläubiger kündigen kann, sowie andere Bestimmungen, die für eine Anleiheemission wie hier beschrieben üblich sind (siehe weitere Beschreibung unter 11 INFORMATION ÜBER DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN).

Die Emissionsbedingungen sind der Öffentlichkeit auf der folgenden Website zugänglich: stamdata.no.

15.5 Bedingungen des Angebots

Zeichnungsanträge im Rahmen des Öffentlichen Umtauschangebots

Das Umtauschangebot wird voraussichtlich am 25. August 2023 auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de unter der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028) sowie voraussichtlich am 25. August 2023 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Inhaber der Umtauschschuldverschreibungen haben auf der Grundlage des auf der Internetseite der Emittentin

(www.katjes-international.de) im Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028 zu veröffentlichenden Umtauschangebots (in diesem Prospekt in 13 UMTAUSCHANGEBOT) die Möglichkeit, ihre Umtauschschuldverschreibungen in die Schuldverschreibungen umzutauschen, die Gegenstand dieses Prospektes sind. Der Umtausch erfolgt dergestalt, dass Inhaber von Umtauschschuldverschreibungen, die ihre Umtauschschuldverschreibungen zum Umtausch anbieten wollen, je Umtauschschuldverschreibung mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 1.000,00 eine Schuldverschreibung, die Gegenstand dieses Prospektes ist, im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 sowie zusätzlich den Barausgleichsbetrag in Höhe von EUR 5,00 pro umgetauschter Umtauschschuldverschreibung erhalten. Darüber hinaus erhalten die umtauschenden Inhaber der Umtauschschuldverschreibungen Stückzinsen pro umgetauschter Umtauschschuldverschreibung für die laufende Zinsperiode bis zum Begebungstag (ausschließlich) der nach Maßgabe dieses Prospektes angebotenen Schuldverschreibungen. Inhaber der Umtauschschuldverschreibungen können über ihre Depotbank innerhalb der Umtauschfrist, die am 25. August 2023 beginnt und am 12. September 2023 endet in schriftlicher Form unter Verwendung des über ihre Depotbank zur Verfügung gestellten Formulars ein Angebot zum Umtausch ihrer Umtauschschuldverschreibungen gegenüber der Abwicklungsstelle abgeben. Abwicklungsstelle ist die Bankhaus Gebr. Martin AG, Schlossplatz 7, 73033 Göppingen.

Mehrerwerbsoption

Inhaber der Umtauschschuldverschreibungen, die am Umtauschangebot teilnehmen, haben die Möglichkeit, weitere Schuldverschreibungen im Zuge des Umtauschangebots durch Kauf zu erwerben. Diese Mehrerwerbsoption wird als Teil des Umtauschangebots voraussichtlich ebenfalls am 25. August 2023 auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de) in der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028 und voraussichtlich am 25. August 2023 im Bundesanzeiger veröffentlicht werden. Inhaber von Umtauschschuldverschreibungen, die diese Mehrerwerbsoption ausüben wollen, können ein bindendes Angebot zum Kauf weiterer Schuldverschreibungen innerhalb der Umtauschfrist durch Übersendung des ihnen von ihrer Depotbank bereitgestellten Formulars schriftlich bei der Abwicklungsstelle abgeben. Solche Angebote können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis zum Ende der Umtauschfrist bei der Abwicklungsstelle eingegangen sind. Die Ausübung der Mehrerwerbsoption ist nur für Beträge von EUR 1.000,00 und Mehrfachen davon möglich.

Zeichnungsanträge des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität

Die Schuldverschreibungen werden öffentlich über die Zeichnungsfunktionalität angeboten. Anleger, die Zeichnungsanträge für die Schuldverschreibungen stellen möchten, müssen diese über ihre jeweilige Depotbank während des Angebotszeitraums (voraussichtlich vom 4. September 2023 bis 14. September 2023 (12:00 Uhr MESZ)) stellen. Dies setzt voraus, dass die Depotbank (i) als Handelsteilnehmer an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen ist (der "**Handelsteilnehmer**") oder über einen an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassenen Handelsteilnehmer Zugang zum Handel hat, (ii) einen XETRA-Anschluss hat und (iii) zur Nutzung der Zeichnungsfunktionalität auf der Grundlage der Nutzungsbedingungen der Deutsche Börse AG für die XETRA-Zeichnungsfunktionalität berechtigt und in der Lage ist. Der Handelsteilnehmer stellt für den Anleger auf dessen Aufforderung Zeichnungsanträge über die Zeichnungsfunktionalität. Zeichnungsanträge, die über die Zeichnungsfunktionalität gestellt werden, gelten als zugegangen, sobald der Skontroführer im Auftrag des Emittenten eine Bestätigung abgegeben hat, die diese Zeichnungsanträge während des Angebotszeitraums berücksichtigt. Die Zeichnungsanträge der Anleger sind bis zum Ablauf des Angebotszeitraums frei widerrufbar. Nach erfolgter Zuteilung ist ein Widerruf jedoch ausgeschlossen. Anleger, deren depotführende Stelle kein Handelsteilnehmer an der Frankfurter Wertpapierbörse ist, können über ihre depotführende Stelle einen Handelsteilnehmer beauftragen, der zusammen mit der depotführenden Stelle des Anlegers den Zeichnungsantrag nach Bestätigung durch den Orderbuchmanager ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank, Kaiserstraße 1, 60311 Frankfurt am Main (der "**Orderbuchmanager**") abwickelt.

Anleger im Großherzogtum Luxemburg, deren depotführende Stelle kein Handelsteilnehmer ist, können über ihre depotführende Stelle einen Handelsteilnehmer (wie vorstehend definiert) beauftragen, der für den Anleger den Zeichnungsantrag einstellt und nach Annahme durch den Skontroführer in seiner Funktion als Orderbuchmanager zusammen mit der depotführenden Stelle des Anlegers abwickelt.

Zeichnungsanträge des Öffentlichen Angebots über die Website

Die Schuldverschreibungen werden auch in der Bundesrepublik Deutschland über die Zeichnungsmöglichkeit auf der Website der Emittentin (www.katjes-international.de, in der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028) öffentlich angeboten. Anleger können Schuldverschreibungen während der Umtauschfrist im Zusammenhang mit dem Öffentlichen Angebot über die Website der Emittentin erwerben, indem sie ihre Zeichnungsanträge über ein digitales Zeichnungsformular auf der Website der Emittentin (www.katjes-international.de, in der Rubrik Investoren, Unterrubrik Neue Anleihe 2023/2028) eingeben.

15.6 Angebotszeitraum und Zeitplan

Das Umtauschangebot sowie die Mehrerwerbsoption und das Öffentliche Angebot über die Website beginnen am 25. August 2023 und enden, vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung der Umtauschfrist, am 12. September 2023 (10:00 Uhr MESZ). Das Öffentliche Angebot über die Zeichnungsfunktionalität beginnt am 4. September 2023 und endet, vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung des Angebotszeitraums, am 14. September 2023 (12:00 Uhr MESZ).

24. August 2023	Billigung des Prospektes
24. August 2023	Veröffentlichung des gebilligten Prospekts auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de) und der Internetseite der Börse Luxemburg (www.luxse.com)
25. August 2023	Veröffentlichung des Umtauschangebots und der Mehrerwerbsoption auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de) sowie im Bundesanzeiger
25. August 2023	Beginn des Umtauschangebots und der Mehrerwerbsoption und des Öffentlichen Angebots über die Website
4. September 2023	Beginn des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität
12. September 2023	Ende des Umtauschangebots und der Mehrerwerbsoption (10:00 Uhr MESZ) und des Öffentlichen Angebots über die Website (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung oder Verlängerung der Umtauschfrist)
14. September 2023	Ende des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung oder Verlängerung des Angebotszeitraums) (12:00 Uhr MESZ)
14. September 2023	Voraussichtlich Festlegung und Veröffentlichung des Zinssatzes sowie des Gesamtnennbetrags, Veröffentlichung der Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung
21. September 2023	Begebungstag und voraussichtliche Lieferung der Schuldverschreibungen
21. September 2023	Voraussichtliche Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum Handel in den Open Market (Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse) im Segment Quotation Board

Die Emittentin behält sich das Recht vor, in freiem Ermessen die Umtauschfrist und/oder den Angebotszeitraum zu verlängern oder zu verkürzen. Jede Verkürzung oder Verlängerung der Umtauschfrist oder des Angebotszeitraums oder die Beendigung des Umtauschangebots, der

Mehrerwerbsoption oder des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität oder über die Website wird auf der Internetseite der Emittentin (www.katjes-international.de) sowie, nach Billigung durch die CSSF, per Nachtrag bekanntgegeben.

15.7 Zuteilung und Bedingungen für die Zeichnung

Die Zuteilung der Schuldverschreibungen, für die im Rahmen des Umtauschangebots, der Mehrererwerbsoption, des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität und über die Website sowie der Privatplatzierung Umtauschaufträge bzw. Zeichnungsanträge abgegeben wurden, wird nach freiem Ermessen der Emittentin und nach Beratung mit den Joint Lead Managern festgelegt. Insbesondere ergibt sich aus der Mehrererwerbsoption kein Recht auf eine bevorrechtigte Zuteilung.

Die Emittentin behält sich vor, Zeichnungsanträge, die im Rahmen des Öffentlichen Angebots über die Website der Emittentin gestellt werden, bei der Zuteilung erst zu berücksichtigen, wenn der Ausgabebetrag bei der Emittentin eingegangen ist.

Die Emittentin ist berechtigt, insbesondere bei einer Überzeichnung nach Beratung mit den Joint Lead Managern Umtauschaufträge und Zeichnungsanträge zu kürzen, asymmetrisch zuzuteilen und einzelne Umtauschaufträge bzw. Zeichnungsanträge zurückzuweisen. Für den Fall, dass Zeichnungsanträge gekürzt oder gar nicht angenommen werden, wird ein gegebenenfalls zu viel gezahlter Ausgabebetrag unverzüglich durch Überweisung erstattet. Ansprüche in Bezug auf bereits erbrachte Umtausch- bzw. Zeichnungsgebühren und im Zusammenhang mit dem möglichen Umtausch entstandene Kosten eines Anlegers richten sich allein nach dem Rechtsverhältnis zwischen dem Anleger und der Depotbank, bei der die Umtauschaufträge bzw. der Zeichnungsantrag abgegeben wurde.

15.8 Ausgabebetrag und Verzinsung

Der Angebotspreis entspricht 100% des Nennbetrags der Schuldverschreibungen.

Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Nennbetrag ab dem 21. September 2023 (einschließlich) bis zum 21. September 2028 (ausschließlich) halbjährlich nachträglich jeweils voraussichtlich am 21. März und 21. September eines jeden Jahres und voraussichtlich erstmals am 21. März 2024 mit nominal 6,25 % - 7,50% verzinst. Die letzte Zinszahlung wird am 21. September 2028 fällig. Der Zinssatz wird voraussichtlich am 14. September 2023 innerhalb der Spanne von 6,25 % - 7,50% p.a. festgelegt und den Anleihegläubigern in einer Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung mitgeteilt ("**Zinssatz**").

In Norwegen beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Geldforderungen (einschließlich Zins- und Tilgungsforderungen) drei Jahre ab dem Zeitpunkt, zu dem die Zahlung fällig wurde (und im Falle einer Zahlung, die aufgrund eines Verzugs fällig wird, beginnt die Frist mit dem Eintritt des Verschuldens). Die Verjährungsfrist kann dadurch unterbrochen werden, dass der Gläubiger gerichtliche Schritte (einschließlich der Vollstreckung von Sicherheiten) gegen den Schuldner unternimmt (wobei als gerichtliche Schritte die Einreichung einer Klage gegen den Schuldner bei Gericht und bestimmte andere im norwegischen Verjährungsgesetz (*foreldelsesloven*) genannte Rechtshandlungen gelten). Die Verjährungsfrist kann auch unterbrochen werden, wenn der Schuldner die Schuld anerkennt und unter bestimmten anderen begrenzten Umständen, die im norwegischen Verjährungsgesetz festgelegt sind.

Gemäß den Emissionsbedingungen werden die Schuldverschreibungen am Fälligkeitstag zu einem Preis von 100,00% des Nennbetrags vollständig zurückgezahlt, d.h. es gibt keine obligatorische Tilgung während der Laufzeit der Schuldverschreibungen.

Die Emittentin ist berechtigt, alle oder einen Teil der Schuldverschreibungen (die "**Call Option**") an jedem Geschäftstag ab dem Emissionstag zu dem in den Emissionsbedingungen näher bezeichneten Call Optionspreis zurückzuzahlen. Alle aufgelaufenen und nicht gezahlten Zinsen auf die zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen werden zusammen mit den zurückgezahlten

Schuldverschreibungen gezahlt. Das Verfahren zur Ausübung der Call Option ist in den Emissionsbedingungen näher beschrieben (siehe weitere Beschreibung unter 12 EMISSIONSBEDINGUNGEN).

Falls der Gesamtnennbetrag der ausstehenden Teilschuldverschreibungen zu irgendeinem Zeitpunkt unter einen Betrag fällt, der 40,00% des anfänglichen Emissionsbetrags entspricht, wird die Emittentin alle Schuldverschreibungen zu einem Preis zurückzahlen, der dem dann geltenden Kündigungspreis des Nennbetrags (zuzüglich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen auf die zurückgezahlten Teilschuldverschreibungen) entspricht.

Bei Eintritt eines Kontrollwechsels (wie in den Emissionsbedingungen definiert) hat jeder Anleihegläubiger das Recht, von der Emittentin den Rückkauf aller oder eines Teils der von ihr gehaltenen Schuldverschreibungen (die "**Put Option**") zu einem Preis zu verlangen, der 101,00% des Nennbetrags der zurückgekauften Schuldverschreibungen (zuzüglich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen auf die zurückgekauften Schuldverschreibungen) entspricht. Das Verfahren zur Ausübung der Put Option ist in den Emissionsbedingungen näher beschrieben (siehe weitere Beschreibung unter 12 EMISSIONSBEDINGUNGEN). Wenn Schuldverschreibungen, die mehr als 90,00% der ausstehenden Schuldverschreibungen ausmachen, im Rahmen der Put Option zurückgekauft wurden, ist die Emittentin berechtigt, alle verbleibenden ausstehenden Schuldverschreibungen zu einem Preis zurückzukaufen, der 101,00% des Nennbetrags der zurückgekauften Schuldverschreibungen (zuzüglich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen auf die zurückgekauften Schuldverschreibungen) entspricht.

15.9 Festlegung des Angebotsvolumens und der Preisdetails sowie Veröffentlichung des Ergebnisses des Angebots

Der Gesamtnennbetrag der zu begebenden Schuldverschreibungen und der jährliche Zinssatz werden nach Ende des Angebotszeitraums (voraussichtlich am 14. September 2023) auf der Grundlage der abgegebenen Umtauschaufträge sowie der im Rahmen der Mehrerwerbsoption, dem Öffentlichen Angebot bzw. im Rahmen der Privatplatzierung erhaltenen Zeichnungsanträge bestimmt (wobei der jährliche Zinssatz insbesondere auf der Grundlage der im Rahmen der Privatplatzierung erhaltenen Zeichnungsanträge festgelegt wird). Der Gesamtnennbetrag der zu begebenden Schuldverschreibungen, der jährliche Zinssatz und der Nettoemissionserlös werden den Anlegern anschließend voraussichtlich am 14. September 2023 in der Volumen- und Zinsfestsetzungsmitteilung mitgeteilt und auf den Internetseiten der Emittentin (www.katjes-international.de) sowie der Börse Luxemburg (www.luxse.com) veröffentlicht und der CSSF gemäß Luxemburgischen Wertpapierprospektgesetzes übermittelt.

Die Emittentin behält sich jedoch vor, den Zinssatz bereits vor dem Beginn des Angebotszeitraums auf Basis von Orderindikationen aus einer vor dem Beginn des Angebotszeitraums stattfindenden Roadshow festzulegen. Dabei werden die im Rahmen des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität, die Website sowie die Privatplatzierung abgegebenen Zeichnungsanträge sowie die anlässlich des Umtauschangebots abgegebenen Umtauschaufträge und im Zuge der Mehrerwerbsoption abgegebenen Zeichnungsanträge in einem durch die Joint Lead Manager geführten Orderbuch zusammengefasst. Auf Basis dieses zusammengefassten Orderbuches werden der Gesamtnennbetrag der zu begebenden Schuldverschreibungen und der jährliche Zinssatz der Schuldverschreibungen durch die Emittentin im eigenen Ermessen und nach Beratung mit den Joint Lead Managern auf Basis der Umtauschaufträge und Zeichnungsanträge festgelegt. Die erhaltenen Zeichnungsanträge werden nach dem gebotenen Zinssatz, dem Volumen und der erwarteten Ausrichtung der betreffenden Anleger ausgewertet. Die Zins- und Volumenfestsetzung erfolgt auf dieser Grundlage zum einen im Hinblick auf eine akzeptable Zinsbelastung für die Emittentin. Zum anderen wird berücksichtigt, ob der Zinssatz der Schuldverschreibungen und der Gesamtnennbetrag angesichts der sich aus dem Orderbuch ergebenden Nachfrage nach den Schuldverschreibungen der Emittentin vernünftigerweise die Aussicht auf eine stabile Entwicklung des Kurses der Schuldverschreibungen im Sekundärmarkt erwarten lassen. Dabei wird nicht nur den von den Anlegern gebotenen Zinssätzen und der Zahl der zu einem bestimmten Zinssatz

Schuldverschreibungen nachfragenden Anlegern Rechnung getragen. Vielmehr werden neben diesen quantitativen Kriterien auch qualitative Kriterien, insbesondere das Investorensegment, der Investorensitz, die Ordergröße oder der Orderzeitpunkt der Zeichnungsanträge sowie auch die Zusammensetzung der Anleger (sogenannter Investoren-Mix), die sich aus der zu einem bestimmten Zinssatz möglichen Zuteilung ergibt, das Zeichnungs- und das erwartete Anlegerverhalten sowie das Interesse der Emittentin an einem Umtausch von Umtauschschuldverschreibungen in die Schuldverschreibungen berücksichtigt.

Anleger, die im Rahmen des Öffentlichen Angebots Umtauschaufträge bzw. Zeichnungsanträge sowie im Rahmen der Mehrerwerbsoption abgegeben haben, können bei ihrer Depotbank die Anzahl der ihnen zugeteilten Schuldverschreibungen voraussichtlich ab dem 14. September 2023 erfragen.

Anleger, die im Zusammenhang mit dem Öffentlichen Angebot über die Website der Emittentin Zeichnungsangebote abgegeben haben, können die Anzahl der ihnen zugeteilten Schuldverschreibungen voraussichtlich ab dem 14. September 2023 erfragen.

15.10 Begebung, Lieferung und Abrechnung

Die Schuldverschreibungen werden voraussichtlich am 21. September 2023 begeben. Die Schuldverschreibungen, die im Rahmen des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität gezeichnet und zugeteilt wurden, werden voraussichtlich am 21. September 2023 über die Joint Lead Manager unter Einbindung des Orderbuchmanagers geliefert und abgerechnet. Die Lieferung der im Zusammenhang mit dem Öffentlichen Angebot über die Website der Emittentin zugeteilten Schuldverschreibungen erfolgt durch die Emittentin über die Abwicklungsstelle voraussichtlich ebenfalls am bzw. ab dem Begebungstag. Die Lieferung und Abrechnung der im Rahmen der Privatplatzierung zugeteilten Schuldverschreibungen erfolgt durch die Joint Lead Manager entsprechend dem Öffentlichen Angebot voraussichtlich ebenfalls am 21. September 2023. Die Zahlung des Ausgabebetrags erfolgt Zug um Zug gegen Übertragung der Schuldverschreibungen.

Nach Zuteilung von Zeichnungsanträgen im Rahmen des Öffentlichen Angebots durch die Emittentin wird den Joint Lead Managern entsprechend der Vereinbarung zwischen den Joint Lead Managern und der Emittentin die Schuldverschreibungen, für die Zeichnungsanträge über die Zeichnungsfunktionalität gestellt und zugeteilt wurden, im Sinne eines Finanzkommissionärs für Rechnung der Emittentin übernehmen. Die Joint Lead Manager haben sich gegenüber der Emittentin verpflichtet, die übernommenen Schuldverschreibungen über den Orderbuchmanager an die zeichnenden Anleger entsprechend der Zuteilung zu übertragen. Die Übertragung solcher Schuldverschreibungen erfolgt Zug um Zug gegen Zahlung des Ausgabebetrages für die Schuldverschreibungen. Die Joint Lead Manager sind verpflichtet, den erhaltenen Ausgabebetrag nach Abzug von Kosten und Gebühren an die Emittentin entsprechend der Vereinbarung zwischen der Emittentin und den Joint Lead Managern weiterzuleiten. Die Joint Lead Manager sind verpflichtet, den im Rahmen der Privatplatzierung erhaltenen Ausgabebetrag nach Abzug von Kosten und Gebühren an die Emittentin weiterzuleiten. Die Lieferung sämtlicher Schuldverschreibungen an Anleger, die einen Zeichnungsantrag im Zuge der Mehrerwerbsoption, über die Zeichnungsfunktionalität oder über die Website abgegeben haben, erfolgt entsprechend der Zuteilung durch die Joint Lead Manager, die Abwicklungsstelle oder den Orderbuchmanager im Namen der Emittentin mit Valuta voraussichtlich ebenfalls zum Begebungstag der Schuldverschreibungen. Die Lieferung der Schuldverschreibungen wird durch Buchungen über das Clearingsystem der VPS, der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, oder andere Clearingsysteme und die Depotbanken erfolgen. Zusammen mit den gelieferten Schuldverschreibungen werden den Inhabern der Umtauschschuldverschreibungen, die ihre Stücke im Rahmen des Umtauschangebots eingereicht haben, auch die Stückzinsen sowie der Barausgleichsbetrag durch die Abwicklungsstelle über die jeweilige Depotbank gutgeschrieben.

15.11 Kosten im Zusammenhang mit dem Angebot

Die Emittentin und die Manager werden den Anlegern keine Kosten oder Steuern in Rechnung stellen. Anleger sollten sich über die allgemein im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen anfallenden Kosten und Steuern informieren, einschließlich etwaiger Gebühren ihrer Depotbanken im Zusammenhang mit dem Erwerb und dem Halten der Schuldverschreibungen.

15.12 Rendite

Der jährliche Zinssatz beträgt 6,25 % - 7,50%. Die jährliche Rendite der Schuldverschreibungen auf Grundlage des Ausgabebetrags von 100% des Nennbetrags und Rückzahlung bei Ende der Laufzeit entspricht der Nominalverzinsung und beträgt 6,25 % - 7,50% des gezeichneten Anleihebetrags. Die individuelle Rendite des jeweiligen Anlegers kann in einzelnen Fällen unterschiedlich ausfallen und hängt im Einzelfall von den beim jeweiligen Anleger individuell anfallenden Gebühren und Kosten sowie der individuellen Besteuerung ab. Aus diesem Grund kann die Emittentin keine Aussage über die jährliche Rendite des jeweiligen Anlegers treffen.

15.13 Rückzahlung und Verjährung

Die Emittentin verpflichtet sich gemäß den Emissionsbedingungen, Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibung bei Fälligkeit in Euro, vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften, über die Zahlstelle an die jeweiligen Anleihegläubiger zu zahlen. Diese Zahlungen haben für die Emittentin in ihrer jeweiligen Höhe befreiende Wirkung von den entsprechenden Verbindlichkeiten gegenüber den jeweiligen Anleihegläubigern.

15.14 Übernahme der Schuldverschreibungen

Eine Übernahme oder feste Zusage einer Übernahme der Schuldverschreibungen durch die Manager ist nicht beabsichtigt. Die Emittentin hat sich verpflichtet, den Managern marktübliche Vertriebsprovisionen und sog. Incentivierungen zu gewähren und ihnen Kosten zu erstatten. Die Manager und mit ihnen verbundene Unternehmen können von Zeit zu Zeit in der Vergangenheit und in der Zukunft Investment Banking- und Beratungsdienstleistungen für die Emittentin erbringen und dafür marktübliche Gebühren und Kostenersatz erhalten.

15.15 Angebots- und Verkaufsbeschränkungen

Das Öffentliche Angebot erfolgt ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland und im Großherzogtum Luxemburg, das Öffentliche Angebot über die Website wird nur in der Bundesrepublik Deutschland erfolgen. Zudem kann eine Privatplatzierung an qualifizierte Anleger sowie an weitere Anleger gemäß den anwendbaren Ausnahmestimmungen für Privatplatzierungen in Deutschland und ausgewählten europäischen und weiteren Staaten erfolgen. Die Schuldverschreibungen dürfen nur angeboten werden, soweit sich das Angebot mit den jeweils gültigen Gesetzen vereinbaren lässt.

Europäischer Wirtschaftsraum

In Bezug auf den Europäischen Wirtschaftsraum und jeden Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraumes, in dem die Prospektverordnung Anwendung findet, (jeder dieser Mitgliedstaaten auch einzeln als „Mitgliedsstaat“ bezeichnet) werden die Manager und die sicherstellen, dass keine Angebote der Schuldverschreibungen an die Öffentlichkeit in einem Mitgliedsstaat gemacht worden sind und auch nicht gemacht werden, ohne vorher einen Prospekt für die Schuldverschreibungen zu veröffentlichen, der von der zuständigen Behörde in einem Mitgliedsstaat in Übereinstimmung mit der Prospektverordnung genehmigt wurde oder ohne dass ein Prospekt gemäß Artikel 25 Prospektverordnung an die zuständigen Behörden des jeweiligen Mitgliedstaates notifiziert wurde, es sei denn, das Angebot der Schuldverschreibungen an die Öffentlichkeit in dem jeweiligen Mitgliedsstaat ist aufgrund eines Ausnahmetatbestandes erlaubt. Die Manager nehmen an dem Öffentlichen Angebot der Schuldverschreibungen indes nicht teil.

Der Begriff „Angebot von Schuldverschreibungen an die Öffentlichkeit“ im Rahmen dieser Vorschrift umfasst jegliche Kommunikation in jedweder Form und mit jedem Mittel, bei der ausreichende Informationen über die Bedingungen des Angebotes und über die angebotenen Schuldverschreibungen mitgeteilt werden, damit ein Anleger entscheiden kann, ob er die Schuldverschreibungen kauft oder zeichnet.

Vereinigte Staaten von Amerika und U.S. Gebiete

Eine Registrierung der Schuldverschreibungen gemäß dem U.S. Securities Act wird im Rahmen dieses Angebots nicht erfolgen. Die Schuldverschreibungen dürfen daher im Rahmen dieses Angebots innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika oder für Rechnung oder zugunsten von U.S.-Personen wie in Regulation S des Securities Act definiert weder angeboten noch verkauft werden, es sei denn, dies erfolgt gemäß einer Befreiung von den Registrierungspflichten des U.S. Securities Act oder in einer Transaktion, die nicht unter den Anwendungsbereich des U.S. Securities Act fällt.

Die Schuldverschreibungen werden außerhalb der Vereinigten Staaten gemäß Rule 903 der Regulation S unter dem Securities Act und soweit nach den zugrundeliegenden Angebotsbedingungen verkauft. Die Manager sowie die Emittentin stellen daher sicher, dass weder sie noch eine andere Person, die auf ihre Rechnung handelt, die Schuldverschreibungen im Rahmen dieses Angebots innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft hat, noch Schuldverschreibungen im Rahmen dieses Angebots anbieten oder verkaufen wird, es sei denn, dies geschieht gemäß Regulation S unter dem U.S. Securities Act oder einer anderen Ausnahmvorschrift von der Registrierungspflicht. Dabei werden die Manager sowie die Emittentin dafür Sorge tragen, dass weder sie noch ein verbundenes Unternehmen ("**Affiliate**" im Sinne von Rule 405 des Securities Act) direkt oder durch eine andere Person, die in ihrem bzw. deren Namen handelt, Maßnahmen ergriffen haben oder ergreifen werden, die gezielte Verkaufsbemühungen ("**Directed Selling Efforts**" im Sinne von Rule 902 (c) der Regulation S unter dem Securities Act) darstellen.

Das in diesem Prospekt beschriebene Umtauschangebot wird nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika unterbreitet. Dieser Prospekt darf nicht in den oder in die Vereinigten Staaten über den Postweg, Telekopierer, Email, Telefon, Internet oder sonstige Mittel des Handels zwischen einzelnen Bundesstaaten oder des zwischenstaatlichen Handels (*means or instrumentality of interstate or foreign commerce*) versendet, verteilt oder weitergeleitet werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot könnten einen Verstoß gegen anwendbare Gesetze darstellen. Jede Unterbreitung durch eine sich in den Vereinigten Staaten befindende Person oder einen für eine solche Person auf nicht-ermessensfreier Basis handelnden Agenten oder sonstigen Zwischenhändler von einem vermeintlichen Angebot, im Rahmen des Umtauschangebots Umtauschschuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen umzutauschen, ist ungültig und wird abgelehnt.

Dieser Prospekt stellt keine Aufforderung in den Vereinigten Staaten dar, Wertpapiere in Tausch anzubieten, Jeder Inhaber von Umtauschschuldverschreibungen, der am Umtauschangebot teilnimmt, wird gewährleisten, dass er (i) sich nicht in den Vereinigten Staaten befindet und nicht von den Vereinigten Staaten aus am Umtauschangebot teilnimmt oder (ii) auf nicht-ermessensfreier Basis für eine Person handelt, die sich außerhalb der Vereinigten Staaten befindet und die Anweisung, am Umtauschangebot teilzunehmen, nicht von den Vereinigten Staaten aus erteilt hat.

Für Zwecke dieses Abschnitts wird „Vereinigte Staaten“ als die Vereinigten Staaten von Amerika, ihre Territorien und Besitzungen (*territories and possessions*), jeder einzelne Bundestaat der Vereinigten Staaten sowie das District of Columbia definiert.

Vereinigtes Königreich

Die Manager sowie die Emittentin werden dafür Sorge tragen, dass sie jegliche Einladung oder Veranlassung zur Aufnahme von Investmentaktivitäten im Sinne des § 21 des Financial Services and Markets Act 2000 ("**FSMA**") in Verbindung mit der Begebung oder dem Verkauf der Schuldverschreibungen nur unter Umständen, in denen § 21 Absatz 1 FSMA auf die Emittentin keine

Anwendung findet, entgegengenommen oder in sonstiger Weise vermittelt haben oder weitergegeben oder in sonstiger Weise vermitteln werden bzw. eine solche Weitergabe oder sonstige Art der Vermittlung nicht veranlasst haben oder veranlassen werden; und sie bei ihrem Handeln hinsichtlich der Schuldverschreibungen in dem, aus dem oder anderweitig das Vereinigte Königreich betreffend alle anwendbaren Bestimmungen des FSMA eingehalten haben und einhalten werden.

Norwegen

Dieser Prospekt wird weder bei der Norwegischen Finanzaufsichtsbehörde, der Osloer Börse oder dem Norwegischen Unternehmensregister eingereicht oder von diesen gebilligt. In Norwegen erfolgt kein öffentliches Angebot außer im Einklang mit dem Norwegischen Wertpapierhandelsgesetz vom 29. Juni 2007 Nr. 75 (in seiner jeweils aktuellen Fassung) (*verdipapirhandelloven*) oder anderen anwendbaren norwegischen Gesetzen. Schuldverschreibungen in NOK dürfen in Norwegen nicht angeboten oder verkauft werden, oder für Rechnung von Personen, die in Norwegen domiziliert sind, außer im Einklang mit den Anforderungen des norwegischen Gesetzes zur Registrierung von Finanzinstrumenten vom 5. Juli 2002 Nr. 64 (in seiner jeweils aktuellen Fassung) (*verdipapirregisterloven*), einschließlich, aber nicht abschließend, des Erfordernisses solche Schuldverschreibungen in einem lizenzierten zentralen Wertpapierdepot im Einklang mit diesem Gesetz zu registrieren.

15.16 Einbeziehung in den Handel

Anträge auf Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Open Market (Freiverkehr) im Segment Quotation Board der Frankfurter Wertpapierbörse und in den Nordic ABM der Osloer Börse werden gestellt. Beim Quotation Board handelt es sich um multilaterale Handelssysteme (MTF) im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 Nummer 22 der MiFID II. Die Aufnahme des Handels in den Schuldverschreibungen im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgt voraussichtlich am 21. September 2023 und die in den Nordic ABM der Osloer Börse voraussichtlich innerhalb von 6 Monaten nach dem Begebungstag.

Die Entscheidung über die Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum Handel im Open Market (Freiverkehr) liegt im Ermessen der Frankfurter Wertpapierbörse, die über die Einbeziehung in den Nordic ABM im Ermessen der Osloer Börse. Der Handel kann vor Ausgabe von Schuldverschreibungen aufgenommen werden. Die Emittentin behält sich vor, vor dem 21. September 2023, frühestens jedoch nach Ende des Angebotszeitraumes, einen Handel per Erscheinen in den Schuldverschreibungen zu veranlassen.

Eine Einbeziehung in einen „geregelten Markt“ im Sinne der MiFID II erfolgt nicht.

15.17 Rating

Die Schuldverschreibungen verfügen über kein eigenes Rating.

NAME UND ADRESSEN

EMITTENTIN

Katjes International GmbH & Co. KG

Emmerich am Rhein, Bundesrepublik Deutschland

MANAGER

IKB Deutsche Industriebank AG

Wilhelm-Bötzkens-Straße 1,
40474 Düsseldorf

Pareto Securities AS, Frankfurt Branch

Graefstrasse 97,
60487 Frankfurt am Main

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG

Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

TREUHÄNDER

Nordic Trustee AS

P.O. Box 1470 Vika,
NO-0161 Oslo, Norwegen

ZAHLSTELLE

Pareto Securities AS

Dronning Mauds gate 3, P.O. Box 1411 Vika,
0115 Oslo, Norwegen

ABWICKLUNGSSTELLE

Bankhaus Gebr. Martin AG

Schlossplatz 7,
73033 Göppingen

ZENTRALVERWAHRER

Verdipapirsentralen ASA,

Fred. Olsens gate 1,
0152 Oslo, Norwegen